

№ 1311 D XVII

Biblioteka Julińska

2426

92249

Bk



Vol. 367742



f 185. -

# Nomenclator

über die

in den Röselschen Insekten = Belustigungen

und

Kleemannschen Beiträgen zur Insekten = Geschichte

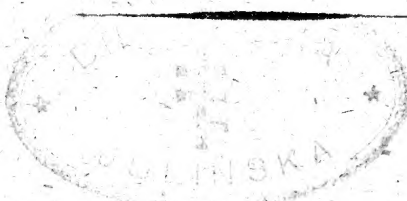
abgebildeten und beschriebenen

# Insekten und Würmer

mit

möglichst vollständiger

# Synonymie.



Erste Abtheilung.

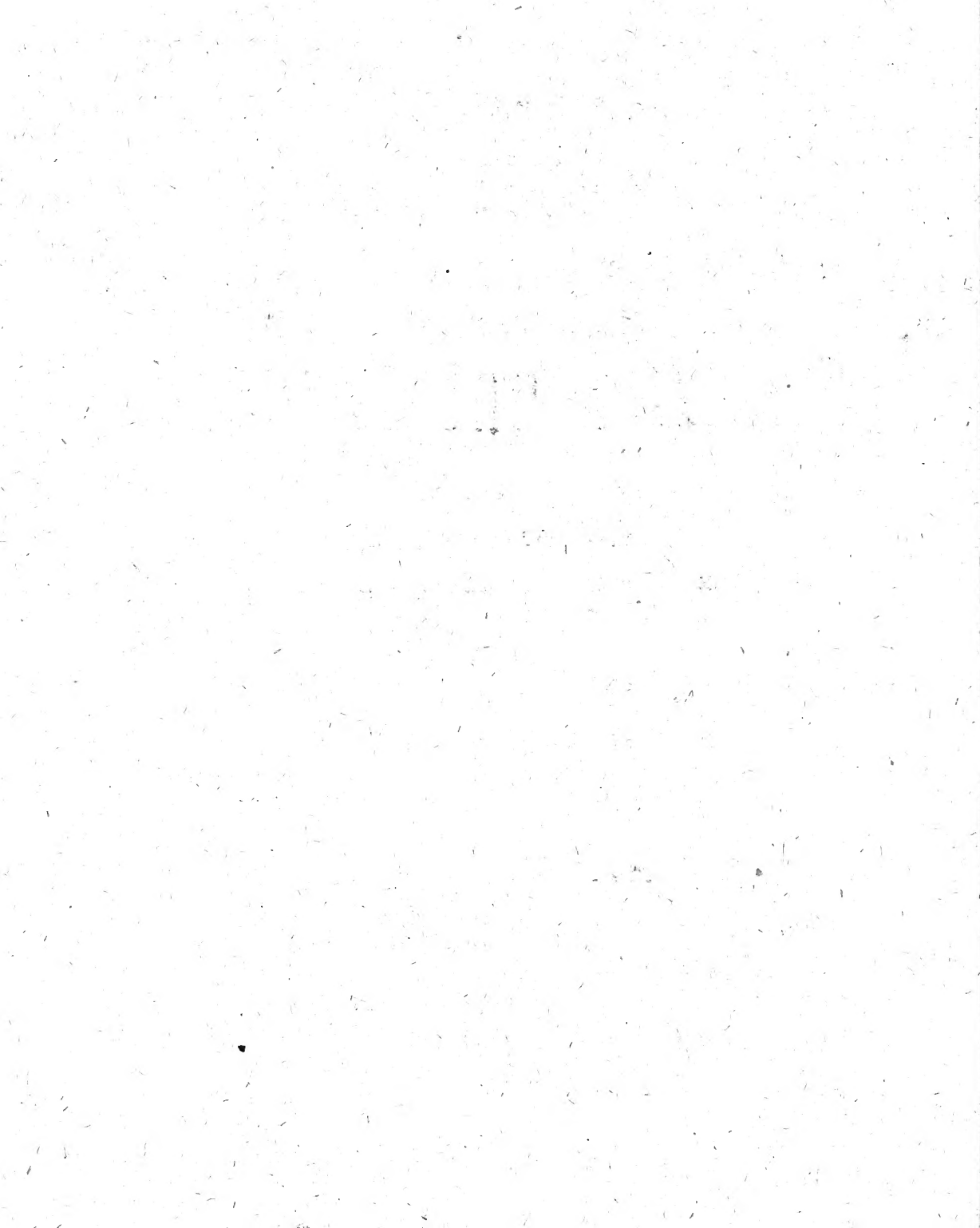
Käfer.

---

Nürnberg

auf Kosten der Raspeschen Buchhandlung

1793.



Der  
preißwürdigen Gesellschaft  
Naturforschender Freunde  
zu Berlin

ehrerbietigst gewidmet

von

Christian Schwarz.





## Vorerinnerung.

---

Seitdem uns Koesel seine Insekten-Belustigungen, und Kleemann seine Beiträge zur Insekten-Geschichte, bekannt gemacht haben, hat noch niemand die Mühe übernommen, über ihre beschriebene und abgebildete Insekten, ein vollständiges Namensverzeichnis zu entwerfen, ohngeachtet solches doch allerdings nothwendig war, und auch von vielen Besitzern dieser schönen Werke öfters gewünscht wurde.

Nur Herr Pastor Göze hat im 7ten und 9ten Stücke des Naturforschers diejenigen, welche Linne davon angeführt, nachahmhaft gemacht, aber leider! schlichen sich auch da manche Irrungen ein, die freilich wol bei dergleichen Unternehmungen nur höchst selten vermieden werden können.

Die irrigen Citate, die in Linne's Syst. Nat. Edit. XII. standen, die Göze beibehielt, und viele andere unserer ausserdem höchst verehrungswürdigen Entomologen getreu nachschrie-

ben, haben vielen Anlaß zu Verwirrungen gegeben. Und nur selten fand sich hie und da ein Entomolog, der beynt Citiren selbst nachsah, und die Irrthümer entdeckte, aber doch blieben deren viele unberührt, und also auch unbekannt. So ergieng es zum Beispiel der ersten Tafel der dritten Classe der Erdkäfer im zweeten Theil des Röselschen Werkes; diese hatte gar das Schicksal, daß sie bei zween, an sich sehr verschiedenen Käfern, der *Galeruca betulae* und *vitellinae* FABR. Linné's *Chrysom.* aufgeführt wurde, da sie doch bei genauerer Beobachtung eine ganz neue Art enthält, und zu gar keinem dieser Käfer paßt. Und doch wurde dieses irrige Citat immerfort beibehalten. Mehrerer ähnlichen gar nicht zu gedenken.

Aus dieser Ursache, und um den gedachten Werken noch mehrere Brauchbarkeit zu verschaffen, habe ich mich veranlaßt gefunden, eine richtige Nomenklatur — so viel es mir möglich war — zu entwerfen, und ich übergebe solche hiemit den Freunden der Entomologie, mit dem Wunsche, ein nicht ganz unnützes Geschäft unternommen zu haben. Ich kan zwar auch zuweilen geirret haben, davon spreche ich mich nicht frey, aber ich bitte in diesem Fall um freundschaftliche Belehrung und Zurechtweisung, die ich stets mit geziemenden Dank erkennen werde; hämische Anfälle und nur armseeligen Brodneid zum Grund habende harte unanständige Rügen werde ich aber nie beantworten.

Dieser

Dieser Nomenklatur habe ich auch eine umständliche Synonymie beigelegt, und mir Mühe gegeben, solche, so viel ich es thun konnte, möglichst vollständig zu machen. Hier könnte ich nun freilich wol des Vorwurfs mich gewärtigen, daß ich öfters nur das wiederholt habe, was andere, zum Beispiel der verdienstvolle Herr Pastor Göze in seinen entomologischen Beiträgen, schon angeführt haben; allein ich finde mich gegen diesen Vorwurf durch meinen ganzen Plan schon vollkommen geschützt, wenn auch nicht noch besonders die Ueberzeugung hinzu käme, daß ich nicht bloß nachgeschrieben, sondern hauptsächlich gelesen, verglichen und geprüft habe. Man wird auch gleich die Wahrheit dieser Behauptung in der Vergleichung gegen einander bewiesen finden. Und überdies habe ich die neuesten Schriften, so viel mir solche bekannt waren, deren Anzeige noch in keinem Werke zusammen gestellt, sich findet, gleichfalls benützt und angeführt.

Die mehresten der angezeigten Schriftsteller, die ich am Ende alle nachhaftig machen werde, habe ich bei dieser Arbeit vor Augen gehabt, nur einige wenige konnte ich nicht aufreiben, und bei diesen — denn zur Vollständigkeit hatte ich sie doch anzuführen — mußte ich mich freilich auf Göze und andere verlassen. Doch ich hoffe, wenn auch dabei Fehler vorgefallen sind, man wird mir solches nicht zur Schuld anrechnen.

Indessen will ich mich durchaus der Tadellosigkeit nicht rühmen, denn ich könnte mich auch bei aller Vergleichung noch geirret haben, und für diesen Fall gilt auch meine obige Bitte um Nachsicht und Zurechtweisung, die ich mir von jedem Billigdenkenden, und dem der diese mühsame Arbeit kennt, gewies im Voraus versprechen darf.

Und nun habe ich nichts mehr zu sagen — als daß ich dieses Unternehmen allen Freunden der Entomologie zur freundschaftlichen Beurtheilung bestens empfehle.

Geschrieben zu Nürnberg  
im Februar 1793.

C. Schwarz.



# I. I n s e k t e n.

Erste Klasse.

K ä f e r.

COLEOPTERA Linn. Insekten mit zwei harten oder lederartigen Flügeldecken.

ELEVTERATA Fabr. Kiefernmäuler.

## I. SCARABAEVS HERCVLES. Der Herkules.

Köfels II. Theil. Vorbericht zu der Erbkäfer I. Classe, Seite 10 bis 15. Der sehr große indianische glänzende schwarzbraune Nashornkäfer, mit zweyen übereinander stehenden langen Hörnern. Tab. A. fig. 1.

IV. Theil, Seite 45. Der große brasilianische Nashornkäfer mit olivengrünen Flügeldecken. Tab. V. fig. 3. \*).

*Scarabaeus scutellatus*; thoracis cornu incurvo maximo sub-  
tus barbato utrinque unidentato, capitis recurvato  
dentato.

Geschildet; mit an dem Brustschild befindlichen großen, unter sich gebogenen, unterhalb härtigen, auf beiden Seiten einzahnigen, an dem Kopf übersich gebogenen gezähnten Horn.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 541. n. 1. *Scarabaeus Hercules* scutellatus, thoracis cornu incurvo maximo: subtus barbato unidentato, capitis recurvato: supra multi dentato. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1526. n. 1. Mus. Lud. Ulr. p. 3. n. 1. 7.

MÜLLER

\*) Obschon die beiden Köfelschen Abbildungen in Ansehung der Farbe sehr verschieden sind; so ist demohngeachtet außer allem Zweifel, daß sie beide einerley Käfer bezeichnen, und zwar ist die im 4ten Theil die richtigere, bei der im 2ten Theil aber eine durch die Kunst verursacht

MÜLL. Linn. Nat. Syst. V. Th. I. B. p. 49. Nr. 1. Das große fliegende Winhorn \*).

FAER. S. E. p. 3. n. 1. Spec. Inf. I. p. 4. n. 1. Mant. Inf. I. p. 3. n. 1. Ent. syst. I. p. 2. n. 1. *Scarab. Hercules*.

GREW Mus. 162. t. 16. f. 1.

MARCGRAV. Bras. p. 247. f. 3. *Taurus volans* f. Eruma.

OLEAR. Mus. p. 27. t. 16. f. 1. *Scarabaeus Puceros Nasicornis*.

PETIV. Gazoph. t. 70. f. 1. *Rhinoceros americanus cinereus* rostro nigro nitente. The *Thoddi-Fly*, die *Toddi* Fliege.

EDW. nat. hist. of Birds. tab. 334.

IONSTON inf. t. 16. f. 1.

AVBENT. Misc. tab. 41. f. 2. *Rhinoceros americanus cinereus*. Le taureau volant.

DRVRY inf. Uebersetz. I. Th. p. 111. ♂. tab. 30. f. 1. the *Beetle Hercules*.

### Der Herkuleskäfer.

GRONOV. Zooph. 412.

VOET inf. Scarab. ord. I. gen. I. *Terricolae*, p. 23. n. 98. *Hercules*; *Han-neton terrestre Hercule*; *Aardkever Hercules*. Uebers. I. p. 65. *Erdrwähler*. n. 98. *Der Herkules*. t. 12. f. 98.

DEGEER inf. IV. p. 304. Uebers. IV. p. 176. n. 1. *Scarabé Hercule*. *Der Herkuleskäfer*. *Scarabaeus scutellatus niger*; elytris griseis nigro-maculatis; thorace cornu incurvo maximo; subtus bidentato; capitis recurvato multidentato. Der schwarze Erdkäfer mit dem Rückenschilde; grau und schwarz gefleckten Flügeldecken; einem sehr langen, unterwärts gekrümmten,

ursachte Veränderung vorgegangen. Ich verufe mich deswegen auf die Beobachtung, die Herr Jablonsky bei diesem Käfer machte. Er hatte ein vollständiges Exemplar, dessen Flügeldecken mit der grünlichen Farbe überzogen waren, vor sich, und brachte durch Ablösung der Farbe, eben die braune Grundfarbe hervor, mit der der Röselsche Herkules im II. Theil abgebildet wurde, und die auch nach geringem Versuch eben die Politur annahm, welche dieser Käfer hatte.

\*) Wenn die t. I. f. 1. abgebildete Figur wirklich den Sc. Herc. vorstellen soll, so ist sie sehr verzeichnet, und daher habe ich sie auch unbemerkt gelassen.

ten, zweimal gefärbten Brustschildhörner; und vierzähnihten in die Höhe gekrümmten Kopfhorn.

RETZ. Degeer. p. 122. n. 731. *Scar. Hercules*.

ONCHAS. Nat. VI. p. 919. Das große fliegende Winhorn.

GOLLE entom. Beitr. I. p. 3. n. 1. *Scarab. Hercules*. Der Herkuleskäfer. II. p. VI. Vorrede.

FERMIN Besch. der Kol. Eur. II. p. 285. Die große gehörnte Fliege.

Naturf. IX. p. 61. *Scar. Hercules*. Das große fliegende Winhorn.

LESKE Anfangsgr. I. p. 465. n. 1. Der Herkuleskäfer. *Scar. Hercules*.

IABLONSKY Käfer. I. p. 201. *Scarab. Hercules*. Der Herkules. tab. I. f. I. A.

BOROWSKY Naturgesch. VI. p. 47. n. 1. *Scarab. Hercules*. Das große fliegende Winhorn. I. Kupfert. der Ins. fig. a.

neuer Schauplatz der Natur II. p. 523. Winhornkäfer. *Scar. Hercules*.

OLIVIER inf. I. 3. 6. I. tab. I. fig. 1.

FVESL. Mag. der Ent. I. p. 32.

BLVMENB. Handb. der Nat. p. 348. n. 1. *Scarab. Hercules*.

MEIDINGERS Nomencl. p. 115. n. 1. *Scar. Hercules*. Der Herkuleskäfer.

## 2. SCARABAEVS GIDEON. Der Gideon.

Röfels II. Theil. Vorbericht zu der Erbkäfer I. Classe, S. 19. ein etwas kleinerer ipdianischer Naschhornkäfer, mit zween übereinanderstehenden gabelförmigen Hörnern. Tab. A. fig. 5.

*Scarabaeus scutellatus*, thoracis cornu incurvo maximo apice bifido capitis recurvato bifido, supra unidentato.

Geschildet; mit an dem Brustschild befindlichen großen untersich gebogenen, an der Spitze zwerspaltigen; und an dem Kopfe übersich gebogenen zwerspaltigen, oben einzähnihten Horn.

LINNE S. N. XII, T. I. p. 541. n. 2. *Scarabaeus Gideon*, scutellatus, thoracis cornu incurvo maximo subtus laevi apice bifido, capitis recurvato,

- supra unidentato. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1527. n. 2. MÜLLER Linn.  
 Nat. S. V. Th. I. B. p. 51. n. 2. Das kleine fliegende Einhorn \*).  
 FABR. S. E. p. 4. n. 2. Sp. Inf. I. p. 4. n. 3. Mant. Inf. I. p. 3. n. 3. Ent.  
 syst. I. I. p. 4. n. 3. *Scarab. Gideon*.  
 AVBENTON misc. tab. 40. f. 3 ?  
 EDWARD Nat. hist. of Birds tab. 40.  
 GRONOV. Zooph. n. 413.  
 VOET. Scar. Ord. I. gen. I. *Scarab. Terricolae* p. 24, *Simson. Samson. Ue-*  
 bers. I. p. 68. n. 100. *Simson. der Gideon*, tab. 12. fig. 100. p. 69.  
 n. 101. *Nimrod der purpurschwärzliche Nimrod*, tab. 13. fig. 101.  
 neuer Schaupl. der Nat. II. p. 254. Der zwente Einhornkäfer.  
 OLIVIER inf. I. 3. 14. 101 tab. 11. fig. 102.  
 Onomat. hist. nat. VI. p. 917. Das kleine fliegende Einhorn.  
 SELIGMANN Vögel II. Tab. 79.  
 SWAMMERD. Bib. der Nat. p. 143. tab. 30. fig. 2. Die erste Art ausländischer  
 Nashornkäfer.  
 GOEZE ent. Beitr. I. p. 4. n. 2. *Scarab. Gideon* der Gideon. p. 54. n. 3.  
*Scar. Nimrod. Der purpurschwärzliche Nimrod.*  
 FVESLY Mag. I. p. 32. \*\*).  
 IABLONSKY Käfer I. p. 219. *Scar. Gideon. Der Gideon, der Gabelträger.*  
 tab. I. fig. 3.  
 Naturf. IX. p. 61. *Scar. Gideon. Das fliegende Einhorn.*  
 MEIDINGER. p. 115. n. 2. *Scar. Gideon. Der Gideonskäfer.*

## 3. Scara-

\*) Die angezeigte Abbildung tab. 1. fig. 2. gehört gewiß nicht zu diesem Käfer, wohl aber zu dem *Scar. Oromedon*, ob sie schon Herr Müller diesem zugewiesen hat.

\*\*) Der Voetsche *Simson* und *Nimrod* sehen einerley und der wahre *Gideon* Linn.

3. SCARABAEVS ACTAEON. Der Actaeon.

Nöfels II. Theil. Vorbericht zur Erbkäfer I. Classe, S. 16. Der sehr große und mit drey Hörnern versehene Nashornkäfer. Tab. A. fig. 2.

Scarabaeus scutellatus glaber, thorace bicorni, capitis cornu unidentato bifido, elytris laevibus.

Glattgeschildet, mit zweyhörnigem Brustschild, einzähniem zweyspal-  
tigem Kopfhorn, ebenen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 541. n. 3. *Scarabaeus Actaeon*, scutellatus thorace bicorni, capitis cornu unidentato, apice bifido. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1529. n. 3. Mus. Lud. Ulr. p. 4. n. 2. Scarab. thorace bicorni, capitis cornu tridentato apice bifido. MÜLLER Linn. N. S. V. Th. I. B. p. 51. n. 3. Der fliegende Stier. *Scarab. Actaeon*. tab. I. fig. 3.

FABR. S. E. p. 7. n. 14. Spec. Inf. I. p. 7. n. 18. Mant. Inf. I. p. 5. n. 19. Ent. syst. I. I. p. 8. n. 18. *Scarab. Actaeon*.

MOVFFET. inf. p. 152. fig. in medio.

MARCGR. Bras. p. 246. *Enema*.

SEBA Mus. IV. tab. 90. fig. 3. 4. tab. 91. fig. 3.

IONSTON inf. p. 97. t. 15. fig. 1. *Scarab. Buceros nasicornis*.

AYBENT. misc. tab. 15. fig. 5.

PETIVER. Gazoph. tab. 15. fig. 12.

VOET. Scarab. Ord. I. Gen. 1. *Scar. Terric*. p. 26. Ueberset. I. Th. p. 75.

n. III. *Actaeon*. Der fliegende Stier. tab. 16. fig. III.

SWAMMERD. Bib. der Nat. p. 143. tab. 30. fig. 4.

OLEAR. Mus. p. 27. tab. 16. n. 2. *Taurus volans*.

HOEFFNAG. arch. T. I. tab. 1.

CHARLETON exerc. p. 46. n. 4. *Taurus volans*. Βένερος. The Bull-Chafer?

BOMARE Dict. II. p. 422. l'Escarbot - éléphant. *Scarabaeus elephas*.

CATHOLICON. E. p. 221. l'Escarbot éléphant.

Naturf. IX. p. 61. nom. Linn. & Müll.

ONOMAT. hist. nat. P. VI. p. 902. Der große Nashornkäfer mit drey Hörnern.

neuer Schaupl. der Nat. I. B. p. 91. Der fliegende Stier. *Taurus volans*.

*Scarabaeus Buceros*. Der große Nasbornkäfer mit drey Hörnern.

Der große Schröter.

neue Berl. Mannigfalt. III. Jahrg. p. 345. Der fliegende Stier. Der dreyhörnige Nasbornkäfer.

SCOPOLI Ann. V. hist. nat. p. 78. n. 17. *Scarabaeus Aethon*.

GOEZE Ent. Beitr. I. p. 5. n. 3. *Scarab. Aethon*. Der fliegende Stier.

FVESL. Mag. I. p. 34. n. 11. nom. Linn.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. B. p. 47. n. 2. nom. Linn. & Müll.

IABLONSKY Käfer I. p. 248. n. 18. *Scarab. Aethon*. Der Aethon. Fliegen-  
der Stier. Stierkäfer. *l'escarbot-éléphant*. The Bull-Chafer. \*)

OLIVIER inf. 3. 20. 5. tab. 5. fig. 32. nom. Linn.

BLUMENBACH Handb. der Nat. Gesch. p. 349. n. 2. nom. Linn.

MVS. LESK. I. p. 1. n. 6. nom. Linn.

MEIDINGER p. 115. n. 3. *Scarab. Aethon*. Der Aethonkäfer.

#### 4. SCARABAEVS ALOEVS. Der Aloeus.

Köfels II. Theil. Vorbericht zur Erbkäfer I. Classe, Seite 29. ein dreifach-  
gehörnter Käfer ohne Nashorn. Tab. A. fig. 6.

*Scarabaeus scutellatus thorace tricorni intermedio longiori  
simplici, capite submutico, elytris unistriatis.*

Geschildet, mit dreihörnigem Brustschild, wovon das mittlere Horn  
länger und einfach (ohne Auswüchse) ist, fast unbewaffnetem  
Kopf, einfach gestreiften Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 542. n. 7. *Scarab. Aloeus scutellatus*, thorace tri-  
corni, intermedio longiore, capite mutico, elytris unistriatis. Edit. XIII.

T. I. P. IV. p. 1531. n. 7. Mus. Lud. Ur. p. 7. n. 5. MÜLLER Linn. N.

C. V. Th. I. B. p. 54. n. 7. Der Riesenkäfer.

FABR. S. E. p. 9. n. 22. Sp. Inf. I. p. 9. n. 26. Mant. Inf. I. p. 5. n. 29.

Ent. Syst. Tom. I. P. I. p. 11. n. 28. *Scar. Aloeus*.

PETIV.

\*) Die Länge vom Kopf bis zum After beträgt 3. Zoll 6. Lin. und die Breite an 2. Zoll.

PETIV. Gazoph. tab. 24. fig. 10. Nasicornis Tauroceros Marianus splendens castanei coloris.

VOET Scar. Ord. I. gen. 1. Scar. Terric. p. 29. Aloe. l'Aloe, de Aloe Uebers. I. Th. p. 81. n. 122. Der Amerikanische Riese tab. 18. f. 122.

DEGEER Inf. T. IV. p. 302. Uebers. IV. Th. p. 176. n. 1. Scarabé Aloe. Scar. scutellatus niger; thorace inermi; intermedio longiore recurvato. Der schwarze Erdkäfer mit dem Rückenschild, und drey kurzen Hörnern auf dem Brustschilde, davon das vorderste länger und aufwärts gekrümmt ist.

RETZ. Degeer. p. 122. n. 730. Scar. Albeus.

ONOMAT. hist. nat. P. VI. p. 904. Der große Käfer mit drey Hörnern auf der Brust ohne Nachhorn.

GORZE ent. Benfr. I. p. 7. n. 7. Scar. Albes. Der amerikanische Riese. neuer Schaupl. der Nat. I. p. 209. nom. Linn. Der Moes.

FVESL. Mag. I. Th. p. 38. n. 122. FVESL. Arch. IV. Heft von Herbst. p. 3. nom. Linn.

OLIVIER inf. I. 3. 23. 22. tab. 3. fig. 22. Scar. Albeus.

AVBENT. misc. tab. 15. fig. 7.

LABLONSKY Käfer I. Th. p. 271. n. 29. Scarab. Albes. Der Moes. l'Aloe. Naturf. IX. Stuk. p. 61. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 115. Scar. Albeus. Der Moeskäfer.

## 5. SCARABAEVS NASICORNIS. Der europäische Nashornkäfer.

Nöfels II. Theil der Erdkäfer I. Classe S. 41 — 65. n. 5. Der Nashornkäfer mit seinem Wurm und Verwandlung. Tab. 6. fig. 1 — 4. Larve f. 5. Nymphe im Erdball. Tab. 7. fig. 6. ♂. fig. 7. ♀. Nymphe fig. 8. ♂. fig. 9. männliches Glied, fig. 10. ♀. fig. 11. 12. Eyer Tab. 8. fig. 1. 2. Magen und Gedärme der Larve. fig. 3. Herz, fig. 4. Hirn und Rückenmark, fig. 5. eine zurücklaufende Nerve, Tab. 9. fig. 6. und 9. männliches, fig. 7. weibliches Zeugungs Glied.

14 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Scarab. nasicornis.

Scarabaeus scutellatus, thorace prominentia triplici, capitis cornu recurvo, elytris laevibus.

Geschildet, mit dreyfacher Vorragung auf dem Brustschild, übersich gebogenem Kopfhorn, ebenen Flügeldecken.

LINN. S. N. T. I. p. 544. n. 15. *Scarab. nasicornis*, scutellatus, thorace prominentia triplici, capitis cornu incurvato, antennis heptaphyllis. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1537. n. 15. Faun. suec. p. 133. n. 378. MÜLL. Linn. R. S. V. Th. I. Bd. p. 58. n. 15. Der europäische Nashornkäfer.

FABR. S. E. p. II. n. 29. Spec. Inf. I. p. II. n. 33. Mant. Inf. I. p. 6. n. 36. Ent. syst. T. I. P. I. p. 14. n. 38. *Scarab. Nasicornis*.

MOVFFET inf. p. 153. fig. I.

IMPERAT. hist. nat. Edit. ital. p. 693. fig. I. 2. ♀. p. 694. f. 2. 5. 6. ♂. Scarabeo Rhinocerate. Edit. lat. p. 924. f. I. 2. ♀. f. 3. ♂. p. 925. f. 3. 4. ♂. *Scarab. Rhinoceros*.

HOEFFNAG. inf. tab. 13. fig. ante penult. Archet. III. tab. I.

OLEAR. mus. tab. 16. fig. 4.

IACOB. mus. P. I, f. 5. n. 20. *Scarabaeus nasicornis*.

IONST. inf. tab. 15. n. 2.

SWAMMERD. Bibl. der Nat. p. 126. tab. 27 und 28.

SEBA mus. T. IV. t. 89. f. 9 — 13. *Scarabaeus nasicornis*.

WORM. mus. p. 242. *Monoceros*.

BARTHOL. Observ. p. 54. *Scarabaeus monoceros*.

STVLPART. Obs. p. 468. tab. 9. fig. 2.

FRISCH inf. III. Th. p. 5. n. III. von dem Nashornkäfer. tab. 3.

DRURY inf. Uebers. I. Th. p. 128. tab. 34. f. 7. 8. *Scarab. nasicornis*. Das europäische Nashorn. ♂ ♀.

VOET Scarab. Ord. I. gen. I. *Scar. Terric*. p. 28. 29. n. 120. 121. *Rhinoceros vernaculus* mas et femina; le *Rhinoceros* mâle et femelle de Hollande; de Neerlandische Neushoorn. Uebers. I. Th. p. 80. 81. Das europäische Nashorn. ♂ ♀. tab. 18. fig. 120 ♂. 121 ♀.



- FOURCR. ent. Paris. I. p. 5. n. 1. *Rhinoceros vernaculus*. ♂. ♀.
- PODA Mus. Graec. p. 17. n. 1. *Scarab. nasicornis*.
- MÜLLER Zool. Dan. p. 52. p. 447. *Scarab. nasicornis*. Dan. *Naebe-Hornet*. ejusd. Faun. Fridr. p. 1. n. 1. *Scarab. Nasicornis*.
- PONTOPP. Nat. Gesch. von Dän. p. 197. n. 1. Das Nasehorn. Dän. *Nasehornet*. Dän. Hist. I. B. p. 429. n. 1. *Scarab. nasicornis*. *Nasehornet*, *Nasenhorn*.
- ONOMAT. hist. nat. P. VI. p. 932. Der europäische Nasehornkäfer.
- CATHOLICON. E. p. 221. *Escarbot licorne*.
- BOMARE Dict. T. II. p. 422. *Escarbot licorne*. T. V. p. 276. *Nasicorne*. p. 413. *Scarabée a une corne ou Monoceros*.
- GOËZE ent. Beitr. I. B. p. 13. n. 18. *Scarab. nasicornis*. Das europäische Einhorn. II. B. Borr. p. VII. n. 15. III. B. Borr. p. VII. n. 15. Geschichte einiger schädl. Insekten. p. 220. Cap. XXVI. \*)
- GEOPR. inf. T. I. p. 68. n. 1. *Scarabaeus capite unicornu recurvo*, thorace gibbo, abdomine hirsuto. *Le moine*. Long. 15. lign. larg. 9. Lign.
- DEGEER inf. T. IV. p. 255. n. 1. *Scarabé nasicorne*. Uebers. IV. Th. p. 148. n. 1. *Scarabaeus scutellatus*, fusco castaneus, elytris laevibus; thorace gibbo; capite cornu incurvato. Der Kasanienbraune Erdkäfer mit dem Rückenschildgen, glatten Flügeldecken, bucklichtem Brustschilde und rückwärts gekrümmten Kopfhorn.
- RETZ. Degeer. p. 120. n. 712. *Scar. nasicornis*.
- neuer Schaupl. der Nat. VI. Th. p. 65. Der europäische Nasehornkäfer. Das fliegende Nasehorn.
- BLVMENB. Handb. der Nat. Gesch. p. 350. n. 4. *Scarab. nasicornis*. Der Nasehornkäfer.

FVSL.

\*) Das sicherste Mittel sie zu tödten, ist, daß man mit der Erde bittere Materien, als Ruß, Koloquinten, *Ussa foetida* vermischt, oder sie mit scharfen Lauge von Taback oder Bernuth besprenget. In Mistbeeten thun sie im Larven Stande großen Schaden.

FVESL. Verz. p. 1. n. 4. *Scarab. nasicornis*. Das Nasborn. Archiv IV. Heft.

p. 3. n. 3. Magaz. der Ent. I. B. p. 38. neues Mag. I. Band. p. 370.

von Moll. Nom. Linn. Das Nasborn.

SCOPEL. ent. Carn. p. 6. n. 14. Nom. Linn. tab. 2. f. 14. ♂. ♀.

SCHRANK Ent. Inf. Austr. p. 2. n. 2. *Scarab. Nasicornis*. Der Nasehorn-  
Käfer.

LAICHART. Tyr. Inf. I. Th. I. B. p. 7. n. 1. *Scarab. nasicornis*. Der Nas-  
hörnige Dungkäfer.

FISCHER. Nat. Gesch. von Pless. p. 262. n. 269. *Scarabaeus nasicornis*. einhör-  
niger Käfer.

OLIV. inf. I. 3. 37. 41. tab. 3. fig. 19.

IABLONSKY Käfer I. Th. p. 285. n. 36. *Scarab. nasicornis*. Der europäische  
Nasbornkäfer. (Franz.) le Moine. *Scarabé Nasicorne*. *Escarbot-licor-  
ne*; (Holl.) *De Neushorn*. (Dän.) *Nasehornet*. *Neebe-Hornet*. tab. 6.  
f. 4. 5. ♂. ♀. t. 7. f. 1 — 5. Larve. Nymph. Vorrede zum zweiten Theil.  
p. L. Instruktionstafel C.

BOROVSK. Nat. Gesch. des Thier. VI. B. p. 49. n. 3. *Scarab. nasicornis*.  
Der Nasbornkäfer.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 3. n. 5. *Scar. nasicornis*. Long. 16. lin. lat. 9. Lin.

LESKE Inf. Gründ. I. p. 466. n. 3. *Scarab. nasicornis*. Der Nasbornkäfer.

Lesk. Mus. p. I. n. 9.

BRAHM. Handb. I. B. p. 101. n. 342. *Scarab. nasicornis*. Nasehorn-Kol-  
benkäfer. Lebt im Mon. May in Mistbeeten.

Naturf. IX. Stük. p. 63. *Scarab. nasicornis*. Der europäische Nasbornkäfer.

PREISL. Böhm. Inf. I. Cent. p. 31. n. 29. *Scarab. nasicornis*. Der euro-  
päische Nasbornkäfer.

MEIDINGER. p. 115. n. 15. *Scarab. nasicornis*. Der Nasbornkäfer.

SCHMIDL. Einleit. p. 199. nom. Linn.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft, von Kugelmann. p. 258. n. 1. nom. Linn.

Y. MOLL naturhist. Briefe I. B. p. 154. nom. Linn. Der NasbornKolben-  
Käfer.

6. SCARABAEVS RHINOCEROS. Der Rhinoceros.

Nöfse II. Th. Vorbericht zu der Erbkäfer I. Classe S. 22. Eine ausländische Art von Nashornkäfern mit einem einzigen Horn. Tab. A. fig. 7. ♂.

*Scarabaeus scutellatus thorace retuso subbituberculato, capitis cornu simplici, clypeo bifido elytris punctatis.*

Geschildet, mit abgestumpftem, fast zweyknöpfigem Brustschild, einfachem Kopfhorn, zweytheiligem Schild, punktirten Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 544. n. 14. Mus. Lud. Ulr. p. 10. n. 8. *Scarabaeus Rhinoceros scutellatus thorace inermi, capite cornu simplici, clypeo bifido, elytris punctatis.* Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1537. n. 14. Müller p. 57. n. 14. Der indianische Rhinoceros.

FABR. S. E. p. 12. n. 34. Sp. Inf. I. p. 12. n. 40, Mant. Inf. I. p. 7. n. 42. Ent. Syff. T. I. P. I. p. 16. n. 46. Scar. Rhinoceros.

CHARLETON l. c. p. 46. Scarab. Rhinoceros. The Horn-nosed-Chafer.

PÉTIV. Gaz. tab. 44. fig. 9. tab. 100. fig. 3. *Rhinoceros Laconensis nigricans*, capite vaginisque punctatis.

VOET Scar. Ord I. gen. I. Scar. Terric. p. 29. n. 123. *Rhinoceros occidentalis*. le *Rhinoceros Noir*. de Renoster. Uebers. I. Th. p. 82. n. 123. Das schwarze westindische Einhorn. tab. 19. fig. 123 ♂.

WYLFEN inf. Cap. p. 1. n. 1. *Rhinoceros*. tab. 2. fig. 18 ♂.

BOMARE dict. Tom. IV. p. 276. *Rhinoceros*.

Onomat. hist. nat. P. VI. p. 938. Der indianische Nashornkäfer.

Catholicon E. p. 221. *Escharbot-mouche*. Der fliegende Käfer.

GOEZE entom. Beitr. I. p. 12. n. 14. Scarab. Rhinoceros. Das indianische Nashorn. p. 65. n. 3. Scarab. *Rhinoceros occidentalis*. Das schwarze westindische Nashorn. II. Th. Borr. p. VI. n. 14. III. Th. Borr. p. VII. n. 14.

18 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Scarab. Fimetarius.

neuer Schaupl. der Natur VI. Th. p. 65. Der ostindische Nashornkäfer.  
*Scarab. Rhinoceros.*

FVESLY Mag. I. Bd. p. 38. Archiv IV. Heft p. 4. n. 5. *Scarab. Rhinoceros occidentalis.*

OLIVIER Inf. I. 3. 34. 36. tab. 18. fig. 166. *Scarab. Rhinoceros.*

IABLONSKY. Käfer. II. Th. von Herbst, p. 67. n. 55. *Scarab. Rhinoceros.*

Der Rhinoceros. (Franz.) *Scarabé Rhinoceros.* (Engl.) *The Horn-nased-Chafer.* (Holl.) *de ostindische Neushorn.* tab. 9. f. 5. 6.

MEIDINGER p. 115. n. 14. *Scarab. Rhinoceros.* Der Rhinoceroskäfer.

Naturf. IX. p. 62. nom. Linn.

STURMS Insekten Cabinet III. Stük. tab. 2. *Scarab. Rhinoceros.*

## 7. SCARABAEVS FIMETARIVS. Der Mist-Dungkäfer.

Köfels II. Th. Vorber. zu der Erdkäfer I. Classe p. 17. Tab. A. fig. 3.

*Scarabaeus scutellatus, ater, thorace inermi, capite tuberculato, elytris rubris.*

Geschildet, schwarz, mit unbewafnetem Brustschild, knöpfigem Kopfe und rothen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 548. n. 32. Faun. Suec. p. 134. n. 385. *Scar. fimetarius scutellatus, thorace inermi, capite tuberculato, elytris rubris, corpore nigro.* Edit. XIII. S. N. T. I. P. IV. p. 1545. n. 32. Müller a. a. D. p. 67. n. 32. Der Mistkäfer.

FABR. S. E. p. 15. n. 51. Sp. Inf. I. p. 16. n. 64. Mant. Inf. p. 9. n. 70. Ent. syst. T. I. P. I. p. 27. n. 84. *Scarab. fimetarius.*

RAJI inf. p. 106. n. 9. *Scarabaeus pilularius nomus.*

FRISCH inf. IV. Th. p. 35. Der Mistkäfer der mittlern Grösse mit rothen Flügeln und schwarzem Halschild tab. 19. fig. 3. 4.

SCOP. Ent. Carn. p. 9. n. 20. *Scarabaeus fimetarius.* El. long. lin. 2. lat. lin. 1  $\frac{1}{2}$ . tab. 2. fig. 20.

OLIV. inf. I. 3 78. 82. tab. 18. fig. 167.

GEOFR. inf. I. p. 81. n. 18. *le Scarabé bèdeau*. Scar. capite thoraceque nigro, antennis elytrisque rubris. long. 3. l. larg.  $1\frac{2}{3}$  l.

FOURCROA ent. Paris. I. p. 10. n. 18. *Scarab. bicolor*.

DEGEER inf. IV. p. 266. n. 10. *Scarabé bèdeau*. Uebers. IV. p. 155. n. 10. Der **gescheckte Mistkäfer**. Scarabaeus (pedellus); scutellatus oblongus niger, elytris sulcatis rubris, thorace antice maculis binis rufis. Der **schwarze länglichte Mistkäfer** mit dem Rückenschilde, rothen gestreiften Flügeln, decken, und zween braunrothen Flecken auf dem Brustschilde. t. 10. fig. 8.

RETZ. Degeer. p. 121. n. 721. *Scarab. pedellus*.

PODA Mus. gr. p. 18. n. 4.

Onomat. hist. nat. VI. p. 916. Der **kleine rothe Mistkäfer** mit schwarzem Kopf und Brust.

OLAFFENS Reis. I. Th. p. 320.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 53. n. 454. *Scarab. fimetarius* niger, thorace inermi, capite tuberculo triplici; antennis elytrisque rubris. ejusd. Faun. Fridr. p. 1. n. 4. *Scar. fimetarius*.

LAICHART. Enr. Ins. I. Th. I B. p. 11. n. 5. *Scarab. fimetarius*. Der **gemeine Dungkäfer**.

V. MOLL. naturh. Br. I. p. 159. n. 5. *Scar. fimetarius*. Der **Mistkolbentkäfer** \*).

SCHRANK. E. I. A. p. 4. n. 4. *Scarab. fimetarius*. **Mistkäfer**.

SCHAEFF. Abhandl. I. p. 147. tab. 3. fig. 19. Das **stumpfe Dreyhorn** der kleinern Art. Abb. der Zwief. und Käf. 1758. t. 3. fig. 19. Icon. tab. 144. f. 5. var. fig. 6.

HARRER Besch. der Schäf. Ins. Ed. I. I. Th. p. 9. n. 7. Edit. II. I. Th. p. 11. n. 7. *Scar. fimetarius*. Der **gemeine Mistdungkäfer**. Scarabe des fumiers.

GOEZE. ent. Beitr. I. p. 21. n. 32. *Scar. fimetarius*. Der **Mistkäfer**.

VOET Scar. Ord. I. gen. 1. *Scarab.* p. 33. n. 147. *Nasospurcus. le museau sale*. de Vulneus. Uebers. I. Th. p. 99. n. 147. der **Mistkäfer**. tab. 21. fig. 147.

C 2

IABLONSK.

\*) In jedem Rothe sehr gemein. Er ist mit dem Conspurcatus L. der erste, der sich im Frühling in Dunghaufen zeigt.

20 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Scar. Fimetarius.

- LABLONSK. Käfer II. Th. p. 136. n. 89. *Scar. fimetarius*. Der Simetarius. tab. 12. fig. 4.
- FVESL. neues Mag. I. p. 372. n. 7. von Moll. *Scarab. fimetarius*. Der Mistkäfer. Verzeichniß der Schw. Inf. p. I. n. 10. *Scarab. fimetarius*, Mistkolbentkäfer. Archiv IV. p. 5. n. 9. nom. Linn.
- ROSS. Faun. Etr. I. p. 5. n. 10. *Scarab. fimetarius*. long.  $3\frac{1}{2}$  l. lat. 2. l. neues Hamb. Mag. 37. St. p. 33.
- SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 261. von Kugelmann n. 10. p. 342. nom. Linn.
- BRAHM. Handb. I. p. 24. n. 86. *Scar. fimetarius*. Mistkolbentkäfer. \*).
- PREISLER Inf. I. Cent. p. 37. n. XXXIV. *Scarab. fimetarius*. Der Mistkäfer. Abhandl. der Hall. Gesellsch. I. p. 241. *Scarab. fimetarius*.
- de VILLERS ent. Linn. I. p. 18. n. 16. *Scarab. fimetarius*.
- SCRIBA. Journ. I. B. I. Heft p. 45. n. 12. *Scarab. fimetarius*. Der gemeine Dungkäfer.
- Naturf. IX. St. p. 61. nom. Linn.
- MEIDINGER. p. 116. n. 32. *Scarab. fimetarius*. Der Mistkäfer.
- FISCHER Natur Gesch. von. Piesl. p. 262. n. 270. *Scar. fimetarius*. Der Mistkäfer mittlerer Art.
- LESKE Anfangsgr. I. p. 466. n. 5. *Scar. fimetarius*. Der Mistkäfer. Mus. I. Pars ent. p. I. n. 17.
- PONTOPP. Dän. Uss. p. 130. n. 7. nom. Linn.
- ELVMENB. Handb. p. 350. n. 6. *Scar. fimetarius*.

8. Sca-

\*) Im Hornung und März um den Gartendung schwärmend. Er ist aber auch den ganzen Sommer durch zu finden.

SCARABAEVS FESTIVVS. Der Staatskäfer.

Nöfels II. Theil. Vorbericht zur I. Classe der Erdkäfer, S. 29. Ein überaus schöner gold und rothglänzender, dreifach gehörnter Käfer. Tab. B. fig. 8 ♂.

*Scarabaeus exscutellatus thorace gibbo bicorni, capitis cornu erecto, elytris rubro aeneis.*

Ungeschildet, mit bucklichtem zweyhörnigem Brustschild, in die Höhe gerichtetem Kopfhorn, kupferrothen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 552. n. 52. *Scar. festivus exscutellatus muticus, thorace nigro maculato, elytris rubro aeneis, sterno porrecto.* Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1533. n. 52. Müller a. a. D. p. 75. n. 52. Der Staatskäfer.

FABR. S. E. p. 28. n. III. Spec. Inf. I. p. 23. n. 101. Mant. inf. I. p. 12. n. III. Entom. Syft. T. I. P. I. p. 42. n. 139. *Scar. festivus.*

DEGEER inf. IV. p. 315. n. 8. *Scarabé elegant.* Uebers. IV. Th. p. 183. n. 8. *Scarabaeus exscutellatus, capite lunato nigro, thorace convexo rubro, maculis nigris, elytris rubro - aeneis fulcatis.* Der Erdkäfer ohne Rüfenschild, mit schwarzem halbmondförmigem Kopfe, rothem schwarzgeflecktem konvexem Brustschilde und kupferrothen gefurchten Flügeldecken. tab. 18. fig. 15.

GRONOV. Zooph. p. 452.

VOET inf. Ord. I. gen. 2. *Copris* p. 39. n. 5. *Refulgens Copris* (vulgo verlake) *femina* p. 40. n. 7. *Refulgens Copris Mas, Boussier vernis d'or.* verlake Meßlekyer. Uebers. II. p. 7. n. 5. p. 9. n. 7. Der Staatskäfer. tab. 23. fig. 5. 7.

OLIVIER inf. I. 3. 110. 127. tab. 3. fig. 2.

Onomat. Hist. nat. P. VI. p. 915. Der zierliche Käfer.

FVESL. Mag. I. p. 49.

GOEZE ent. Beitr. I. p. 32. n. 52. *Scarab. festivus.* Der Staatskäfer. II. p. XII. Vorrede.

IABLONSK. Käfer II. Th. p. 20. *Scarab. festivus*. Der Staatskäfer. tab. 7. fig. 8 ♂.

Naturforsch. IX. p. 62. nom. Linn.

MEIDINGER p. 116. n. 52. *Scarab. festivus*. Der festliche Käfer.

## 9. SCARABAEVS LVNARIS. Der Zirkelkopf.

Köfels II. Th. Vorbericht zu der Erbkäfer I. Classe, S. 24. Ein kleiner dunkelbrauner Nashornkäfer, mit zwey kleinen Schulterspizen. Tab. B. f. 2.

*Scarabaeus exscutellatus*, thorace tricorni, medio obtuso bifido, capitis cornu erecto, clypeo emarginato.

Ungeschildet, mit dreyhörnigem Brustschild, deren mittleres stumpf, zweyspaltig ist, in die Höhe gerichtetem Kopfhorn, ausgerandetem Schild.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 543. n. 10. *Scarabaeus Lunaris exscutellatus*, thorace bicorni; intermedio obtuso bifido, capitis cornu erecto, clypeo emarginato. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1535. n. 10. Faun. Suec. p. 133. n. 379. Müller a. a. O. p. 56. n. 10. Der Zirkelkopf.

FABR. S. E. p. 22. n. 86. Spec. Inf. I. p. 24. n. 108. Mant. Inf. I. p. 13. n. 120. Ent. syst. T. I. P. I. p. 46. n. 150. *Scarab. lunaris* \*).

RAJI inf. 103. *Scarabaeus ovinus tertius* f. capite operculato Willugby.

GRONOV. Zooph. 453.

PETIV. Gazoph. Dec. I. tab. 83. fig. 4.

SEBA Mus. IV. tab. 92. fig. 31. *Scarab. fimetarius cornutus*.

GEOFFR. inf. I. p. 88. n. 1. *Copris* capitis clypeo lunato, margine elevato, corniculo denticulato. Le boufer capucin. Long. 8. l. lat. 4  $\frac{2}{3}$  l.

PODA mus. p. 18. n. 3. *Scarab. bifidus*. tab. I. fig. 1.

MÜLLER

\*) Herr Fabricius hat die Köfelsche Figur beim *Scar. paniscus* angeführt, wohin sie wol nicht gehört.



- MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 55. n. 480. *Copris lunaris*, niger thorace antice truncato, medio tuberculato utrinque cornuto, cornu acuto vel lunato; elytris fulcatis.
- DEGEER inf. IV. p. 257. n. 2. *Scarabé lunaire*. Uebers. IV. Th. p. 149. n. 2. *Scarabaeus exscutellatus*, fusco castaneus, thorace gibbo, elytris fulcatis, capitis clypeo lunato; cornu erecto. Der kastanienbraune Erdfäfer ohne Rückenschild, mit gebuckeltem Bruststück, gestreiften Flügeldecken, und breitem platten halbmondförmigem Kopfe mit einem hohen Horn. tab. 10. f. 1. ♀. Der Halbmond.
- RETZ. Degeer. p. 120. n. 713. *Scararab. lunaris*.
- VOET. inf. Ord. I. Gen. 2. *Copris*. p. 43. n. 24. 25. *Ligiceps densispina*. la Béchetéte a grosses epines. de Grof gedoornde Spakop. p. 27. Maurus. le negre. de Neger. Uebers. II. Th. p. 16. n. 24. 25. Der Mondschild. ♂. tab. 25. fig. 24. 25. p. 19. n. 27. Das Mondschild. Abänderung des Männchens. tab. 26. fig. 27.
- FOURCROY Ent. Paris. I. p. 13. n. 1. *Copris lunaris*.
- SCOPOLI E. C. p. 10. n. 22. nom. Linn. El. long. lin.  $5\frac{1}{2}$  lat. 3. l. tab. 2. fig. 22.
- LAICHART Tyr. Inf. I. Th. I. B. p. 16. n. 10. *Scarab. lunaris*. Der mondförmige Dungkäfer.
- FRISCH inf. IV. p. 15. Der Nasehornkäfer der mittlern Art unter den Dungkäfern. tab. 7.
- SCHRANK En. Inf. Austr. *Scarab. lunaris*. Zirkelköpfiger Scharrkäfer.
- GOEZE entom. Beitr. I. p. 9. n. 10. *Scarab. lunaris*. Der Mondschild. II. Vorrede. p. V. III. Vorrede. p. VII.
- FVESL. Mag. I. p. 54. \*) Archiv IV. p. 10. n. 32. \*\*) Verz. der Schw. Insekt. p. 1. n. 2. *Scarab. lunaris*. Das Einhorn.
- BERGSTR. Nomencl. I. p. 5. n. 9. Der Zirkelkopf, das schwarze Nasehorn. tab. I. f. 9. p. 27. n. 7. Der zweyte Zirkelkopf. tab. 4. f. 7.

BLV-

\*) Auch der unter dem Namen *Sc. hispanus* L. angeführte Käfer, gehört hieher.

\*\*) Durch einen Druckfehler steht hier *lunarius*.

BLVMRNB. Handb. p. 349. n. 3. *Scarab. Lunar.*

SCHAEFFER Abhandl. von Ins. I. B. p. 134. t. 3. f. 1. Das fliegende schwarze Einhorn, Abhandl. von Zwief. und Käf. 1758. p. 21. t. 3. f.

1. 2. 3. Elem. ent. t. 3. f. 2. 3. 4. t. 49. f. 3. 4. 5. *Copris. Asters. maulwurfkäfer.* Icon. Inf. I. 63. f. 3.

HARRER Beschreib. der Schäf. Ins. I. p. 17. n. 12. *Scarab. Lunar.* Der halbzirkelförmige Dungkäfer. *Scarabé Lunarif.*

Naturf. IX. p. 62. XXIV. p. 60. III. von Schrant. n. 1. *Scar. lunaris*, excutellatus, thorace utrinque cornuto, capitis cornu curvo erecto.

BRAHM. Handb. I. p. 67. n. 215. *Scarab. lunaris.* Halbzirkelförmiger Rohlkäfer. \*)

de VILLERS ent. Linn. I. p. 11. n. 2. *Scar. lunaris.* le *Lunaire.*

SCRIBA Journ. I. Heft. p. 50. n. 26. *Copris lunaris.* Der mondförmige Scharfkäfer.

PONTOPP. Nat. Geschichte von Dän. p. 197. n. 2. Dän. Ust. I. p. 429. nom. Linn.

Onomat. hist. nat. P. VI. p. 924. Der Käfer mit mondförmigem Kopf.

Hamb. Mag. XXXVII. p. 22. 25. und 28. Der dreyzackigte Buckelhornkäfer.

SCHMIDL. Taschenb. p. 13. Einleit. p. 199. *Scar. lunaris.*

LABLONSK. Käfer II. p. 39. *Scarab. lunaris.* Der Mondschild. Der Zirkelkopf. (Franz.) *Bousier Capucin.* (Holländ.) *Kromme Hoorn* Torr. tab. 8. fig. 7. 8. 9.

OLIV. inf. I. 3. 114. 132. tab. 5. fig. 36.

MEIDING. p. 115. *Scar. Lunatus.* Der zirkelförmige Käfer.

LESKE mus. I. P. Ent. p. 1. n. 36.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 11. n. 24. *Scarab. lunaris.* long.  $8\frac{1}{2}$  l. lat. 5. lin.

SCHNEID. Mag. I. B. 3. Heft. p. 269. von Bugelmann. n. 1. *Copris lunaris.*

## 10. SCA-

\*) Im May unter Rüddungshäusen bis spät im Herbst. Die mit dem kleinen Horn in Pferd Koth.

10. SCARABAEVS MIMAS. Der Buckelkäfer.

Käfer II. Theil. Vorbericht zu der Erbkäfer I. Classe S. 23. Ein gut besenderer, höckericher und dicker, grün glänzender Käfer, der auf seinem Kopfe zwei kleine Hörner führt. Tab. B. fig. 1.

*Scarabaeus exscutellatus*, thorace mutico retuso angulato, capite obsoleto bicorni, elytris inauratis striatis.

Ungeschildet, mit unbewafnetem abgestumpftem winklichtem Brustschild, unmerklichen zwei Hörnern auf dem Kopf, gestreiften Flügeldecken, ohne Gold Glanz.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 545. n. 17. *Scarabaeus Mimas*, exscutellatus thorace inermi retuso angulato, capite obsoleto bicorni, elytris inauratis striatis. Mus. Lud. Urb. p. 9. n. 7. Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1542. n. 17. Müll. a. a. D. p. 62. n. 17. Der Buckelkäfer.

FAER. S. E. p. 25. n. 99. Spec. Inf. I. p. 28. n. 124. Mant. Inf. I. p. 15. n. 141. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 54. n. 177. *Scarab. Mimas*.

VOET Scar. Ord. I. gen. 2. *Copris*. p. 38. n. 4. *Copris viridis splendens*. le Boussier verd luisant. groenglanzige Mestkever. Uebers. II. Th. p. 6. n. 4. Das Kameel. ♂. tab. 23. fig. 4.

Onomat. hist. nat. VI. p. 930. Der Buckelkäfer.

GRONOV. Zooph. p. 148. n. 451. Scar. scutello nudo, capitis clypeo antice bidentato, maris carinato, tuberculis tribus, elytris striatis.

SVLZ. abgekürzte Gesch. der Inf. p. 17. *Scarab. Mimas*. tab. I. fig. 4. Der Buckelkäfer.

GOEZE ent. Beyträge I. p. 15. n. 17. *Scarab. Mimas*. Das Kameel.

LABLONKY Käfer II. p. 219. n. 131. *Scarab. Mimas*. Der Mimas. tab. 15. fig. 2. 3.

Naturf. IX. Stuck. p. 62. nom. Linn.

MEIDING. p. 115. n. 17. *Scarab. Mimas*. Der Mimaekäfer.

OLIV. inf. I. 3. 108. 123. tab. 7. fig. 50.

BOROWSK. Naturgesch. VI. p. 50. n. 5. *Scar. Mimas*. Der Buckelkäfer.

SCARABAEVS NVCHICORNIS. Der Nacken-  
hornkäfer.

Köfels II. Theil. Vorber. zu der Erbkäfer I. Classe, S. 17. Tab. A. fig. 4.

Scarabaeus exscutellatus, thorace rotundato mutico, occipite spina erecta armato, clypeo emarginato.

Ungeschildet, mit zugerundetem stumpfen Brustschild, durch einen in die Höhe gerichteten Dorn bewafnetem Hinterhaupt, ausgerandetem Schild.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 547. n. 24. Faun. Suec. p. 134. n. 381. *Scarab. nuchicornis* exscutellatus, thorace inermi rotundato, occipite spina erecta armato. Ed. XIII. S. N. T. I. P. IV. p. 1543. n. 24. Scar. thorace rotundato, occipite spina erecta armato. Linn. it Gotl. 41. *Scar. nuchicornis*, capite thoraceque atro opaco, elytris cinereis nigro nebulosis. Müll. a. a. D. p. 65. n. 24. Das Nackenhorn.

FABR. S. E. p. 26. n. 104. Sp. Inf. I. p. 30. n. 132. Mant. I. p. 15. n. 150. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 58. n. 192. *Scarab. nuchicornis*.

OLIV. inf. I. 3. 6. 14. 177. tab. 7. fig. 55.

RAJI inf. p. 108. n. 12. *Scarab. ovinus tertius* capite aperto.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 55. \*) n. 479. *Copris nuchicornis*, niger thorace rotundato, utrinque tuberculato; elytris obsolete fulvis, striatis et maculatis. ejusd. Faun. Fridr. p. 1. n. 2. *Scar. nuchicornis*.

GRONOV. Zooph. p. 454.

GEOFFR. inf. T. I. p. 89. n. 3. *Copris fulco niger*, capite clypeato angulato pone cornuto, elytris ferrugineis nebulosis, brevibus striatis. le petit bousier noir cornu. Long.  $3\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{1}{2}$  lig. larg. 2,  $1\frac{1}{2}$  ling.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 13. n. 29. *Scar. Nuchicornis*.

DEGEER inf. IV. p. 265. n. 9. *Scarabé a nuque épineuse* Uebers. IV. p. 154.

n. 9. *Scarabaeus exscutellatus ater*, corpore ovato brevi; elytris griseis

\*) Bey Böze und Jablonsky durch einen Druckfehler p. 53

I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Scarab. nuchicornis. 27

feis nigro maculatis; occipite maris spina armato. Der schwarze kurz und ovalleibige Mistkäfer ohne Rückenschild, mit grauen schwarzgefleckten Flügeldecken, und einem Stachel hinten auf dem Kopfe des Männchens. Der Stachelnackten.

- RETZ. Degeer. p. 121. n. 720. Scar. nuchicornis.  
 FOYRCROY ent. Paris. I. p. 14. n. 3. Copris-nuchicornis.  
 VOET. inf. Ord. I. gen. 2. Copris p. 42. n. 18. Coenobita. le Moine. de Kloosterbroer. Uebers. II. Th. p. 15. n. 18. Das kleine Nackenhorn. t. 25. f. 18.  
 Onomat. hist. nat. VI. p. 535. Der Käfer mit dem Horn im Nacken.  
 neues Hamb. Mag. 37. Stück. p. 30. Der Hügelhornkäfer.  
 PONTOPPID. Natur Geschichte von Dän. p. 197. n. 3. Der Frühjahrskäfer in Schweinsmist. Dän. Atl. I. B. p. 429. n. 3. Scarab. nuchicornis.  
 V. MOLL naturhist. Br. I. p. 176. n. 23. Scarab. nuchicornis. Der Nackenborstkolbenkäfer.  
 FVESL. neu. Mag. I. p. 308. (von Herbst.) p. 372. (von Moll.) n. 6. Archiv. IV. Heft. p. II. n. 39. Verzeichn. der Schw. Ins. p. I. n. 5. Scar. nuchicornis. Das Nackenhorn.  
 SCHRANK. E. I. A. p. 3. n. 3. Scar. Nachicornis. Nackenhornkäfer.  
 PODA Mus. Graec. p. 18. sp. 2.  
 LAICHART. Tyr. Ins. I. Th. I. B. p. 21. n. 14. Scar. nuchicornis. Der nackenhörnige Dungkäfer.  
 SCHAEFF. Abh. I. p. 146. t. 3. f. 9 — 15. Zwiefalt. und Käf. 1758. tab. I. f. 9. 14. Das fliegende Einhorn. Elem. ent. tab. 49. fig. 3. Icon. Inf. tab. 96. f. I. ♀.  
 HARRER Besch. der Schäf. Ins. Edit. I. I. Th. p. 27. Copris nuchicornis. Ed. II. I. Th. p. 19. n. 14. Scar. nuchicornis. Der nackenhörnige Dungkäfer.  
 GOEZE ent. Beytr. I. p. 17. n. 24. Scarab. nuchicornis. Das kleine Nackenhorn.  
 JABLONSKY. Käfer II. p. 199. n. 120. Scar. nuchicornis. Der Nuchicornis. tab. 14. fig. 5. 6.

28 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Hydroph. caraboides.

BRAHM. Handb. I. p. 37. n. 123. *Scar. nuchicornis*. Nackenhörniger Rol-  
berkäfer. \*)

PREYSL. Inf. I. Cent. p. 45. n. XLVIII. *Scar. nuchicornis*. Nackenhornkä-  
fer, tab. 2. fig. 10. a. b.

Naturforsch. IX. Stück. p. 61. nom. Linn.

MEIDINGER p. 113. n. 24. *Scar. nuchicornis*. Der Nackenhornkäfer.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 14. n. 9. *Scar. nuchicornis*.

SCHNEID. neuest. Ent. Mag. I. B. 3. Heft. p. 277. von Kugeln n. 8. *Co-  
pris nuchicornis*. p. 345. *Nuchicornis*.

SCRIBA Journ. der Entom. I. Heft. p. 51. n. 28. *Scar. Nuchicornis*. Der  
nackenhörnige Scharrkäfer.

FISCHER Nat. Gesch. von Lief. p. 263. n. 274. Nackenhorn. *Sc. nuchicornis*.

LESKE Mus. I. Pars entom. p. 2. n. 46. nom. Linn.

12. HYDROPHILVS CARABOIDES. Der Lauf-  
käferartige Schwimmkäfer.

Röfels II. Theil der Wasser Insekten I. Classe, S. 25 n. IV. Der schwarze  
Wasserkäfer von mittlerer Grösse, mit rund erhabener Oberfläche. Tab.  
4. fig. 1. 2. Käfer. fig. 3 - 7. Larve in verschiedenem Alter und Zu-  
stand. fig. 8. Nymphe.

*Hydrophilus niger nitidus elytris substriatis.*

Glänzendschwarz mit fast gestreiften Flügeldecken.

LINNE S. N. XII. T. I. p. 664. n. 2. *Dytiscus caraboides* antennis perfolia-  
tis, corpore glabro striis aliquot recurvis. Faun. Suec. p. 214. n. 765.

Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1941. n. 2. \*\*) *Hydrophilus cara-  
boides*.

\*) Im April in jedem Auswurf.

\*\*) Das Schäferische Citat ist aus andern Werken falsch nachgeschrieben,  
und soll tab. 33. heißen.

*boides*. Müller g. a. D. p. 346. n. 2. *Dytiscus caraboides*. Der Fleis-  
ne Schwimmer.

FABR. S. E. p. 228. n. 2. Sp. Inf. I. p. 289. n. 3. \*) Mant. Inf. I. p. 188.

n. 3. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 183. n. 4. *Hydrophilus caraboides*.

RAJI inf. p. 95. n. 7. *Hydrocanthoris aquaticus*, niger, subrotundus.

FRISCH inf. XIII. p. 24. n. XXV. Der glänzende schwarze Wassertäfer der  
mittlern Grösse. Platte 3. tab. 21.

SVLZ. Kennz. tab. 6. fig. 41.

GEOFR. inf. I. p. 183. n. 2. *Hydrophilus niger*, elytrorum punctis per strias  
digestis, antennis nigris. *L'hydrophile noir picoté*. Long. 7. L. Larg. 3 L.

FOURCROY ent. Paris. I. p. 65. *Hydr. caraboides*.

DEGEER inf. IV. p. 376. *Hydrophilus*. 2. *Hydrophile à antennes noires*  
Uebers. IV. p. 216. n. 2. *Hydrophilus (nigricornis)*, niger, capitulo an-  
tennarum nigro; elytris laevibus; abdomine postice rotundato. Der  
schwarze Schwimmtäfer, mit schwarzen Fühlhornknöpfen, glatten Flü-  
geldecken und rundlichem Hinterleibe. Der Schwimmtäfer mit schwar-  
zen Fühlhörnern.

RETZ. Degeer. p. 130. n. 791. *Hydrophilus nigricornis*.

SCHAEFF. Icon. tab. 53. fig. 10.

HARRER Besch. Edit. I. I. Th. p. 110. n. 118. *Hydrophilus caraboides*.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 30. \*\*) n. 8. 9. Wassertäfer mit durchblätternen  
Fühlhörnern. tab. 5. fig. 8. 9. p. 37. n. 8. 9. Larve. Nymphe. tab. 7.  
f. 8. 9.

BRAHM. Handb. I. p. 115. n. 398. *Dytiscus caraboides*. Der Lauffäferähn-  
liche Wassertäfer.

GOEZE I. p. 603. n. 2. *Dytiscus caraboides*. Der Lauffäferähnliche Was-  
sertäfer. \*\*\*)

D 3

FVESL.

\*) Hier sind Sulzer und Schäfer falsch citirt.

\*\*) Das Schäferische Citat ist falsch, und es soll statt tab. 53. tab. 33.  
heissen, wahrscheinlich aus Fabr. Sp. Inf. falsch nachgeschrieben.

\*\*\*) Das Schäferische Citat ist falsch. II. Th. Vorr. p. LIX.

30 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Dytisc. marginalis.*

- FVESL. Verz. p. 137. n. 347. *Dytiscus caraboides*. Der Lauffäserähnliche Tauchkäfer. Neues Mag. III. 3. p. 134. Arch. V. Heft. I. p. 121. 56. n. 3. *Hydrophilus caraboides*.
- Onomat. hist. nat. III. p. 678. Der schwarze Wasserkäfer mit einer rund erhabenen Oberfläche.
- MÜLL. Zool. Dan. Pr. p. 68. n. 654. *Hydrophilus caraboides niger nitidus*, antennarum caule luteo. Faun. Fridr. p. 19. n. 185. *Dytisc. caraboides*.
- ROSS. Faun. Etr. I. p. 195. n. 482. *Hydroph. caraboides*. long.  $7\frac{1}{2}$  l. lat. 4 l. Naturforsch. IX. St. p. 66. *Dytiscus* Linn. *caraboides*, der kleine Schwimmer, et *Scarabaeoides*, der Segler.
- MEIDINGER p. 138. n. 2. *Dytisc. caraboides*. Der Lauffäserartige Wasserkäfer.
- LESK. Mus. I. Ent. p. 35. n. 768. *Hydrophilus caraboides*.
- PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 441. n. 2. *Dytiscus caraboides*.
- de VILLERS Ent. Linn. I. p. 341. n. 2. *Dytiscus caraboides*. t. II. f. 43.
- GOEDART List. app. tab. 6. f. 3.

13. *DYTISCVS MARGINALIS*. Der gerandete Wasserkäfer.

Köfels II. Theil der Wasser Insekten I. Classe p. 1. Der Wassermurm mit dem großen linsenförmigen Kopf. Tab. I. fig. 1. Eyer. fig. 2 — 7. Larve nach verschiedenem Alter fig. 8. Nymphe. fig. 9. II. ♂. fig. 10. ♀. fig. a. ein Vorder Fuß des Männchens fig. b. die Patelle. \*)

*Dytiscus niger thoracis marginibus omnibus elytrorumque exteriori flavis.*

Schwarz, auf allen Rändern des Brustschildes und dem Saum der Flügeldecken, gelb.

\*) Dieser Wasserkäfer ist in Ansehung des Geschlechts, zweyerley Meinungen unterworfen. Verschiedene Entomologen halten die Patellen an den Vorder-Füßen des bey Köfel fig. 6. abgebildeten Käfers, für das Kennzeichen des Männchens, und geben den fig. 10. vorgestellten Käfer

LINN.



- LINN. S. N. XII. T. I. p. 665. n. 7. *Dytiscus marginalis* niger, thorace elytrorumque margine flavis. Faun. Suec. p. 215. n. 769. Ed. XIII. S. N. T. I. P. IV. p. 1944. n. 7. Müller a. a. O. p. 347. n. 7. Der Gelbsaum. tab. 7. fig. 5. ♂. f. 6. ♀. f. 7. Larve.
- FABR. S. E. p. 230. n. 3. Spec. Inf. I. p. 291. n. 3. Mant. Inf. I. p. 189. n. 3. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 187. n. 3. *Dytiscus marginalis.*
- ALDROV. inf. 707.
- SEBA Thef. IV. p. 89. tab. 88. fig. 23.
- MVFF. inf. p. 164. ὕδρονανταός. Wasser-Käfer. Waterclock. Append. tab. 1. *Hydrocantharus major Anglicus.*
- RAJI inf. p. 93. n. 1. *Hydrocantharis nostras.*
- PODA Mus. Graec. p. 43.
- PETAGNAE inf. Calabt. p. 24. n. 115. *Dytiscus marginalis.*
- MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 70. n. 663. *Dytiscus marginalis* flavicans; supra nigro viresceas, marginibus thoracis omnibus elytrorumque extremis flavis. Faun. Frhr. p. 19. n. 186. nom. Linn.
- GEOFR. inf. I. p. 186. n. 2 *Dytiscus* niger, margine coleoptorum thoracisque flavo. Le ditique noir à bordure. Long. 1. pouce. Larg. 6. lign.
- FOYRCROY Ent. Paris. I. p. 66. n. 2. *Dytiscus marginalis.*

DEGEER

Käfer, als das Weibchen an. Andere aber wollen behaupten, daß von jenem mehrere Exemplare sich vorfinden, die keine Patellen hätten, und folgern daraus daß jede dieser beiden Käfer, eine andere Art sey. Unter diese gehören vorzüglich Herr Etats-Rath Müller, f. Naturforsch. VII. Ein. p. 99. und Herr L. Brähm. f. dessen Handbuch I. p. 213. Jem aber wird durch Linne schon vermuthet, und außer Herrn Jussely, der beide Käfer mit einander in der Vergattung angetroffen hat, f. Schw. Inf. p. 18. n. 351 b. auch durch Herrn Prof. Fabricius, in der Ent. Syst. auf das neue bestättiget. Ich finde mich außer Stande hierinn zu entscheiden, besonders da ich unter vielen Exemplaren der erstern, kein einziges ohne Patellen besitze, weßwegen ich aber an dem wirklichem Daseyn keineswegs zweifle, jedoch wünschte ich sehr daß diese Anmerkung Anlaß geben möchte, der Natur Geschichte diez Käfers eine vorzügliche Aufmerksamkeit zu schenken. Noch kan ich nicht umhin anzufügen, daß ich ein männliches Exemplar besitze, das außer aller übrigen Ähnlichkeit, ganz rothbraune Flügeldecken hat.

DEGEER inf. IV. p. 391. *Dyt. 2. Grand Ditisque à bordure complete.* Uebers.

IV. p. 223. n. 2. *Dytiscus (toto marginalis)* nigro - fuscus nitidus; thorace undique elytrorumque margine flavis; elytris feminae sulcatis.

Der glänzend dunkelbraune Wasserkäfer, mit gelbgerändeltem Brustschild und Flügeldecken, die letztern beim Weibchen gefurcht. Der ganz gelbbordirte Wasserkäfer. tab. 16. fig. 2. ♂.

RETZ. Degeer p. 130. n. 796. *Dytiscus toto-marginalis.*

SCOP. E. C. p. 96. n. 294. *Dytiscus marginalis.* Elytr. long. lin  $11\frac{1}{2}$ . lat.  $4\frac{3}{4}$ .

de VILLERS ent. Linn. I. p. 343. n. 7. *Dytiscus marginalis.*

Neue Berliner Mannigfalt. I. Jahrg. S. 81. ff. fig. 1. 2. 3.

FVESLY neues Mag. III. 2. Stück. p. 134. Verzeichn. p. 18. n. 331 a. Arch.

V. Heft. I. Abtheil. p. 123, 57. n. 2. *Dytiscus marginalis.*

Onomat. hist. nat. III. p. 691. Der schwarze Wasserkäfer mit einem gelben Brustschild und Flügeldeckenrand.

SCHAEF. Icon. tab. 8. fig. 8. ♂.

HARR. Edit. I. T. I. p. 112. n. 181. *Dytiscus marginalis.*

FISCHER Natur- u. Gesch. von Kiehl. p. 285. XIX. n. 373. Gerändeter Wasserkäfer.

MEIDINGER p. 138. n. 7. *Dytiscus marginalis.* Der gesäumte Wasserkäfer.

Naturforsch. VII. p. 99. IX. p. 66. *Dytiscus Marginatus.* Der Gelbsaum.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 198. n. 488. *Dytiscus marginalis.* long. 14. l. lat. 7. l.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 35. n. 777. *Dytiscus marginalis.*

BRAHM. Handb. I. p. 212. n. 715. *Dytiscus marginalis.* Der gerandete Wasserkäfer. \*)

SCHNEID. neuest. Mag. I. 3. Heft. p. 34. *Dytiscus marginalis.* \*\*).

BERGSTR. nom. I. p. 1. n. 1. *Dytiscus arginalis.* Der Schwimmläger. Der Gelbsaum tab. 1. fig. 1. p. 31 tab. 6. fig. 1.

SVLZ. Kennzeich. tab. 6. fig. 42. ♂.

GOEZE.

\*) Im April und August. In erwässern.

\*\*) Hier ist die Schäferische nur in soferne unrichtig angeführt, daß bey fig. 7. M. und bey fig. 8. steht, welches gerade umgewandt seyn soll.

GOEZE entom. Beiträge. I. p. 605. n. 7. *Dytiscus marginalis*. Der Gelbsaum.

GOEDT. List. append. tab. 6. fig. 5.

Act. helv. V. Gronov. Observ. p. 126. n. 239.

β. DYTISCVS SEMISTRIATVS. bey Nöfel fig. 10. Das Weibchen?

LINN. S. N. Ed. XII. T. I. p. 665. n. 8. *Dytisc. semistriatus* fuscus, elytris fulcis dimidiatis decem villosis. Faun. Suec. Edit. I. n. 567. *Dytisc. elytris striis* 20. dimidiatis n. 568. *Dyt. supra fuscus, subtus ater*. Ed. II. p. 215. n. 772. S. N. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1945. n. 8. *Dytisc. semistriatus*. Müller a. a. O. p. 347. n. 8. Der Halbstrich.

FABR. S. E. p. 231. n. 5. Spec. Inf. I. p. 291. n. 3. β. *Dytiscus semistriatus* fuscus, elytris fulcis dimidiatis decem.

RAJ. inf. 94. 2 *Hydrocantharis* elytris striatis five caniculatis.

GEOFR. inf. I. p. 187. n. 3. *Dyticus* elytris striis viginti dimidiatis. le *Ditique demi-filloné*. long. 14. lin. larg. 7. l. tab. 3. fig. 2.

FOVRCROY ent. Paris. I. p. 67. n. 3.

DEGEER inf. IV. tab. 16. fig. 1.

FRISCH inf. II. p. 35. tab. 7. fig. 4?

MEIDINGER p. 138. n. 8. *Dytiscus semistriatus*. Der halbgestreifte Wasserkäfer.

Naturforsch. IX. p. 66. *Dytiscus semistriatus* femina. Der Halbstrich.

BLVMENB. p. 368. n. 2. nom. Linn.

BERGSTR. nom. I. p. 2. n. 2. Die Schwimm-Jägerin oder der Halbstrich. tab. I. f. 2. p. 30. n. 2. tab. 6. f. 2.

LESKE Anfangsgr. I. p. 471. n. 3. *Dytiscus semistriatus*. *Dyt. demi-filloné*. Der halbgestreifte Wasserkäfer. Mus. Lesk. I. Ent. p. 35. n. 777.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 198 n. 488. β.

SCHRANK E. I. A. p. 200. n. 374. *Dytiscus semistriatus*. Halbgestreifter Wasserkäfer.

SCHAEF. ic. tab. 8. f. 7.

HARR. Besch. der Schäf. Inf. Edit. I. T. I. p. 113. n. 182. *Dyticus semistriatus*.  
E MÜLL.

34 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Dytisc. punctulatus.

MÜLL. Zook. Dan. Prodr. p. 70. n. 665. *Dyt. semifstriatus* flavicans; supra niger, marginibus thoracis omnibus, elytrorumque extimo flavis; sulcis viginti dimidiatis. Faun. Fridr. p. 19. n. 188. nom. Linn.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 608. n. 8. *Dytiscus semifstriatus*. Der halbgestreifte Wasserkäfer. H. Borrebe p. LX.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. B. von Herbst. p. 166. n. 2. *Dytiscus semifstriatus*. Der Halbstrich. tab. 25. f. 2.

FVESL. Verzeichn. p. 18. n. 351. b. *Dyt. semifstriatus*.

Onomat. hist. nat. P. III. p. 704. Der halbgestreifte Wasserkäfer.

BRAHM. Handb. I. p. 212. n. 716. *Dytiscus semifstriatus*. Halbgestreifter Wasserkäfer. \*)

PONTOPP. Dan. Ntl. I. p. 441. n. 8. nom. Linn.

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 344. n. 8. *Dytiscus semifstriatus*.

#### 4. DYTISCVS PVNCTVLATVS. Der punctirte Wasserkäfer.

Nöfels II. Theil der Wasserinsekten I. Classe S. 9. Der Wasserrurm mit dem breiten Rückenstreif ohne Schwanzspitzen. Tab. 2. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3. ♂. fig. 4. ♀. auf der untern — fig. 5. dasselbe auf der obern Seite fig. a. Vorderfuß des Weibchens, fig. b. mittlerer Fuß, fig. c. hinterer Schwimmfuß.

*Dytiscus niger* clypeo thoracis elytrorumque margine albis, elytris striis tribus punctatis.

Schwarz, am Rand des Schilds, Brustschilds und der Flügeldecken weiß, mit drey punctirten Strichen der Flügeldecken.

LINN. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1945. n. 2. *Dytiscus punctulatus*. \*\*).

FABR.

\*) Zu eben der Zeit wie der vorige.

\*\*) Das Trisch'sche Citat gehört nicht hieher.

FAER. Gen. Inf. Mant. p. 238. *Dytiscus niger*, clypeo elytrorumque margine exteriori albis, elytris striis tribus punctatis. Spec. Inf. I. p. 292. n. 4. Mant. Inf. I. p. 189. n. 4. Entom. Syst. T. I. P. I. p. 188. n. 4. *Dytiscus punctulatus*.

GEOPR. Inf. I. p. 185. n. 1. *Dytiscus fuscus*, margine coleoptorum thoracisque flavo. *Le ditique brun à bordure*. long. 8. lign. larg. 4. lign.

FOVRCROY ent. Paris. I. p. 66. n. 1. *Dytiscus stagnalis*.

DEGEER inf. IV. p. 396. n. 3. *Grand Ditisque à bordure latérale* Uebers. IV. p. 227. n. 3. *Dytiscus (lateralis - marginalis)* supra viridi niger, subtus rufus, capite thoracis marginibus, elytrisque flavo - marginatis. Der oben schwarzgrünliche und unten braunrothe Wasserkäfer, mit gelberändeltem Kopfe, Brustschildseiten und Flügeldecken. Der große Wasserkäfer mit der Seitenbordierung.

RETZ. Degeer p. 131. n. 797. *Dytiscus lateralis - marginalis*.

MÜLLER Zool. Dan. Podr. p. 70. n. 664. *Dytiscus virens flavicans*, supra obscure virens, margine thoracis elytrorumque extimo flavo. Faun. Fridr. p. 19. n. 188. *Dytiscus semistriatus*.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 98. n. 487. *Dytiscus punctulatus*. long. 15. lin. lat. 8. lin.

BRAHM. Handb. I. p. 29. n. 99. *Dytiscus punctulatus*. punctirter Wasserkäfer. \*)

SCHNEID. neuest. Mag. I. 3. Heft. p. 365. *Dytiscus punctulatus*.

BERGSTR. Nom. I. p. 42. n. 4. *Nöfels Tauchkäfer*. tab. 8. f. 4. p. 50. n. 2. tab. 9. f. 2.

Onomat. hist. nat. P. III. p. 673. Der oberhalb grüne, und unten ockergelbe Wasserkäfer.

Muf. Lesk. I. Ent. p. 35. n. 779. *Dytiscus punctulatus*.

GOEZE ent. Beitr. I. p. 617. n. 1. *Dytisc. Roesslii*. Nöfels Tauchkäfer.

SCHAEFF. Elem. tab. 7. f. 1. 2.

FVESL. Verzeichn. p. 18. n. 349. *Dytiscus. Roesslii*. Nöfels Tauchkäfer.

Naturforsch. IX. p. 66.

\*) Im April. In stehenden Gewässern.

# 15. DYTISCVS SVLCATVS. Der gefurchte Wasser- ferkäfer.

Köfels II. Theil der Wasser-Insekten I. Classe, S. 17. Der kleinere Wassermurm mit dem langen Hals. Tab. 3. fig. 1. Eyer. fig. 2 — 4. Larven. fig. 5. Nymphe. fig. 6. 8. ♂. fig. 7. ♀.

*Dytiscus coleoptris fulcis decem longitudinalibus villosis.*

Mit zehn feinhaarigen Längs-Furchen der Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 666. n. 13. Faun. Suec. p. 216. n. 773. *Dytiscus fulcatus* elytris fulcis decem longitudinalibus. Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1947. n. 13. Müller a. a. O. p. 349. n. 13. Das Nip-penschild.

FABR. S. E. p. 231. n. 6. Spec. Inf. I. p. 292. n. 6. Mant. Inf. I. p. 190. n. 7. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 189. n. 8. *Dytiscus fulcatus*.

GEOFR. I. p. 189. n. 5. *Dytiscus* elytris fulcis decem longitudinalibus, thoracis medietate flava. le *Ditique fillonné*. long. 6. l. larg. 4. l.

FOURCROY Ent. Paris. I. p. 67. n. 5.

RAJI inf. p. 94. n. 3. *Hydrocantharus minor*, corpore rotundo plano.

DEGEER inf. IV. p. 397. n. 4. *Ditisque à corcellet à bandes*. Uebers. IV. p. 227. n. 4. *Dytiscus* (fasciatus) elytris fulcis, thorace fulvo, fasciis duabus transversis nigris latere connatis, abdomine subtus fulvo lineis nigris. Der Wasserkäfer mit braunen Flügeldecken, braungelbem Brustschild, mit zwei schwarzen, durch eine Seitenlinie zusammenfließenden Querbändern, und braungelbem, schwarzgestreiftem Hinterleibe. Der Wasserkäfer mit bandirtem Brustschild.

RETZ. Degeer. p. 131. n. 798. *Dytiscus fasciatus*.

FVESLY Verzeichn. p. 18. n. 352b. *Dytiscus fulcatus*. Der Aschgräue.

FRISCH inf. XIII. p. 13. VIII. von einer Mittelart gelbgesäumter Wasserkäfer. Platte I. tab. 7.

Onomat. hist. nat. P. III. p. 705. Der gefurchte Wasserkäfer.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 70. n. 667. *Dytiscus cinereus* nigricans, thoracis medio margineque omni, elytrorumque extimo flavis. Faun. Fridr. p. 19. n. 189. *Dytiscus fulcatus*.

SCHAEFF. icon. tab. 3. f. 3. ♀. tab. 90. fig. 7. ♂.

HARR. Besch. Edit. I. T. I. p. 113. n. 183. *Dytiscus cinereus*.

BOROWSKY Natur Gesch. VI. Tb. von Herbst. p. 167. n. 3. Der gefurchte Wassertäfer. *Dytiscus fulcatus*. tab. 25. f. 3. 4.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 29. n. 3. Der Aschgrau. n. 4. Der gefurchte Wassertäfer. tab. 5. fig. 3. ♂. f. 4. 5. ♀.

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 366.

Naturforsch. IX. Stück. p. 66. *Dytisc. cinereus*. Der Aschgrau. ♂. *Dytiscus fulcatus*. Das Rippenbild. ♀.

MEIDINGER p. 133. n. 13. *Dytiscus fulcatus*. Der gefurchte Wassertäfer.

GOEZE entom. Beitr. I. p. 610. n. 13. *Dytiscus fulcatus*. Der gefurchte Wassertäfer. II. Borr. p. LX. \*)

LESKE Mus. I. Ent p. 35. n. 782. *Dytiscus fulcatus*.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 200. n. 491. *Dytiscus fulcatus*. long. 6. lin. lat. 4. l.

SCHRANK E. I. A. p. 201. n. 376. *Dytiscus fulcatus*.

BRAHM. Handb. I. p. 115. n. 396. *Dytiscus fulcatus*. Gefurchter Wassertäfer. \*\*)

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 345. n. 12. *Dytiscus fulcatus*.

Anmerk. Mehrere Schriftsteller haben den *Dytisc. fulcatus* und *cinereus* L. für einenley, und zwar letztern für das Männchen des erstern gehalten, und auch daher die beiden Rösel'schen Figuren dahin vertheilt, welches auch noch erst neuerlich Herr Prof. Fabricius in seiner Ent. syst. gethan hat. Allein es gehören unstreitig die Rösel'schen Figuren bloß zu dem *fulcatus* L. worüber Herr Mooskat

E 3

Schnei

\*) Hier ist das Citat aus Berasträßer unrichtig angegeben, indem tab. 7. f. 6. 7. gar nicht hieher gehört.

\*\*) Im May. In stehenden Gewässern.

Schneider in Stralsund in seinem neuesten entomologischen Magazin I. B. 3. Heft, p. 366. vollkommenen Aufschluß gegeben hat. Dagegen sind beide Käfer der *fulvatus* und *cinereus* L. wirklich zwei verschiedene Arten, wie sie auch Herr Fabricius und Herr Prof. Rossi (Faun. Etr. I.) richtig von einander gesondert haben.

## 16. GYRINVS NATATOR. Der schwimmende Drehkäfer.

Röseli III. Theil. S. 195. Der zu den Wasserinsekten erster Classe gehörige kleine glänzende schwarze und stinkende Wasserkäfer. Tab. I. fig. 1. 2. Käfer. fig. 3. ein hinterer Fuß, vergrößert. fig. 4. Eyer. fig. 5. 6. Larven.

### *Gyrinus substriatus*.

Gast gestreift.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 567. I. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1611. n. 1. *Gyrinus natator*. Faun. Suec. p. 217. n. 779. *Dytiscus ovatus* glaber, antennis capite brevioribus obtusis. Smol. *Walten bagge*. Müller a. a. O. p. 117. n. 1. Der Schwimmer.

FABR. S. E. p. 234. n. 1. Sp. Inf. I. p. 297. n. 1. Mant. Inf. I. p. 194. n. 1. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 202. n. 1. *Gyrinus natator*.

RAJ. inf. p. 89. n. 9. *Scarabaeus aquae subrotundus* e coeruleo viridi splendens undique tinctus.

PETIV. Gaz. 21. t. 13. f. 9. *Scarabaeus niger* nostras, supra aquam velociter circumnatans.

POPA Mus. Græc. p. 44. n. 4.

Schwed. Abhandl. 32. B. p. 321. Mødecr. Gesch. des Gyrini. *Gyrinus natator*.

MERRET pin. 203. *Pulex aquaticus*.

SVLZ. Kennz. p. 42. Der glatte eyrunde Wasserkäfer; tab. 6. fig. 43. Gesch. tab. 2. fig. 10.



- SCHAEF. elem. tab. 67. *Taumeltäfer*. Icon. Inf. tab. 134. f. 5. a. b.  
 HARR. Besch. Edit. I. p. 108. n. 176. *Gyrinus natator*; niger elytris striatis  
 pectore anoque rufis, pedibus luteis.  
 SCOPOLI Ent. Carn. p. 99. n. 299. *Gyrinus natator*. fig. 299.  
 BERGSTR. Nomencl. I. p. 43. n. 8. Der Schwimmer. Taumler.  
 SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 367.  
 FVESLY neu. Mag. I. p. 382. (von Moll.) n. 42. Verzeichn. p. 5. n. 73. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer.  
 GEOFFR. I. p. 194. n. 1. *Gyrinus*. le Tourniquet. Long.  $2\frac{1}{2}$  l. larg.  $1\frac{1}{2}$  l.  
 tab. 3. fig. 3.  
 FOVRCROY Ent. Paris. I. p. 71. *Gyr. natator*.  
 PANZ. Faun. Inf. Germ. III. *Gyrinus natator*.  
 SCHIRANK E. I. A. p. 40. n. 72. *Gyrinus natator*. Schwimmender Drehtäfer.  
 BRAHM. Handb. I. p. 4. n. 11. *Gyrinus natator*. Schwimm-Drehtäfer. \*)  
 BOROWSKY Nat. Gesch. VI. Tb. von Herbst. p. 69. n. 1. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer. tab. 6. f. 1. 2. \*\*).  
 DEGEER inf. IV. p. 355. n. 1. Tourniquet nageur Uebers. IV. p. 106. n. 1. *Gyrinus* coeruleo ater nitidus pedibus rufis. Der glänzendblaue schwärzlichte, braun-rothfüßige Taumeltäfer. Der Schwimmer. tab. 13. fig. 4.  
 RETZ. Degeer p. 129. n. 789. *Gyrinus natator*.  
 GOEZE ent. Besch. I. p. 166. n. 1. *Gyrinus natator*. Der Schwimmer. II. Borr. XXXII. III. Theil I. B. Borr. XI.  
 ELYMENB. Handb. p. 330. n. 1. Der Schwimmkäfer.  
 Sammlung aller Reif. II. p. 108.

SCHMIDL.

\*) Im Hornung und März einzeln; im May häufiger, wo er sich auch paaret; von dieser Zeit ist er bis im Spätherbst zu finden.

\*\*\*) Hier findet sich die beste Beschreibung.

SCHMIDL. Einseit. p. 206. *Gyrinus natator.* Der Schwimmer.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 63. n. 651. *Gyrinus natator.* Vand-loppe, Lille Vand-Torbist. Faun. Fridr. p. 10. n. 193. *Dytiscus natator* ovatus glaber, antennis capite brevioribus obtusis.

LESKE Anfangsgr. I. p. 470. VIII. *Gyrinus natator.* Der glänzende europäische Drehtäfer. *Tourniquet nageur.*

Mus. Lesk. I. Ent. p. 37. n. 812. nom. Linn.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 204. n. 504. *Gyrinus natator.* Long. 2  $\frac{1}{2}$  l. lat. 1  $\frac{1}{2}$  l. neuer Schauplatz der Nat. II. p. 400. *Gyrinus natator.* Der Schwimmer.

TREMBLY Geschichte der Polyp. p. 188. Der kleine zylinderförmige Käfer, dessen Flügeldecken eine glänzende stahlblaue Farbe haben \*).

BECKM. phys. ökon. Bibl. V. p. 259.

Onomat. hist. nat. III. p. 696. Der kleine glänzende schwarze und stinkende Wassertäfer. *Dytiscus natator.*, IV. n. 115, *Gyrinus natator.* Der Taumeltäfer.

BLUMENBACH Handbuch. p. 356. n. 1. *Gyrinus natator.* Der Schwimmtäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 70. nom. Linn.

MEIDINGER p. 119. n. 1. *Gyr. natator.* Der schwimmende Drehtäfer..

BOMARE dict. VI. p. 126. *Tétard ou Tésar.* *Gyrinus.* p. 200. *Tourniquet Gyrinus.*

PONTOPP. Dan. Hist. I. p. 441. n. 15. *Dytiscus natator.*

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 69. n. 1. *Gyrinus natator.*

PETAGNAE inf. Calabr. p. 24. n. 116. *Gyrinus natator.*

\*) Er frisst keine Polypen, oder nur dann, wann diese so eben andere Würmer verschluckt haben.

17. *NICROPHORUS VESPILLO.* Der gemeine  
Aaskäfer.

Nöfse IV. Theil. Der zur Erdkäfer VI. Classe gehörige sogenannte Todten-  
gräber, G. 3. Tab. I. fig. 1. ♂. 2. ♀. 3. 4. Käfer. fig. 5. 6. 7. Eyer.  
ii. 8. Larve. fig. 9. Nymphe.

*Nicrophorus ater elytris fascia duplici ferruginea, anten-  
narum clava rubra.*

Schwarz, mit einer doppelten rostfarbigen Binde auf den Flügel-  
decken, und rother Kolbe der Fühlhörner.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 569. n. 2. Faun. Suec. p. 147. n. 444. *Silpha*  
*Vespillo oblonga atra, clypeo orbiculato inaequali, elytris fascia duplici*  
*ferruginea.* Ed. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1616. n. 2. Müller a. a.  
D. p. 123. n. 2. Der Bisamkäfer. t. 3. f. 10.

Fabr. S. E. p. 72. n. 2. *Nicrophorus vulgaris.* Spec. Inf. I. p. 84. n. 2. Mant. Inf. I.  
p. 48. n. 2. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 247. n. 4. *Nicrophorus vespillo.*

BOUFF. inf. 149. fig. 1. Append. tab. 3. *Cantharis tertius.*

IMPERAT. inf. p. 692. fig. 2. Edit. lat. p. 921. fig. 1. *Cantharis fasciata.*

BLANK. inf. p. 168. tab. 14. f. 1.

FRISCH Inf. XII. p. 28. XX. Von dem Aaskäfer. Platte III. t. 2.

PODA Mus. p. 23. n. 4. tab. 1. fig. 2. 4. *Silpha Vespillo.*

SVLLZ. Kenn. p. 51. tab. 2. fig. II.

RAJ. inf. 106. *Scarabaeus foetidus primus* Aldrovandi.

SCOP. E. C. p. 13. n. 33. *Dermestes vespillo.* fig. 33.

ALDROV. Inf. lib. IV. cap. 3. p. 79. *Scarabaeus serpentarius.* Der Schlän-  
genkäfer. tab. 6. f. 3.

TONST. inf. p. 98. tab. 15 fig. 2.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 96. n. 1086. *Silpha Vespillo atra, clypeo quadra-  
to; elytris truncatis; fasciis binis rufis.* Faun. Fridr. p. 4. n. 33. *Sil-  
pha vespillo oblonga atra: clypeo orbiculato inaequali; elytris fascia*  
*duplici ferruginea.*

42 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Nicroph. Vespillo.

FVESL. neu. Mag. I. p. 383. n. 43. Verzeichn. p. 5. n. 78. *Silpha Vespillo*.  
Der Todtengräber. Archiv. IV. Heft. p. 32. n. 2. *Nicrophorus Vespillo*.

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 432. IV. n. 2. *Silpha Vespillo*. Der Gräber.  
Natur Gesch. von Dän. p. 200. n. 2. Der Gräber.

BONNET Abhandl. aus der Insectol. p. 157. *Silpha Vespillo*. Der Nasse  
Käfer.

GLEDITSCH vermischte Abhandl. III. p. 222. tab. I. fig. A. Der kleinste Todtengräber. Der gemeine Todtengräber.

neue Berliner Mannigfalt. III. Jahrg. p. 266.

LESSER Theol. der Inse. p. 30. Der Muskuetkäfer.

SCHAEFF. Elem. t. 114. Icon. tab. 9. fig. 4.

MARR. Besch. Edit. I. I. p. 245. n. 406. *Silpha Vespillo*. Edit. alt. I. p. 69.  
n. 64. *Nicrophorus Vespillo*. Der gemeine Naskäfer. *Fossoyeur commun*.

DEGEER inf. IV. p. 168. n. 1. *Bouclier fossoyeur*. Uebers. p. 100. n. 1. *Silpha nigra*; elytris truncatis abdomine brevioribus, fascia lata duplici ferruginea transversa undata. Der schwarze Naskäfer mit abgestutzten kürzern Flügeldecken, als der Hinterleib, und zwei breiten wellenförmigen rothgelblichen Querbänden. Der Todtengräber. tab. 6. fig. 1.

RETZ. Degeer. p. 116. n. 677. *Silpha Vespillo*.

GEOFFR. inf. I. p. 98. n. 1. le *Dermeste à point d'Hongrie*. *Dermestes thorace marginato, elytris abscissis, nigris, fasciis duabus transversis, undulatis, luteis*. tab. I. fig. 3. long. 9. lign. larg. 4. lign.

FOVRCR. Ent. Paris. I. p. 17. n. 1. *Dermestes Vespillo*.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 53. n. 131. *Nicrophorus Vespillo*. long. 9. lat. 4. k. Naturforsch. IX. p. 74. *Silpha Vespillo*. Der Todtengräber.

Acta helvet. V. Gronov. Observ. p. 122. n. 212.

MEIDING. p. 120. n. 2. *Silpha Vespillo*. Der Todtengräbkäfer.

BLVMENB. Handb. p. 356. n. 1. Der Todtengräber.

BOEZE entom. Beitr. I. p. 174. n. 2. *Silpha Vespillo*. Der schwarz und rothgesteckte Todtengräber. II. Borr. p. XXXIV.

I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Nicroph. Vespillo. 43

FISCHER Nat. Gesch. von Lief. p. 370. n. 299. eigentlicher Todtengräber.

*Silpha vespillo.*

LESKE Anfangsgr. I. p. 470. n. 2. Der rothbandirte Todtengräber. *Silph.*

*vespillo.* Mus. Lesk. I. Ent. p. 8. n. 152. *Nicrophorus vulgaris.*

BRAHM. Handb. I. p. 48. n. 158. *Silpha vespillo.* Todtengräber Aaskäfer. \*)

SCRIBA Journ. I. B. II. Heft. p. 168. n. 109. *Nicrophorus Vespillo.* Der rothbandirte Grabkäfer.

LAICHART Inr. Inf. I. Th. I. B. p. 87. n. 1. *Silpha vespillo.* Der todtengräber Aaskäfer.

SCHRANK E. I. Austr. p. 41. n. 74. *Silpha Vespillo.* Todtengräber.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 10. n. 14. Der Bisamkäfer. tab. 1. fig. 14.

VOET, Scarab. Ord. I. Gen. 5. p. 53. n. 1. *Pollintor vulgaris major.* l'Ente terre toupe commun. Gemeene Molbegraver. Uebers. II. p. 41. Der schwarz und rothgefleckte Todtengräber. tab. 30. fig. 1.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 374.

SEEA Thes. IV. p. 93. n. 29. *Vespillo talparum.* tab. 92. fig. 29.

Onomat. hist. nat. VII. p. 193. Der Bisamkäfer.

PREYSLER inf. I. Cent. p. 12. VIII. *Nicrophorus vulgaris.* Der Todtengräber.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 73. *Silpha Vespillo.*

neuer Schauplatz der Nat. I. p. 45. Aaskäfer.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. (von Herbst) p. 76. n. 2. *Silpha (Nicrophorus)*

*Vespillo.* tab. 8. B. fig. 1. 2.

GOEDART List. App. tab. 5. fig. 11.

SCHMIDL. Einl. p. 208. *Silpha vespillo.* Der Bisamkäfer.

18. COCCINELLA SEPTEMPUNCTATA. Der  
siebenpunctige Sonnenkäfer.

Nöfels II. Theil der Erdkäfer III. Classe, S. 7. N. II. Der runde hochrothe Wartenkäfer, mit schwarzen Puncten. Tab. 2. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3. Käfer.

*Coccinella coleoptris rubris: punctis nigris septem.*

Mit rothen Flügeldecken und sieben schwarzen Puncten.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 581. n. 15. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1649. n. 15. Faun. Suec. p. 154. 477. *Coccinella septempunctata*. Succis Akerhöns, Nyckelpiga, Inn fru Mariae Höna. Müller a. a. O. p. 151. n. 15. Der Siebenpunct.

FABR. S. E. p. 81. n. 13. Spec. Inf. I. p. 26. n. 21. Mant. Inf. I. p. 57. n. 36. Ent. Syst. T. I. P. I. p. 274. n. 41. *Coccinella septempunctata*.

PETIV. Gaz. t. 21. f. 3. *Coccinella* anglica vulgatissima rubra *septem nigris maculis punctata*.

COEDART List. p. 268. tab. 112. Append. tab. 4. fig. 9.

RAJI inf. p. 86. n. 1. *Scarabaeus subrotundus* feu *hemisphaericus rubens major vulgatissimus*. *The Lady-cow or Lady-bird*.

MERIAN. inf. eur. tab. 149.

ALBIN. inf. 61. fig. a. b. c.

REAVMVR inf. III. P. II. p. 170. tab. 31. fig. 18.

LIST. scarab. Angl. 382. n. 7. *Scarabaeus alter niger*.

FRISCH. inf. IV. p. 1. n. 1. Der runde Blat-Käfer der grössern Art. tab. 1.

GEOFFR. inf. I. p. 321. n. 3. la *coccinelle rouge à sept points noirs*. Long. 3 — 4. lign. Larg.  $2\frac{1}{2}$  — 3. Lign.

FOURCR. ent. Paris. 1. p. 143. n. 3. *Coccin. 7. punctata*.

HOLLAR inf. tab. 4. fig. 8.

DEGEER inf. T. V. p. 370. n. 4. *Coccinelle rouge à sept points noirs*. Heberseß. V. p. 428. n. 4. *coccinella 7. punctata, coleopteris rubris; punctis*

# I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Cocc. septempunct. 45

tis nigris septem. Der rothe Blattlausfäfer mit sieben schwarzen Punkten.

RETZ. Degeer p. 169. n. 1108. *Coccinella septempunctata*.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 61. n. 153. *Coccinella 7. punctata*. long.  $3\frac{1}{2}$  l. lat.  $2\frac{1}{2}$  lin.

SCHAEFF. Icon. tab. 9. f. 7.

MARR. Besch. Edit. I. P. I. p. 96. n. 156. Edit. alt. I. p. 79. n. 75. *Coccin. 7. punctata*. Der siebenpunktige Sonnentäfer.

LESK. Anf. Gründ. I. p. 472. n. 1. Der siebenpunktirte Blattlausfäfer. Mus. Lesk. I. Ent. p. 10. n. 183. *Coccinella 7. punctata*.

SCHMIDL. Einl. p. 211. *Coccinella septempunctata*. Der Siebenpunct.

MÜLL. Zool. Dan. Pr. p. 66. n. 623. *Coccinella VII. punctata nigra*, thorace angulis anticis albis; elytris rubris: punctis nigris septem. Faun. Fridr. p. 6. n. 49. nom. Linn.

SCOPOLI E. C. p. 75. n. 235. *Coccinella 7. punctata*. fig. 235.

PODA Mus. p. 24. n. 3. *Coccinella 7. punctata*.

SCHRANK. Ent. Inf. Austr. p. 53. n. 98. *Coccinella septempunctata*. siebenpunktirter Sonnentäfer.

BRADLEY Works of Nat. tab. 27. f. 4.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 53. n. 7. Der Siebenpunct. tab. 9. f. 7.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 219. n. 16. *Coccinella septempunctata*. Der Siebenpunct. II. Borr. p. XXXIX.

SVLZ. Kennz. p. 55. Erklärungstafeln p. 6. n. 2. *Coccinella 7. punctata*, runt der Blattfäfer, rothe Flügeldecken, mit schwarzen Punkten. t. 3. f. 13. Naturforsch. IX. Stuck. p. 63. nom. Linn. et Müll.

FISCHER Natur Gesch. von Vließ. p. 272. n. 309. Sonnentäfer mit sieben Puncten. Siebenpunct. *Coccinella 7. punctata*.

PONTOFF. Dän. Atl. I. p. 433. n. 3. *Coccinella 7. punctata*.

LAICHART Tyr. Inf. I. Th. I. B. p. 116. n. 3. *Coccinella 7. punctata*. Der siebenpunktige Sonnentäfer.

- FVESL. neu. Mag. I. p. 386. (von Moll.) n. 56. II. p. 316. n. 10. III. p. 190. Verzeichn. p. 6. n. 99. Archiv IV. Hest. p. 42. n. 5. *Coccinella septempunctata*. Der Siebenpunct.
- PETAGNAE inf. Calabr. p. 8. n. 34. *Coccin. septempunctata*.
- BRAHM. Handb. I. p. 3. n. 7. p. 214. n. 718. *Coccinella 7. punctata*. Siebenpunctirter Sonnenkäfer. \*)
- BOROWSK. Nat. Gesch. VI. (von Herbst.) p. 85. n. 2. Der Siebenpunct. *Coccinella 7. punctata*.
- de VILLERS ent. Linn. I. p. 98. n. 12. *Coccinella 7. punctata*. \*\*)
- L'ADMIRAL inf. I. tab. 14.
- SCHNEID. neuest. Mag. I. 2. Hest. p. 171. n. 27. *Coccinella 7. punctata*.
- SCRIBA Journ. I. B. II. Hest. p. 182. n. 140. *Coccinella 7. punctata*. Der siebenpunctige Sonnenkäfer.
- VOET. inf. II. tab. 45. fig. I.
- Onomat. hist. nat. III. p. 33. n. 2. Die große rothe Coccinelle.
- Acta helvet. V. Observ. Gronov. p. 123. n. 221.
- MEIDINGER p. 122. n. 15. *Coccinella 7. punctata*. Der siebenpunctige Sonnenkäfer.

## 18. COCCINELLA BIPVSTVLATA. Der zweyblatterigte Sonnenkäfer.

Köfels II. Theil der Erbkäfer III. Classe. Seit. 10. n. III. Der kleine schwarze Schildkäfer, mit zween rothen Flecken. Tab. 3. f. 1. Larve. f. 2. 3. Nymphe, fig. 4. Käfer.

*Coccinella coleopteris nigris: punctis rubris duobus compositis, abdomine sanguineo.*

Mit schwarzen Flügeldecken, zween rothen zusammengesetzten Punkten, und blutfärbigem Hinterleibe.

\*) Im Hörnung, März bis August.

LINN.

\*\*) Hier ist Merlanin falsch citirt.



# I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Cocc. bipustulata.*

47

- LINN. S. N. XII. T. I. p. 585. n. 42. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1661. n. 42. Faun. Suec. p. 159. n. 498. *Coccinella bipustulata.* Müller a. a. D. p. 160. n. 42. Der Zweysfleck.
- FABR. S. E. p. 86. n. 45. Spec. Inf. I. p. 104. n. 61. Mant. Inf. p. 60. n. 84. Ent. syst. Tom. I. Pars. I. p. 287. n. 100. *Coccinella bipustulata.*
- GEOFFR. inf. I. p. 334. n. 26. la Coccinelle Tortue à bande rouge. Coccinella rotunda nigra, coleopterorum margine reflexo fascia transversa. long. I. I. larg.  $\frac{4}{5}$  l.
- FOYRER. Ent. Parit. I. p. 150. n. 26. *Coccinella 2. pustulata.*
- FRISCH. Inf. IX. p. 32. n. XVI. Der runde Blatt- oder Marienkäfer der zweyten Größe, mit zwey Flügel puncten. tab. 16. f. 6.
- DEGEER inf. V. p. 387. n. 27. Coccinelle à deux points rouges. Uebers. V. p. 437. n. 23. *Coccinella coleoptris nigris, maculis duabus ovatis rubris, abdomine sanguineo.* Der schwarze Blattläuskäfer, mit zweyen ovalen rothen Flecken und rothem Hinterleibe. Der Blattläuskäfer mit zweyen rothen Puncten. tab. 10. fig. 25.
- RETZ. Degeer. p. 172. n. 1128. *Coccinella bipustulata.*
- ROSS. Faun. Etrusc. I. p. 67. n. 169. *Coccinella bipustulata.* long. I  $\frac{1}{2}$  l. lat. I  $\frac{1}{4}$  l.
- GOEZE entom. Sentr. I. p. 231. n. 42. *Coccin. bipustulata.* Der Zweysfleck. III. Tb. I. B. Werr. p. XII.
- LAICHART Tyr. Inf. I. I. p. 134. n. 15. *Coccinella bipustulata.* Der zwey brandige Sonnenkäfer.
- SCHRANK En. Inf. Austr. p. 63. n. 115. *Coccinella bipustulata, zweysfleckiger Sonnenkäfer.*
- BRAHM. Handb. I. p. 42. *Coccinella 2. pustulata. zweyblatterigter Sonnenkäfer. \*)*

FVESL.

\*) Im April auf Weiden.

FVESLY Verzeichn. p. 7. n. 116. *Coccinella 2. pustulata*. Zweyfleck. \*) Arch.

IV. p. 49. n. 30. *Cocc. fasciata*. tab. 22. f. 25.

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. II. Heft. p. 183. n. 40. *Coccin. 2. pustulata*.

SCRIBA JOURN. I. B. 3. Heft. p. 277. *Coccinella bipustulata*. Der zweyfleckigte  
Sonnenkäfer.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 112. n. 54. *Coccin. bipustulata*.

Naturf. IX. p. 63. nom. Linn. et Müll.

MEIDING. p. 122. n. 42. *Coccin. 2. pustulata*. Der 2. blattrige Sonnens  
Käfer.

LESKE Anf. Gründe I. p. 473. n. 5. *Coccinella 2. pustulata*. Mus. Lesk. I.  
Ent. p. 12. n. 218.

MÜLL. Zool. Dan. Pr. p. 67. n. 642. *Coccin. II. pustulata nigra*, abdomine,  
elytrorumque maculis duabus sanguineis. p. 68. n. 648. *Coccin. fasciata*  
*nigra*, abdomine elytrorumque serie transversali rubra.

BLUMENB. p. 358. n. 2. *Coccin. bipustulata*.

## 20. CASSIDA VIRIDIS. Der grüne Schild- käfer.

Köfels II. Theil der Erbkäfer III. Classe S. 13. n. VI. Der auf der großen  
Distel sich aufhaltende Schildkäfer. Tab. 6. fig. 1. 2. Larve. fig. 3.  
Nymphe. fig. 4. 5. Käfer von beyden Seiten.

*Cassida viridis*, corpore nigro.

Grün, mit schwarzem Leib.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 574. n. 1. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1635. n. 1.

Faun. Suec. p. 152. n. 467. Iter oel. p. 153. *Cassida viridis*. MÜLLER

a. a. D. p. 135. n. 1. Der Grünschild. tab. III. fig. 12. a. Larve.  
fig. 12. b. B. Nymphe.

FABR.

\*) Auf Nesseln und Disteln.

- FABR. S. E. p. 88. n. 1. Spec. Inf. I. p. 107. n. 1. Mant. Inf. I. p. 62. n. 1.  
 Ent. Syst. T. I. P. I. p. 292. n. 1. *Cassida viridis*.  
 BLANCARD Schouburg: p. 89. Uebers. p. 69. Die grüne Schildkröte. tab. II.  
 fig. D. E. F.  
 RAJI inf. p. 107. Sect. XIV. Scarab. antennis clavatis, clavis in annulis divi-  
 sis. n. 5. Corp. subtus nigro, elytris e viridi albidis, quae non modo  
 totum corpus contegunt, sed undique margine clypei instar prominent.  
 Quartam unciae partem longus est.  
 RÉAUMUR inf. T. III. P. I. p. 300. sq. tab. 18.  
 MERIAN. inf. Europ. tab. 115.  
 GEOFR. inf. I. p. 312. n. 1. la *Casside verte*. long. I — I  $\frac{1}{2}$  l. larg.  $\frac{2}{3}$  — I lign.  
 FOVRCR. Ent. Paris. I. p. 140. n. 1. *Cassida viridis*.  
 SCOP. Ent. Carn. p. 37. n. 117. *Cassida viridis*. fig. 117.  
 DEGEER inf. V. p. 174. n. 2. *Casside du Chardon*. Uebers. V. p. 327. n. 2. *Cassida*  
*cardui viridis*, corpore nigro, pedibus flavescens. Der grüne Schildkäfer,  
 mit schwarzem Leibe und gelblichen Füßen. Der Distelschildkäfer.  
 RETZ Degeer. p. 148. n. 937. *Cassida Cardui*.  
 GOEDART Methamorph. p. 119. tab. 43. Goed. List. p. 286. n. 116. *Testu-*  
*do viridis*. tab. 116. Append. tab. 4. f. II?  
 SCHAEFF. icon. tab. 27. fig. 5. Elem. ent. tab. 3. fig. 7. tab. 35. f. 1. 2.  
 HARR. Beschreib. Edit. I. T. I. p. 91. n. 147. Edit. II. T. I. p. 97. *Cassida*  
*viridis*. Der grüne Schildkäfer. *Casside verte*.  
 OLIV. inf. 97. tab. 2. fig. 29.  
 VOLCAMER hesp. I. p. 166.  
 GOEZE entom. Beitr. I. p. 201. *Cassida viridis*. Der grüne Distelschild-  
 käfer. II. Borr. p. 31. III. I. Borr. p. 11.  
 BRAHM. Handb. I. p. 89. n. 290. \*) p. 216. n. 723. \*\*) *Cassida viridis*. Grüner  
 Schildkäfer.

Onomat.

\*) Hier ist die Herbstische Figur 12. falsch angezeigt.

\*\*) Im May und Junst. Die Larve lebt auf Kletten. (*Arctium lappa*) und  
*Onopordon acanthium*.

ONOMAT. hist. nat. II. p. 668. Der grüne ablangte glatte Schildkäfer.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 72. n. 180. \*) *Cassida viridis*. Long. 3 — 4 l, Lat.

2  $\frac{1}{3}$  — 3. lin.

FISCH. Nat. Gesch. von Lief. p. 271. n. 304. Grüner Schildkäfer. Grünschild. *Cassida viridis*.

LESKE Anfangs Gründe I. p. 472. IO. n. 1. Der grüne Schildkäfer. *Cassida viridis*. *Casside verte*. Mus. Lesk. I. Ent. p. 12. n. 127. nom. Linn.

SCHMIDL. Einleit. p. 209. I. *Cassida viridis*. Der Grünschild.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. Th. (von Herbst.) p. 81. n. 1. *Cassida viridis*. Der Grünschild. tab. 9. lit. A. fig. I. 2.

PONTOPPID. Dän. Aft. I. p. 433. 5. n. 1. *Cassida viridis*. Ist grün und in der Größe einer halben Haselnuß. Nat. Geschichte von Dän. p. 201. n. 1.

LAICHART Tyr. Inf. I. I. p. III. n. 3. *Cassida viridis*. Der grüne Schildkäfer.

FVESL. neu. Mag. I. p. 385. n. 54. \*\*) II. p. 316. n. 12. III. p. 108. p. 176. n. 128. Archiv. IV. p. 50. n. 1. Verzeichn. p. 6. n. 94. *Cassida viridis*. Der grüne Schildkäfer.

SCHRANK. E. I. A. p. 50. n. 92. *Cassida viridis*. Grüner Schildkäfer.

BLVMENB. Handb. p. 357. n. 1. nom. Linn.

FRISCH inf. IV. p. 30. n. XV. Der grüne Schildkäfer. tab. 15.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 90. n. 1. *Cassida viridis*.

Naturforsch. IX. p. 63. \*\*\*)

MEIDINGER p. 121. n. 1. *Cassida viridis*. Der grüne Schildkäfer.

MÜLL.

\*) Bei dem Geoffr. Citat soll es p. 312. statt 313. heißen, und die beigefügte Definition bei dem Degeerschen Citat stehen.

\*\*) Auf Salben.

\*\*\*) Hier ist die Mößelische Figur irrig zur *nebulosa* L. gemacht worden.

- MÜLL. Zool. Dan. prodr. p. 65. n. 608. *Cassida viridis* nigra, supra viridis; pedibus luteis. Faun. Fridr. p. 5. n. 43. *Cassida viridis*.  
 SCRIBA Journ. I. 2. Heft. p. 176. n. 128. *Cassida viridis*. Der grüne Schildkäfer.  
 Acta Upsal, 1736. p. 17. n. 1. *Cassida viridis*, corpore nigro.  
 Acta helvet. V. Gronov. Observ. p. 123. n. 217.

## 21. CRIOCERIS ASPARAGI. Der Spargel- Schnurkäfer.

Köfels II. Theil der Erbkäfer III. Classe. S. II. n. IV. Das buntgezeichnete Spargelkäferlein. Tab. IV. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3. Käfer. \*)

*Crioceris thorace rubro: punctis duobus nigris, coleoptris flavis: cruce punctisque quatuor nigris.*

Mit rothem Brustschild, auf welchem zweien schwarze Punkte stehen \*\*), und gelben Flügeldecken, mit einem schwarzen Kreuz und vier dergleichen Punkten.

- LINN. S. N. XII. T. I. p. 601. n. 112. Faun. Suec. p. 172. n. 567. *Chrysomela asparagi*. Edit. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1723. n. 167. *Cryptocephalus (Crioceris) asparagi*. Müll. a. a. O. p. 199. n. 112. Das Spargelbähnchen. *Chrysomela asparagi*. tab. 4. fig. 10.

G 2

FABR.

\*) Köfels Beschreibung und Abbildung dieses Käfers sind beide nicht genau genug, denn es finden sich die hellern Flecken auf keinem Exemplar völlig weiß, und eben so wenig die grüne Grundfarbe — wofür ich sie aber nicht halten möchte, weil die gelbe den größern Theil ausmacht, — so hell; vielmehr fällt sie ins schwarzgrüne oder blaue. Auch ist der röthlichgelbe dunklere Saum der Flügeldecken in der Beschreibung unter andern mit vergessen worden.

\*\*) Nicht alle Exemplare führen auf dem Brustschild die zweien schwarzen Punkte. Ich besitze deren mehrere, die drey Punkte, und andere, die gar keine haben.

52 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Crioceris asparagi*.

- FABR. S. E. p. 121. n. 19. Spec. Inf. I. p. 155. n. 35. Mant. Inf. I. p. 90. n. 45. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 10. n. 41. *Crioceris asparagi*.  
 GEOFR. Inf. I. p. 241. n. 3. le *Criocere* - porte crois de l'asperge. *Crioceris* thorace rubro punctis duobus nigris, coleoptris flavis, cruce coerulesco nigra. Long. 2  $\frac{2}{3}$  lign. Larg. I. Ligne.  
 FOVRCROY Ent. Parif. I. p. 95. n. 3. *Crioceris asparagi*.  
 FRISCH Inf. I. p. 28. Die Spargelraupe und der Kreuzkäfer. tab. 6.  
 SCOP. Ent. Carn. p. 36. n. 113. *Attelabus asparagi*. fig. 113.  
 de VILLERS Ent. Linn. I. p. 163. n. 173. *Chrysomela asparagi*.  
 SCHRANK. En. Inf. Austr. p. 79. n. 185. *Chrysomela asparagi*. Spargelbähnchen.  
 IVESL. neu. Magazin II. p. 37. n. 86. Archiv IV. p. 67. n. 13. *Chrysomela asparagi*. Das Spargelbähnchen. Verzeichn. p. 9. n. 171. nom. Linn. Spargelblattkäfer.  
 BRAHM. Handb. I. p. 184. n. 605. *Chrysomela asparagi*. Der Spargelblattkäfer. \*)  
 neue Berliner Mannigfalt. III. Jahrg. p. 100.  
 Onomat. hist. nat. II. p. 842. n. 3. Der Mayenkäfer mit rother runder Brust und gelben Flügeldecken mit einem schwarzen Kreuz. Der Spargelmayenkäfer.  
 LESKE Mus. I. Ent. p. 17. n. 351. *Crioceris asparagi*.  
 SCHMIDL. Einl. p. 215. d. *Chrysomela asparagi*. Das Spargelbähnchen.  
 PONTOPP. Dän. Aft. I. p. 435. n. 35. *Chrysomela asparagi*.  
 MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 85. n. 933. *Crioceris asparagi* caerulea, thorace rubro; elytris margine rufo maculis octo flavis. Faun. Fridr. p. 9. n. 83. *Chrysomela asparagi* oblonga, thorace rubro punctis duobus nigris: elytris flavis cruce punctisque quatuor nigris.  
 GOEZE entom. Beytr. I. p. 295. *Chrysomela asparagi*. Das Spargelbähnchen.  
 Naturforsch. IX. p. 63. *Chrysomela asparagi*. Das Spargelbähnchen.  
 MEIDING. p. 125. n. 112. *Chr. asparagi*. Der Spargelblattkäfer.

\*) Im Julius.

22. GALLERVCA TANACETI. Der Rheinfarrn  
Gorchtkäfer.

Köfels II. Theil der Erbkäfer III. Classe E. 12. n. V. Der mattschwache  
Graskäfer \*). Tab. V. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. Nymphe. fig. 4. Käfer  
*Galleruca nigra punctata*, elytris coriaceis.

Schwarz punkirt, mit lederartigen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 587. n. 5. Faun. Suec. p. 160. n. 507. Edit. S  
N. XIII. T. I. P. I. p. 1669. n. 5. *Chrysomela tanaceti* ovata atra  
punctata, antennibusque nigris. It. gothl. 270. Müll. a. a. D. p. 166.  
n. 5. Das Rheinfarrnbläbchen.

FABR. S. E. p. 103. n. 51. Sp. Inf. I. p. 128. n. 70. Mant. Inf. I. p. 74.  
n. 94. *Cyrysomela tanaceti*. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 15. n. 10. *Galleruca tanaceti*.

DEGEER Inf. V. p. 299. n. 4. *Chrysomela de la Tanésie*. Uebers. V. p. 391.  
n. 9. *Chrysomela* ovata atra opaca punctata. Der ovale, mattschwarze  
Blattkäfer, mit Höbtpuncten auf allen Theilen des Körpers. Der Rheinfarrnblattkäfer. tab. 8. fig. 27 - 31.

RETZ. Degeer. p. 161. n. 1037. *Chrysomela Tanaceti*.

GEOFR. inf. I. p. 252. n. 1. la *Galeruque brunette*. *Galeruca atro-fusca*, ely-  
tris lineis tribus elevatis, punctis numerosis. long. 4. l. larg. 3. l. tab.  
4. fig. 6. p. 253. N. B. *Galeruca fusca*, elytris lineis elevatis interruptis.

FOVREUR. Ent. Paris. I. p. 102. n. 1. *Galeruca tanaceti*.

MERIAN. inf. tab. 68. Edit. germ. in 4. II. p. 35. tab. 18.

SCHAEFF. icon. tab. 21. fig. 14.

HARR. Besch. Edit. I. T. I. p. 158. n. 254. *Galeruca Tanaceti*. Edit. alt.  
I. p. 118. n. 127. *Chrysomela Tanaceti*. Der Rheinfarrn Blatt-  
käfer.

\*) In der hieby unten befindlichen Anmerkung, hat dieser Käfer die un-  
rechte Benennung Chryf. Goettingensis erhalten, bei welcher er auch  
von Linne und Fabricius irrig angeführet worden ist.

ROSS. Faun. Ent. I. p. 75. n. 198. *Chrysomela tanaceti*. long.  $3\frac{1}{2}$  l. lat.  $2\frac{1}{2}$  l.  
 BRAHM. Handb. I. p. 235. n. 806. *Chrysomela tanaceti*. Rheinfarn Blatt-

Käfer. \*)

SCOP. E. C. p. 83. n. 255. *Tenebrio tristis niger*, subopacus, totus punctis  
 excavatis variolosus. fig. 256.

SCHRANK E. I. A. p. 75. n. 139. *Chrysomela tanaceti*. Rheinfarnblattkäfer.

GOEZE ent. Beitr. I. p. 251. *Chrysomela tanaceti*. Das Rheinfarnblatt-  
 käfer. II. Borr. p. xli.

LAICHART Ent. Inf. I. t. p. 191. n. 1. *Adimonia tanaceti*. Der Rheinfarn-  
 farn-Gordtkäfer.

FVESL. neu. Mag. II. p. 35. n. 79. Archiv. IV. Heft. p. 58. n. 33. Berz.  
 p. 7. n. 122. *Chrysomela tanaceti*. Rheinfarnkraut Blattkäfer.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 83. n. 906. *Galleruca tanaceti* ovata, atra, puncta;  
 elytris lineis quatuor elevatis.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 117. n. 2. *Chrysomela tanaceti*.

Onomatol. hist. nat. II. p. 836. n. 5. Der schwarze Mayenkäfer mit hohlen  
 Punkten.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 14. n. 273. *Chrysomela tanaceti*.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. (von Herbst) p. 93. n. 5. *Chrysomela tanaceti*.  
 Das Rheinfarnblattkäfer.

Schriften d. Dronth und Norw. Gesellsch. III. p. 350.

Naturforsch. IX. p. 63. \*\*)

MEIDINGER p. 123. n. 5. *Chrysomela tanaceti*. Der Rheinfarnblattkäfer.

## 23. Gal-

\*) Im September auf Wiesenplätzen etc. Dem Weibchen schwillt nach der  
 Beartung der Leib so auf, daß es in der Ferne einem kleinen  
 Exemplare des *Mel. proscarabaeus* nicht unähnlich sieht.

\*\*) Hier ist ebenfalls die Köselsche Figur mit der *Chr. goettingensis* ver-  
 wechselt worden.



23. *GALLERVCA SALICIS*. Der Weiden Forchts-  
Käfer.

Nöfels II. Theil der Erdkäfer III. Classe. S. 5. n. I. Der blau und grün-  
schillernde Blattkäfer. tab. I. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. Nymphe. fig. 4. 5.  
Käfer. \*)

*Galleruca ovata nigra, elytris coeruleis punctatis, antennis  
basi ferrugineis.*

Ehrund, schwarz, mit blauen punctirten Flügeldecken, und an der  
Basis rostfarbenen Fühlhörnetten.

PANZER, Faun. inf. Germ. R. IX.

DEGEER inf. V. p. 318. *Chrysomela randa, bleue du Saule*. Uebers. V. Theil.  
p. 401. n. 24. Der runde blaue Saalweiden Blattkäfer. *Chryso-  
mela (coerulea Salicis)* subglobosa viridi-coerulea nitida obscura, punc-  
tis excavatis sparsis. Der fast rundlichte, glänzend dunkelblaue, etwas  
grünliche Blattkäfer, mit zerstreuten Hohlspuncten. tab. 9. fig. 24—33.

RETZ. Degeer. p. 163. n. 1052. *Chrysf. coerulea Salicis*.

SCRIBA Journal III. Stück. p. 295. n. 196. *Chrysf. coerulea Salicis*. Der  
runde blaue Weiden Blattkäfer.

24. Tri-

\*) Diese Figur haben sowohl Linne als andere Entomologen bey zwey  
ganz verschiedenen Arten, der *Chrysomela betulae* nämlich und *Chrysf.  
vitellinae* angeführt. Selbst noch neuere Entomologen haben sich  
durch das Linneische Citat verführen lassen. Die Herren Rossi, Herbst  
und Brachin, sind noch der Meinung, diese Nöfelsche Figur stelle die  
Linneische *Chrysomelae vitellinae* vor. Allein die äußere Gestalt, die bey  
beiden verschieden ist, entscheidet hierüber, und bringet man noch in  
Anrechnung, daß *Chrysf. vitellinae* länglicht ist, auf den Flügeldecken  
punctirte Streifen hat, und meist von beständiger Farbe ist, so fällt  
es nicht schwer, hiervon das Nöfelsche Citat ganz wegzulassen. Nach  
der Meinung des Herrn Scriba (Jour. III. Stück, p. 295.) stellet  
diese Nöfelsche Figur eine eigene, zwar nicht unbekante, aber doch  
noch nicht genau bestimmte Käferart vor, die ihre natürlichste Stelle  
unter der neuen Fabriciuschen Gattung *Galleruca* einnehmen dürfte.

## 24. TRICHIUS EREMITA. Der schwarzleibige Schirmblumenkäfer.

Nöfels II. Theil. Der Erdkäfer I. Classe. S. 23. Der große schwarzbraune Käfer. tab. III. fig. 6.

*Trichius aeneo ater thorace inaequali, scutello sulco longitudinali.*

Erfarbig schwarz, mit ungleichem Brustschilde, und einer Längsfurche auf dem Schildchen.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 556. n. 74. *Scarabaeus Eremita*, scutellatus muticus aeneo ater, thorace inaequali, scutello sulco longitudinali. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1573. n. 74. *Scarabaeus (Cetonia) Eremita* scutellatus aeneo ater inaequali, thorace \*) sulco longitudinali. MÜLLER a. a. O. p. 87. n. 74. *Scarab. Eremita. Der Eremit.*

FABR. S. E. p. 45. n. 12. Sp. Inf. II. p. 53. n. 15. Mant. Inf. I. p. 28. n. 23. *Cetonia Eremita*. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 118. n. 1. *Trichius Eremita*.

OLIV. inf. I. 6. 53. 71. tab. 3. fig. 17.

DEGEER inf. IV. p. 300. n. 28. *Le Scarabé du cuir noir*. Uebers. IV. p. 174. n. 28. *Scarabaeus coriarius*, scutellatus, aeneo-niger nitidus, corpore planiusculo glabro; thorace suturis binis totidemque tuberculis. Der erfärbige, glänzenschwarze Käfer mit dem Rückenschilde, flachem glatten Körper, und Brustschilde mit zwei Ranten, und zwei erhabenen Höckern. Der schwarzlederierte Käfer. tab. 10. fig. 21.

RETZ Degeer p. 126. n. 758. *Scarabaeus coriarius*.

VOET Scar. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 8. n. 21. *Lugubris crassus. le gros lugubre. de dikke Rouwdraager*. Uebers. I. p. 15. n. 21. Der Einsiedler. tab. 3. fig. 21.

ROSS.

\*) Wird scutello heißen sollen.

- ROSS. Faun. Etr. I. p. 26. n. 59. *Cetonia Eremita*. \*)
- IABLONSK. Käfer von Herbst III. p. 176. n. 127. *Melolontha eremita*. tab. 27. fig. 9.
- SCHAEFF. icon. tab. 26. fig. 1.
- HARR. Besch. Edit. I. p. 12. n. 11. *Scarabaeus Eremita*. Edit. alt. I. p. 44. n. 37. *Cetonia Eremita*. Der Einsiedler Metall-Rolbentkäfer.
- LESKE Anfangsgr. I. p. 467. n. 12. Der Weidenkäfer. *Eremit. Scarabaeus Eremita*. Lesk. Mus. I. Ent. p. 4. n. 79. *Cetonia Eremita*.
- BERGSTR. Nomencl. I. p. 58. n. 1. Der Einsiedler oder Tuchtenkäfer. tab. 10. fig. 1.
- MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 53. n. 457. *Scarabaeus Eremita* fusco ater, thorace scutelloque fusco longitudinali; elytris complanatis, rugoso punctatis.
- BOERNER Samml. I. p. 462. Der Schuster oder Tuchtenkäfer. *Scarabaeus Eremita*.
- Onomat. hist. nat. VI. p. 913. Der Einsiedler.
- de VILLERS ent. Linn. I. p. 32. n. 53. *Scarabaeus Eremita*.
- SCOPOLI Ent. Carn. p. 7. n. 15. *Scarabaeus Eremita*. fig. 15.
- SCHRANK E. I. A. p. 7. n. 10. *Scarabaeus Eremita*. *Eremitkäfer*.
- SCRIBA Journ. der Entom. I. B. I. Heft. p. 66. n. 60. *Trichius Eremita*. Der schwarzledrichte Schirmblumenkäfer.
- GOEZE ent. Beitr. I. p. 45. n. 74. *Scarabaeus Eremita*. Der Einsiedler. p. 80. n. 45. *Scarabaeus lugubris crassus*. Der deutsche dicke Trauerkäfer. II. Borr. p. XIV.
- FVESL. Mag. I. p. 12. neues Mag. I. p. 374. n. 13. Der Einsiedler. Verzeichn. p. 3. n. 31. *Scarabaus Eremita*. Der Eremit. Archiv IV. Heft. von Herbst p. 18. n. 2. *Cetonia Eremita*.
- BRAHM. Handb. I. p. 201. n. 676. *Scarabaeus Eremita*. Einsiedler Rolbenskäfer.

MOLL

\*) Hier ist die 22ste Figur beim Degeer irrig angeführt.

MOLL naturhistor. Beytr. I. p. 188. n. 31. *Scarabaeus (Trichius) Eremita*.

Der Einsiedler Kolbentäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER a. a. O. p. 116. n. 74. *Scarab. Eremita*. Eremitkäfer.

BRUGSDORF Holzarten II. Th. I. B. p. 189. n. 6. *Scar. Eremita*. Der Eremit.

## 25. TRICHIUS NOBILIS. Der edle Schirmblumenkäfer.

Mölsers II. Theil. Der Erbkäfer I. Classe. S. 19 — 22. Die zweite Art der Goldkäfer nebst ihrem Wurm. Tab. III. fig. 1. Larve. fig. 2. Nymphe. fig. 3 — 5. Käfer. \*)

*Trichius auratus abdomine postice albo punctato, elytris rugosis.*

Goldfarbig mit weißen Punkten hinterwärts am Hinterleib und runzligen Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. T. I. p. 558. n. 81. Faun. Suec. p. 139. n. 401. *Scarab. nobilis* scutellatus muticus laevis auratus, abdomine postice albo punctato. Ed. S. N. XIII. T. I. P. IV. p. 1582. n. 81. *Scarabaeus (Cetonia) nobilis* scutellatus laevis auratus abdomine posterius albo punctato. Müll. a. a. O. p. 90. n. 81. Der Edelmann.

FABR. S. E. p. 43. n. 5. Spec. Inf. I. p. 51. n. 6. Mant. Inf. I. p. 27. n. 8. \*\*) *Cetonia nobilis*. Ent. Syst. T. I. T. I. P. II. p. 119. n. 2. *Trichius nobilis*.

MÜLL.

\* Die auf den Flügeldecken und am Hinterleibe befindlichen Goldflecken, sah ich noch an keinem Exemplar. Die meintigen sind zwar alle gefleckt, die Farbe fällt aber ins weißliche, und ihre Anzahl ist nicht so beträchtlich, wie die an den Mölserschen Figuren.

\*\*) Statt *nobilis* steht bey der Beschreibung *cuspidata*. Es ist dieses aber bloß ein Fehler des Setzers und nicht des Herrn Verf. wie Herr Lic. Brachmann glaubt, und um sich davon näher zu überzeugen, darf man nur weiter nachlesen. Ueberhaupt ist dieser Fehler auf der Seite 27. öfters vorgekommen, wo bei n. 7. *cuspidata*, bei n. 8. *nobilis*, n. 9. *cordata*, 10. *octopunctata*, 11. 4. *punctata* und bei n. 12. *rusipes* stehen sollte.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 54. n. 463. *Scarabaeus nobilis* viridi-aeneus; elytris anoque albo punctatis. Faun. Fridr. p. 2. n. 13. *Scarabaeus nobilis* muticus auratus laevis: abdomine postice albo punctato.

GEOFR. inf. I. p. 73. n. 6. *Scarabaeus viridis* nitens, thorace infra aequali, non prominente. Le verdet. long. 7. lign. larg. 4. lign.

FOVRCR. ent. Paris. I. p. 6. n. 6. *Scarabaeus nobilis*. le Verdet.

DEGEER inf. IV. p. 297. n. 26. *Scarabé verdet*. Uebers. IV. p. 173. n. 26.

Der Grünling. *Scarabaeus (nobilis)* scutellatus, aureo-viridis nitidus; elytris rugosis; abdomine postice albedine maculato; pectore mutico. Der glänzend goldgrüne Baumkäfer, mit dem Rückenschild, höckerichten Flügeldecken, hinten weißgestecktem Hinterleibe, und glatter Brust.

RETZ. Degeer. p. 126. n. 756. *Scarab. viridulus*.

VDDMANN differt. p. I. n. 1. *Scarabaeus* viridi aeneus, thorace fulcato, elytris rugosis.

VOET inf. Ord. I. Gen. I. *Scarab. floricolae* f. *Anthocanthari*. p. 9. n. 28. *igneus*. le Brasier, de Vuurige. Uebers. I. Th. pag. 19. n. 28. Der edle Goldkäfer. tab. 4. fig. 28.

SCOP. Ent. Carn. p. 8. n. 18. Ann. V. hist. nat. p. 85. n. 28. *Scarabaeus nobilis*. fig. 18.

SCHRANK. En. Inf. Austr. p. 11. n. 14. *Scarabaeus auratus*. Goldkäfer.

de VILLERS. Ent. Linn. I. p. 34. n. 56. *Scarab. nobilis*.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 50. n. 81. *Scarab. nobilis*. Der edle Goldkäfer. p. 81. n. 51. *Scarabaeus igneus*. Die glühende Kohle. II. Vorrede. p. XVI.

FISCH. Nat. Gesch. von Piesl. p. 266. n. 285, *Scarabaeus nobilis*. Goldkäfer zweite Art, Edelmann.

LABLONSK. Käfer. von Herbst. III. Theil. p. 165. n. 124. *Melolontha nobilis*. tab. 27. fig. 6.

SCHAEFF. Icon. inf. tab 66. fig. 5.

HARRER Besch. Edit. I. I. Theil. p. 19. n. 21. *Scarab. nobilis*. Edit. II.

I. Th. p. 42. n. 36. \*) *Cetonia nobilis*. Der edle Metall-Kolbentkäfer. *Cetone verdet*.

FVESLY ent. Mag. I. p. 15. neues entom. Mag. I. p. 375. (von Moll) n. 18.

*Scarab. nobilis*. Der Edelmann. p. 399. (von Gueßh) *Scarab. nobilis*.

Der Edelkäfer. Verzeichn. der Schw. Insekt. p. 3. n. 34. *Scar. nobilis*. Edelkolbentkäfer.

SCRIBA Journ. der Ent. I. B. I. Heft. p. 66. n. 59. *Trichius nobilis*. Der edle Schirmblumenkäfer.

MYN. LESK. I. Pars Ent. p. 4. n. 81. *Cetonia nobilis*.

V. MOLL. naturhist. Briefe I. p. 189. n. 32. *Scarabaeus (Trichius) nobilis*. Der edle Kolbentkäfer.

BRAHM. Handb. I. p. 145. n. 480. *Scarab. nobilis*. edler Kolbentkäfer. \*\*)

GLEDITSCH Einleit. in die Forstwissenschaft. II. Th. p. 979. n. 28. *Scarabaeus nobilis*. Der glatte grünliche Goldkäfer mit rauhen Flügeldecken, und tiefgestreiftem Bruststücke.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER a. a. D. p. 117. n. 81. *Scarab. nobilis*. Der Edelkäfer.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. III. Heft. p. 292. n. 6. *Trichius nobilis*.

NAV Forstwissenschaft. p. 321. §. 763. *Scarab. nobilis*. Edler Kolbentkäfer.

Onomat. hist. nat. VI. p. 934. Der Edelkäfer.

OLIVIER Inf. I. 6. 52. 76. tab. 3. fig. 10.

## 26. Ce-

\*) Anstatt des in der Synonymie aufgenommenen Schrankischen *Scarab. nobilis* hätte der *Scar. auratus* angezeigt werden sollen.

\*\*) Im Junius, an den Stämmen der Fichtbäume, in Gesellschaft des Gold-Kolbentkäfers.

## 26. CETONIA AVRATA. Der gemeine Metall- käfer.

Köfels II. Theil. Der Erbkäfer I. Classe. S. 9. und folgende N. II. Der bekannte grüne Goldkäfer. tab. II. fig. 1. Larve. fig. 3. Erdball worinn die Nymphe fig. 4. liegt. fig. 5. Käfer.

*Cetonia aurata* segmento abdominis primo lateribus unidentato, elytris lineolis transversalis albis.

Goldfärbig, an den Seiten des ersten Rings am Hinterleib einzäh-  
nig, mit weißen Quer-Strichchen auf den Flügeldecken.

LINN. S. N. XII. I. p. 557. n. 78. *Scarabaeus auratus* scutellatus muticus segmento abdominis primo lateribus unidentato, clypeo planiusculo. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1580. n. 78. Faun. Suec. Ed. I. p. 130. n. 344. *Scarabaeus* corpore viridi aeneo. Ed. II. p. 138. n. 400. *Scarabaeus auratus*, muticus auratus, segmento abdominis secundo lateribus unidentato. Smolandis, *Guldsmid*. Müller a. a. D. p. 88. n. 78. Der Goldkäfer.

FAER. S. E. p. 43. n. 4. Spec. Inf. I. p. 50. n. 4. Mant. Inf. I. p. 26. n. 4. *Cetonia aurata* segmento abdominis primo lateribus unidentato, elytris albo maculatis. Entom. syst. T. I. P. II. p. 127. n. 8. *Cetonia aurata*.

VOET Scar. Ord. I. Gen. I. p. 4. n. 1. *Anthocanthar. viridicoruscus. le verd-  
luisant. de groenblinkende Kloemkever*. Uebers. I. Th. p. 5. Der ge-  
flechte grüne Goldkäfer. tab. I. fig. 1.

GEOFR. inf. I. p. 73. n. 5. l' *Émeraüdine*. Scarab. viridi - aeneus, thoracis parte pronu antice prominente. Long 9. lign, larg. 5. lign.

FOVROC. Ent. Paris. I. p. 6. n. 5. *Scarab. auratus*. l' *Émeraüdine*.

DEGEER inf. IV. p. 279. n. 25. *Scarabé emeraüdine*. Uebers. IV. Theil. p. 164. n. 25. *Scarabaeus smaragdus*; scutellatus, viridi aureus; elytris glabris; lineis transversalis albidis; pectore porrecto, lateribus unidentato. Der glänzend goldgrüne Baumkäfer, mit dem Rückenschilder,

glatten Flügeldecken, mit kleinen weißlichen Querlinien, und unten an den Seiten spitzig vorgehender Brust, tab. 11.

RETZ. Degeer. p. 125. n. 755. *Scarab. smaragdus*.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 10. n. 15. *Scarabaeus nobilis*. edler Scharrkäfer.

V. MOLL naturhistor. Briefe. I. p. 193. n. 35. *Scarab. (Cetonia) variabilis*.

Der unbeständige Rollenkäfer.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 14. n. 5. Der grüne Goldkäfer.

SCHAEFF. Icon. inf. tab. 26. fig. 3. 5. 7. tab. 50. f. 8. t. 202. f. 4.

HARR. Besch. der Schäf. Insekten. Edit. I. I. B. p. 18. n. 20. *Scarabaeus Smaragdus* \*). Edit. II. I. B. p. 40. n. 34. *Cetonia aurata*. Der gemeine Metall Rollenkäfer. *Cetone émeraüdine*.

SCOP. Ent. Carn. p. 1. n. 17. *Scarab. auratus* fig. 17.

MVS. LESK. I. Ent. p. 4. n. 78. *Cetonia aurata*.

LAICHART. Tyr. Inf. I. Theil. I. B. p. 48. n. 1. *Cetonia aurata*. Der goldgrüne Metallkäfer.

PODA Mus. Graec. p. 19. n. 7. *Scarab. auratus*, muticus glaber auratus, infra pectus in primo abdominis segmento tuberculo s. puncto prominente. Goldkäfer.

PETAGNAE inf. Calabr. p. 6. n. 23. *Cetonia aurata*.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 33. n. 54. *Scarab. auratus*.

PREYSLER Inf. I. Cent. p. 51. n. LII. *Scarabaeus variabilis*. Der Unbestand.

IABLONSKY Käfer. III. Theil. p. 212. *Cetonia aurata*. tab. 29. f. 2.

LESK. Anf. Gr. I. p. 467. n. 13. Der Goldkäfer. *Scarabaeus auratus*.

FVESLY Mag. I. B. p. 6. *Scarab. variabilis*. neues Mag. I. B. p. 311. und 313. (von Herbst.) *Cetonia aenea*. p. 375. (von Moll.) *Scarabaeus variabilis*. Der unbeständige Goldkäfer. p. 393—398. n. 2. *Scarab. variabi-*

\*) Hier sind verschiedene Schäferische Figuren angezeigt worden, die aber zu einem andern Käfer gehören.



- variabilis. Der veränderliche Goldkäfer. (von Guesly) III. B. p. 92.  
n. 2. *Scarab. auratus*. Der kleine Goldkäfer. Verzeichn. der Schw.  
Insf. p. 3. n. 32. *Scarab. auratus*. Goldsolbentkäfer. Archiv VII. Heft.  
(von Herbst) p. 157. n. 12. *Cetonia variabilis*.
- ROSS. Faun. Etrusc. I. p. 24. n. 56. *Cetonia aurata*. long. 8. l. lat. 4  $\frac{1}{2}$  l.
- PONTOPPID. Dan. Atl. I. B. p. 430. n. 16. *Scarabaeus auratus*. Spanische  
Fliege.
- SCRIBA Jörn. I. B. I. Heft. p. 68. n. 63. *Cetonia aurata maculata*. Der  
gefleckte goldgrüne Metallkäfer.
- SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. I. Heft. (von Rugelann) p. 294. n. 3. *Ce-  
tonia aurata*, aurata, viridis seu cuprea, elytris albo maculatis.
- BLVMENBACH Handb. p. 352. n. 12. *Scarab. auratus*. Der Goldkäfer. Ro-  
sentkäfer.
- Aët. helv. Vol. V. p. 121. Gronov. observ. anim. belgic. Cent. III. n. 209.
- CLEDITSCH Forstwissensch. II. Th. p. 979. n. 27. *Scarab. auratus*. Der Gold-  
käfer.
- NAV Forstwissensch. p. 321. §. 762. *Scarab. auratus minor*.
- BVRGSDORF Holzarten II. B. I. Th. p. 189. n. 7. und 8. *Scarabaeus auratus*.  
Der Goldkäfer und *variabilis*, der Unbestand.
- BRAHM. Handb. I. p. 34. n. 115. *Scarab. auratus*. Goldsolbentkäfer. \*)
- OLIV. inf. I. 6. 12. 7. tab. I. fig. I.
- DRURY Inf. Uebers. I. Th. p. 119. tab. 33. fig. I. *Scarabaeus auratus*. Der  
gefleckte Goldkäfer.
- MEIDINGER p. 117. n. 78. Der vergoldete Käfer. *Scarab. auratus*.  
Naturforsch. IX. Stück. p. 62. *Scarab. variabilis*. Der Unbestand.
- GOEZE ent. Beitr. I. p. 47. n. 78. *Scar. auratus*. Der Goldkäfer. II. Borr.  
p. xv. III. Borr. p. VIII.
- CATHOLICON H. p. 37. le Hanneton d'oré.
- Neurr Schaupl. der Nat. III. Th. p. 481. Goldkäfer. *Scarab. auratus*.

SEBA

\*) Im April, auf den Blüthen aller Obstbäume.

SEBA thef. IV. p. 93. n. 30. *Scarabaeus viridis*, vulgaris apud nos *Aureus* dictus tab. 92. f. 30.

MERRETT Pin. p. 201. *Smaragdus* vel *viridulus*, a green Chafer.

MOVFFET inf. p. 158. *Smaragdus viridulus*. Graeci Comicique μελολόνη, Altici μελολόνη. χρυσάλλιδα. (χρυσόμελολόνη, χρυσονάνθαρος.) rustici Lombardi, *Galleruca*. Germ. Gruenen oder Gouldkäfer. Ital. *Mariola*. Pol. *Zielonakróroku*. Angl. *Greene-chaffer*.

Physikalische Belustig. III. B. p. 1082. *Scarab. chlorochryseus*. Der Brachwurm.

Schriften der Dronth. und Norw. Gesellsch. IV. B. p. 265.

SCHROETER Abb. I. Th. p. 14. *Scarab. chlorochryseus*.

Onomat. hist. nat. VI. p. 906. Der Goldkäfer.

Abhandlung der Hallisch. Gesellsch. I. p. 220. *Scarab. auratus* und *Cetonia aurata*.

MARTINI allgemeine Gesch. der Nat. II. B. p. 219.

BEKMANN Anfangs Gr. p. 91. n. C. Der Goldkäfer.

WORM. Mus. p. 342. *Scarab. chlorochrysus*.

MÜLL. Faun. Fridr. p. 2. n. 12. *Scarabaeus auratus*?

## 27. CETONIA FASTVOSA. Der prächtige Metallkäfer.

Nöfels II. Theil der Erdkäfer I. Classe. S. 9. ff. N. II. tab. II. fig. 2. Larve. fig. 5. Nymphe. fig. 6. der Käfer von der obern und fig. 7. von der untern Seite.

*Cetonia aenea nitidissima immaculata.*

Ersfarbig, sehr stark glänzend, ungesfleckt.

LINN. S. N. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1575. n. 343. *Scarabaeus (Cetonia) speciosissima* (nach Scopoli.)

FABRIC. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 127. n. 9. *Cetonia fastuosa*.

SCOPOLI Delic. Flor. et Faun. Insubr. P. 1. tab. 21. fig. A. a. b. *Scarabaeus speciosissimus*, scutellatus inermis, aurato viridis, punctulatus, laevis, tibiis interno latere rufo - ciliatis, posticis edentatis bilpinosis.

L'ADMIRAL inf. tab. 12.

VOET Scar. Ord. I. Gen. 1. p. 4. n. 2. *Anthocantharus viridis germanus*. Scar. verd allemand de groene duitfcher Kloeemkever. Uebers. I. p. 7. n. 2. Der wahre Goldkäfer. tab. 1. fig. 2.

BRVRY inf. Uebers. I. Theil. p. 122. *Scarab. aërogineus*. Der Kupfer-  
schmidt. tab. 34. fig. 4.

ROSSI Faun. Etr. I. p. 25. n. 57. *Cetonia speciosissima*. long. 14. l. lat 8. l.

SCHAEFF. Icon. Inf. tab. 66. fig. 4.

HARRER Beschreib. der Schaf. Insekten Edit. I. I. B. p. 17. n. 19. *Scarab. auratus*. (nach D. F. Müller.) Edit. II. I. 4b. p. 39. n. 32. *Cetonia Smaragdus*. Smaragd Metall Kolbentäfer. *Cetoine emeraude*.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 54. n. 462. *Scarabaeus auratus* supra viridis, subtus aeneus; thorace postice utrinque appendiculato. Dan. Spansk-  
Flue. Norv. Guld-Basse.

FRISCH Inf. XII. Theil. p. 25. Platte 3. tab. 1. fig. 2. Der grüne Baum-  
oder sogenannte Goldkäfer.

BERGSTR. Nomencl. I. p. 59. n. 2. Der Goldkäfer. tab. 10. fig. 2.

IABLONSKY Käfer. III. Theil. p. 207. n. 9. *Cetonia speciosissima*. tab. 21.  
fig. 1. \*)

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. Theil p. 54. n. 8. *Scarabaeus (Cetonia) auratus*.  
Der Goldkäfer.

FISCHER Nat. Geschichte von Pies. p. 366. n. 283. Goldkäfer. *Scarabaeus auratus*. \*\*)

FVESL.

\*) Von dem Frischschen Citat steht irrig die deutsche Benennung, der Mus-  
fuskäfer.

\*\*) Seine Farbe ist Zeisiggrün und glänzend.

66 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Cetonia marmorata*.

- FVESLY neues Mag. I. p. 312. n. 1. *Cetonia aurata*. Der große Goldkäfer.  
 (von Herbst) p. 398. n. 1. *Scarab. auratus*. Der große Goldkäfer.  
 (von Moll.) III. p. 93. n. 1. *Scarab. viridis*. Der große Goldkäfer.  
 Archiv. IV. Heft, p. 18. *Cetonia aurata*.  
 BRAHM. Handb. I. p. 153. n. 496. *Scarab. Smaragdus*. Smaragd Kolben-  
 käfer. \*)  
 SCRIBA Journ. der Ent. I. B. I. Heft. p. 68. n. 62. *Cetonia aurata imma-  
 culata*. Der ungefleckte goldgrüne Metallkäfer.  
 SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. (von Kugelann.) p. 292. n. 1. *Ceto-  
 nia speciosissima*, viridi aurata elytris glabris immaculatis.  
 Naturforsch. IX. Stück. p. 62. *Scarab. auratus*. Der Goldkäfer.  
 NAV Forstwissensch. p. 321. §. 761. *Scarab. auratus major*.  
 LESKE Anfangsgr. I. p. 467. n. 13. Der Goldkäfer. *Scarabaeus auratus*.  
 Mus. Lesk. I. Ent. p. 4. n. 77. *Cetonia aurata*.

28. CETONIA MARMORATA. Der marmorirte  
Metallkäfer.

Köfels II. Theil der Erbkäfer I. Classe. N. II. S. 16. Der bekannte braune  
Goldkäfer. tab. II. fig. 8. \*\*)

*Cetonia aenea thorace elytrisque atomis numerosis albis  
sparsis.*

Erzfarbig, auf dem Brustschild und den Flügeldecken, mit zahlreichen  
zerstreuten weissen Atomen.

LINN.

\*) Im Junius.

\*\*) Ich finde zwar in meinem Exemplar diesen Käfer in Ansehung der  
Farbe und Zeichnung sehr verfehlt. Da ich aber die Original Ma-  
leren vor mir habe, so kann ich versichern (wenn allenfalls mehrere  
Exemplare gleich fehlerhaft illuminirt seyn sollten,) daß Köfel die *Cet.  
marm.* wirklich abgebildet habe, daß sie aber so sehr verfehlt wurde — und  
daher eher einem großen Exemplar der *Cet. aurata* gleich kommt, daran  
ist bey der zweiten Auflage die Besorgung der Illumination schuld.

- LINN. Syst. Nat. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1582. n. 383. *Scarabaeus* (Cetonia) *Metallicus*. Scarab. viridis auratus, subtus violaceus, annulis abdominis quatuor macula alba notatis.
- FABR. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 127. n. 10. *Cetonia marmorata*. Deser. Cetonia aurata major. Caput aeneum, immaculatum clypeo apice incrassato. Thorax aeneus, nitidiusculus lateribus albo maculatis. Elytra aenea, obscure nitida atomis plurimis sparsis albis. Subtus aenea utrinque linea punctorum alborum.
- VOET Scar. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 4. n. 3. *Anthocantharus Metallicus* f. *aeneus*. i.e. *Metallique*. de metaale Kloemkever. Uebers. I. Th. p. 8. n. 3. Der Metallkäfer tab. 1. fig. 3.
- FVESL. Mag. I. p. 7. *Scarab. variabilis*. Archiv VII. Heft. p. 157. n. 14. *Cetonia lugubris* Herbst. Neues Mag. I. p. 314. (von Herbst.) III. *Cetonia metallica*.
- IABLONSK. Käfer. III. Th. p. 216. n. 12. *Cetonia aeruginea* Herbst. Cetonia colore aerugineo, thorace elytrisque punctis albis sparsis tab. 29. f. 3.
- SCRIBA Journ. I. B. I. Heft. p. 69. n. 64. *Cetonia aenea*. Der olivenfarbige Metallkäfer.
- LAICHART. Tyr. Ins. I. B. I. Th. p. 50. *Ceton. aurata* var.  $\beta$ . Thorace elytrisque obscuro - aeneis.
- BERGSTRAESS. Nomencl. I. p. 15. n. 6. 7. Der große und kleine olivenfarbige Goldkäfer tab. 2. fig. 6. 7.
- SCHAEFF. icon. tab. 26. fig. 6. ♀ ? tab. 50. fig. 9. ♂.
- HARR. Besch. der Schäf. Ins. Ed. II. I. Th. p. 40. n. 33. *Cetonia lugubris* Der olivenfarbige Metall Kolbenkäfer. *Cetoine lagubre*.
- BRAHM. Handb. I. p. 231. n. 788. *Scarabaeus metallicus*. Metallfarbiger Kolbenkäfer. \*)

\*) Im September an den Stämmen der Pappeln und Weiden, wo er an den aufgesprungenen Rinden den ausgetretenen Saft genießt.

SCHNEIDER neuestes Magaz. I. B. III. Heft. (von Kugelann) p. 294. n.  
2. *Cetonia aeruginea* nigro virefcens, thorace elytrisq. albomaculatis. \*)

## 29. CETONIA NITIDA. Der glänzende Metallkäfer.

Köfels II. Th. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 27. Ein schöner mattgrüner Käfer mit einer orangengelben Einfassung. Tab. B. fig. 4.

*Cetonia thorace postice lobato, capite spina incumbente, sterno cornuto.*

Mit gegen hinten zu lappigem Brustschild, anliegendem Kopfdorn, und gehörntem Brustbein.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 552. n. 51. *Scarabaeus nitidus*, scutellatus muticus, thorace postice lobato, capite spina recumbente, sterno porrecto. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1572. n. 51. Mus. Lud. Ulric. p. 26. n. 24. *Scar. nitidus* submuticus, capitis spina recumbente, thorace postice lobato, abdomine utrinque unidentato, porrecto. Müller a. a. O. p. 75. n. 51. Der grüne Käfer.

FABR. S. E. p. 44. n. 7. Spec. Inf. I. p. 52. n. 9. Mant. Inf. I. pl. 28. n. 13. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 130. n. 20. *Cetonia nitida*.

DRURY inf. Uebers. I. p. 123. tab. 33. fig. 5. 6. Der ausländische grüne Glanzkäfer.

DEGEER inf. IV. p. 321. n. 16. *Scarabé huiſant*. Uebers. IV. p. 187. n. 16. *Scarabaeus scutello minimo; viridis obscurus; thorace angulato; elytrisq. flavo marginatis; capite spina recumbente*. Der dunkelgrüne Gartenkäfer; mit kleinem Rückenschild, eckigem Brustschild, gelberändelten Flügeldecken, und einem kleinen Kopfstachel. Der Glanzkäfer. tab. 19. fig. 8. 9.

RETZ. Degeer. p. 126. n. 761. *Scarabaeus nitidus*.

VOET

\*) An alten Eichen.

VOET Scar. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 8. n. 23. *Anthocantharus fragranticeps*, la tête luisante, de Glanskop Kloemkever. Uebers. I. Th. p. 16. n. 23. Der ausländische grüne Glanzkäfer. tab. 3. fig. 23.

OLIV. inf. I. 6, 18, 14. tab. 3. f. 16. t. 7. f. 56.

Onomat. hist. nat. VI. p. 934. Der Sammetkäfer.

BOEZE entom. Beitr. I. p. 32. n. 51. *Scarab. nitidus*. Der ausländische grüne Glanzkäfer.

Naturforsch. IX. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 116. n. 51. Der glänzende Käfer. *Scarab. nitidus*.

LABLONSKY Käfer. III. p. 227. n. 19. *Cetonia nitida*. tab. 29. fig. 9. 10.

GRONOV. Zooph. p. 455.

FVESL. Mag. I. p. 12.

### 30. CETONIA CARNIFEX. Der Blutkäfer.

Käfers II. Th. Vorbericht zu der Erbkäfer I. Classe. S. 26. Ein dunkelrother Käfer, dessen Oberflügel mit schwarzen Flecken und Punkten besprenget sind. Tab. B. fig. 3. \*)

*Cetonia scutellata rubra elytris nigro maculatis.*

Geschildet, mit rothem, schwarzgefleckten Flügeldecken.

FABR. Spec. Inf. I. p. 53. n. 12. Mant. Inf. I. p. 28. n. 18. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 132. n. 29. *Cetonia carnifex*. \*\*)

\*) Nach der Beschreibung des Herrn Fabrizio soll das Schildchen schwarz seyn. Bei der Käf. schen Zeichnung aber hat es die Farbe der Klügeldecken. Indessen wird es doch keinem Zweifel unterworfen seyn, daß Käf. diesen Käfer vor sich gehabt habe. Vielleicht findet er sich zuweilen auch mit einem rothen Schildchen.

\*\*) Hierbey führt Herr Fabrizio den Linn. schen Scarab. Lanius an; ich getraue mir aber dieses Citat nicht beizusetzen, weil dieser Käfer nach Linn. ungeschildet (*exscutellatus*) seyn soll. Inzwischen sind beyde Käfer doch genau mit einander verwandt.

VOET Scar. Ord. I. gen. I. Floric. p. 7. n. 16. *Anthocantharus Lanius*. le Boucher. de *Vleeschhouwer*. Uebers. I. p. 13. n. 16. Der schwarz punctirte Blutkäf v. tab. 2. fig. 16.

IABLONSK. Käfer. III. Th. p. 252. n. 41. *Cetonia carnifex*. tab. 31. fig. 7.

OLIV. Inf. I. 6. 29. 16. tab. 6. fig. 43.

### 31. CETONIA CAPENSIS. Der capische Metallkäfer.

Köfels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 28. Ein rothbrauner, mit weißlichen Puncten besprengter, und rothgelben Haaren besetzener Käfer. Tab. B. fig. 6. \*)

*Cetonia hirta rufa albo punctata*.

Rauchhärig, röthlich, weiß punctirt.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 156. n. 73. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1578.

n. 73. *Scarabaeus cupensis*, scutellatus muticus rufus hirtus, adpersus punctis albis. Mus. Lud. Vlr. p. 30. n. 28. *Scarab. cepensis* muticus hirtus, supra adpersus punctis albis minutissimis, thorace taenia rubra. Müller a. a. O. p. 73. Der Afritaner.

FABR. S. E. p. 46. n. 14. Spec. Inf. I. p. 54. n. 18. Mant. Inf. I. p. 28. n. 26. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 135. n. 38. *Cetonia capensis*.

RETIVER Gazoph. Dec. I. tab. 8. fig. 6. *Scarabaeus capensis* pilosus, vaginis rubris, plurimis punctis albis adpersus.

DRURY inf. Uebers. I. Th. p. 121. tab. 33. fig. 3. *Scarabaeus capensis*.

VOET inf. Scar. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 6. n. 11. *Anthocantharus capensis*.

L'Escharbot du Cap. de Kapendaar. Uebers. I. Theil. p. 12. n. 11. Der rothbraune weißpunctirte Kapkäfer. tab. 2. fig. 11.

DEGEER

\*) Ob gleich unsere Abbildung immer noch eine der besten ist, so kommt sie doch der Natur und der vortreflichen Köfelschen Malerey bey weitem nicht gleich. Man vermisst unter andern, besonders die schwarzen Flecken, die auf jeder Seite des Brustschilds stehen, auch findet man das Schildchen nicht deutlich genug, und nicht mit den weißen Puncten, die am Rande desselben stehen sollen, bezeichnet.



# I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Cetonia capensis*. 71

DEGEER Inf. VII. p. 640. Uebers. VII. Theil. p. 227. n. 40. *Scarabaeus (albo punctatus)*, scutellatus, obscure rubro - purpureus, capite nigro; thorace linea alba marginali, elytris punctis albis. Der dunkelrothe purpurfarbige schwarzköpfige Käfer, mit dem Rückenschild; mit weißgerändeltem Brustschild, und weißpunktirten Flügeldecken. *Scarabé rouge à points blancs*. Der rothe weißpunktirte Käfer. tab. 48. fig. 2.

RETZ. Degeer p. 127. n. 767. *Scarabaeus albo - guttatus*.

OLIVIER Inf. I. 16. 27. 28. tab. 16. fig. 38.

WULFEN descr. inf. cap. XII. n. 2. *Scarab. capensis* tab. I. fig. 2. a. b.

IABLONSK. Käfer. III. p. 230. n. 21. *Cetonia capensis* tab. 29. fig. 12.

Onomat. hist. nat. VI. p. 909. Der Käfer von dem Vorgebürge der guten Hofnung.

GOETZE entom. Beitr. I. p. 45. n. 73. *Scarab. capensis*. Der rothbraune weißpunktirte Raptkäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 116. n. 73. Der capiche Käfer. *Scarab. capensis*.

## 32. CETONIA LINEOLA. Der Metallkäfer mit dem gelben Rückenstrich.

Köfels II. Theil. Vorbericht zu der Erbkäfer I. Classe. S. 28. Ein kleiner schwarz glänzender, glatter Käfer, mit ockerbraunen Auszierungen. Tab. B. fig. 7.

*Cetonia nigra lineola flava a capite ad scutellum ducta*.

Schwarz, mit einer vom Kopf bis zum Schildchen sich ziehenden kleinen gelben Linie

LINNE S. N. Edit. XII. T. I. p. 552. n. 53. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1576. n. 53. *Scarabaeus lineola*, muticus niger, lineola flava a capite ad scutellum ducta. p. 1576. n. 355. *Scarabaeus ephippium*. (nach Fabricius.) Müller a. a. O. p. 76. n. 53. Der Strichkäfer.

FABR. S. E. p. 46. n. 17. Spec. Inf. I. p. 55. n. 22. Mant. Inf. I. p. 29. n. 30. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 137. n. 43. *Cetonia lineola*. Mant. Inf.

- Inf. I. p. 29. n. 31. *Cetonia ephippium* nigra thoracis margine lineaque dorsali, elytris macula difformi ferrugineis.
- CRONOV. Zooph. p. 145. n. 435.
- DEGEER Inf. IV. p. 320. n. 13. *Scarabé à ligne jaune*. Uebers. IV. p. 186. n. 13. *Scarabaeus feutellatus* niger nitidus flavo maculatus; capite thoraceque linea flava, thoracis margine flavo. Der glänzend schwarze, gelbgesteckte Erbkäfer mit dem Rückenschild; und einer gelben Linie längs dem Kopfe, und dem gelbgerändeltem Brustschild. Die Gelb-  
linie tab. 19. fig. 5.
- RETZ. Degeer p. 125. n. 752. *Scarabaeus lineola*.
- VOET Scar. Ord. I. Gen. I. Arbicolae n. 81. *Deadrocantharus aurilinea*. le Rayé. het freepje Boomkever. Uebers. I. p. 55. n. 81. Die Surinamische Goldlinie. tab. 9. fig. 81.
- FVESL. Mag. I. p. 26.
- SCOPOLI Ann. V. hist. nat. p. 76. n. 13. *Lucanus fulcatus*. p. 82. n. 24. *Scarab. lineola*.
- DRURY Inf. III. tab. 44. n. 3.
- IABLONSK. Käfer III. Th. p. 156. n. 115. *Melolontha lineola*. tab. 26. fig. 10. *Melolontha ephippium*. tab. 26. f. 11.
- Onomat. hist. nat. II. p. 923. Der schwarze Käfer mit gelbem Rückens-  
strich.
- GOEZE entom. Beitr. I. p. 32. n. 53. *Scarab. lineola*. Der lineirte Käfer. p. 90. n. 93. *Scarabaeus aurilinea*. Die surinamische Goldlinie. II. Borr. p. XII.
- Naturforsch. IX. Stücf. p. 62. nom. Linn. et Müll.
- MEIDINGER p. 116. n. 53. nom. Linn. Der Linientäfer.
- OLIVIER Inf. I. 6. 77. 98. tab. 5. fig. 28. I. 6. 78. 98. tab. 11. f. 106.

## 33. CETONIA STICTICA.

Nöfels II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer I. Classe. S. 27. Der kleine glänzende, schwarze, mit weissen Punkten besprengte Käfer. tab. B. fig. 5. \*)

*Cetonia clypeo emarginato nigra albo maculata abdomine subtus punctis quatuor albis.*

Mit ausgerandetem Schild, schwarz, weissgefleckt, unten am Hinterleibe mit vier weissen Punkten.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 552. n. 54. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1576. n. 54.

*Scarabaeus sticticus* scutellatus muticus niger glaber punctis albis sparsis, abdomine subtus punctis quaternis albis. Müller a. a. O. p. 76.

n. 54. Der Punktkäfer.

FABR. S. E. p. 51. n. 37. Spec. Inf. I. p. 59. n. 51. Mant. Inf. I. p. 31.

n. 61. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 149. n. 83. *Cetonia stictica*.

RAJI hist. Inf. p. 104. n. 8.

GEOFR. inf. I. p. 79. n. 14. le *drap mortuaire*. *Scarabaeus nigro-coeruleus*, maculis albis sparsis, ordine macularum abdominalium longitudinali. long. 5. lign. larg. 3. lign.

FOURCR. Ent. Paris. I. p. 8. n. 14. *Scar. funerarius*.

DEGEER inf. IV. p. 301. n. 29. *Scarabé à points blancs*. Uebers. IV. p. 175.

n. 29. *Scarabaeus albo-punctatus*, scutellatus niger albo-punctatus, corpore depresso. Der schwarze weissgefleckte Käfer mit dem Rückenschild. Der weispunctirte Käfer. tab. 10. fig. 22.

RETZ. Degeer. p. 126. n. 759. *Scarabaeus albo-punctatus*.

VOET Inf. Ord. I. Gen. I. Floric. p. 10. n. 32. *Anthocanth. maculosus germanicus*. le *Madré d'Allemagne*. de duitfche gefpikkelde Kloemkever.

Uebers. I. Th. p. 22. n. 32. Der deutsche Fleckkäfer. tab. 4. fig. 32.

Vorrede zum I. Theil der deutschen Uebersetzung. p. VIII. Titelblat fig. 1. *Scarabaeus sticticus*.

FVESL.

\*) Auch bey diesem Käfer ist die Abbildung schlecht gerathen, ob sie gleich nach der Malerey vortreflich ist.

72 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Cetonia stictica*.

FVESLY Mag. I. p. 16. Neues Magaz. I. p. 137. n. 20. *Scarab. funestus* (von Schrank) p. 315. *Cet. stictica* (von Herbst) p. 375. n. 17. *Scar. sticticus*. Der Weispunct. (von Röll.) p. 400. n. 5. *Scarab. sticticus*. Der Weissfleck. *Scarab. muticus niger glaber, thorace punctis sex, elytris abdomineque albo maculato - punctatis.* (von Knecht) Archiv IV. Heft. p. 18. n. 5. (von Herbst) *Cetonia stictica* tab. 19. fig. 27.

PODA Mus. Graec. p. 20. n. 10. *Scarab. funestus, muticus niger, pubescens thorace elytris & abdomine postice albo punctatis. In thorace tria paria punctorum.*

LAICHART. Ent. Inf. I. Th. I. B. p. 50. n. 2. *Cetonia stictica*. Der gesprengte Metallkäfer.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 4. n. 7. *Scarabaeus funestus*. tab. I. fig. 7.

ROSS. Faun. Etrusc. I. p. 26. n. 61. *Cetonia stictica*. long. 4. l. lat. 3. l. *β. Scar. funestus. \**

SCHRANK Ent. Inf. Austr. p. 13. n. 20. *Scarabaeus funestus*. Trauerschwarzer Käfer. *Scarabaeus muticus niger; thorace punctorum alborum paribus tribus.*

V. MOLL naturhistorische Briefe. I. p. 194. n. 36. *Scarab. sticticus*. Der weissfleckige Kolbentkäfer.

IABLONSKY Käfer. III. p. 238. n. 26. *Cetonia stictica*. tab 30. fig. 5.

OLIV. Inf. I. 6. 53. 64. tab. 7. fig. 57.

BRAHM. Handb. I. p. 44. n. 141. p. 236. n. 807. *Scar. sticticus*. Besprenger Kolbentkäfer. \*\*)

SCRIBR

\*) Sie verheeren alle Blumen in den Gärten, besonders die Rosen. Im May und Juny.

\*\*) Im April, und zwar vom Frühjahr bis spät im Sommer, auf verschiedenen Blumen. Er überwintert in seiner vollkommenen Gestalt in Lössen von Erde. Diese findet man im September in Mistbeeten Sie sind von loser Erde und den Ueberbleibseln vermoderter Vegetabilien zusammengefest; drückt man sie zwischen den Fingern ein wenig, so zerfallen sie, und ein völlig entwickelter *sticticus* kommt zum Vorschein. Auf dem Boden dieser Lössen findet man die abgelegte Nympphenhaut.

SCRIBA Journal I. B. I. Heft. p. 69. n. 65 *Cetonia fisticica*. Der gesprengte Metallkäfer.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 33. n. 54. *Scarabaeus fisticicus*. Der Punktkäfer.  
p. 82. n. 55. *Scar. maculosus germanicus*. (nach Voet) Der deutsche Fleckkäfer.

Onomat. hist. nat. VI. p. 943. Der weißgesprenkelte Käfer.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 4. n. 86. *Cetonia fisticica*.

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 25. n. 39. *Scarab. fisticicus*.

MEIDINGER p. 116. n. 53. nom. Linn. Der gesprengelte Käfer.

SCHNEID. neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 295. n. 4. *Cetonia fisticica*.

FABR. Spec. Inf. II. Appendix p. 497. Mant. Inf. I. p. 31. n. 62. Ent. Syst.  
T. I. P. II. p. 149. n. 82. *Cetonia funesta* \*) glabra nigra thorace  
elytrisque albo punctatis.

IABLONSK. Käfer III. p. 277. n. 82. *Cetonia funesta*.

### 34. MELOLONTA FVLLO. Der Julius Käfer.

Köfels IV. Theil. S. 203. Der zu der Erdkäfer ersten Classe gehörige sehr  
sichte, große Julius Käfer. tab. 30. fig. 1. 3. ♂. fig. 2. ♀.

*Melolontha testacea albo maculata scutello macula duplici,  
antennis heptaphyllis.*

Gelblich, weißgefleckt, mit einem doppelten Flecken auf dem Schild-  
chen, und siebenblättrigen Fühlhörnern.

LINN. S. N. Ed. XII. T. I. p. 553. n. 57. *Scarabaeus Fullo*, scutellatus mu-  
ticus, antennis heptaphyllis, corpore nigro pilis albis, scutello macula  
duplici alba. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1558. n. 57. (nach Fabricius)

K 2

Faun.

\*) Wenn dieser Käfer nicht selbst die *Cet. fisticica* ist, — die er nach meinem  
Dafürhalten um deswillen leicht seyn kann, weil seine ganze Be-  
schreibung auf sie paßt, und auch mehrere Exemplare, die ich be-  
sitzte, und von welchen die Haare ganz abgestossen, derselben ange-  
messenen sind; — so ist er doch gewiß eine äußerst nah mit ihr ver-  
wandte Art.

- Faun. Suec. p. 137. n. 394. *Scarabaeus Fullo* muticus, antennarum lamellis septenis aequalibus, copore nigro albedine irrorato. Müller a. a. D. p. 77. n. 57. Der *Juliuskäfer*. tab. II. fig. 6. 7.
- FABRIC. S. E. p. 31. n. 1. Sp. Inf. I. p. 35. n. 1. Mant. Inf. I. p. 19. n. 1. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 154. n. 1. *Melolontha Fullo*.
- MOVFFET. inf. p. 160. fig. ult.
- PLIN. hist. nat. Lib. XXX. Cap. II. *Fullo* albis guttis.
- IONSTON hist. nat. Inf. tab. 15. lin. 7. n.
- HOEFFNAG. archet. II. tab. 7.
- RAJ1 hist. inf. p. 93. n. 9. *Scarabaeus Fullo* Plinii.
- AVBENTON. Miscell. tab. 16. fig. med.
- Ephem. nat. Curios. Dec. II. Ann. 6. et 7. Obs. 239. p. 348. *Scarabaeus pictus*. Der gemahlte Käfer.
- CHARLETON. Exercit. (fol.) p. 47. n. 8. *Fullo*. Lady Cows.
- PÉTIV. Gazoph. tab. 138. fig. 1.
- CRONOV. Zooph. p. 146. n. 436.
- BOMARE Dict. II. p. 537. *Foulon*. *Fullo*.
- GEOFR. inf. I. p. 69. n. 2. le *Foulon*. *Scarabaeus* antennarum lamellis maximis, corpore nigro, squamis albis, varie maculato. long. 17. lign. larg. 7. lign.
- FOVRCR. Ent. Paris. I. p. 5. n. 2. *Scarab. Fullo*.
- DEGEER inf. IV. p. 272. n. 19. *Scarabé Foulon*. Ueberf. IV. p. 159. n. 19. *Scarabaeus* scutellatus, niger seu rufus, maculis sparsis albidis squamosis; antennis heptaphyllis. Der schwarze oder rostfarbige Erdkäfer, mit dem Rückenschild, weissen Schuppenflecken, und siebenblättrigten Fühlhörnern. Der Walker.
- RETZ. Degeer. p. 124. n. 745. *Scarabaeus Fullo*.
- SEBA Thef. IV. p. 89. tab. 88. fig. 10. 11. p. 91. *Scarab. Moledinarius*. *Escarbot Meunier* tab. 89. fig. 14. Larve. fig. 15. Erdball. fig. 16. 17. ♀. fig. 18. 19. 20. ♂.

- VOET Inf. Ord. I. Gen. I. Arboricolae. p. 24. n. 48. *Dendrocantharus sabulosus niger* ♂. n. 49. *Dendrocanth. sabulosus ruber*. ♀. le Hanneton noir des Dunes ♂. le Hannet. rouge des Dunes. ♀. de zwarte Duinkever. ♂. de roode Duinkever ♀. Uebers. I. p. 31. n. 48. Der große Juliuskäfer. ♂. p. 32. n. 49. ♀. tab. 6. fig. 48: ♂. fig. 49. ♀.
- SCOP. Ent. Carn. p. 6. n. 12. *Scarab. Fullo*. fig. 12.
- SCHRANK En. Inf. Austr. p. 6. n. 9. *Scarab. Fullo. Julius Käfer*.
- FRISCH Inf. XI. Th. p. 22. n. xxii. Der weißsprenghliche große Julius Käfer. I. Platte tab. I.
- ROSS. Faun. Etr. I. p. 17. n. 40. *Melolontha Fullo*. long. 17. l. lat. 7. l.
- GOEZE ent Beitr. I. p. 34. n. 57. *Scarab. Fullo*. Der Walter. Müller Käfer. Der große Julius Käfer. Der marmorirte große Maykäfer. II. Verr. p. xii. III. B. I. Th. Verr. p. viii.
- Neuer Schauplag der Nat. V. p. 729. Der große Julius Käfer.. *Scarab. Fullo*.
- CATHOLIC. H. p. 36. le Hanneton du Poitou; le Scarabé peint.
- LESKE Anfangs Gründe I. p. 466. n. 8. Der Juliuskäfer. *Scar. Fullo*. le Foulon. Mus. Lesk. I. Ent. p. 3. n. 58. *Melolontha Fullo*.
- Neues Hamb. Magaz. XXXVII. Stück p. 41. Der Weinkäfer.
- Breslauer Samml. 1718. April. Classe 4. Art. 2. §. 1. Der Tannen- oder Donnerkäfer.
- SVLZERS abgekürzte Gesch. der Inf. I. p. i. Vignette.
- PALLAS Reise I. p. 203. Der Dünenkäfer.
- Onomat. hist. nat. III. p. 999. Der weißsprenghlichte große Juliuskäfer. IV. p. 917.
- SCHAEFF. Icon. tab. 23. fig. 2. ♀.
- HARR. Beschreibung der Schäf. Inf. Ed. I. I. Th. p. 11. n. 10. *Scarabaeus Fullo*. Edit. II. I. Th. p. 27. n. 22. *Melolontha Fullo*. Der große Julius Laubkäfer. *Melolonte Foulon*.
- BOROWSK. Nat. Geschichte (von Herbst) VI. p. 52. n. 5. *Scarab. (Melol.) Fullo*. Der Juliuskäfer.

## 78 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Melolontha vulgaris*.

IABLONSK. Käfer. III. Th. (von Herbst) p. 36. n. 1. *Melolontha Fullo*. tab.

22. fig. 1. 2. II. Th. Erklärung. p. xxix. Instruktionstafel B. f. I — II.

FVESL. Mag. I. p. 20. Verzeichn. p. 2. n. 20. *Scarab. Fullo*. Der Tieger.

Archiv. IV. (von Herbst) p. 13. n. 1. *Melolontha Fullo*.

PETAGNAE inf. calabr. p. 3. n. 11. *Melolontha Fullo*. fig. 1.

BRAHM. Handb. I. p. 202. n. 679. *Scarabaeus Fullo*. Walfertolbentkäfer. \*)

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 280. n. 1. *Melolontha Fullo*.

SCRIBA Jourh. I. B. I. Heft. p. 59. n. 46. *Melol. Fullo*. Der weissprengliche Laubkäfer. \*\*). III. Heft. p. 261. (von Meyer) n. 1.

OLIVIER. Inf. I. 5. 9. I. tab. 3. fig. 28.

Naturforsch. IX. Stück. p. 74. nom. Linn. et Müll.

de VILLERS Ent. Linn. I. p. 25. n. 40. *Scarab. Fullo*.

NAV Forstwissensch. p. 319. §. 757. *Scarab. Fullo*. \*\*\*)

BVRGSDORF Holzarten II. Th. I. B. p. 189. n. 1. Der Julius Käfer. *Scar. Fullo*.

MEIDINGER. p. 116. n. 57. *Scarabaeus Fullo*. Der Walferkäfer.

## 35. MELOLONTA VULGARIS. Der gemeine Laubkäfer.

Köfels II. Theil. Der Erbkäfer I. Classe. C. I — 8. N. I. Der allenthalben bekannte Mayenkäfer mit seiner Erzeugung, Wachsthum und Verwandlung vom Ey an. tab. I. fig. 1. Eher. fig. 2 — 5. Larven von verschiedenem Alter. fig. 6. Erdball worinn die Nymphe liegt. fig. 7. Ein Käfer wie er aus der Erde hervor steigt. fig. 8. Das Loch in der Erde daraus er herauf kommt. fig. 9. 12. ♀. f. 10. 11. ♂. Käfer.

Melo-

\*) Im July.

\*\*) An Laubbäumen, sonderlich an Einden.

\*\*\*) Die Larve lebt von Wurzeln. Der Käfer lebt auf Eichen, Buchen u. auch auf dem Nadelholze, im Julius.



*Melolontha testacea thorace villosa, incisuris abdominis albis.*  
Dunkelocker gelb, mit feinhaarigem Brustschild, weißen Einschnitten  
des Hinterleibs.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 554. n. 60. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1652.  
n. 60. Faun. Suec. p. 136. n. 392. *Scarabaeus Melolontha scutellatus*  
*muticus testaceus, thorace villosa, cauda inflexa, incisuris abdominis al-*  
*bis.* Müller a. a. O. p. 80. n. 60. Der Maykäfer.

FABR. S. E. p. 32. n. 2. Spec. Inf. T. I. p. 35. n. 3. Mant. Inf. T. I. p.  
19. n. 3. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 155. n. 3. *Melolontha vulgaris.*

ALDROV. inf. p. 454. tab. super. fig. 2.

MOFFET inf. p. 160 \*). fig. 2. *Scarabaeus Arboreus vulgaris.* Angl. Doors.  
Germ. Baumkäfer. Laubkäfer. Gall. Hanneton.

HOEFFNAG. inf. tab. I. fig. II.

GOEDART List de inf. p. 265. n. CXI. tab. III. Larve und Käfer.

LIST. append. ad hist. anim. angl. tab. 8. fig. I.

GOEDART. metam. inf. p. 178. n. 78. tab. 78.

MERIAN. europ. (Ed. in 4.) p. 9. tab. 4.

PETIVER Gazoph. p. 29. tab. 19. fig. 2. *Scarabaeus arboreus major ca-*  
*staneus.*

ALBIN. inf. p. 60. The Chafer, Oak - Web vel May - Beetle. tab. 60. Larve  
Nymphe und Käfer.

LEVWENHOEK epist. I. p. 18.

ARVENT. misc. tab. 16. fig. 3.

RAJI hist. inf. p. 104. Sect. XIII. n. 1. *Scarabaeus arboreus vulgaris maior.*  
The Tree Beetle or blind Beetle.

SCHWENKFELD Ther. Silef. p. 554. *Scarabaeus rutilus maior; Scar. saligneus,*  
*rubeus, praegrandis, stridulus; Der Mayenkäfer. Weidenkäfer, Kreuz-*  
*käfer.*

SVLZER.

\*) Hier wird erzählt, daß 1574. den 24. Februar so viele dieser Käfer  
in die Eeverne gefallen, daß dadurch die Räder der Wasser Mühlen  
gehemmet, und mit solchen bedeckt worden sind.

SVLZER Kennzeichen. Erklärung p. 2. tab. I. fig. 3.

LISTER Scarab. Angl. p. 379. c. Scarabaeus maximus rufus vropygio deorsum inflexo. tab. I. fig. 3.

VOET Inf. Ord. I. Gen. I. Arboric, p. 13. n. 45. 46. *Dendrocant. vernalis* ♂. ♀. le *Hanneton de May* ♂. ♀. de *Meikever* ♂. ♀. Uebersetz. I. p. 29. n. 45. 46. Der *Maykäfer*. ♂. ♀. tab. 6. fig. 45. 46.

GEOPR. Inf. I. p. 70. n. 3. Scarabaeus testaceus, thorace villosa abdominis inflexuris lateralibus albis, cauda inflexa. le *Hanneton*. long. I. pouce. larg. 6. lign. Mat. Med. VI. p. 529 — 549.

FOURCROY Ent. Parif. I. p. 5. n. 3. *Scar. melolontha*.

DEGEER inf. IV. p. 273. n. 20. *Scarabé Hanneton*. Uebers. IV. p. 160. n. 20. Scarabaeus scutellatus, rufo - fuscus, thorace villosa, abdominis lateribus albo - maculatis; cauda acuta inflexa. Der braunröthliche *Maykäfer*, mit dem Rückenschilde, haarigtem Brustschild, weißgesteckten Hinterleibesseiten; und unterwärts krumm umgebogenen zugespitzten Schwanz. Der *Maykäfer*. tab. 10. fig. 14.

RETZ. Degeer. p. 124. n. 746. *Scarab. Melolontha*.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 7. n. 16. *Scarabaeus Melolontha*. Carniol. *Keber*. fig. 16.

SCHAEFF. Elem. tab. 8. fig. 3. tab. 109. fig. 4 — 7. Icon. Inf. tab. 93. fig. 1. 2. tab. 162. fig. 3. 4. var.

HARR. Beschreib. der Schäf. Insekten Ed. I. I. Th. p. 20. n. 22. *Scarab. Melolontha*. Ed. II. I. Th. p. 28. n. 23. *Melolontha vulgaris*. Der gemeine *Laubkäfer*. *Melolontha Hanneton*.

FERMIN Beschreib. der Col. Eur. II. p. 268.

SEBA Thes. IV. p. 33. n. 13. *Scarab. molitor, cinereo striatus*. tab. 88. fig. 13. p. 36. n. 33. *Scarabaeus molitor subrufus* p. 93. le *Meunier roux tres connu*. tab. 92. fig. 33.

PONTOPP. Nat. Gesch. von Dän. p. 198. n. 14. Dän. *Mel.* I. p. 430. n. 14. *Scarab. Melolontha*. Oldenborre. Oldenborer.

BONNET Abhandl. aus der Insect. p. 536.

- CATHOLICON. H. p. 35. *Hanneton Scarabaeus fividulus.*  
 Sammlung aller neu. und merkiv. Reis. XI. Th. p. 37.  
 NAV Forstwißensch. p. 319. §. 758. *Scarabaeus Melolontha.*  
 GOEZE ent. Beitr. I. p. 37. n. 60. *Scarabaeus Melolontha.* Der gemeine  
 Mistkäfer. II. Th. Vorr. p. XIII. III. Th. Vorr. p. VIII.  
 BLUMENBACH Handbuch p. 351. n. 10. *Scar. Melolontha.* Der Maykäfer.  
 Kreuzkäfer.  
 BECHSTEIN Musterung der schäd. Thiere. p. 151. n. 1. Der Mistkäfer.  
 BERGSDORF Helikarten I. Th. fig. 66. II. Th. I. B. p. 189. n. 3. Der Mist-  
 käfer. *Scarabaeus Melolontha.*  
 Bemerkungen der Kurfürstlich. Gesellsch. 1774. II. Th. p. 299. mit Kupf. (von  
 Kleemann.)  
 EBERHARDT Thiergesch. p. 202. Der Saegenblattkäfer.  
 ECKMANN Anfangs Gr. p. 91. Der Mistkäfer.  
 BOROWSK. Nat. Gesch. VI. p. 53. n. 6. *Scarab. Melolontha.* Der Mist-  
 käfer.  
 IABLONSK. Käfer. III. Th. p. 46. n. 5. *Melolontha vulgaris.* Maykäfer, Säg-  
 genblattkäfer, Ackertrappe Raunkäfer, Laubkäfer, Maulwurfs-  
 käfer, Weidenkäfer, Kreuzkäfer. tab. 22. fig. 6. 7. Herbsts Einleit.  
 zur Inf. Gesch. I. p. 53. n. 6.  
 FVESLY Mag. I. B. p. 20. neues Mag. I. B. p. 374. (von Ross) n. 14.  
*Scarab. Melolontha.* Der Maykäfer. Verzeichn. p. 2. n. 24. nom Linn.  
 Maykolbentkäfer. Laubkäfer. Archiv IV. Heft. (von Herbst) p. 13.  
 n. 2. *Melol. vulgaris.*  
 Wittenbergisches Wochenblatt 70. Stück. p. 385. \*)  
 Oekonomische Encyclop. I. Th. p. 324. Ackertrappe.  
 BOEHMER Handb. II. Th. Thierreich. II B. p. 194. *Scar. Melolontha.*  
 Berliner Samml. IV. p. 488.

MÜLLER.

\*) Von einer schönen braunen Saftfarbe in dem gemeinen Mistkäfer.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 54. n. 464. *Scarabaeus Melolontha*, abdominis incisuris lateralibus albis; cauda inflexa, acuta. Dan. Oldenborre. Oldentorne. Faun. Fridr. p. 2. n. 9. *Scarab. Melolontha*.

PODA Mus. Graec. p. 19. n. 8. *Scarab. Melolontha muticus castaneus*, thorace et pectore villoso, scutello nigro, incisuris abdominis albis; cauda inflexa.

IONSTON inf. tab. 15. *Scarabaeus arboreus*.

CHARLETON exercit. (fol.) p. 47. n. 3. *Rutilus major*. f. *Saligneus*. n. 7. *Arboreus*. DORRIS or Gedy Chafers.

Ephemer. nat. Curios. dec. II. anni I. p. 148. Obf. 60. Io. de Muralto. *Scar. majalis foliaceus*.

GÖTTING. gelehrte Anz. 1778. p. 721. \*)

BOMARE Dict. III. p. 154. *Hanneton. Scarab. stridulus*,

Onomat. hist. nat. VI. p. 926. Der Mayenkäfer.

Spectacle de la Nature I. p. 8. f. 2. 8. II.

MERRET. Pin. 201. *Scarabaeus Arboreus. Dors*.

LESKE Anfange Gr. I. p. 467. n. 10. Der Mayenkäfer. Mus. Lesk. I. Ent. p. 3. n. 59. *Melolontha vulgaris*.

BRÄHM. Handb. I. p. 53. nom. Linn. May Kolbentkäfer. \*\*)

SCHNEIDER neuest. Mag. I. B. 3. Heft. p. 280. n. 2. *Melol. vulgaris*.

Natur

\*) Hier findet sich die Nachricht, daß ein Knabe durch den Genuß eines Maikäfers getödet worden sey.

\*\*) Im April. In der Mannzger Gegend, vorzüglich auf Eichen und Castanien. Herr Liz. Brähm theilt hier die Bemerkung mit, daß der Begattungstrieb dieses Käfers so heftig ist, daß sich angespizte Männchen, oft sammt der Nadel, bei ihm losgemacht haben, um sich mit einem gleichfalls angespizten Weibchen zu begatten. Oft seyen auch schon fast todt geschienene Männchen wieder auf einmal zum Leben gekommen, wenn ihnen Weibchen nahe gebracht worden sind. Aus diesen Bemerkungen folgert er auch die Vermuthung, daß die Insekten bei dem Anspissen nicht so sehr leiden mögten, als wir es uns vorstellen, besonders da sie wegen ihrer kalten Blutmasse, keinen Symptomen, welche die Verwundung bei warmblütigen Thieren hervorbringt, nicht unterworfen seyen.

Naturforsch. IX. Stuck. p. 62. nom. Linn. et Müll.

MEIDINGER p. 116. nom. Linn. et Müll.

FISCHER Nat. Gesch. von Kiefl. p. 263. n. 278. Maykäfer. *Scarabaeus Melolontha*.

Neuer Schauplatz der Nat. V. p. 436. Maykäfer. *Scar. Melolontha*.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 28. n. 43. nom. Linn.

ROSSI Faun. Eur. I. p. 19. n. 41. *Melolontha vulgaris*. long. 12. l. lat. 6. l.

SCRIBA Journ. I. B. I. Heft. p. 59. n. 47. *Melolontha vulgaris*. Der gemeine Laubkäfer. III. Heft. p. 261. n. 2.

OLIVIER inf. I. 5. 12. 5. tab. I. fig. I.

V. MOLL naturhist. Briefe I. p. 179. n. 25. *Scarabaeus (Melol.) maialis*. Der Maitolbentkäfer. Ranten.

LAICHART Tyrol. Inf. I. B. I. Tb. p. 34. n. 1. *Melolontha vulgaris*. Der gemeine Laubkäfer. Tyrol. Ranten. Etschland. Zullen.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 8. n. 13. *Scarab. Melolontha*. Maykäfer.

GRONOV. Zooph. p. 439.

PREYSSLER Böhmische Inf. I. Cent. p. 50. n. LI. *Melolontha vulgaris*. Der gemeine Maykäfer.

PETAGNAE inf. calabr. p. 4. n. 12. *Melolontha vulgaris*.

Hamb. Mag. IV. B. p. 233. Auszug aus der 484. Num. der Philos. Transact. Engl. the brown tree beetle. the blind beetle. the Chafer. the Cock-Chafer. the Fack-horner. the Feffry Cock. the Maybug. in Norvolf. the Dr. Holl. Boomkeever. Seeländ. Molenar.

### 36. LVCANVS CERVVS. Der Hirschschrüter. Hirschkäfer. Schrüter.

Köfels II. Theil. Der Erdkäfer I. Classe. Seite 25 — 40. Tab. IV. fig. 1. Eyer. fig. 2. 3. Larven nach verschiedenem Alter. fig. 4. ein Erdballen, worinn sich die Nymphe befindet. fig. 5. ♂. fig. 6. ♀. Nymphe. Tab. V. fig. 7. und 9. ♂. fig. 8. ♀. Hirschschrüter. fig. 10. 11. Das männliche Glied. Tab. IX. fig. 8. Der Magen und die Gedärme. fig. 10 — 12. Die Zeugungs-Glieder.

*Lucanus mandibulis exsertis unidentatis apice bifurcatis, labio deflexo; ruga transversali elevata.*

Mit ausgestrecktem (über den Schild hervorragenden) einzähnigen, an der Spitze zwenigabelichen äusseren Kinnladen, abwärts gebogener Lippe, querstehender aufgeworfener Erhöhung.

LINN. S. N. XII. Tom. I. p. 559. n. 1. *Lucanus cervus*, scutellatus: maxillis exsertis apice bifurcatis latere unidentatis. β. Scar. maxillis lunatis prominentibus dentatis, thorace inermi (foemina). Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1588. n. 1. Faun. Succ. Ed. I. p. 128. n. 337. Scar. cornibus duobus mobilibus aequalibus apice bifurcis: inrorsum ramo denticulisque instructis ♂. p. 128. n. 338. ♀. Succ. *Ekaxe Hornoxe*. Blekingis *Horn-troll*. Edit. II. p. 139. n. 405. *Scarabaeus cervus*. ♂. p. 140. β. ♀. Müll. a. a. D. p. 94. n. 1. *Lucanus cervus*. Der Hirschschrüter. Linn. Mat. Med. p. 22. n. 45. *Lucanus cervus*.

FABR. S. E. p. 1. n. 2. Sp. Inf. I. p. 1. n. 2. Mant. Inf. I. p. 1. n. 2. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 236. n. 2. *Lucanus cervus*.

BLIN. hist. nat. Lib. XI Cap. 28.

ALDROV. inf. p. 51. fig. 1.

MOVFFET inf. p. 148. *Cervus volans*.

CHARLETON exercit. p. 46. n. 2. *Cervus volans*. πλατύπτερος. The Stag, plv.

IONST. inf. p. 94. & 100. tab. 14. fig. 1. 2.

IMPERAT.

IMPERAT. hist. nat. (Edit. ital.) p. 682. et 694.. fig. 1. ♂. *Cervo volante*. (Ed. lat.) p. 902. et 924. *Cervus volans*. f. 3. ♀. \*)

WORM. Mus. p. 242. *Scarabaeus cornutus*.

WAGN. hist. nat. helv. p. 236. *Scarabelaphus*.

MERRET. Pin. p. 201. *Scarabaeus cervus volans*.

OLEAR. Mus. p. 27. tab. 16. fig. 5. *Scarabaeus cervinus*.

RAJI hist. inf. p. 74. n. 2. *Scarabaeus maximus platyceros*; *Taurus nonnullis*; aliis *Cervus volans*. the *Stag - Fly*. ♂. p. 75. n. 3. *Scarabaeus platyceros* totus niger, cornibus brevibus, unicum tantum ramum emittentibus, corpore oblongo, et velut parallelogrammo ♀.

PODA Mus. Gr. p. 21. n. 17. *Scarabaeus cervus*.

BRÜKM. epist. itin. Cent. III. 78. de *Cervo volante*, ejusque hibernaculo. c. fig.

ALBRECHT Spieileg. ad hist. nat. *Scarabaei* maximi *platyceri*, *Tauri nonnullis*, aliis *Cervi volantis Raji* f. *scarabaei cornuti*. in Eph. nat. cur. Vol.

VI. Obf. 120. p. 404. c. f. Consideratio *Scarabaei cornuti maris* et *feminae*. Eph. Nat. cur. Dec. II. an. 2. obf. 83. p. 201. c. f.

SCHLVGA inf. tab. I. fig. I.

MÜLL. Faun. Inf. Fridr. p. 2. n. 14. *Scarabaeus cervus*. Zool. Dan. Pr. p. 52. n. 443. *Lucanus cervus* niger thorace depresso, maxillis exsertis longis, apice bifurcis, latere dentatis. Dan. Ege - Hiort. Flyve - Hiort. Bibel - Hiort. Træ - Hiort. Skrubbe ♂. n. 444. *Lucanus Dorcas* niger thorace convexo; maxillis exsertis brevibus apice simplici, latere bidentatis ♂.

SEBA Mus. IV. p. 34. *Cervus volans*. tab. 89. fig. 5. Larve. fig. 6. Erdball. fig. 7. ♂. fig. 8. ♀. tab. 87. fig. 23. 24. p. 35. tab. 88. fig. 12.

SWAMMERD. Bib. der Nat. p. 119.

\*) Das angegebene Weibchen p. 925. fig. 1. 2. getraue ich mir nicht anzuführen, obgleich selches Linne und andere bey dem Weibchen des *Lucanus cerv.* gethan haben, indem ich es für eine eigene Art halte.

GEOFF. inf. I. p. 61. n. 1. tab. I. fig. I. *Platycerus fuscus*, cornubus duobus mobilibus, apice bifurcis, intus ramo denticulatisque instructis. *Le grand Cerf-volant*. Longeur 21. lignes. Largeur 7. lig. ♂. p. 62. n. 2. *Platycerus fuscus*, elytris laevibus, capite laevi. *La grande biche*. Long. 16. lign. Larg. 6. lign. ejusd. Mat. Med. P. VI. p. 521 — 529.

FOURCROY ent. Paris. I. p. 2. n. 1. *Platycerus Cervus*. ♂. n. 2. *Plat. Cervi foemina*.

DEGEER inf. IV. p. 327. *le grand cerf volant*. Uebersetzung IV. Theil p. 189. n. 1. *Lucanus fulco - castaneus*; maxillis maximis corniformibus ramosis apice bifurcatis latere unidentatis. Der kastanienbraune Hirschkäfer, mit zween großen hörnerförmigen ästigen, am Ende gespaltenen Zähnen, mit einer Spitze an der Innenseite. tab. 12. fig. 1 — 6. ♂. p. 192. tab. 12. f. 7. 8. ♀.

RETZ Degeer p. 128. n. 777. *Lucanus cervus*.

GOEZE entom. Beitr. I. Theil. p. 118. n. 1. *Lucanus cervus*. Der Hirschkäfer. II. p. XXVII. Verrede, III. p. IX. Borr. Gesch. der schädl. Inf. p. 220. Cap. XXVI. von dem Hirschkäfer. Kneipschneider.

BERGSTR. Nomencl. I. Jahrg. p. 18. n. 1 — 3. tab. 3. fig. 1. 2. 3. p. 25. n. 1. tab. 4. fig. 1. Der Hirschkäfer. p. 25. n. 2. 3. tab. 4. fig. 3. Der Kneipschneider.

FERMIN Beschreibung der Kolonie Surinam II. Theil. p. 266. Der Hirschkäfer.

CATHOLICON C. p. 174. *Cerf volant*; der Hirschkäfer, Feuerkäfer, Schröter, Hornschneider, Baumschneider, Feuerwurm, Kneipwurm, fliegende Hirsch, gehörnte Käfer, gehörnte Hirschkäfer. *Taurus volans*.

Onomat. hist. nat. II. p. 197. *Cervus volans platyceros*; *Taurus volans*; *Lucanus*; *Scarabaeus cervinus*; *Scarabaeus cornutus*; *Scarabaeus bicornis*; *Cantharis cornutus*; *Scarabelaphus*; Schröter; Baumschneider; Hornschneider; Kneipwurm; fliegender Hirsch; Hirschkäfer; gehörnter Käfer; gehörnter Hirschkäfer; Feuerwurm.



HOEFFNAGEL Arch. I. tab. 6. II. fig. 1.

BOMAR. Dict. I. p. 486. *Cerf-volant. Cervus volans* aut *Lucanus*; *Boeuf*; *Taureau volant*. \*)

DALE Pharm. p. 489. XVII. I. *Scar. cornutus*; *cervus volans*; Schröter. \*\*)

SCHRANK E. I. A. p. 19. n. 32. *Lucanus cervus*; *Seuerschröter*; *Kirnos*; *Käfer*; *Hörndler*; *Kriener in Oesterreich*.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 1. n. 1. *Lucanus cervus elytris long. unc. 1. lin. 1. lat. lin. 4½*. Carniol. *Rogatsch*, tab. 1. f. 1. ♂. 2. ♀.

LESKE Anfangsgr. I. p. 464. n. 1. *Hirschkäfer*. Mus. Lesk. I. Ent. p. 1. n. 1. *Lucanus Cervus*.

PONTOPPID. Dän. Atl. I. p. 430. n. 20. *Scarabaeus cervus*. in Schottland: *Egebjør*; in Süderjütland: *Slyvebjør*; in Norderjütland: *Bibelsbjør*; in Guben: *Træbjør*; *Træstrubbe*.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 41. n. 1. *Luc. cervus. le grand cerf volant* ♂. ♀.

MOLL naturhist. Br. I. p. 149. n. 1. *Lucan. cervus*. Schmidkäfer.

FVESLY Verzeichn. der Schweiz. Ins. p. 3. n. 39. *Lucanus cervus*; *Hirschschroter*, *Schrötel*, *Holzschroter*. neues Mag. der Ent. I. p. 63. und 377. II. p. 117. n. 1. III. p. 100. *Lucanus cervus*. Arch. IV. p. 2. n. 1. *Lucanus cervus*.

MERIAN. Inſ. I. 168.

IABLONSKY Käfer III. Theil. p. 287. n. 1. *Lucanus cervus*. tab. 33. f. 1. 2. ♂. ♀. tab. D. f. 1 — 8.

GRONOV. Zoophyl. 445. 446.

VOET ins. I. Gen. IV. *Silpha* p. 49. *Silpha cervus volans major* an mas. p. 35. *Silpha cervus volans major*. an fem. le *Cerf. volant*. ♂. ♀. het *vliegende Hart*. ♂. ♀. Uebers. von Panzer II. p. 34. n. 1. tab. 29. fig. 1. ♂. fig. 2. ♀.

LAICHART. Tropol. Ins. I. Th. I. B. p. 1. n. 1. *Lucanus cervus*. Der hirsch-  
ähnliche Schrotkäfer.

BOR.

\*) Bei Göze ist unrichtig der II. Theil angegeben.

\*\*) Bei Göze unrichtig p. 389.

88 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Lucanus Cervus.

BOROWSKY Naturgesch. (von Herbst) VI. p. 55. n. 1. *Lucanus cervus*. Der Hirschschröter.

ROSS. Faun. Ent. I. p. 1. n. 1. *Lucanus cervus*. long. 23. lin. lat. 8. l. ♂. β. ♀. SCHAEFF. elem. ent. tab. 9. f. 1. ♀. Icon. inf. t. 133. f. 1. ♂. f. 2. ♀.

HARRER Beschreib. der Schäf. Inf. Edit. I. p. 4. n. 1. (nach D. K. Müller.) Edit. II. I. Th. p. 3. n. 1. *Lucanus cervus*. Der Hirschschröter. Grand Cerf-Volant.

PREYSSL. Böhm. Inf. I. p. 9. n. 4. *Lucanus cervus*. Der Hirschschröter.

BRAHM Handb. der Inf. Gesch. I. p. 130. n. 446. *Lucanus cervus*. Der Hirschschröter. Weinschröter. (in Mayn.) \*)

SVLZER Kennzeichen der Inf. p. 46. t. 1. f. 4. ♂.

Naturforsch. I. p. 234. von dem Gebrauch der Beweihe des männlichen Schröters. IX. Stück. p. 62. nom. Linn. et Müll.

SCRIBA Journ. der Ent. I. Stück. p. 40. n. 1. *Lucanus cervus*.

NAV Fortw. Wissensch. p. 318. §. 755. *Lucanus cervus*. \*\*).

FISCHER Naturgesch. von Riehl. p. 267. n. 286. fliegender Hirsch; großer Feuerschröter; geböckter Schröter. *Lucanus cervus*. \*\*\*)

ELVMENBACH Handb. der Nat. Gesch. p. 353. n. 1. *Luc. cervus*. Hornschröter, Weinschröter, Neunschröter, Feuerschröter, fliegender Hirsch, Hörner, Donneraue.

MEIDINGER Nomencl. p. 117. 190. Geschlecht. n. 1. *Lucanus cervus*. Der Hirschschröter.

LEEV-

\*) Er hält sich an Weinstöcken gern auf, und läßt sich in der Gefangenschaft mit den Blättern derselben nähren.

\*\*) An den Stämmen der Eichen, Buchen, auch an dem Fuße derselben in der Erde. Fliegt am Abend im Juni und Julius.

\*\*\*) In Riefland selten. Herr Fischer hält eine kleinere Art, welche er gefangen hatte, für das Weibchen. Vielleicht ist sie eine eigene Art, die wegen Mangel an der Beschreibung nicht anzuzeigen werden kan. Sie ist aber auch nur eine Spielart des *Luc. cervi* segn, der sich, wie bekannt, in verschiedener Größe vorfindet.

LEEVWENHOEK de oculis Scarabaei Cervi, volans dictus. Phil. Trans. n. 240.

p. 169. c. f.

BOEHMER Handbuch der Natur Geschichte. II. Theil. Thierreich. II. Band.

p. 194.

OLIVIER Inf. I. 8. I. t. 2. f. 3. 6.

Neuer Schauplatz der Nat. VII. p. 768. Schröter. *Lucanus cervus*.

Neue Schwed. Abhandl. 6. Band. (von Bonnstedt.) p. 216. *Luc. cervus*.

### 37. PRIONVS LONGIMANVS. Der langarmige Forstkäfer.

Käfers II. Theil. Vorbericht zu der Erdkäfer II. Classe, S. II. tab. Scar. terrestr. I.

*Prionus thorace spinis mobilibus, elytris basi unidentatis apiceque bidentatis, antennis longis.*

Mit beweglichen Dornen am Brustschild, an der Basis der Flügeldecken einzählig, und an deren Endspitze zweizählig, mit langen Fühlhörnern.

LINNE S. N. Edit. XII. T. I. p. 621. n. I. Mus. Lud. Ulr. p. 64. n. I.

*Cerambyx longimanus* thorace spinis mobilibus, elytris basi unidentatis apiceque bidentatis, antennis longis. Mus. Adolph. Fridr. 82. S. N. Ed. XIII. T. I. p. IV. P. 1814. n. I. *Cerambyx (Prionus) longimanus*. Müll. a. a. O p. 251. n. I. Der Langband.

FABR. S. E. p. 159. n. I. Spec. Inf. I. p. 204. n. I. Mant. Inf. I. p. 128.

n. I. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 242. n. I. *Prionus longimanus*.

CREW mus. p. 163. tab. 13. *Nocoonaca*.

SLOAN jam. II. p. 209. *Scarabaeus Capricornus* dictus maximus nigricans compressus, elytris fasciis coccineis et flavis pulchre variegatis.

MERIAN. fur. tab. 28.

VINCENT. mus. p. 10. tab. I. fig. infima media. *Scarabaeus characteristicus*, pedibus anticis septem unciarum.

90 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Prion. longimanus*.

GRONOV. Zooph. p. 522

AVVENT. misc. tab. 64. fig. 1.

SEBA Thes. IV. p. 35. tab. 90. f. 7. 8. 9. *Cerambyces americani: Capricorni ligni litterati* (Letterholz) dicti. tab. 91. fig. 8. 9. *Scarabé-bouc. du Bois Lettré.*

DEGEER inf. V. p. 102. n. 6. *Capricorne à longues mains.* Uebers. V. p. 292. *Cerambyx thorace spinoso; pedibus anticis longissimis; elytris basi unidentatis, apiceque bidentatis; antennis longissimis.* Der Bockkäfer mit dornichtem Brustschilde, sehr langen Vorderfüßen, mit einer Dornspitze am Grundtheile, und zwei am Ende der Flügeldecken, und sehr langen Fühlhörnern. Der langfüßige Bockkäfer.

RETZ. Degeer p. 138. n. 857. *Cerambyx longimanus.*

OLIVIER inf. 60. tab. 3. fig. 12. tab. 4. fig. 12.

SVLZER abgekürzte Geschichte der Ins. tab. V. fig. 1. *Cerambyx longimanus*  
Der Langhandbock.

SCOPOLI ann. V. hist. nat. p. 94. n. 52. *Cerambyx longimanus.*

Neuer Schaupl. der Nat. IV. p. 68.

Mus. Lesk. I. Ent. p. 24. n. 515. *Prion. Longimanus.*

GOETZE entom. Beitr. I. p. 426. *Cerambyx longimanus.* Der amerikanische Langhand. II. Th. Betr. p. XLVIII.

BOROWSKY Nat. Geschichte VI. p. 121. n. 1. *Corambyx longimanus.* Der Langhand. tab. 16. A.

BLVMENBACH Handb. p. 362, n. 1. *Cerambyx longimanus.*

Naturforsch. IX. Stück. p. 63.

MEIDINGER p. 130. n. 1. *Cerambyx longimanus.* Der langhandige Bockkäfer.

### 38. PRIONVS CERVICORNIS. Der Hirschhorn Forstkäfer.

Köfels II. Theil. Vorbericht zu der Erbkäfer II. Classe. Seite 13. Tab. II.  
fig. b.

*Prionus thorace marginato utrinque tridentato mandibulis  
porrectis extus unispinosis antennis brevibus.*

Mit am Rande auf beiden Seiten dreymalgezähntem Brustschild, her-  
vorragenden außen eindornigen äußern Kinnlader, kurzen Fühl-  
hörnern.

LINN. S. N. Edit. XIII. T. I. p. 622. n. 3. Mus. Lud. Vlr. p. 65. n. 2.  
*Cerambyx cervicornis* thorace marginato dentato, maxillis porrectis cor-  
niformibus utrinque spinosis, antennis brevibus. Mus. Adolph. Fridr.  
82. *Cerambyx cervinus*. S. N. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1814. n. 3.  
Nom. Linn. (nach Fabricius) Müller a. a. O. p. 252. n. 3. \*) Der  
Hirschbock. tab. 5. fig. 1.

FABR. S. E. p. 161. n. 6. Spec. Inf. I. p. 205. n. 8. Mant. Inf. I. p. 129.  
n. 12. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 245. n. 12. *Prionus cervicornis*.

SLOAN. Jam. II. p. 211. tab. 237. fig. 6. *Scarabæus Capricornis* dictus, ma-  
ximus fuscus, cervi volantis cornibus brevibus introsum dentatis.

MERIAN. fur. 48. tab. 48.

BROWN Jam. p. 429. tab. 44. f. 8. *Lucanus fuscus maximus*, forcipibus se-  
miuncialibus bifurcatis, atque ferratis.

Mus. Petrop. p. 647. n. 96. *Scarabæus* f. *Cervus volans furingamensis ma-  
ximus*, thorace tribus aculeis ad latera insigni, alis puniceis, lituris ni-  
gris eleganter pictis.

AVBENT Misc. tab. 90. fig. 3.

OLIVIER Inf. 56. tab. 2. fig. 8. *Prionus cervicornis*.

DEGEER inf. V. p. 94. n. 1. *Capricorne à cornes de Cerf*. Uebers. V. Theil.  
p. 288. n. 1. *Cerambyx fasciis longitudinalibus undulatis ferrugineis;*

M 2

thorace

\*) Müller hat seine eigene Abbildung hier zweymal unrichtig angezeigt.

thorace depresso dionato, maxillis porrectis corniformibus dentatis antennis brevibus. Der Bockkäfer mit wellenförmigen rostfarbigen Längsbinden; plattem gezähntem Brustschild; großen hörnersförmigen gekerbten Zähnen, und kurzen Fühlhörnern. Der Bockkäfer mit Hirschgeweihen.

RETZ. Degeer p. 136. n. 844. *Cer. Cervicornis*.

BOROWSK. Nat. Gesch. VI. Th. (von Herbst) p. 122. n. 2. *Cerambyx (Prion.) cervicornis*. Der Hirschbock. tab. XVI. B.

GÖTZE entom. Beitr. I. p. 427. n. 3, *Cerambyx Cervicornis*. Der amerikanische Hirschbock. II. Th. Borr. p. XLVIII. III. Th. Borr. p. XV.

Naturforsch. IX. Stück. p. 63. nom. Linn. et Müll.

MEIDING. p. 130. n. 3. *Cerambyx cervicornis*. Der Hirschbockkäfer.

GRONOV. Zooph. p. 523.

Neuer Schauplatz der Nat. IV. Th. p. 68.

BLUMENBACH Handb. p. 362. *Cerambyx cervicornis*.

VOET inf. II. p. 3. n. 4. *Serrarius minor* (♂) n. 5. *Serrarius maior* (♀). Uebers. III. Th. (v. Panz.) p. 4. 5. n. 4. u. 5. Der amerikan. Holzbock. t. 2. f. 4. ♂. f. 5. ♀.

### 39. PRIONVS CORIARIVS. Der lederartige Forstkäfer.

Köfels II. Theil. Der Erbkäfer II. Classe. C. 15. u. f. Der aus dem Eichbaum oder andern harten Holz entspringende schwarzbraune Holzkäfer. tab. I. fig. 1. ♂. f. 2. ♀. tab. II. f. 3. Eyer. fig. 4. Larve. fig. 5. Erdball worinn die Nymphe fig. 6. liegt.

*Prionus thorace marginato tridentato, corpore piceo, antennis brevibus.*

Mit am Rande dreymalgezähntem Brustschild, pechbraunem Leib, kurzen Fühlhörnern.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 622. n. 7. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1815. n. 7. *Cerambyx coriarius*, thorace tridentato, corpore piceo, elytris mucronatis antennis brevioribus. Faun. Suec. Edit. I. p. 162. n. 480.

*Ceram-*

- Cerambyx niger*, thorace planiusculo: margine utrinque tridentato, coleopteris piceis. Edit. II. p. 187. n. 647. *Cerambyx coriarius*, thorace marginato dentato, corpore piceo, elytris mucronatis corpore brevioribus.
- LINN. S. N. Edit. XII. Tom. I. pag. 622. n. 5. *Cerambyx imbricornis* thorace marginato bidentato, corpore ferrugineo, elytris mucronatis, antennis perfoliato imbricatis brevioribus Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1815. n. 5. *Cer. imbricornis*. Müller a. a. D. p. 254. n. 7. Der Gerber. p. 253. n. 5. Das Schuppenhorn.
- FAER. S. E. p. 161. n. 7. Spec. Inf. I. p. 206. n. 9. Mant. Inf. I. p. 129. n. 13. Ent. Syst. T. I. P. II. p. 246. n. 15. *Prionus coriarius*.
- RAJI hist. inf. p. 95. n. 1. *Cerambyx maxima*, cornibus magnis, articulatis et reflexis.
- MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 74. n. 802. *Prionus coriarius* piceus, thorace utrinque tridentato.
- GEOFR. inf. I. p. 198. n. 1. *Prionus*. le *Prione*. long. 15. lign. larg. 6, lign. tab. 3. fig. 5.
- FOVRCROY Ent. Paris. I. p. 73. n. 1. *Prionus coriarius*.
- OLIV. inf. 66. tab. I. fig. I.
- DEGEER Inf. T. V. p. 59. n. 1. *Capricorne prione*. Uebers. V. Theil. p. 268. n. 1. *Cerambyx (Prionus)* fusco-castaneus obscurus nitidus; thorace depresso dentato, corpore lato, antennis brevioribus. Der dunkelcastanienbraune glänzende Boekkäfer; mit plattem gezähnelten Brustschilde; breitem Körper, und kurzen Fühlhörnern. Der *Prionus*. tab. 3. fig. 5—16.
- RETZ. Degeer p. 136. n. 843. *Cerambyx Prionus*.
- Onomat. hist. nat. II. p. 759. Der schwarze Holzbock mit großen gelenksamen und zurückgebogenen Fühlhörnern. Der allergrößte Holzbock mit einer glatten Brust und dreien Dornen an derselben.
- FVESLY neues Mag. III. p. 118. (von Schneider.) Verzeichn. der Schw. Inf. p. 12. n. 1. *Cerambyx coriarius*. Der Gerber. Archiv. V. p. 88. n. 3. (von Herbst) *Prionus coriarius*.
- SCHAEFF. Elem. tab. 102. Icon. Inf. tab. 9. f. 1. tab. 67. f. 3?

94 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Prion. coriarius*.

- HARRER Besch. der Schäf. Inf. Edit. I. I. Th. p. 119. n. 190. *Prionus coriarius*.
- LAICHART Eyr. Inf. I. Th. II. B. p. 3. n. 2. *Prionus Coriarius*. Der Gerber Forstkäfer.
- GLEDITSCH Forstwissensch. I. Th. p. 551. n. 11. Der schwarze oder dunkelgraue Birkenrindenkäfer. *Ceramb. Coriarius*.
- FRISCH Inf. XIII. p. 15. N. X. Der Sägehörnige schwarze Holz Käfer. II. Platte tab. 9.
- GOEZE ent. Beyte. I. p. 423. n. 5. *Ceramb. imbricornis*. Das Schuppenhorn. n. 7. *Ceramb. coriarius*. Der Gerber. II. Th. Borr. p. XLIX.
- GRONOV. Zooph. p. 523. 529.
- SVLZ. Kennz. Erklär. p. 11. tab. 4. fig. 26.
- BERGSTR. Nomencl. I. p. 79. n. 3. Der Gerber. tab. 13. fig. 3. Larve. fig. 4. Nymphe. f. 5. ♂. f. 6. ♀. Käfer.
- VOET Inf. II. *Armigeri* n. 9. 10. *Huffarius germanicus* ♀. *Ballista* ♂. de Stormloper. Uebers. (von Panzer) III. Th. p. 6. n. 9. p. 7. n. 10. Der Gerber. ♂. ♀. tab. 3. f. 9. 10.
- Neuer Schaupl. der Nat. IV. p. 69. Der größte europäische Bockkäfer. *Ceramb. coriarius*.
- NAV Forstwissensch. p. 328. f. 783. *Ceramb. coriarius*.
- BYAGSDORF Holzarten II. Theil. I. B. p. 191. n. 23. Der Gärber. *Ceramb. Coriarius*.
- BRAHM Handb. I. p. 211. n. 712. *Ceramb. coriarius*. Lederartiger Bockkäfer. \*)
- Naturforsch. IX. Stück. p. 63. *Ceramb. imbricornis*. Das Schuppenhorn. ♂. *Ceramb. coriarius*. Der Gerber. ♀.
- MEIDINGER p. 130. n. 7. *Cer. coriarius*. Der Gärber Bockkäfer.
- Lesk. Mus. I. ent. p. 25. n. 517. *Prionus coriarius*.
- BOROWSK. Naturgesch. VI. (von Herbst) p. 123. n. 3. *Ceramb. (Prion.) Coriarius*. Der Gerber.

SCOPOLI

\*) Im August auf Eichen.



SCOPOLI Ent. Carn. p. 50. n. 16. *Cerambyx coriarius*. fig. 161.

PODA Mus. Gracc. p. 31. n. 1. *Cerambyx coriarius*.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 224. n. 2. *Ceramb. coriarius*. le Prione.

PONTOPP. Dän. Atl. I. p. 437. n. 1. nom. Linn.

SCHMIDL. Einleit. p. 223. *Ceramb. coriarius*. Der Gerber.

#### 40. SAPERDA LINEARIS. Der gleichbreite Schnur- fenkäfer.

Röfels H. Theil. Der Erbkäfer II. Classe S. 21. u. f. Der kleine orangengelbe Holzwurm, so sich in den abgestandenen Zweigen der Haselstauden aufhält, und seine Verwandlung in einen kleinen schwarzen, schmalleibigen Holzkäfer. tab. III. fig. 1 — 4. Larve. fig. 5. Nymphe. fig. 6. 7. Käfer. \*) fig. 8. Eyer.

*Saperda cylindrica nigra pedibus luteis, antennis medio-  
cribus.*

Walsenformig schwarz, mit trübgelben Füßen und mittelmäßigen Fühlfhörnern.

LINN. S. N. Ed. XII. T. I. p. 632. n. 53. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1839.

n. 53. Faun. Suec. p. 191. n. 663. *Cerambyx linearis* antennis medio-  
cribus

\*) Alle Schriftsteller, selbst die neuesten, haben diese Röfelsche Abbildung zur *Saperda cylindrica* gemacht, und weder auf die Beschreibung noch figürliche Darstellung geachtet; nur Herr Advocat Schneider in Eraclund, hat im Zürislichen neuen Magazin bey der Berichtigung der Fabriciusischen Citaten von Schäfer (III. Theil. S. 123.) den allgemeinen Irrthum angezeigt, demobngeachtet aber war er damit nicht so glücklich, daß er Nachfolger erhalten hätte. Fast scheint es unbegreiflich, wie dergleichen Verirrungen so allgemein gleich vorkommen können. — Aber wahrscheinlich rühren sie von dem allzu großen Zutrauen her, das jeder Nachfolger in den Autor setzte, der zuerst dieses Röfelsche Citat der *Saperda cylindrica* beigefügt hatte, wozu ihn aber vielleicht nur ein fehlerhaft illuminirtes Exemplar verleitete.

cribus, thorace cylindrico mutico, niger, pedibus omnibus totis luteis.

Müller a. a. O. p. 274. n. 58. Die Parallele.

FABR. S. E. p. 185. n. 5. Spec. Inf. I. p. 232. n. 6. Mant. I. p. 148. n. 9.

Ent. Syst. T. I. p. II. p. 309. n. 12. *Saperda linearis*.]

SCOPOLI Ent. Carn. p. 47. n. 153. *Leptura parallela*, nigra; abdominis basi superne pedibusque flavescens. fig. 153.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 93. n. 1044. *Leptura linearis* nigra thorace cylindrico; palpis pedibusque luteis. Fauna Fridr. p. 13. n. 129. *Ceramby. linearis*. (nach Linné.)

SCHAEFF. Icon. Inf. tab. 55. fig. 6.

HARRER Beschreibung der Schäf. Inf. Ed. I. I. Th. p. 210. n. 345. *Leptura linearis*.

PANZERS Faun. Inf. Germ. P. VI. n. 14. c. fig.

FVESL. neues Mag. III. B. p. 123. *Saperda linearis*. Archiv V. Heft. (von Herbst) p. 39. n. 4. *Saperda linearis*. tab. 26. fig. 1. Verzeichn. der Schw. Inf. p. 13. n. 257. *Cerambyx linearis*.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 242. n. 46. *Cerambyx linearis*. le linéaire.

VOET inf. II. Ord. II. Gen. II. Leptur. p. 20. n. 82. *linearis* Uebers. (von Panzer.) III. Th. tab. 18. f. 82.

Muf. Lesk. I. Ent. p. 25. n. 550. *Saperda linearis*.

OLIV. inf. 68. tab. 2. fig. 13.

Naturforsch. IX. Stück. p. 63. \*)

MEIDINGER p. 131. n. 58. Der gleichbreite Bockkäfer. *Cerambyx linearis*.

GOEZE ent. Beytr. I. p. 443. n. 58. *Cerambyx linearis*. Die Parallele. \*\*)

STYRM Insekten Cabinet IV. Stück.

#### 41. Cur-

\*) Hier ist bei der Röselschen Abbildung der Cer. cylindr. gleichfalls richtig angeführt.

\*\*) Sie ist hier als noch nicht abgebildet angegeben worden.

# 41. *CVRCVLIO NVCVM*. Der Haselnuß Nüssels- käfer.

Koefels III. Theil. S. 388. Der Nüsselskäfer, so aus dem Haselnußwurm entsprünget. tab. LXVII. fig. 1. Haselnuße, worinnen sich die Larve fig. 2. 3. aufhält. fig. 4. Nymphe. fig. 5. 6. Käfer. fig. 7. vergrößerter Nüssel.

*Curculio longirostris femoribus dentatis, corpore griseo longitudine rostri.*

Langrüßlicht, mit gezähnten Schenkeln graulichem Leib von der Länge des Nüssels.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 613. n. 59. Faun. Suec. p. 181. n. 616. S. N. Ed. XIII. T. I. P. IV. p. 1767. n. 59. *Curculio nucum*. Müller a. a. D. p. 232. n. 59. Der Nußkäfer.

FABR. S. E. p. 141. n. 77. Sp. Inf. I. p. 179. n. 106. Mant. Inf. I. p. 108. n. 135. Ent. Syft. T. I. P. II. p. 440. n. 192. \*) *Curculio nucum*.

VDDMANN diff. p. 13. n. 24. *Curculio ovatus*, griseus rostro filiformi longitudine corporis.

ROSS. Faun. Etr. I. p. 123. n. 314. *Curc. nucum*. long.  $2\frac{2}{3}$  l. lat.  $1\frac{1}{4}$  l.

GEOFR. inf. I. p. 295. n. 42. le *Charafon Trompette*. *Curculio rufo-marmoratus*, scutello cordato albo, proboscide subulata longissima, long. 2.

3.  $3\frac{1}{2}$  lign. larg. 1.  $1\frac{1}{2}$ .  $1\frac{2}{3}$  lign.

FOURCROY ent. parif. I. p. 129. n. 45. *Curculio nucum*.

SVLZ. Kennzeich. Erklär. Taf. p. 9. n. c. tab. 3. fig. 22.

DEGEER

\*) Hier haben sich zween Druckfehler eingeschlichen, der eine ist bei dem Linneischen Citat, wo es statt n. 673. — n. 613. — und beim Koefelschen wo es statt fig. 67. — fig. 6. 7. heißen soll.

80 I. Insekten. Erste Klasse. Käfer. *Curculio nucum*.

DEGEER Inf. V. p. 205. n. 2. *Charanson des noisettes*. Uebers. V. p. 343. n. 2. *Curculio longirostris*; antennis fractis, femoribus dentatis rufis; corpore oblongo nigro, pilis viridi-flavis. Der ovale schwarze, gelb grünhaarichte Rüsselkäfer, mit sehr langem Rüssel, gebrochenen Hüftböhrern, und rothfärbigen gezähnelten Hüften. Der Haselnußrüsselkäfer. tab. 6. fig. 14. 15. 16.

RETZ. Degeer. p. 151. n. 964. *Curc. nucum*.

OLIV. inf. 83. fig. 47.

SCHAEFF. elem. ent. tab. 55. fig. 1? Icon. tab. 50. fig. 4.

HARR. Beschreibung der Schäf. Insekten. Edit. I. I. Theil. p. 183. n. 297. *Curculio nucum*.

MÜLL. Zool. Dan. Prodr. p. 89. n. 996. *Curculio nucum* ovatus gilvus, rostro longissimo.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 34. n. 105. *Curculio nucum*.

PODA Mus. Graec. p. 29. n. 7. *Curculio nucum* longirostris femoribus dentatis, griseus, rostro nitido caerulecente, arcuato longitudine corporis. tab. I. fig. 3.

BOROWSKY Nat. Gesch. VI. (von Herbst.) p. 112. n. 9. *Curculio nucum*. Der Nusskäfer.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 112. n. 213. *Curculio nucum*. Haselnußrüsselkäfer.

GOEZE entom. Beytr. I. p. 358. n. 59. *Curculio nucum*. Der Haselnußrüsselkäfer.

de VILLERS ent. Linn. I. p. 196. n. 93. *Curculio nucum*.

BRAHM. Handb. I. p. 218. n. 731. *Curculio nucum*. Haselnuß Rüsselkäfer. \*)

Mus. Lesh. I. Ent. p. 20. n. 425. *Curculio nucum*.

FISCHER

\*) Im August.

I. Insekten. Erste Classe. Käfer. *Curculio Roeseii*. 99

FISCHER Nat. Gesch. von Piesl. p. 279. n. 345. *Curculio nucum*. Nüsseltäfer der Nüsse. Nusstäfer.

BLUMENBACH Handb. p. 361. n. 7. *Curc. nucum*.

SCHMIDT. Einleit. p. 220. c. *Curculio nucum*. Der Nusstäfer.

BYRGSDORF Holzarten II. Th. I. B. p. 190. n. 18. Der Nusstäfer. *Curc. nucum*.

PAYKVLL Monogr. Curcul. p. 21. n. 20. *Curculio nucum*.

GLEDITSCH Forstwissensch. I. Th. p. 567. und 571. *Curc. nucum*. Der Haselnustkäfer. Der graue langsnäbeliche Nüsseltäfer.

FVESL. Archiv. V. Heft. (von Herbst.) p. 76. n. 43. Verzeichn. der Schw. Inf. p. 10. n. 200. *Curculio nucum*. Der Nustbohrer.

Onomat. hist. nat. III. p. 524. Der aus der Haselnuß entspringende Nüsseltäfer.

Naturforsch. IX. Stück. p. 71. nom. Linn. & Müll.

MEIDING. p. 128. n. 59. *Curc. nucum*. Der Nustnüsseltäfer.

42. *CURCULIO ROESII*. Der Röselsche Nüsseltäfer.

Rösels III. Theil. S. 391. Der Nüsseltäfer der Nesselstöcke. tab. 67. fig. A. Larve. fig. B. Gehäuf der Nymphe fig. C. fig. D. Käfer.

*Curculio thorace obscure viridi; linea longitudinali alba, elytris fusco-fulvis: lineis elevatis fulcatis.*

Mit schmutziggrünem Brustschilde, weißer Längslinie, und dunkelbraungelben Flügeldecken mit gefurchten erhabenen Linien.

LINN. S. N. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 1777. n. 326. *Curculio Roeseii*.

100 I. Insekten. Erste Classe. Käfer. Curc. Roeselii. ♀

GOEZE ent. Beitr. I. p. 394. n. 9. *Curculio Roeselii*, crassirostris; elytris fusco fulvis, lineis elevatis fulcatis thorace obscure viridi, linea longitudinali ad finem proboscidis albis.

Naturforscher IX. Stück. p. 71. *Curculio Roeselii*. Rösels Nesselbohrrer.



**Nomenclator**  
über die  
in den Röselschen Insekten = Belustigungen  
und  
Meemannschen Beyträgen zur Insekten = Geschichte  
abgebildeten und beschriebenen  
**Insekten und Würmer**  
mit  
möglichst vollständiger  
**Synonymie.**

von  
**Christian Schwarz.**

---

**Zweite Abtheilung**  
**Helmkieser.**

---

**Nürnberg,**  
auf Kosten der Kaspeschen Buchhandlung.

**1810.**





# I. I n s e k t e n.

Zweyte Klasse.

## H e l m k i e f e r.

HEMIPTERA Linn. Insekten mit halben Flügeldecken und einem Saugstachel.

VLONATA Fabr. Helmkiefer.

### I. MANTIS GIGAS. Das Riesengespenst.

Köfels II. Theil. Der Heuschrecken Sammlung. Seite 120 — 124. S. II.  
Zwo gar besondere sehr lange und magere ausländische Heuschrecken, so einem dünnen Birkenreis sehr ähnlich sehen. Tab. XIX.  
fig. 9.

Mantis thorace teretiusculo scabro, elytris brevissimis, pedibus spinosis.

Mit länglichrundem chagrinartigem Brustschild, sehr kurzen Flügeln, dornigen Füßen.

LINN. Mus. Ludov. Ulr. p. 109. n. 1. Syst. Nat. X. T. I. p. 425. n. 1. *Grillus Mantis gigas*. Edit. XII. T. I. p. 639. n. 1. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2048. n. 1. BECKMANNI Epitome Syst. Linn. p. 148. n. 1. MÜLLER Linn. Natur Syst. V. Theil I. B. S. 409. n. 1. tab. IX. fig. 1. *M. gigas*. das Riesengespenst. HÖSLIN Linne Lehrbuch über das Natursyst. II. B. S. 154. n. 1. *M. gigas*. ESPER Naturgesch. im Auszug des Linn. Nat. Syst. S. 199. Gen. 220. 1. *M. gigas*.

FABR. Syst. Entom. p. 274. n. 1. Spec. Insect. T. I. p. 345. n. 1. Mantissa Insect. T. I. p. 227. n. 2. Entom. system. T. II. p. 14. n. 6. *M. gigas*

Zweite Abtheil.

2 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. Mantis Necydaloides.

Supplem. Ent. syst. p. 187. n. 6. *Phasma gigas*. Epitome Entomologiae Fabricianae. Edit. 1797. p. 79. *M. gigas*.

BRADL. Nat. t. 27. f. 6.

SEBA. Mus. T. IV. t. 77. f. 1. 2. p. 80. Bilalang Karbouw. *Folium ambulans indicum*, fusco luteum, alas fusco atque nigricante maculatum, praeter elytra, operculis alarum spuriiis f. secundariis angustis, alae connatis instructa.

VALENTINI hist. vet. et nov. Indiar. orient. T. III. p. 296.

STOLL Spectr. t. 2. fig. 5.

BOROWSKY gemeinnütz. Naturgesch. des Thierreichs, fortgesetzt von Herbst. VI. Band p. 199. n. 4.

Neuer Schauplatz der Natur III. B. p. 348. *Mantis Gigas*. Riesengespenst. Amboinische Heuschrecke.

ONOMAT. hist. nat. P. V. p. 70. *Mantis Gigas*. die sehr lange magere Gangheuschrecke.

LATREILLE genera crustaceorum et insectorum. T. III. p. 87. *Phasma gigas*.

NOMENCLATOR entomologicus p. 25. *M. gigas*.

GOEZE entomol. Beiträge II. Th. p. 19. n. 1. *M. gigas*. das Amboinische Riesengespenst. Naturforscher IX. B. p. 65. das Riesengespenst. *M. gigas*.

BLUMENBACH Handb. der Naturgesch. IV. Ausg. S. 342. *M. gigas*.

2. MANTIS NECYDALOIDES. Die surinamische Gangheuschrecke.

Köfels II. Theil. Seite 120—124. der Heuschrecken Sammlung. Zwei gar besondere sehr lange und magere, ausländische Heuschrecken, so einem dürren Birkenreiß sehr ähnlich sehen. Tab. XIX. fig. 10.

*Mantis thorace scabro, elytris ovatis angulatis brevissimis, alis oblongis.*

Mit

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Mantis necydaloides*. 3

Mit chagrinartigem Brustschild, sehr kurzen eysförmigen, winkligen Flügeldecken und länglichen Flügeln.

LINN. S. N. Edit. XII. T. I. p. 691. n. 14. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2054.

n. 14. *Mantis necydaloides*. Amoenit. acad. T. VI. p. 397. n. 3. *Gryllus*

*necydaloides*. MÜLLER Linn. Nat. Syst. V. Th. I. B. p. 415. n. 15.

Der Surinamer. *M. necydaloides*. HÜSLIN Linn. Lehrb. II B. S. 156.

n. 14. ESPER Naturgesch. im Ausg. S. 200. n. 14. *M. necydaloides*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 274. n. 2. *M. thorace scabro, elytris ovatis, angulatis, brevissimis, alis elongatis*. Spec. Inf. T. I. p. 349. n. 2. *thorace scabro, elytris ovatis angulatis brevissimis, alis oblongis*. Mantissa Inf.

T. I. p. 227. n. 1. Entom. Syst. T. II. p. 14. n. 7. *Mantis necydaloides*. Supplem. Ent. Syst. p. 188. *Phasma necydaloides*. Epitome Entom.

Fabr. Edit. 1797. p. 79. *M. necydaloides*.

ALDROVAND. de Insectis (edit. Frankof. 1623.) tab. 7. in med. fig. 1.

PETIV. Gazoph. Nat. et Art. Dec. VI. p. 3. n. 8. *Small Brasil Quill Locust*.

t. 60. fig. 2. *Arumatia Brasil. curibus maculatis*.

MARGGR. hist. nat. brasil. Lib. 7. Cap. 5. *Arumatia Ifocucu*. fig. 2.

DEGEER Abhandl. zur Geschichte der Insekten, übersetzt von Göze. III. B.

p. 264. n. 2. tab. 36. fig. 2. 3. *Mantis baculus*, die Sangheuschrecke, mit schmalen chagrinirten Brustschild; sehr kurzen konvergen Flügeldecken; kürzern Flügeln, als der Körper und unbewasneten Füßen. *Mante en bâton*. die stabförmige Sangheuschrecke.

IONSTON Theatr. Animal. Insect. Edit. Heilbrunens. t. 12. fig. 1. 2. *Locustae*

*indicae* t. 13. fig. 25. 26.

STOLL Spectr. t. 3. fig. 8. t. 4. fig. 11.

Physisalische Belustigungen. III. B. 26. Stük. S. 1200. von Gleditsch.

*Locusta brasiliiana*, corpore longissimo, tereti, articulado. die kleine Brasilianische Federkielheuschrecke des Petivers.

FERMIN Besch. der Kolon. Surinam. Th. II. S. 280. die Wassergrille. *Grillus aquaticus*.

4 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. Mantis Gongylodes.

GOEZE a. a. D. p. 28. n. 14. *M. necydaloides*, die surinamische bastart-  
bohartige Sangheuschrecke.

LATREILLE l. c. p. 87. *Phasma necydaloides*.

NOMENCLATOR entom. p. 25. *M. necydaloides*.

Naturforsch. IX B. S. 65. der Surinamer. *M. necydaloides*.

3. MANTIS GONGYLODES. Die afrikanische Sang-  
heuschrecke, mit Hüftklappen.

Köfels II. Theil. Vorrede zu der Heuschrecken und Grillensammlung S. 15.  
und 16. §. 11. S. 17. §. 43. Ein ganz besonderes sogenanntes  
wandelndes Blatt. Tab. VII. fig. 1. 2. 3.

Mantis, thorace apice dilatato, femoribus anticis spina  
terminatis, reliquis lobo, antennis simplicibus.

Mit erweitertem Hintertheil des Brustschildes, dornartigen Spizen  
am Ende der vordern Schenkel, Lappen am Ende der ü-  
brigen Schenkel und einfachen Fühlhörnern.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 112. n. 4. *Gryllus* thorace ciliato, femoribus anticis  
spina terminatis; reliquis lobo. S. N. Edit. X. T. I. p. 426. n. 4. Edit.  
XII. T. I. p. 691. n. 4. thorace subciliato, femoribus anticis spina ter-  
minatis; reliquis lobo. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2049. n. 4. *Mantis*  
*gongylodes*. Amoen. acad. Vol. I. p. 504. *Gryllus* thorace lineari alarum  
longitudine: margine denticulatis ciliato. BECKMANN Epitome S. Linn.  
p. 148. n. 4. MÜLLER a. a. D. S. 410. n. 4. das Zipperlein. *M. Gon-*  
*gylodes*. HÖSLIN a. a. D. S. 15. n. 4. *M. Gongylodes*. ESPER a. a.  
D. S. 199. *Mantis Gongylodes*.

FABRIC. S. E. p. 275. n. 6. *M. thorace brevissimo*, apice dilatato, femoribus  
anticis spina terminatis, reliquis lobo. Spec. Inf. T. I. p. 346. n. 8.  
Mant. Inf. T. I. p. 227. n. 10. Ent. Syst. T. II. p. 17. n. 17. *M. tho-*  
*race apice dilatato*, femoribus anticis spina terminatis, reliquis lobo,  
antennis simplicibus. Epitome l. c. p. 79. *M. gongylodes*.

ALDROR.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. Mantis Strumaria. 5

- ALDROV. l. c. t. 7. fig. 2. 3. p. 61. *Mantis*.  
 MARGGRAV. l. c. Lib. VII. Cap. I. fig. 1. *Gaayara*.  
 ACTA angl. p. 301. t. 20. fig. 3.  
 SEBA Thef. T. IV. p. 75. 76. t. 68. fig. 9—12. *M. Podagrica*. Scherminkel.  
 AUBENT. misc. t. 65. fig. 2.  
 DRURY Abbild. und Beschreibung erotischer Insekten übersetzt von Panzer.  
 T. I. pag. 202. t. 50. fig. 2. *M. Gongylodes*.  
 SULZERS Kennzeichen. Erklärungs-Tafeln S. 20. t. 8. fig. 56. Grashüpfer.  
 IONSTON hist. nat. Inf. tab. XII. tab. 5. fig. 2. 3. *Mantis*.  
 ONOMAT. hist. nat. P. V. p. 72. *Mantis Gongylodes*.  
 PALLAS Reisen. Theil III. S. 542. Auszug II. Th. S. 31. Anhang. *M. penni-*  
*cornis?*  
 GOEZE a. a. D. S. 22. n. 4. *M. Gongylodes*. Die afrikanische Sangheu-  
 schrecke mit Hüftkappen.  
 LATREILLE l. c. p. 90. *Empusa gongylodes*.  
 NOMENCLAT. entom. p. 25. *M. gongylodes*.  
 Naturforscher IX. B. p. 64. der Zipperlein. *M. gongylodes*.  
 BLUMENBACH a. a. D. S. 342. n. 2. *M. gongylodes*.

4. MANTIS STRUMARIA. Der indianische  
Kropfträger.

Köfels II. Theil. Seite 16. S. 12—16. Vorbericht zur Heuschrecken-Samm-  
 lung. Eine andere surinamische Heuschrecke. Tab. III. fig. 1. 2.

*Mantis thorace utrinque membranaceo dilatato obcor-*  
*dato.*

Mit verkehrtherzförmigem, auf beyden Seiten verbreiteten perga-  
 mentartigem Brustschild.

LINN. S. N. Edit. X. T. I. p. 426. n. 10. *Gryllus M. strumaria*. Edit. XII.  
 p. 691. n. 13. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2053; n. 13. *Mantis struma-*

6 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. Mantis Siccifolia.

ria. MÜLLER a. a. D. S. 414. n. 13. *M. strumaria*. Der Kropfträger. HÖSLIN a. a. D. S. 156. n. 13. ESPER a. a. D. S. 200. sp. 13. *M. strumaria*.

FABRIC. S. E. p. 276. n. 8. Sp. Inf. T. I. p. 347. n. 11. Mant. Inf. T. I. p. 228. n. 13. Ent. Syst. T. II. p. 18. n. 21. Epitome l. c. p. 79. *Mantis strumaria*.

SEBA Thes. T. IV. t. 69. fig. 7. 8. *Folium ambulans*; thorace inflato flavissimo, ex rubente viridique maculato singula \*).

MERIAN Surin. Inf. t. 27.

BOROWSKY a. a. D. S. 198. n. 2. t. 33. fig. 2. Der Kropfträger. *M. strumaria*.

Neuer Schauplatz der Natur. III. B. S. 346. Der Kropfträger.

ONOMAT. hist. nat. P. V. p. 78. Die surinamische Heuschrecke mit einem Kropf.

GOEZE a. a. D. p. 28. n. 13. *M. strumaria*. Der indianische Kropfträger.

LATREILLE l. c. p. 91. *Mantis strumaria*.

NOMENCLATOR entom. l. c. p. 25.

Naturforscher IX. B. p. 64. Der Kropfträger. *M. strumaria*.

5. MANTIS SICCIFOLIA. Das indianische wandelnde Zitronenblatt.

Röfels II. Theil. Seite 112. S. 5. der Sammlung der Heuschrecken. Die Abbildung einer seltenen Creatur, welche mit allem Rechte den Namen eines wandelnden Blatts verdient. Tab. XVII. fig. 4. 5.

*Mantis thorace denticulato, femoribus acutis membranaceis.*

Mit gezähneltem Brustschild, pergamentartigen, spizig zulaufenden Schenkeln.

LINN. M. L. U. p. 111. n. 3. S. N. Edit. X. T. I. p. 425. n. 3. *Gryllus siccifolius*. Edit. XII. T. I. p. 689. n. 3. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2049. n. 3.

*Mantis*

\*) Die Abbildung bey Seba ist mit kammförmigen Fühlhörnern vorgestellt.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Mantis Siccifolia*. 7

*Mantis siccifolia*, thorace denticulato femoribus ovatis membranaceis.

MÜLLER a. a. D. S. 410. n. 3. *M. siccifolia*. Das wandelnde Blatt.

Tab. IX. fig. 2. HÖSLIN a. a. D. S. 154. n. 3. *M. siccifolia*. ESPER

a. a. D. S. 199. sp. 3. *M. Ficifolia* \*).

FABRIC. S. E. p. 276. n. 11. Sp. Inf. T. I. p. 347. n. 14. Mant. Inf. T. I.

p. 228. n. 16. Entom. Syst. T. II. p. 18. n. 24. Epitome l. c. p. 79.

*Mantis siccifolia*.

MERIAN Gurrham. Inf. t. 66.

SEELIGMANNS Vögel T. VII. t. 48.

Breslauer Samml. 1721. Majus, Class. IV. Art. IX. p. 548. fig. 13.

Berliner Samml. IV. B. p. 529. *Folium ambulans*. Das wandelnde Blatt.

Neue Berliner Manigfaltigkeiten. II. Jahrgang p. 356. 357.

SCHROETERS Abhandl. Th. I. p. 302.

BOMARE hist. nat. T. III. p. 421.

KUNDMANN rariora nat. et art. p. 470.

ONOMAT. hist. nat. P. V. p. 68. Die Heuschrecke von der Gestalt eines wandelnden Blattes.

Neuer Schauplatz d. Nat. B. III. p. 344. das sogenannte wandelnde Blatt; Pergue-Dieu.

CATHOLICON F. p. 141. b. das indianische wandelnde Blatt.

GOEZE a. a. D. S. 21. n. 8. *M. siccifolia* das indianische wandelnde Zitronblatt.

LATREILLE l. c. p. 89. *Phyllium brevicorne* \*\*).

Natur:

\*) wahrscheinlich blos ein Druckfehler.

\*\*) Herr Latreille verwirft die Ausführung der Rösel'schen Abbildung bey der *M. siccifolia*, im M. L. U. Linn. und zwar um deswillen, weil Rösel die Fühlhörner nicht genau genug beschrieben, und sie nicht nach 9 Gliedern, aus welchen sie bestehen, sondern blos im Allgemeinen, als haardünn angegeben hat. Allein diese Behauptung kann um deswillen nicht statt finden, weil die ganze übrige Beschreibung des I. Insekts zu der Rösel'schen Abbildung vollkommen paßt.

8 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. Mantis Religiosa.

Naturforscher IX. p. 65. *M. ficcifolia* das wandelnde Blatt.

NOMENCLAT. ent l. c. p. 25.

6. MANTIS RELIGIOSA. Die grüne Gangheuschrecke.

Köfels II. Theil, Seite 8. des Vorberichts zur Heuschreckensammlung. Das wandelnde Blatt Tab. I. und II. \*)

— IV. Theil, S. 89. das sogenannte wandelnde Blatt nebst seinen Eiern und Jungen. Tab. XII.

Mantis, thorace laevi subcarinato, elytrisque viridibus, immaculatis.

Mit glattem etwas gekieltem Brustschild und grünen ungefleckten Flügeln.

LINN. M. L. U. p. 115. n. 6. *Gryllus masculus*. M. thorace sublineari longitudine abdominis, tibiis primoribus crassissimis. S. N. Edit. X. T. I. p. 426. n. 5. *Gryllus religiosus*. Edit. XII. p. 690. n. 5. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2050. n. 5. *Mantis religiosa*. BECKMANN l. c. p. 148. n. 5. DE VILLERS Linn. Entomol. T. I. p. 431. *M. religiosa*. la religieuse. MÜLLER a. a. O. p. 411. n. 5. *M. religiosa* das europäische wandelnde Blatt. HÖSLIN a. a. O. p. 155. n. 5. *M. religiosa*. tab. 24. fig. c. ESPER a. a. O. p. 199. sp. 5. *M. religiosa*.

FABRIC. S. E. p. 277. n. 14. β. Spec. Inf. T. I. p. 348. n. 19. β. Entom. Syst. T. II. p. 20. n. 31. β. *M. oratoria*. Epiome l. c. p. 79. β. *M. religiosa*. Pregadion.

SWAMMERDAM Bibel der Natur p. 91. Manteshuschrecke.

SCOPOLI

\*) Die Köfelsche bräunliche Abbildung tab. II. fig. 6. hat zu Verwechslungen Anlaß gegeben, und ist öfters für die *M. oratoria* L. gehalten worden. Daß sie aber diese nicht sey, dieß fällt deutlich in die Augen, weil die *M. oratoria* L. auf den Flügeln einen schwarzen, und auf der Vorderseite gelblichbräunlichen Flek haben soll, Köfel aber Seite 15. II. Theil, ausdrücklich sagt: die hintern oder untern Flügel sind größtentheils weiß und durchsichtig, gegen den vordern Rand aber führen sie auch die Grundfarbe.



# I. Insekten. 2te Klasse. Helmfliege. *Mantis Religiosa*. 9

- SCOPOLI *Ent. Carniolica*. p. 105. n. 315. *Gryllus religiosus*. fig. 313.  
 LEPECHIN Tagbuch der Reisen durch verschiedene Provinzen des Russischen  
 Reiches I. Th. S. 257. Die Gottesanbeterin.  
 CATHOLICON F. p. 141. 2. Das aufwartende Schosshündchen.  
 SEELIGMANN'S ausländische Vögel. T. V. t. 4.  
 SCHMIEDLEIN Einleit. in die nähere Kenntniss der Insektenlehre. S. 258. *M.*  
*Religiosa*. Die Fangheuschrecke, das europäische wandelnde Blatt.  
 Das wandernde Blatt. Das Insekt mit dem Mantel.  
 SCHAEFFERS *Element. Entomol.* tab. 81.

SCHROE-

Andere Schriftsteller schrieben getreu nach, und auf diese Art wurde ein Irrthum verbreitet, der sehr leicht hätte umgangen werden können, wenn beym jedesmaligen Citiren unsrer Abbildungen, nachgelesen worden wäre. So sind die Röselschen Tafeln I und II. im Mus. Lud. Ulr. bey dem *Gryllus precarius* angeführt; Fabricius citirt sie bey *M. oratoria* und *religiosa* zugleich. Geoffroy führt bey seiner *Mantis*, blos die 6te Figur der II. Tafel an, und schreibt die Linn. Definition der *Mantis gongylodes* L. zu, die er übrigens genau und richtig, als *M. religiosa* beschreibt; Fourcroy ließt die Beschreibung Geoffroys nicht nach, sondern bestimmt diese *Mantis* nach der vom letztem irrig angeführten Linneischen Definition und nennt sie also auch *M. gongylodes*. *Ent. parisi.* T. I. p. 183. n. 1. Der übrigen Fortpflanzungen ähnlicher Irrthümer nicht zu gedenken. In des scheint es aber ausgemacht zu seyn, daß *M. oratoria* und *religiosa*, welche Fabricius für einerley Insekten und wahrscheinlich blos für Verschiedenheit des Geschlechts hielt, wirklich zweyerley standhaft von einander abweichende Arten sind.

Linne beweist dieß selbst dadurch, daß er in der 10ten Ausgabe des *Syst. Nat.* T. 1. p. 426. n. 6, die *M. oratoria* folgendermassen beschreibt: *G. M. thorace laevi, elytris viridibus, alis macula nigra antice rufescentibus*, und weiter unten: *Parvus est; macula magna nigra in medio alae fusco reticulatae*. Und Degeer, welcher bey seiner *Mantis*, diese Linneische Definition anführt, beschreibt sie zehn Linien lang, den Brustschild aber drey Linien, und sagt: daß die Flügel braunroth, und mit einer schwarzen Binde längst dem Innenrande versehen sind. Siehe III. Theil der deutschen Uebers. Seite 267. tab. 37. fig. 2.

Ich bin von den Röselschen Abbildungen überzeugt, daß sie sämtlich zur *M. religiosa* gehören, und zwar um somehr, als die Röselschen Insekten, nach welchen dieser die Abbildungen fertigte, mir selbst vorliegen.

10 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. Mantis Religiosa.

SCHROETERS Abhandlung. 1 Th. p. 269. *M. religiosa*.

Neuer Schauplatz der Natur. III. B. S. 345. *M. religiosa*. Das europäische wandelnde Blatt; die Sangheuschrecke.

Breslauer Samml. 1721. Majus. Cl. IV. Art. 9. fig. 12.

SULZERS abgef. Gesch. der Inf. S. 78. t. 8. fig. 4. *M. religiosa*. Die Sangheuschrecke.

FÜESSLINS Schweiz. Inf. S. 22. n. 429. *M. religiosa*. Das wandelnde Blatt.

BERNER Magaz. I. B. 1. Stück. S. 85.

GEOFFROI hist. des Insects. T. I. p. 399. *La mante*. Pl. VIII. fig. 4.

HOEFNAGEL diversae Insect. volatil. ic. t. 4.

BOROWSKY a. a. D. VI. B. p. 198. tab. 33. fig. 1. *M. religiosa*. Die europäische Sangheuschrecke. *Cavallo verde*. *Saltamonte*.

Sandbuch der Nat. Gesch. IV. B. S. 4. 229. 396. n. 3. Die größte Heuschrecke; der Wahrsager. tab. VI. fig. 3. Das Insekt mit dem Mantel.

SEBA Thes. T. IV. t. 70. fig. 1. 2. t. 96. fig. 4. 5.

ROSSI Fauna Etrusca. T. I. p. 258. n. 634. *M. Religiosa*. Edit. Hellwig. p. 319. n. 634.

PANZER Faun. inf. germ. Fasc. L. n. 8. *M. religiosa*. Die grüne Sangheuschrecke.

GOEZE a. a. D. p. 22. n. 5. *M. Religiosa*. Das europäische wandelnde Blatt.

Naturforscher IX. Stück. S. 64.

LATREILLE l. c. p. 92. *Mantis religiosa*.

NOMENCLATOR ent. l. c. *M. religiosa*.

SCHMIEDLEIN Einleit. in die nähere Kenntniss der Insektenlehre S. 108. *M. religiosa*. Der europäische Blattwanderer. S. 258. *M. R.* Die Sangheuschrecke, das europäische wandelnde Blatt. Franz: Pergue-Dieu. Dessen Taschenbuch für Insektenfreunde. *M. Religiosa*.

SCHRANK enum. inf. austr. p. 240. n. 459. *M. Religiosa*. Bethender Ge-spensstäfer.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmfliege. *Acrydium bipunctatum*. 11

PETAGNE Specim. Insect. ulter. Calabriae. p. 28. n. 141. *M. oratoria* \*).

BLUMENBACH a. a. D. S. 342. n. 3. *M. religiosa*. Die Gottesanbeterin,  
das wandelnde Blatt, der Weinhandel, Weinhasel.

ACRYDIUM BIPUNCTATUM. Der Zweypunkt.

Köfels II. Theil. Seite 127. Die kleinste Art der hiesigen Heuschrecken.

Tab. XX. fig. 1. 2. \*\*) fast noch Nymphe fig. 3. ausgewachsen.

*Acrydium*; thoracis scutello longitudine abdominis.

Mit einem Brustschildlein von der Länge des Hinterleibes.

LINN. Faun. Suec. Edit. I. p. 197. n. 623. *Gryllus elytris nullis*, thorace in elytron longitudinale extenso: macula utrinque rhombea nigra. Edit. altera p. 235. n. 864. *Gryllus bipunctatus*. Acta upf. 1736. p. 34. n. 9. *Gryllus* alis superioribus nullis, collari producto ad longitudinem abdominis. Syft. Nat. Edit. X. T. I. p. 427. n. 17. *G. B. bipunctatus*. Edit. XII. T. I. p. 693. n. 7. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2057. n. 7. *Gryllus (Acrida) bipunctatus*; fuscescens, thoracis scutello longitudine abdominis. DE VILLERS Linn. Ent. T. I. p. 435. n. 2. *le capuchon*. MÜLLER a. a. D. S. 421. n. 7. Der Stutzkörper. HÖSLIN a. a. D. S. 158. n. 7. ESPER a. a. D. S. 200. *G. B. bipunctatus*.

FABRIC. Syft. Ent. p. 278. n. 1. Spec. Inf. T. I. p. 351. n. 1. Mant. inf. T. I. p. 230. n. 2. Entom. Syft. T. II. p. 26. n. 2. Epitome l. c. p. 79. *Acridium bipunctatum*.

2\*

RAI

\*) Auch hier ist Degeer irrig angeführt.

\*\*) Nichts ist schwerer, als aus Abbildungen, welche nicht mit gehöriger Genauigkeit gefertigt sind, richtige Bestimmungen herzustellen. Dies ist besonders der Fall bey vorliegenden Grillen. Ich bin nicht ganz gewis, ob diese Abbildungen das *Acrydium bipunctatum* bezeichnen. Doch scheinen sie ihm am nächsten zu kommen. Ich stelle sie also blos zur weitem Beurtheilung unter diesem Namen auf.

12 I. Insekten. 2te Klasse. Heuschrecken. *Acrydium bipunctatum*.

RAI hist. inf. p. 60. Locusta minor fuscescens, cucullo longo rhomboide.

SCOPOLI ent. carn. p. 105. n. 316. *Gryllus Bipunctatus*. Thoracis cucullus cuneiformis maculatus loco elytrorum.

PODA Mus. Graec. p. 50. *Gryllus (Bulla) bipunctatus*.

SCHRANK enum. inf. austr. p. 242. n. 461. *G. B. bipunctatus*. abgestuzte Heuschrecke.

MÜLLER Zool. Dan. prodr. p. 100. n. 1131. *Acrydium bipunctatum*.

GEOFFROI hist. inf. T. I. p. 394. n. 5. le criquet à éapuction. *Acrydium elytris nullis, thorace producto abdomini aequali*.

FOURCROY ent. parif. T. I. p. 181. n. 5. *Acrydium bi-punctatum*.

DEGEER Inf. T. III. p. 483. n. 11. Crique, à écusson de la longueur du corps. Deutsche Uebersetz. III. Th. S. 313. n. 11. *Acrydium Scutellatum*. Die braune Schnarrheuschrecke; mit zween schwarzen Fleken; und mit einem verlängerten Stiß des Brustschilds, bis zur Länge des Körpers, das die Flügel bedekt. tab. 23. fig. 15.

HERBST Archiv VII und VIII. Heft. p. 189. Nro. 1. *Acrydium bipunctatum*. tab. 52. fig. 1. ?

ROSSI Fauna Etrusca T. I. p. 262. n. 638. *Acrydium 2punctatum*. Hellwig Ross. F. Etr. T. I. p. 325. n. 638.

PANZER faun. inf. Germ. fasc. V. t. 18. *Acrydium bipunctatum*. Der Zweypunkt. Die Grille mit zween Punkten.

LATREILLE gen. crust. et insect. T. III. p. 108. *Acrydium bipunctatum*.

FUESSLY Verz. d. Schweiz. Inf. S. 22. n. 430. *Gryllus bipunctatus*. Der Zweypunkt.

BOROWSKY Naturgeschichte von Herbst fortgesetzt. VI. B. p. 204. n. 4. Der Zweypunkt. *Bulla bipunctata*.

LEPECHIN Tagbuch I. Th. S. 16. Die kleine Heuschrecke mit zwey Punkten. tab. 4. fig. 1. 2.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 58. Die Grille mit zween Punkten.

GOEZE ent. Bent. II. Th. S. 46. n. 7. *G. B. bipunctatus*. Der Zweypunkt.

MUS.

MUS. LESH. p. 46. n. 15. *Acr. 2punctatum*.

BERGSTRAESSER Beschreibung der Ins. in der Grafschaft Hanau. I. Jahrg.

S. 88. t. 14. fig. 8. Die Rosengrille. \*)

SULZER abgekürzte Gesch. der Ins. S. 82. Der Zweypunkt. *G. B. bipunctatus*. t. 8. fig. 6.

BEKKER Naturgesch. des Plauischen Grundes. III. Ins. v. Bloch. S. 104. *Acrydium bipunctatum*.

NOMENCLAT. ent. p. 26. *A. bipunctatum*.

## 8. TRUXALIS NASUTUS. Der langnasische afrikanische Grashüpfer.

Köfels II. Theil. Seite 20. S. 17—22. des Vorberichtes zu der Heuschrecken  
und Grillensammlung. Tab. IV. fig. 1. Männchen. fig. 2. Weibchen.

*Truxalis*; capite conico, corpore viridi. Mas, elytris  
immaculatis; — Femina, elytris singulo fascia lon-  
gitudinali maculis obscuris, et griseis intersecta.

Mit kegelförmigem Kopf, und grünem Leib. Das Männchen mit  
ungefleckten Flügeldecken. Das Weibchen, mit einer Längs-  
binde und dunkelgraisgrau durchschnittenen Flecken auf ieder  
Flügeldecke.

LINN. M. L. U. p. 118. *Gryllus. Acrid. nasutus*. (femina) capite conico,  
antennis ensiformibus, corpore viridi. S. N. Ed. X. T. I. p. 427. n. 11.

*G. A. nasutus* (mas) capite conico, antennis ensiformibus, elytris  
linea pallida subinterrupta, alis sanguinolentis. ibid. n. 12. *G. A. tur-  
ritus*, (femina) capite conico, antennis ensiformibus, elytris viridibus,

2\*\*

alis

\*) Hier wird unsre erste Figur citirt. Da die Beschreibung der Bergstrassers  
chen 14. Tafel fehlt, so bin ich nicht im Stande zu beurtheilen, ob die  
angeführte Grille wirklich die unsrige sey?

14 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Truxalis nasutus*.

- alis hyalinis. Edit. XII. T. I. p. 692. n. 1. *Gryllus (Acrida) nasutus*  
 Edit. XIII. T. I. P. II. p. 2056. n. 1. *Gryllus nasutus*, corpore viridi.  
 β. *G. turritus* capite conico, antennis ensiformibus, alis hyalinis.  
 DE VILLERS l. c. p. 434. n. 1. *Gryllus turritus (le museau)* capite conico, antennis ensiformibus, clytris viridibus, alis hyalinis. BECKMANN  
 Epit. p. 148. n. 1. MÜLLER a. a. D. S. 417. n. 1. Die Langnase. *Gryllus (Acrida) nasutus*. Die gethürmte Langnase. tab. X. fig. 1. \*)  
 HÖSLIN a. a. D. S. 157. n. 1. *Gryllus nasutus*, die Langnase. t. 24. \*\*)  
 ESPER a. a. D. S. 200. Gen. 221. a. sp. 1. Gr. *A. nasutus*. mit Beziehung auf die Höslinische Abbildung.  
 FABR. S. E. p. 279. n. 1. *Truxalis nasutus* capite conico, corpore viridi, β. *turritus* capite conico, antennis ensiformibus, alis hyalinis. Sp. Inf. T. I. p. 352. n. 1. Mant. Inf. T. I. p. 231. n. 1. *T. nasutus*. Ent. Syst. T. II. p. 26. n. 1. *T. nasutus* p. 27. β. *turritus*. Epitome l. c. p. 79. *T. nasutus*. β. *Gryll. turritus* L.  
 MOUFETI Inf. f. minim. animal. theatrum. p. 119.  
 IONSTON l. c. t. XI. *Mantis africana*.  
 SEBA Thes. T. IV. t. 96. fig. 41. ♂. t. 50. fig. 1. 2. Var. t. 96. fig. 46. ♀.  
 ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 85. Die Heuschrecke mit einem besonders zugespitzten Kopf ♂. p. 92. ♀.  
 CATHOLICON A. p. 142. *Africaine*?  
 SCHMIEDLIN a. a. D. S. 35. G. *A. nasutus*. Die Langnase. *G. turritus*. Die gethürmte \*\*\*) S. 260. *Gryllus turritus*. Dessen Taschenbuch

\*) Müller will die Abweichung der Zeichnungen nicht für die Unterscheidung der Arten (des Geschlechtes) sondern für bloßes Naturspiel halten. Bey gegenwärtigem Insekt möchte er sich aber doch irren, weil mehrere Naturforscher und vorzüglich Latreille, die verschiedenartige Zeichnung, als ein standhaftes Erkennungszeichen des Geschlechtes anführen.

\*\*) schlechteste Abbildung.

\*\*\*) Bei der Beschreibung der Fühlhörner angeführt.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Truxalis nasutus*. 15

buch S. 34. *G. A. Turritus*. Dessen Insekt. Terminologie. S. 133.  
*G. nasutus*.

BOROWSKY a. a. D. S. 202. n. 1. Die Langnase. *Gryllus (Acrida) Nasutus*, von den Alten: das afrikanische Gespenst; *Mantis africana* genannt. tab. 24. fig. a. b.

ROSSI faun. eur. T. I. p. 263. *T. Nasutus*. \*) \*\*) Edit. Hellywig. T. I. p. 326. n. 640. *T. nasutus*. 641.  $\beta$ . *Gryllus turritus* L.

SULZER abgef. Gesch. d. Inf. S. 82. I. Acrida. Grasehüpfer deren Kopf kegelförmig gespitzt und länger ist, als das Brustschild, mit begenförmigen Fühlhörnern. Die Langnase. *G. A. Nasutus* tab. VIII. fig. 5. Dessen Kennzeichen S. 20. Grasehüpfer, kegelförmiger Kopf, bewegliche Fühlhörner, eine unterbrochene bleiche Linie auf den Flügeln, blutfarbige Flügel. *Nasutus*.  $\sigma$ . t. VIII. fig. 57.

DRURY Exot. T. II. p. 26. t. 45. fig. 1. *Brasilensis*.

HOEFNAGEL l. c. t. 2.

Breslauer Samml. 1721. Majus Cl. IV. Art. 9. fig. 7.

GOEZE a. a. D. S. 44. n. 1.  $\alpha$ . *G. A. Nasutus*. Die afrikanische Langnase.  $\beta$ . *Turritus*. Die gekürzte \*\*\*).

Natur:

\*) *T. Turritus* differre videtur a *T. Nasuto* colore elytrorum qui in nonnullis iuxta aetatem, aut albidus costa nigra albo-interrupte lineata; aut fuscus costa baseos viridi: aut viridis elytrorum costa, thoracisque margine laterali rufescentibus.

\*\*) Rossi hält *T. conicus* für eine Varietät vom *nasutus*. Da aber alle Exemplare welche ich von *T. conicus* noch gesehen habe, viel kleiner als *nasutus* sind, und da noch überdies, die Flügeldecken, das stonohafte Kennzeichen, nämlich die äußere Seite grün, und die innere gelbbraun bis zur Mitte, wo eine dunkelschwarzbraune Linie wellenförmig gegen den grünen Fortsatz zu, bis an die Spitze hinaus läuft, und mit weißer Farbe begrenzt ist, welche Fabricius die Linie mit weißen Punkten benennt, an sich tragen, so bezweifle ich die Verwandtschaft mit *T. nasutus*.

\*\*\*) Göze führt Schrötern (Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Naturgeschichte I. B. S. 314.) hier irrth. an, das Schrötersche Insekt kann um deswillen keine Varietät vom *T. nasutus* seyn, weil es fadenförmige, einen Zoll lange, haardünne Fühlhörner haben soll.

16 I. Insekten. 2te Klasse. Heilmittler. *Acheta Gryllotalpa*.

Naturforscher IX. St. 64. *Gryllus nasutus*.

LATREILLE l. c. p. 103. I. *Truxalis nasutus*. *Truxale à grand nez*. ♂. ♀. \*)  
eiusd. *Hist. nat. des Crust. et des Insect.* tom. XII. p. 147. pl. 94.  
fig. 5. ♀.

STOLL Gryll. tab. 8. b. fig. 27. ♀.

NOMENCLATOR entom. p. 26. *T. nasutus*.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. n. 17. *T. nasutus*.

FUESLY Magazin für die Liebhaber der Entomol. II. B. *Gryllus nasutus*.

## 9. ACHETA GRYLLOTALPA. Die Maul- wurfsgrille.

Röfels II. Theil. S. 89. Der geflügelte Maulwurf, oder die sehr schädliche große Feldgrille, mit Maulwurfsfüßen. Tab. XIV. XV.

*Acheta*; alis caudatis elytro longioribus, pedibus anticis palmatis.

Mit schwanzartig zulaufenden Flügeln, welche länger sind als die Flügeldecken, und handförmigen Vorderfüßen.

LINN. Fauna Suecica. Edit. I. p. 196. n. 619. *Gryllus*, pedibus anticis palmatis. Edit. II. p. 236. n. 866. *Gryllus Gryllotalpa* thorace rotundato, alis caudatis elytro longioribus, pedibus anticis palmatis tomentosis. Mus. Regis Adolphi Friderici pag. 83. Mus. Lud. Ulr. p. 123. n. 14. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 428. n. 19. Edit. XII. T. I. p. 693. n. 10. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2059. n. 10. *Gryllus* (*Acheta*) *Gryllotalpa* alis caudatis

\*) Herr Latreille hält *T. hungaricus* F. für *T. nasutus* und citirt *Herbsts* Archiv p. 192. n. 2. tab. 52. fig. 7. Dieser beschreibt aber sein Insekt mit spießförmigen Fühlhörnern und bildet sie auch ganz verschieden von denen des *T. nasutus* ab. Auch ist der Unterschied der Größe zwischen beiden Insekten von Bedeutung. Indes wage ich es nicht, darüber zu entscheiden, sondern will blos zur weiteren Untersuchung erfahrenerer Entomologen, diese Bemerkung gemacht haben.



# I. Insekten. 2te Klasse. Heuschäfer. *Acheta Gryllotalpa.* 17

- caudatis, elytro longioribus, pedibus anterioribus palmatis tomentosis.  
 DE VILLERS l. c. p. 436. *G. A. Gryllotalpa, le taupe-gryllon.* MÜLLER a. a. O. S. 423. n. 10. *G. A. Gryllo Talpa.* Die Maulwurfsgrille. Ackerwerbel. Erdkrebs. Schrotwurm. HÖSLIN a. a. O. S. 158. n. 10. Die Maulwurfgrille. *G. gryllotalpa.* ESPER a. a. O. S. 200. *Gryllus c. Acheta Gryllotalpa.* BECKMANN l. c. p. 148. n. 10. Riehwurm; Werra; Erdkrebs.
- FABRIC. S. E. p. 279. n. 89. Spec. Inf. T. I. p. 353. n. 1. Mant. Inf. T. I. p. 231. n. 1. Ent. Syst. T. II. p. 28. n. 1. Epitome p. 80. *Acheta gryllotalpa.*
- IMPERATI hist. nat. p. 692. *Talpa insectum.* fig. ult.
- MOUFFETI l. c. p. 164. Cap. XXIV. de *Gryllotalpa c. f.*
- IONSTON l. c. t. 12. et 13. *Gryllotalpa.*
- RAI hist. inf. sp. 64. 69. *Gryllotalpa Mouffeti.*
- ALDROV. inf. p. 571. *Talpa Ferrantis Imperati.* Edit. Franc. p. 225. Cap. 9. *T. Ferr. Inip. Vermis cucurbitarius.*
- VELSCH de *Talpa Ferrantis Imperati, f. Vermis cucurbitarii anatome.* Observ. Hecat. I. obs. 26. p. 39. c. f.
- HOEFNAGEL l. c. t. 4.
- GOEDART Metamorph. et hist. nat. insect. c. com. de May. p. 168. t. 76. Eiusd. de Inf. Op. Lister. p. 288. fig. 119. *Gryllotalpa.*
- WORMII Mus. p. 243. *Gryllotalpa.*
- SEBA Thef. T. IV. t. 89. fig. 3. 4. *Talpa pratorum.*
- BLACKWELL herb. t. 81. fig. 10.
- SEELIGMANN'S ausl. Vögel. T. I. t. 16.
- SWAMMERDAM hist. inf. gen. p. 84. *Gryllo-talpa.* Bibel der Natur. S. 92. Schrotwurm.
- MÜLLER Fauna inf. Fridrichsdal. p. 24. n. 234. *Gryllus gryllotalpa.* Eiusd. Zoolog. Dan. Prodr. p. 100. n. 1129. Iordkrebs. *A. gryllotalpa.*
- BARTH act. 4. p. 9. fig. 1. *Gryllo-talpa.*
- CHARLET. exerc. p. 44. *Gryllo-talpa.*

18 I. Insekten. 2te Klasse. Heilmiefer. *Acheta Gryllotalpa*.

Wittenberger Wochenlat. I. B. S. 89. und 201. II. B. S. 294. 309.  
III. B. S. 401. \*).

MEM.-et Observ. de la Soc. Oec. de Berne IV. \*\*).

Bresl. Nat. und Kunstgesch. 1718. S. 1387. Iul. Cl. IV. Art. 6. 1720. Iun.  
Cl. IV. Art. 6. p. 666. Werre. *gryllo-talpa*. c. f. 1724. Sept. Cl. IV.  
Art. 13. S. 322.

Hannöver. g. Anz. 1754. S. 1421. \*\*\*) *Sandv. Magaz.* 1766. S. 1167.  
1309. 1311. 1767. S. 587. 973. 1768. S. 527. 1769. S. 1093.  
1103. 1104. 1770. S. 431.

Physikal. ökon. Auszüge. II. B. S. 514. \*\*\*\*).

EPHEM. Nat. Cur. Dec. II. an. I. Obs. 62. p. 154. an. II. Obs. 30. p. 59. I.  
de Muralto. de *Gryllo Talpa*.

ZINK Leipz. Samml. XIII. B. S. 840. de *Gryllo Talpis*.

Frank. Samml. II. B. S. 10. IV. B. S. 349. \*\*\*\*\*) Frank. neue Ausz.  
VIII. B. S. 465.

Strelizer. Beyträge neue 1769. S. 345.

Stuttgard. Ausz. B. II. S. 514.

Berliner Samml. VIII. B. S. 42. Erdkrebs; Maulwurfsgrille; Kieter-  
wurm; Werre.

GEOFFROI Inf. T. I. p. 387. n. 1. Planch. 8. fig. 1. *La courtilliere*. *Le tau-*  
*pe-grillon*.

FOURCROY Ent. Paris. T. I. p. 179. n. 1. *G. gryllotalpa*.

DEGEER Mem. s. 1. Inf. T. III. p. 517. *Grillon*. 2. *Taupegrillon*. (deutsche  
Uebers. v. Gölze.) III. Th. S. 536. n. 2. *Maulwurfsgrille*.

FRISCH

\*) Von der *Gryllo Talpa*, oder Erdwolfe und Vertreibung desselben.

\*\*) Mittel wider die *Maulwurfsgrille*.

\*\*\*) Von Ausrottung des Keut und Schrotwurms.

\*\*\*\*) Werren oder Schrotwürmer in Gärten zu vertreiben.

\*\*\*\*\*) Vom Fangen der *Gryllotalpae* oder Ackerwirbel.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Acheta Gryllotalpa*. 19

FRISCH Beschreib. v. Insekten. Deutsch. XI. Th. S. 28. Tab. V. fig. 1. 2. 3. Feld-Grille mit Maulwurfsfüßen; Schrotwurm; Gerstewurm; Reutewurm.

KORT Begrip van de Historie der Insekten II. St. p. 90. T. III. fig. 9. De Molkrekel.

Handbuch der Nat. Gesch. IV. B. S. 185. Maulwurfsgrille. *Gryllo-talpa*. \*) tab. V. fig. 1.

SCOPOLI ent. carn. p. 106. n. 317. *G. Gryllotalpa*. fig. 317. Mramar Carniol. *Eiusd.* introduct. ad hist. nat. p. 443. n. 233. *G. Gryl'o Talpa*.

ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 264. n. 642. *Acheta Gryllotalpa*. Hellwig Ross. F. E. T. I. p. 327. n. 642. *A. Gryllotalpa*.

SCHIRANK enum. Inf. Austr. p. 243. n. 463. *G. A. Gryllotalpa*. Wäre.

PODA Inf. mus. graec. p. 50. *G. A. Gryllotalpa*. Der geflügelte Maulwurf; Wäre; Werle.

SULZERS abgek. Gesch. d. Insekten. S. 71. Bignette. S. 74. 79. Kennzeich. der Insekten. S. 22. t. 9. fig. 59. *Gryllotalpa*.

FUESLY Schweiz. Insekten. Verz. S. 22. n. 432. *G. Gryllotalpa*. Maulwurfsgrille; Wäre.

HERBST Archiv der Insektengeschichte S. 192. n. 1. *Acheta Gryllotalpa*.

GOEZE Geschichte schädli. Insekten. S. 120. Cap. 15. Entomol. Beitr. II. Theil. S. 49. n. 10. *G. A. Gryllotalpa*. Maulwurfsgrille.

Naturforsch. IX. B. S. 64. *Gryllotalpa*. Maulwurfsgrille; Erdkrebs; Werre.

PONTOPPIDON dänischer Atlas I. B. S. 444. XXV. n. 3. *G. Gryllotalpa*. dänisch: Jordkrebs. (Erdkrebs) Dessen natürl. Gesch. v. Norwegen, II. Th. S. 78. Muld; Ope, Erdochse. Dessen Naturhist. von Dänem. S. 212. n. 3. *Gryllotalpa*. Erdkrebs.

LEPECHIN Tagbuch seiner Reis. Th. I. S. 221. Maulwürfe an der Wolga Medwedjki (Bergen).

\*) Uebersetzung aus dem Kort Begrip van de Historie der Insekten.

20 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Acheta Gryllotalpa*.

- BOROWSKY a. a. O. S. 205. n. 5. *G. A. Gryllotalpa*. tab. 34. fig. 1. Maulwurfsgrylle; Schrotwurm; Gerstenwurm; Kentwurm; Erdfrebs; Akerwerbel; Akerfrebs; Erdgrylle; Erdengerling; Erdwolf; Erdbniz; Keirföte; Twerre; Werle; Werre; Schretzwurm; Moidwolf; Muldope; Erdochse. Carinol.: Miramar. Dän.: Jordfrebs. An der Wolga: Medujedki. Franz. Courtilliere. Taupe-grillon. Lat. *Vermis cucurbitarius*. Eng. Fea-Cricket. Schwed. Skorrek. Holl. Veen-Mol; Mol-krekel.
- SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. I. t. 37. fig. 1. Harter Besch. d. Schaff. Inf. I. Th. S. 257. n. 420. *Acheta Gryllotalpa*.
- LATREILLE Hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XII. p. 122. pl. 94. fig. 4. Courtilliere comune. Eiusd. Genera Crustec. et Inf. T. III. p. 95. Gen. 352. *Gryllo-Talpa*, Sp. 1. *Gryllo Talpa vulgaris*. Courtilliere commune. Supra fusca, subtus ferrugineo-flavescent; tibiis anticis quadridentatis; alis elytris duplo longioribus.
- OLIVIER Encycl. method. hist. nat. T. VI. p. 633.
- PANZER Fauna Inf. Germ. fasc. 88. fig. 5. *Acheta Gryllotalpa*. Die Wärr; Maulwurfsgrylle.
- SCHMIEDLEIN Insekt. Terminol. S. 128. *G. Gryllotalpa*.
- KARSTEN Mus. Lesk. T. I. p. 47. n. 18. *Ach. Grylotalpa*.
- AGRICOLA erster Versuch von der Universalvermehr. aller Bäume. S. 72. Erdfrebs.
- SPECTACLE de la Nat. T. I. Entrée. 8. p. 194. Fig. G.
- Neuer Schauplaz der Nat. II. Th. S. 690. Erdwolf. III. B. S. 340. Gerstenwurm. IV B. S. 425. Maulwurfsgrylle *Gryllo Talpa*.
- BECKER Naturgesch. des Pfauischen Grundes bey Dresden. S. 104. *A. Gryllotalpa*.
- LESSER Insectothcol. S. 63. §. 40. Der Schrotwurm. Die Twerre. S. 164. Anm. a. *Gryllotalpa*. Erdfrebs. S. 292. Anm. a. Franz. Uebersetz mit Bemerk. v. Lyonnet. T. I. S. 259. (9.) Taupe-Grillon. S. 290. (21.) T. II. S. 63. (132.)
- MISCELL. N. C. 1682. p. 154. Muralto Anatomia *Gryllotalpae*. 1683. p. 58.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. Acheta Gryllotalpa. 21

BOMARE dict. d'hist. nat. T. VI. p. 67. Taupe-Grillon. Courtille. Courtilliere.

REAUMUR Inf. T. I. Mem. I. P. I. p. 32. Courtilliere. Grillon-Taupe.

MARTINET Katechism. der Natur. III. Th. S. 104. Maulwurfsgrille.

FISCHER Versuch einer Naturgeschichte v. Livland. S. 290. n. 394. Maulwurfsgrille. Gr. Gryllotalpa.

BARTHOLINI Acta Hafniens. Vol. IV. p. 5. fig. 1—6. Anatome Gryllotalpae.

SCHWENKFELD Theriotr. Siles. p. 528. Curbilla. Talpa annularis. Werre; Twäre.

MUS. RICHTER p. 358. Gryllus subterraneus.

FRISCH Teutschlat. Wörterb. S. 950. Moldwoff.

CHARLET Onom. Zoic. p. 44.

DERHAM Physico-Theologia. S. 396. (18) Gryllotalpa. Mole-Cricket.

SLOANE britt. Mus. S. 229. Mole-Cricket.

PEYERUS de Ruminat. Insect. p. 6. 7.

ACTES de Copenhague 1676. Obs. 2. Collect. Acad. T. IV. p. 322.

DICTION. raisonné et universel des Animaux. T. I. C. p. 763. Courtille.

Courtilliere. Grillon-Taupe. T. II. G. p. 313. Grillon-Taupe.

CATHOLICON C. p. 708. Courtilliere. Keitwurm; Werre; Schreckwurm; Kiehwurm; Erdkrebs.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 73. Geflügelter Maulwurf. Gröste Feldgrille mit Maulwurfsfüßen. Werre. Schreckwurm. Keitwurm.

Realwörterbuch. S. 1733. Erdgrille; Erdkäfer; Erdkrebs; Erdengerling; Erdwolf; Aferkreb; Aferwirbel; Gräbing; Gerstenwurm; Maulwurfsgrille; Keitkröte; Keitmaus; Kiemaus; Keitwurm; Kiewurm; Schrotwurm; Twäre; Werle; Werre.

Neue Anmerk. über alle Theile der Naturlehre. II. Th. S. 461. Maulwurfsgrille.

HANOVER. Seltenh. d. Nat. I. Th. S. 334. Schrotwurm; Erdkrebs; Gerstenwurm; Twerre.

Abhandl. der schwed. Akad. der Wissensch. XXIII. B. S. 273.

22 I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser. *Acheta domestica*.

Hamb. Magaz. altes. I. B. 6 St. S. 176. Feldgrille mit Maulwurfsfüßen; Schrotwurm; Reutwurm; Werle.

Oekonom. Nachricht. d. patriot. Gesellsch. in Schlesien. I. Th. S. 120, 179. 289. II. Th. S. 279. Werre.

NOMENCLATOR entomol. p. 26. *Acheta Gryllotalpa*.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 10. *Gryllotalpa*. Maulwurfgrille.

BERGSTRAESSER Nomenclat. und Beschreib. der Insekten in der Grafschaft Hanau Münzgeb. I. Th. t. 14. fig. 1. Die Maulwurfgrille; Erdfrebs; Werre; *Gryllotalpa*.

BRAHM Insekten Kalender. I. Th. S. 187. n. 618. *Gryllus gryllotalpa*. Maulwurfgrille.

BLUMENBACH a. a. D. S. 342. n. 1. *Gryllus Gryllotalpa*. Die Werre; Maulwurfgrille; der Riehwurm; Reutwurm; Schrotwurm; Aferwerbel; Erdfrebs.

10. ACHETA DOMESTICA. Die Hausgrille.

Röfels II. Theil. S. 73. n. III. Die Hausgrille nebst ihrem Ursprung und Fortpflanzung. Tab. XII. fig. 1. Eyer. fig. 2—5. unvollkommenes Inf. fig. 7. Männchen, fig. 8. Weibchen, fig. 9. Puppe.

*Acheta*, alis caudatis elytro longioribus, corpore glauco. Mit schwanzartig zulaufenden Flügeln, welche länger sind als die Flügeldecken und wasserblauem Leib.

LINN. Fauna Suec. p. 196. n. 620. *Gryllus cauda bifeta*, alis inferioribus acuminatis, longioribus, pedibus simplicibus. Edit. II. p. 236. *G. domesticus* thorace rotundato, alis caudatis elytro longioribus, pedibus simplicibus, corpore glabro. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 428. *G. domesticus*, thorace rotundato, alis caudatis elytro longioribus, pedibus simplicibus, corpore glauco. Edit. XII. T. I. p. 694. n. 12. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2060. n. 12, DE VILLERS l. c. p. 437. n. 5. *G. domesticus*.

I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser. *Acheta domestica*. 23

*slicus*, le domestique. MÜLLER a. a. D. S. 424. n. 12. Die Hausgrille. *G. A. domestica*. Franz. Cri-cri. Ital. Gryllo. Schwed. Syrfa. Heimchen. HÖSLIN a. a. D. S. 159. n. 12. t. 24. e. Hausgrille. ESPER a. a. D. S. 300. *G. A. domesticus*. n. 12. BECKMANN epitome p. 148. Grille. Sirse

FABRIC. S. E. p. 280. n. 2. Sp. Inf. T. I. p. 353. n. 3. Mant. Inf. T. I. p. 231. n. 3. Ent. Syst. T. II. p. 29. n. 3. alis caudatis elytro longioribus, corpore glauco. Epitome. p. 80. *Acheta domestica*.

MOUFETI l. c. p. 135. c. f.

ALDROVAND de Inf. p. 175. *Gryllus domesticus*.

IONSTON t. 12. *Gryl. domest.* fig. 1. 2.

RAI inf. p. 63. *Gr. domesticus*.

HOEFFNAGEL Inf. P. II. fig. 4.

GEOFFROI Inf. parif. T. I. p. 389. *Gryllus pedibus anticis simplicibus*. le Grillon. Fourcroy l. c. T. I. p. 180. n. 2. *G. domesticus*. Le Grillon.

DEGEER inf. T. III. p. 509. n. 1. t. 24. fig. 1. 2. Uebersetz. T. III. p. 331. t. 24. fig. 1. 2. *G. domesticus* griseo-fuscus pallidus; capite fascias transversis fuscis obscuris. Die hellbraungrauliche Grylle, mit dunkelbraunen Querstrichen am Kopfe.

SEBA Mus. T. IV. t. 65. fig. 24.

SCOPOLI ent. carn. p. 107. *Gryllus Domesticus*. Corpus glaucescens. Alae caudatae; elytro longiores. Tibiae postice spinosae.

BOROWSKY a. a. D. S. 211. n. 6. Die Hausgrylle. *G. A. domesticus*. Heimchen; Heimling; Sirse; Unke. Franz. Cri-cri, Criquet. Engl. the House-Criquet. Dän. Faare-Kylling. Norw. Sirize. Schwed. Syrfa. tab. 34. C. fig. 2. a. b.

PODA Mus. graec. p. 51. *G. domesticus*.

MÜLLER Fauna inf. Friedr. p. 24. n. 235. *G. domesticus*, Eiusd. Zool. Dan. Prodr. p. 100. n. 1130. *A. domestica*. Dän. Faare-Kylling. Norw. Sirize.

SCHROETERS Abhandlung. I. Th. S. 267. *G. domesticus*. Die Hausgrille.

24 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Acheta domestica*.

- ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 264. n. 643. *Acheta domestica*. Hellwig R. F. E. p. 327. n. 643. *A. domestica*.
- FUESSLY Verz. d. Schweiz. Inf. S. 22. n. 433. *G. domesticus*. Hausgrille.
- BEKER Naturg. d. Plauisch. Grundes S. 104. *A. domestica*.
- PANZER Fauna Germ. fasc. 88. fig. 6. 7. *Acheta domestica*. ♂. ♀.
- FERMIN Besch. v. Surin. II. Th. S. 279. Hausgrille. Holl. Krekel. Franz. *Grillon domestique*.
- FRISCH Inf. Th. I. S. 7.
- SWAMMERDAM Bibel der Nat. S. 92. Hausheime; Unke. Dessen Hist. inf. gen. p. 83. V. *Gryllus domesticus*.
- PONTOPPIDAN Dän. Atlas S. 445. n. 4. *Gryllus domesticus*. Dän. Gaarefylling oder Sorkfylling (Heymchen; Heineke) in Norw. Sirise.
- HERBST Archiv VII—VIII. Heft. S. 192. n. 2. *Acheta domestica*.
- PALLAS Reise III. Th. S. 538. Die europäische Hausgrille.
- KARSTEN Mus. Lesk. Vol. I. p. 47. *A. Domestica*.
- EBERT Katechism. d. Nat. III. Th. S. 111. Hausgrille.
- FISCHER Verf. einer Naturgesch. v. Livland. S. 290. n. 392. Hausgrille; Sprenke; Heimchen; Oehnechen. *Gr. domesticus* lett. Sirzens.
- SLOANE Britt. Mus. S. 229. Hausgrylle.
- Handbuch der Naturgeschichte IV. Th. S. 275. Die Hausgrille.
- SCHRANK enum. inf. austr. p. 244. n. 464. *Acheta domesticus*. Hausgrille.
- Neuer Schauplaz d. Nat. III. B. S. 541. Hausgrille; Heimchen.
- CATHOLICON C. p. 757. *Criquet*. Hausgrille; Sirse; Heimchen; *G. domesticus*.
- BOMARE dict. T. III. p. 113. *Grillon domestique*. *Cri-cri*.
- DICTION rais. et univers. des Animaux. T. II. G. p. 313. *Grillon domestique*.
- KALMS Reisen. In der Samml. neuer Reisen zu Wasser und zu Lande. II. Th. S. 390. Heimchen.
- Sandv. Magaz. 1773. S. 736.
- Berlin. Samml. VI. B. S. 140\*) VIII. B. S. 41.

\*) Mittel wider die Heimchen.



I. Insekten. 2te Klasse. Helmfliege. *Acheta campestris*. 25

- BECKMANNS Anfangsgr. d. Nat. Hist. S. 101. Grille; Zirse.  
 CHARLET. Onom. Zoic. p. 44. House-Criquet.  
 ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 69. Hausgrille.  
 SCHWENK Theriotr. Siles. p. 536. *G. domesticus*. *Acheta Lunii*. Hausheime; Heimling.  
 SCALIGER de subtil. exerc. 273. p. m. 833. *Gryllus*, quo stridet.  
 LATREILLE gen. crust. et insect. T. III. p. 99. *G. domesticus*.  
 GOEZE a. a. D. S. 55. n. 12. *G. domesticus*. Die Hausgrille. Naturforsch. IX. St. S. 64. *G. A. domesticus*. Hausgrille.  
 BECKMANN phys. ökon. Bibl. III. B. S. 49.  
 BLUMENBACH a. a. D. S. 343. n. 2. *Gryllus domesticus*. Die Grille; Zirse; das Heimchen.  
 NOMENCLATOR entom. p. 26. *A. domestica*.  
 LESSER Insecto Theolog. S. 68. Heimchen. *G. domesticus*.  
 BERGSTRAESSER Nomencl. und Besch. d. Insekten in der Grafschaft Hanau Münsenberg. I. Th. S. 88. t. 14. fig. 4. 5. Hausgrille. *G. domesticus*.  
 Physikal. Belustig. 26 St. S. 1199. f. *Locusta minor domestica*, cauda bifecta, capitulo rotundo compressiore, pedibus simplicibus. Hausgrille; Heime.  
 MEYER Versuch einer vollständ. Naturgesch. der Hausthiere. S. 321. n. 1. *Acheta domestica*. Hausgrille; Heimchen.  
 BRAHM Insekten Kalender Th. I. S. 159. n. 514. *Gryllus domesticus*. Hausgrylle.

II. *ACHETA CAMPESTRIS*. Die Feldgrille.

- Köfels II. Theil. S. 81. Die schwarze Feldgrille mit ihrem Ursprung, Fortpflanzung und übrigen Eigenschaften. Tab. XIII. fig. 1. Eyer. fig. 2—7. unvollkommenes Insekt. fig. 8. Weibchen. fig. 9. Männchen. fig. 10. das Männchen indem es grillet.

26 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Acheta campestris*.

*Acheta*; alis elytro brevioribus, corpore nigro; stylo lineari.

Mit kürzern Flügeln, als die Flügeldecken, schwarzem Leib und gleichbreitem Stiel.

LINN. Mus. Lud. Utr. p. 124. n. 15. *Gryllus* (*Acheta*) *campestris*, thorace rotundato, cauda bifecta, stylo lineari, alis elytro brevioribus, corpore nigro. Syft. nat. Edit. X. T. I. p. 428. n. 21. Edit. XII. T. I. p. 695. n. 13. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2061. n. 13. *Gr.* alis elytro brevioribus, corpore nigro: stylo lineari. DE VILLERS l. c. p. 438. n. 5. *G. A. Campestris. le champêtre.* MÜLLER a. a. D. S. 159. Die Feldgrille. *G. campestris.* HÖSLIN a. a. D. S. 425. n. 13. Die Feldgrille. *G. A. Campestris.* ESPEY a. a. D. S. 200. sp. 13. *G. campestris.* BECKMANN epit. p. 149. n. 13.

FABRIC. Syft. ent. p. 281. n. 7. Spec. Inf. T. I. p. 355. n. 10. Mant. Inf. T. I. p. 233. n. 10. Ent. Syft. T. II. p. 31. n. 31. Epitome. p. 80. *Acheta campestris.*

ALDROVAND. de Inf. p. 175. Franz. *Grignon. Grillon des camps.* Holl. *Krexel. Nacot krexell.* Deutsch: *Muheim; Zeimenmug; Feldheim.* Poln. *Swiere.* Ungar. *Ofzifereg.* Engl. a *Kind of our Locust.*

SEBA Thef. T. IV. t. 65. fig. 23. t. 96. fig. 24.

FRISCH Besch. von allerl. Insekt. Deutschl. I. Th. S. 5. *Feldgrille.* tab. I.

RAI inf. p. 63. *Gryllus campestris.*

PODA mus. graec. p. 51. *G. campestris.*

SCHAEFFER Icon. Inf. t. 157. fig. 2. 3. 4. *Harrer a. a. D. S. 258. n. 421. A. Campestris.* Schaeffer Elem. Entomol. t. 66.

ROSSI Faun. Etr. T. I. p. 265. n. 644. *A. Campestris.* Hellwig Ross. F. E. T. I. p. 328. n. 644. *A. campestris.*

SCOPOLI Ent. Carn. p. 107. n. 319. *G. Campestris.* Carniol. Murnz fig. 319.

SCHRANK En. Inf. Austr. p. 244. n. 465. *G. campestris.* *Feldgrille.*

FUESLY

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Acheta campestris*. 27

- FUESLY Verz. d. Schweiz. Inf. S. 22. n. 435. *Gryllus campestris*. **Seldgrille.**
- BEKER Nat. Gesch. des Plauisch. Grundes. III. Inf. S. 104. *Acheta campestris*.
- OLIVIER Encycl. méth. hist. nat. T. VI. p. 636. *Gryllon campestre*.
- LATREILLE Hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XII. p. 124. *eiusd.* Genera Crust. et Inf. T. III. p. 98. Gen. 354. Sp. 1. *Gryllus campestris*. *Gryllon campêtre*.
- PANZER Faun. Inf. Fasc. 88. fig. 8. ♂. fig. 9. ♀.
- BOROWSKY a. a. D. S. 214. n. 7. **Seldgrille.** *G. A. Campestris*. T. 34. C. fig. 3.
- SCHROETERS Abhandl. I. B. S. 267. *G. campestris*. **Seldgrille.**
- SCHMIEDLIN Taschenb. für Insektenfreunde. S. 34. *G. A. Campestris*. **Seldgrille.** Dessen Einleit. in die Insektenlehre. S. 261. c. *G. A. Campestris*. **Seldgrille.**
- FISCHER Nat. Gesch. v. Livland. S. 290. n. 393. **Seldgrille.** *G. campestris*. **Ehstnisch: Kuffe.**
- MARTINI Katechism. d. Nat. III. Th. S. 111. **Seldgrille.**
- BERGSTRÄESSER Nomenclat. T. I. S. 88. t. 14. fig. 2. 3. **Seldgrille.**
- GOEZE Gesch. d. schäd. Inf. S. 228. **Seldgrille.** *G. campestris*. Dessen Ent. Beitr. II. B. S. 56. *G. campestris*. **Seldgrille.** Naturforsch. IX. St. S. 64. *G. campestris*. **Seldgrille.**
- TAUBE Naturgeschichte von Zelle. II. St. S. 108. **Berlin. Samml. VIII. B. S. 41.**
- SWAMMERDAM Bibel der Nat. S. 91. **Stoppelheime; Seldheime.**
- Alt. Hamb. Mag. I. B. 6. St. S. 175. **Seldgrille.**
- EPHEM. Nat. Cur. Dec. II. A. I. p. 142. Muralto de Anatom: *Grylli campestris*.
- DICTION. raisonné des Anim. T. II. G. p. 113. *Grillon sauvage ou campêtre, de campagne; petits Cheveux du bon Dieu.*
- Neuer Schauplaz der Nat. III. B. S. 542. **Seldgrille.**

28 I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Locusta citrifolia*.

SCHWENKE. Theriotr. Siles. p. 536. *Gryllus agreßis*. *Truxalis* Plinii. *Gryllus campestris*, arvensis. Feldgrille; Feldheime.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 58. Die schwarze Feldgrille.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. n. 19. *Acheta campestris*.

NOMENCLAT. ent. p. 26. *Acheta campestris*.

PETAGNE Inf. Calabr. p. 28. n. 144. *Acheta campestris*.

Physikal. Belustig. 26. St. S. 1199. e. *Locusta campestris*. Feldgrille; Seydegrille.

HERBSTS Archiv. VII—VIII. Heft. S. 192. n. 3. *Acheta campestris*.

ELUMENBACH a. a. D. S. 343. n. 3. *Gryllus campestris*. Die Feldgrille.

## 12. LOCUSTA CITRIFOLIA. Das Zitronenblatt.

Köfels II. Th. S. 107. eine schöne und besondere fremde Heuschrecke, mit blätterähnlichen Flügeln und doppeltem Halskamm. Tab. XVI. fig. 1.

*Locusta*; thorace tetragono: angulis crenatis.

Mit viereckigem Brustschild, dessen Ecken gekerbt sind.

LINN. Mus. Adolph. Friedr. p. 84. *Gryllus tetragonus*. Mus. Lud. Ulr. p. 125. n. 16. *Gryllus Tetragonia citrifolius*.\*) Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 429. n. 23. *G. T. citrifolius*; thorace tetragono angulis scabro. Edit. XII. T. I. pag. 695. n. 16. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2063. n. 16. *Gryllus (Acheta) citrifolius* thorace tetragono angulis scabro. MÜLLER a. a. D. S. 160. n. 16. Das Zitronenblatt. HÖSLIN a. a. D. S. 427. n. 16. tab. 24. a. ESPEY a. a. D. S. 200. *G. A. citrifolius*.

FABR.

\*) Thorax postice obtusus, supra planus angulis longitudinalibus, scabris, acutis, obtuse ferratis.

## I. Insekten. 2te Klasse. Helmträger. *Locusta elongata*. 29

FABRIC. Syst. ent. p. 282. n. 1. *Locusta citrifolia*. Spec. Inf. T. I. Mant. Inf. T. I. p. 232. n. 1. Ent. Syst. T. II. p. 33. n. 1. Epitome p. 80. *L. citrifolia*.

BOROWSKY a. a. O. S. 220. n. 3. Das Zitronenblatt. *Gryllus* (*Tettigonia*) *Citrifolius* t. 34. D. fig. 1.

DEGEER Inf. T. III. p. 437. Sauterelle exot. 1. Sauterelle feuille de citron. Deutsche Uebers. III. Th. S. 283. 1. Die grüne Säbelheuschrecke; mit viereckig langem Brustschilde dessen Rande gezähnt sind. tab. 37. fig. 3. 4.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. *G. citrifolius*. Das Citronenblatt. S. 302. n. 1. Die kapische Heuschrecke mit sehr breiten blätterähnlichen Oberflügeln, und einem Halbschilde, welcher mit einem doppelten gekörnten Kamm versehen ist.

Physikal. Belustig. 26. Stük. v. Gleditsch S. 1199. d. *Locusta capensis*, alis superioribus latissimis foliorum aemulis, collari crista granulosa duplici distincto.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 62. Die Heuschrecke mit Zitronenblätterähnlichen Flügeldecken.

GOEZE Ent. Beitr. II. Th. S. 58. n. 4. *G. T. citrifolius*. Das indianische Zitronenblatt. Naturforsch. IX. Stük. S. 65. *Gryll. loc. citrifolius*. Das Zitronblatt.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. *Locusta citrifolia* n. 21.

NOMENCLAT. entom. p. 26. *L. citrifolia*.

HERBST Archiv VII—VIII. St. S. 193. n. 1. *L. citrifolia*.

## 13. LOCUSTA ELONGATA. Der Langflügel.

Röfels II Th. S. 117. eine ganz besondere, kleine strohgelbe Heuschrecke, mit langen Flügeln, und einer, vornen am Kopf befindlichen schwarzen Platte.

*Locusta*, thorace subquadrato laevi, elytris alisque griseis corpore longioribus.

Mit beinahe viereckigem glatten Brustschild, greisgrauen Flügeldecken und Flügeln, welche länger als der Leib sind.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 127. n. 18. Syst. nat. Edit. X. T. I. p. 429. n. 26.

Edit. XII. T. I. p. 696. n. 20. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2065. n. 20.

Gryll. (Tettig.) *elongatus*. MÜLLER a. a. D. S. 160. n. 20. Die

Schleppe. HÖSLIN a. a. D. S. 429. n. 20. Die Schleppe. *Gryllus*

(Tett.) *elongatus*. - ESPER a. a. D. S. 200. Sp. 20. *G. elongatus*.

FABRIC. Syst. ent. p. 284. n. 9. Spec. Inf. T. I. p. 357. n. 10. Mant. Inf.

T. II. p. 233. n. 11. Ent. Syst. T. II. p. 37. n. 14. *Epitome*. p. 80.

*Locusta elongata*.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. n. 72. Die verlängerte Heuschrecke.

GOEZE Ent. Beitr. II. Th. S. 59. n. 20. *Gryll. (Tettig.) Elongatus*. Der

indianische Langflügel. Naturf. IX. Stük. S. 65. *G. T. elonga-*

*tus*. Die Schleppe.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *Locusta elongata*.

## 14. LOCUSTA TRIOPS \*). Das Dreyauge.

Röfels II. Theil. S. III. Eine zwar kleine dabey aber sehr besondere, und dem Anscheine nach vor andern muntere, ausländische Heuschrecke. Tab. XVI. fig. 3.

Locu-

\*) In Ansehung der Fühlhörner paßt die Röfelsche Beschreibung nicht zu *L. triops*. *L.* weil diese, borstenartige, das Röfelsche Insekt aber schwerds förmige hat, weshalb auch Linne im Mus. Lud. Ulr. nur fragweis die Röfelsche Figur angeführt haben mag. Indes, da die übrige Beschreibung zutrifft, auch schon frühere Schriftsteller, z. B. Göze, unsre Figur für *L. triops* gehalten haben, und da keine andere mir bekannte Beschreibung unserm Insekt näher kommt: so habe ich diesen Namen beybehalten, und wünsche, daß erfahrene Naturforscher, mich, wenn ich geirrt haben sollte, gefälligst berichtigen mögen.

*Locusta*, vertice acuminato: subtus puncto ocellari nigro, elytris alae aequalibus.

Mit zugespitztem Scheitel unterwärts mit einem augenartigen schwarzen Punkt, und den Flügeldecken gleichen Flügeln.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 131. n. 22. *Gryllus* (T.) *triops* thorace rotundato vertice acuminato, subtus puncto ocellari nigro, alis viridibus. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 430. G. T. *triops* thorace rotundato, vertice acuminato subtus puncto ocellari nigro, alis viridibus. Edit. XII. T. I. p. 697. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2065. n. 24. MÜLLER a. a. D. S. 161. n. 24. Dreiaug. HÖSLIN a. a. D. S. 430. n. 24. ESPER a. a. D. S. 200. G. T. *triops*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 285. n. 15. Spec. Inf. T. I. p. 358. n. 16. Mant. Inf. T. II. p. 234. n. 19. Entom. Syst. T. II. p. 40. n. 24. *Epitome* l. c. p. 80. *Locusta triops*.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 92. Die Heuschrecke mit einem schwarzen runden Punkt unter dem Wirbel.

GOEZE ent. Beitr. II. Th. S. 60. G. T. *triops*. Das indianische Dreyauge. Naturf. IX. Stük. S. 65. G. T. *Triops*. Das Dreyauge.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *L. triops*.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 24. G. *triops*. Der Dreyauge.

## 15. LOCUSTA VIRIDISSIMA. Die große grüne Singheuschrecke.

Röfels II. Th. S. 65. Die auf den Bäumen und Büschen sich aufhaltende größte Heuschrecke, mit ihrer Fortpflanzung und übrigen Eigenschaften. Tab. X. und XI. fig. 7. Weibchen, t. XI. fig. 6. Männchen, t. XI. fig. 8. Eyer. 9—12. unvollkommenes Insekt, tab. X. Vergrößerung.

*Locusta*, alis viridibus immaculatis, antennis longissimis.

Mit grünen ungefleckten Flügeln und sehr langen Fühlhörnern.

LINN. Fauna Suec. Edit. I. p. 197. n. 621. *Gryllus cauda ensifera* recta, corpore subviridi. Edit. alt. p. 237. n. 869. *Gryllus viridissimus* thorace rotundato, alis viridibus immaculatis, antennis fetaceis longissimis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 237. Edit. XII. T. I. p. 698. n. 31. \*) Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2067. n. 31. DE VILLERS l. c. p. 439. n. 6. la chanteuse verte. MÜLLER a. a. D. S. 162. n. 31. Die Dengflinge. HÖSLIN a. a. D. S. 432. n. 31. ESPER a. a. D. S. 200. G. T. *viridissimus*. BECKMANN epit. p. 149. n. 31. G. T. *viridissimus*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 286. n. 22. Spec. Inf. T. I. p. 359. n. 23. Mant. Inf. T. I. p. 234. n. 26. Ent. Syst. T. II. p. 41. n. 32. Epitome p. 81. *Locusta viridissima*.

ROBERT. icon. t. 27.

ZINANI. Obf. VII. t. 7.

GEOFFROI Inf. T. I. p. 398. la sauterelle à coutelas. t. 8. fig. 3. Fourcroy Ent. Paris. T. I. p. 183. *L. verucivora* \*\*).

DEGEER Inf. T. III. p. 425. n. 1. Sauterelle verte chanteuse. Deutsche Uebers. III. Th. S. 277. n. 1. Die grüne ungefleckte Säbelheuschrecke, mit rundlichem Brustschilde, und geradem Bohr bey dem Weibchen. *Locusta viridis cantrix*.

SCHAEF-

\*) Linne führt hier die *Loc. brachypterus* Fauna Suec. Edit. II, n. 868. an; allein er beschreibt diese mit Flügelscheiden und Flügeln, welche um die Hälfte kürzer sind, als der Leib, und mit einem aufsteigenden Schwanz, daher müßte dieses Zitat, hieher nicht passen, es wäre dann, daß er das noch unvollkommene Insekt vor Augen gehabt hätte, welches Hösl auf der XI. Tafel fig. 12. abbildet; auf welches dann seine Beschreibung zu trifft.

\*\*) Fourcroy hat geirrt, daß er die Geoffr. *L. verucivora* L. zur *viridissima* macht.



I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Locusta viridissima*. 33

SCHAEFFER Elem. Ent. t. 79. Icon. Inf. T. II. t. 139. fig. 2. 4. 5. T. III. t. 247. fig. 4. 5. *Sarrer Besch.* I. Th. S. 269. n. 432.

FRISCH Inf. XII. Th. S. 3. t. 2. fig. 1. 2. Die große grüne Heuschrecke.

LATREILLE hist. nat. des crust. et des inf. T. XII. p. 130. Eiusd. Gen. crust. et inf. T. III. p. 100. Gen. 355. sp. 1. *Locusta viridissima*.  
*Sauterelle à coutelas*.

PANZER Fauna Germ. fasc. 88. fig. 18. ♂. fig. 19. ♀.

PETAGNE Spec. Inf. p. 29. n. 145. *Locusta viridissima*.

HOEFNAGEL divers. Insect. volat. icon. t. 5.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 107. n. 320. *Gryllus viridissimus*. fig. 320.

MÜLLER Fauna Friedr. p. 25. n. 236. *Gryllus viridissimus*. Eiusd. Zool. Dan. Prodr. p. 101. n. 1142. *Locusta viridissima*.

ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 266. n. 646. *Hellwig Ross. F. E. T. I. p. 828. n. 646. Loc. viridissima*.

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 244. n. 466. *G. T. viridissimus*. Die grüne Heuschrecke.

FUESSLY Verz. d. Schweiz. Inf. S. 22. n. 436. *Gryllus viridissimus*. Die Degenflinge.

PODA Mus. Graec. p. 51. n. 5. *Gr. Tett. viridissimus*. Ensis rectissimus corpore longitudine.

GOEDART Inf. T. II. p. 165. t. 40. *List. Goed. p. 301. fig. 121*.

FISCHER Naturgeschichte von Liefland. S. 291. Dessen Zusätze zur Naturgeschichte von Lief. S. 67. grüne Grille; Grünflügel; grüne Heuschrecke; Heupferd. *G. viridissimus*.

BOROWSKY a. a. D. S. 221. n. 9. Degenflinge. *G. T. viridissimus*. t. 34. D. fig. 2.

SCHROETER Abhandl. I. B. S. 267. n. 31. *G. viridissimus*. Degenflinge.

Physikal. Belust. 24 St. S. 1199. c. *Locusta arborea*, maxima, viridis, antennis longissimis. Der allergrößte grüne Baumsprengel.

SCHMIEDLIN Taschenbuch. S. 35. *G. T. viridissimus*. Die Degenflinge. Dessen Einleit. in die Insektenkunde. S. 263.

34 I. Insekten= 2te Klasse. Helmkiefer. *Locusta viridissima*.

KARSTEN Musf. Lesk. p. 47. n. 25. *Loc. viridissima*.

GOEZE Geschichte einiger schäd. Insekten. S. 148. Die Stiletheuschrecke. Dessen entom. Beitr. II. Th. S. 62. n. 31. Der größte grüne Baumsprenghel. Naturforsch. IX. St. S. 64. *G. T. viridissimus*. Die Degenflinge.

SCHROETERS Abhandl. I. B. S. 267. n. 31. *G. viridissimus*. Degenflinge. S. 274. n. 2. Die grüne Heuschrecke; der allergrößte grüne Baumsprenghel; die Degenflinge.

Handbuch der Nat. Gesch. IV. B. S. 270. Tab. 6. fig. 1. Die grüne Heuschrecke.

PONTOPPIDAN dan. Aft. S. 445. n. 5. *G. T. viridissimus*. Dessen Naturhist. v. Dan. S. 213. n. 1.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 94. Die ganz grüne Heuschrecke.

DICTION. raisonné des Anim. T. IV. p. 59. La grande Sauterelle verte.

BOMARE dict. d'hist. nat. T. V. p. 293. La grande Sauterelle verte. *Locusta viridis*.

NOMÉNCLAT. ent. p. 26. *Loc. viridissima*.

MEYER Naturgesch. d. Hausthiere. S. 222. n. 1. *Locusta viridissima*. Grashüpfer; Graszippel.

BRAHM Insekt. Kalender. I. Th. S. 189. n. 623. *Gryllus viridissimus*. Größte Heuschrecke.

HERBST Archiv VII—VIII. Stf. S. 193. n. 2. *Loc. viridissima*.

FUESSLY Magaz. für die Liebhab. d. Entom. I. B. S. 273. n. 466.

Neues Magaz. für die Entom. III. B. S. 139. Schneiders Berichtig. d. Fabriz. Citaten von Schäffer. n. 22. *L. viridissima*.

BLUMENBACH a. a. D. S. 344. n. 4. *Gryllus Viridissimus*. Der Baumhüpfer.

16. LOCUSTA VERRUCIVORA. Die Säbels  
heuschrecke.

Röfels II. Th. S. 49. n. 1. Die im Gras lebende größte Heuschrecke mit ihrer Fortpflanzung und übrigen Eigenschaften. Tab. VIII. fig. 1. Männchen. fig. 2. 3. 4. Weibchen. fig. 5. 6. 7. Eyer. fig. 8. 9. 10. unvollkommenes Insekt nach verschiedenen Häutungen. Tab. IX. Anatomie eines Weibchens.

*Locusta alis viridibus fusco maculatis, antennis longitudine corporis.*

Mit grünen, dunkelbraun gefleckten Flügeln, und Fühlhörnern von der Länge des Körpers.

LINN. Fauna Suec. p. 197. n. 622. *Gryllus cauda ensifera recurvata*. Edit. alt. p. 237. n. 870. *Gryllus verrucivorus* thorace subquadrato laevi, alis viridibus fusco maculatis, antennis setaceis longitudine corporis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 431. n. 38. Edit. XII. T. I. p. 698. n. 33. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2067. n. 34. Dessen Reisen durch Deland und Gothland. S. 271. *Gr. verrucivorus cauda ensifera, recta corpore subviridi*. BECKMANN epit. p. 199. n. 33. DE VILLERS l. c. p. 440. n. 7. *les verrues*. MÜLLER a. a. D. S. 162. Der Warzenfresser. HÖSLIN a. a. D. S. 433. ESPER a. a. D. S. 200. n. 33. *Gryllus, (Tettigonia) verrucivorus. Warzenfresser.*

FABRIC. Syst. Ent. p. 286. n. 23. Spec. Inf. T. I. p. 359. n. 24. Mant. inf. T. I. p. 234. n. 27. Ent. Syst. T. II. p. 42. Epitome p. 81. *Locusta verrucivora*.

RAI hist. inf. p. 61. *Locusta viridis maior*.

MOUFFETI l. c. p. 117. c. fig.

IONSTON inf. t. II. fig. 1. 2. 3.

ZINANNI Observ. t. 1. fig. 7.

MERIAN inf. eur. t. 176.

ROBERT. icon. t. 27.

36 I. Insekten. 2te Klasse. Helmflieher. *Locusta verrucivora*.

FRISCH Inf. XII. Th. t. 2. fig. 4.

BOROWSKY a. a. D. S. 221. n. 10. Säbelheuschrecke. *G. T. verrucivorus*.

DEGEER Inf. T. III. loc. 2. p. 430. t. 21. fig. 1—17. Deutsche Uebers. III. Th.

S. 279. n. 2. Die grüne Säbelheuschrecke; mit braunbefleckten Flügeldecken und krummen Bohrer des Weibchens. *Locusta verrucivora*. La Sauterelle rouge-verrue.

SCHAEFFER icon. T. III. t. 263. fig. 3. 4. ♂. fig. 1. 2. ♀. T. I. p. 62. fig. 5.

♀. T. III. t. 242. fig. 5. 6. t. 249. fig. 1. 2. t. 255. fig. 1. 2. Var. fem.

Harrer a. a. D. I. Th. S. 270. n. 433. *L. verrucivora*.

BERGSTRAESSER Nomencl. und Besch. d. Inf. I. Jahrg. S. 88. t. 14. fig. 6.

Die braune Grille.

PODA Mus. Graec. p. 52. n. 8. *G. T. Verrucivorus*.

SÜTZER Kennz. S. 22. e. t. IX. fig. 61. Grashüpfer. *Verrucivorus*.

SCHRANK enum. inf. austr. p. 246. n. 468. *G. T. verrucivorus*. Warzenfressende Heuschrecke.

SCOPOLI ent. carn. p. 108. n. 321. *G. Verrucivorus*. fig. 321.

ROSSI l. c. p. 266. n. 647. Hellwig Ross. F. Etr. p. 329. n. 647. *Locusta verrucivora*.

PANZER fauna inf. Germ. fasc. 87. fig. 20. 21. *L. verrucivorus*. warzenfressende Heuschrecke.

BECKER, Nat. Gesch. des Mannischen Grundes. III. Inf. S. 164. *L. verrucivora*.

LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 100. *L. verrucivora*.

PETAGNE l. c. p. 29. n. 146. *L. verrucivora*.

GEOFFROI hist. des Inf. T. I. p. 397. n. 1. *Locusta caudo ensifera curva*.

La Sauterelle à sabre.

FOURCROY l. c. p. 182. n. 1. \*)

FUESSLI Verz. d. Schweiz. Inf. S. 22. n. 437. *G. verrucivorus*. Warzenfresser.

\*) Hier ist irrig *L. viridissima* angeführt.

SCHROE-

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Locusta verrucivora*. 37

SCHROEDERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 33. *G. verrucivorus*. Warzenfresser. S. 278. Die grüne Heuschrecke mit braunen Flecken; Das Grasheupferd; buntes Heupferd.

GOEZE Gesch. der schädli. Insk. S. 148. Die Säbelheuschrecke. Entom. Beytr. II. B. S. 64. n. 33. *G. T. verrucivorus*. Der Warzenfresser. Naturf. IX. St. S. 64.

PONTOPPIDAN Dän. Aftl. S. 445. n. 6. *G. verrucivorus*. Mit einem frummen Schwerd oder Säbel. Dessen Nat. Hist. v. Dän. S. 213. n. 6.

HOLLAR Muscar. Scarab. Vermiumque variae figurae. 1646. tab. X. fig. 4.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 101. n. 1143. *L. verrucivora*.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 93. Die mausgraubräunliche Heuschrecke.

Physik. Belust. III. B. XVI. St. S. 1199. b. *Locusta; pratenfis, maxima, varii coloris, antennis longissimis*. Graspferd; buntes Heupferd.

FISCHER Nat. Gesch. v. Livland. S. 291. n. 396. Dessen Zusätze zur Nat. Gesch. v. L. S. 67. n. 574. Warzenfressende Heuschrecke. *G. verrucivorus*.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 47. n. 26. *Loc. verrucivora*.

Sammlung merkw. Nachricht. von Landverderbl. Heuschrecken, mit Fig.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *L. verrucivora*.

HERBSTS Archiv. VII—VIII. S. 193. n. 5. *L. verrucivora*.

BRAHM Insekt. Kalender. I. Th. S. 205. n. 690. *Gryllus verrucivorus*. Warzenfressende Heuschrecke.

FUESSLY Magaz. f. d. Liebh. d. Ent. I. B. S. 274.

Neues Magaz für die Ent. III. B. S. 139. Schneiders Berichtig. der Fabriz. Citaten von Schäffer. n. 24. *L. verrucivora*.

17. LOCUSTA PUPA. Die puppenartige  
Heuschrecke.

Röfels II. Theil. Vorbericht zu der Heuschrecken und Grillen-Sammlung.  
(S. 46. tab. VI. fig. 3. \*)

*Locusta thorace spinis ciliato, abdomine tuberculato spinoso, corpore aptero.*

Mit Dornen auf dem gefranzten Brustschild, höckerigem gedorntem Hinterleib, und ungeflügeltem Körper.

LINN. Amoenit. acad. T. I. p. 322. n. 59. *Gryllus apterus*, thorace spinoso, femoribus punctatis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 431. n. 39. *Gryllus* (Tettig.) *Pupus*. Edit. XII. T. I. p. 699. n. 34. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2068. n. 34. *Gryllus* (Tettigonia) *Locusta Papus*. MÜLLER a. a. D. S. 162. n. 34. a. Die Puppe. HÖSLIN a. a. D. S. 433. Puppe. ESPER a. a. D. S. 200. n. 34. G. T. *Pupus*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 287. n. 25. *Locusta Pupa* thorace spinoso, femoribus punctatis. Spec. Inf. T. I. p. 360. n. 27. Mant. Inf. T. I. p. 234. *Locusta papa*; thorace spinis ciliato, abdomine tuberculato spinoso, corpore aptero. Ent. Syst. T. II. p. 43. n. 39. Epitome p. 81. *Locusta pupa*.

KUNDMANN promtuar. rer. nat. p. 118. t. 184. *Locusta, Talpa Capensis* dicta, tota echinata nigra.

LUDOLFUS de Locustis p. 14.

PETIVER Gazophil. Nat. et Art. Dec. II. p. 21. n. 7. *Locusta Talpa Capensis*, pedibus longis. T. XIII. fig. 7.

Breslauer Samml. XVI. Versuch 1721. Maj. Cl. IV. Art. 9. p. 546.

BLUMENBACH a. a. D. S. 344. n. 5. *G. verrucivorus*. Das Heupferd.

DEGEER

\*) Röfel hielt dieses Insekt für eine junge, noch nicht ausgewachsene Heuschrecke, weil er keine Flügel an ihr bemerkte.

I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser. *Locusta Albopunctata*. 39

DEGEER Inf. T. III. p. 453. Sauter. exot. n. 13. t. 39. fig. 5. *Sauterelle* nym-  
phe-épineuse. Deutsche Uebers. III. Th. S. 294. n. 13. Die unge-  
flügelte Heuschrecke; mit Dornspitzen auf dem Brustschild; und kegels-  
förmigen zugespitzten Hörnern am Hinterleib. *Locusta Pupa spinosa*.  
G. T. pupus.

WULFEN descr. quor. Capens. Inf. p. XXII. n. 19. *Gryllus* (Tettigonia)  
*Pupus*.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 87.

SCHROETERS Abhandlung. I. Th. S. 303. n. 4. Die mit Stacheln besetzte  
orientalische Heuschrecke. *Locusta orientalis aculeata*.

GOEZE ent. Beitr. II. B. S. 66. *Gryllus*. *Locusta Pupa*. Die äthiopi-  
sche Puppenartige Heuschrecke. Naturf. IX. St. S. 64. G. T. Pu-  
pus. Die Puppe.

KARSTEN Mus. Lesk. n. 29. *L. Pupa*.

LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 101. n. 3. *Locusta pupa*.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *L. pupa*.

HERBST Archiv. VII—VIII. St. S. 193. n. 4. *L. Pupa*.

Physikal. Belust. III. Th. 26 St. S. 1200. 1. *Locusta; Orientalis, aculeata*.

18. LOCUSTA ALBOPUNCTATA. Der Weiß-  
punkt.

Röfels II. Th. S. 128. Eine andere kleine Heuschreckenart, deren Weib-  
lein einen Legestachel führet. Tab. XX. fig. 8. 9. unvollkommene,  
fig. 10. ausgewachsene Heuschrecke.

*Gryllus*; thorace subquadrato, elytris albo maculatis, an-  
tennis longis, ense brevissimo, recurvo nigro, basi  
albo.

Mit fast viereckigem Brustschild, weisgefleckten Flügeldecken, langen  
Fühlhörnern, kurzem Legestachel welcher übersich gekrümmt,  
schwarz und an der Basis weiß ist.

40 I. Insekten. 2te Klasse. Heuschrecken. *Gryllus Elephas*.

LINN. Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2069. n. 115. *Gryllus. Tettig. glaber*; fuscus, thorace subdepresso laevissimo, elytris medio viridibus fusco maculatis.

HERBST Archiv. VII. und VIII. Heft. S. 193. n. 6. *Locusta glabra*.

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. I. t. 62. fig. 1—4. ♀. T. II. t. 190. fig. 1.

2. ♂. T. III. t. 258. fig. 1. 2. ♀. t. 263. fig. 1. 2. ♂. Zarrer a. a.

D. S. 271. n. 435. *Locusta Albopunctata*.

GOEZE a. a. D. S. 89. n. 1. *G. T. Albo-punctatus*. Der Weisspunct.

S. 95. n. 23. *G. T. luteus*. Der Leimfahle. S. 109. n. 44. *G. L.*

*Purpureus*. Der Purpurbals.

BERGSTRASSER Nomenclator. I. Jahrg. S. 88. n. 6. Die braune Grylle.

n. 7. Die grünlicht braune Grylle. tab. 14. fig. 6. 7.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *Locusta albopunctata*. p. 27. *Gryllus purpureus*.

## 19. GRYLLUS ELEPHAS. Die elephanten Heuschrecke.

Köfels II. Theil. Vorbericht zu der Heuschrecken und Grillensamml. S. 44.

§. 41. Eine größere aber noch nicht ausgewachsene Heuschrecke.

Tab. VI. fig. 2.

*Gryllus*, thorace carinato integro, corpore aptero.

Mit keilsförmig erhabenem ungetheiltem Brustschild, und ungeflügeltem Körper.

LINN. Syst. Nat. T. I. p. 431. n. 40. Edit. XII. T. I. p. 699. n. 35. Edit.

XIII. T. I. P. IV. p. 2073. n. 35. *Gryllus (Locusta) Elephas*. MÜL-

LER a. a. D. S. 163. Der Elephant. HÖSLIN a. a. D. S. 434.

n. 35. ESPER a. a. D. S. 200. *G. L. Elephas*.

FABRIC. Syst. Entom. p. 287. n. 1. Spec. Inf. T. I. p. 361. n. 1. Mant. Inf.

T. I. p. 235. n. 1. Entom. Syst. T. II. p. 46. n. 1. Epitome p. 81.

*Gryllus Elephas*.



I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser. Gryllus cristatus. 41

ONOMAT. hist. nat. P. III. p. 766. Die Elephantenheuschrecke. P. IV. p. 71.

Die grüne mit vertieften Punkten besprengte Heuschrecke.

GOEZE ent. Beitr. II. B. S. 67. *Gryllus (Locusta) Elephas*. Der afrikanische Elephant. Naturf. IX. St. S. 64. *G. L. Elephas*. Der Elephant.

NOMENCLAT. ent. p. 26. *L. Elephas*.

20. GRYLLUS CRISTATUS. Die Schopfheuschrecke.

Köfels II. Theil. Vorbericht zur Heuschrecken und Grillensamml. S. 25. S. 23. Eine der größten Indianischen Heuschrecken. tab. V. fig. 1. 2. vollkommene Heuschrecke.

*Gryllus*, thorace cristato: carina quadrifida, alis apice fuscis.

Mit beschopftem Brustschild, vierspaltigem Kiel, und am äussern Ende dunkelbraunen Flügeln.

LINN. amoenit. acad. T. I. p. 502. n. 21. *Gryllus* crista thoracis quadrifida. tab. 17. fig. 4. Mus. Adolph. Friedr. p. 83. Mus. Lud. Ulr. p. 137. n. 28. *G. cristatus*; thorace cristato: segmento quadruplici. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 431. n. 41. *G. L. cristatus*, thorace cristato: segmento triplici. Edit. XII. T. I. p. 699. n. 37. *G. L. cristatus* thorace cristato: carina quadrifida. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2074. n. 37. *G. L. cristatus*; thorace cristato, carina quadrifida, alis apice fuscis. MÜLLER a. a. O. S. 437. n. 37. Die Kammheuschrecke. Hebr. *Arbeh; Chafil* \*); Gobh; Gozam \*\*). Arab. *Giazana* \*\*\*). Griech. *Acris*. Ital. *Cavalletta; Saltarella*. Span. *Langosta*. Eng. *Locust*. Franz. *Saute*.

\*) Weil sie alles verderbet.

\*\*) Weil sie aus der Erde hervor kommt.

\*\*\*) Weil sie abnagt.

Zweite Abtheil.

42 I. Insekten. 2te Klasse. Heilmittler. *Gryllus cristatus*.

- Sauterelle*. Holland. Springhaan. HÖSLIN a. a. D. S. 163. n. 37.  
**Kammheuschrecke**. ESPER a. a. D. S. 200. *G. Lov. cristatus*, esbare  
*Heuschrecke*. BECKMANN Epit. p. 149. n. 37. Nom. Linn.  
 FABRIC. Syft. Ent. p. 288. n. 3. Spec. Inf. T. I. p. 362. n. 3. Mant. Inf. T. I.  
 p. 235. n. 3. Ent. Syft. T. II. p. 45. n. 3. Epit. p. 81. *Gryllus cristatus*.  
 SEBA Thef. T. IV. p. 78. *Locusta Promontorii Bona Spei*. t. 72. fig. 11. 12.  
 Var. *Locusta Capensis*, alis partim coeruleis, partim rubris, nigro tessulatis.  
 EDWARD Av. t. 312.  
 OLEAR. Mus. pag. 21. t. 12. fig. 5.  
 FRISCH Ins. IX. Th. S. 4. n. 1. t. 1. fig. 1. Die große orientalische  
**Strichheuschrecke**.  
 GRONOV. Zoöphyl. p. 658.  
 HERBST Archiv VII—VIII. Heft. S. 194. n. 1. *Gryllus cristatus*.  
 BOROWSKY a. a. D. S. 223. *G. L. cristatus*. **Kammheuschrecke**. t. 34.  
 fig. 1.  
 STOLL Gryll. t. 1. b. fig. 1.  
 LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 105. *Gryllus cristatus*.  
 DRURY Inf. T. II. t. 44.  
 HASELQUIST Reise nach Palest. S. 452. *Gryllus Arabicus*.  
 LEPECHIN Tagebuch I. Th. S. 256. Var.  
 SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 37. S. 271. n. 1. Die große ori-  
 entalische Heuschrecke; die allergrößte arabische oder indianische  
 Heuschrecke. *G. cristatus*, **Kammheuschrecke**.  
 Physikal. Belust. 26 St. S. 1201. q. *Locusta*; *Arabica* f. *Indica*, omnium  
 maxima, migrans.  
 GLETITSCH vermischte Abhandl. III. Th. S. 237. Die allergrößte Arabi-  
 sche oder Egyptische Zugheuschrecke.  
 Neuer Schaupl. der Natur. III. Th. S. 828. **Kammheuschrecken**.  
 GOEZE ent. Beitr. II. Th. n. 37. S. 67. *G. L. cristatus*. Die arabische esbare  
 Heuschrecke. Var. Naturf. IX. St. S. 64. *G. L. cristatus*. **Kamm-  
 heuschrecke**.

NOMENCL. ent. pag. 26. *G. cristatus*.

BLUMENBACH a. a. D. S. 344. n. 10. *Gryllus cristatus*. Die große esbare Heuschrecke der Morgenländer.

## 21. GRYLLUS SERRATUS. Die Kammheuschrecke.

Köfels II. Th. S. 109. Eine besondere Heuschreckenart, mit dem einfachen, erhabenen, sägeförmigen Kamm. Tab. XVI. fig. 2.

*Gryllus*, thorace cymbiformi, carinato, ferrato, postice producto, acuto.

Mit nachenförmigem, sägenartig gekieltem Brustschild, welches nach hinten spitzig zuläuft.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 121. n. 13. *Gryllus (Bulla) ferratus*; thorace cymbiformi carinato denticulato, capite acuminato, abdomine caeruleo. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 427. n. 15. Edit. XII. T. I. p. 693. n. 5. *Gryllus (Bulla) ferratus*. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2073. n. 5. *Gryllus (Locusta) ferratus*. MÜLLER a. a. D. S. 420. n. 5. Der Sägeschild. *G. B. ferratus*. HÖSLIN a. a. D. S. 158. n. 5. *G. ferratus*. Sägenschild. tab. 24. fig. d. ESPER a. a. D. S. 200. *G. B. ferratus*. BECKMANN Epit. p. 148. n. 5.

FABRIC. Syst. ent. p. 288. n. 6. Spec. Inf. T. I. p. 363. n. 8. Mant. Inf. T. I. p. 236. n. 9. Ent. Syst. T. II. p. 48. n. 10. Epit. l. c. p. 87. *Gryllus ferratus*.

GRONOV. Zoophyl. p. 642.

DEGEER Inf. T. III. p. 493. n. 10. *Criquet dentelé*. t. 41. fig. 6. Deutsche Uebers. III. Theil. S. 321. n. 10. Die grüne Schnarrheuschrecke mit hohem dachförmigem gezähneltem über den Flügeldecken verlängertem Brustschilde; und oben zugespitztem Kopfe; die gezähnelte Schnarrheuschrecke.

44 I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser *Gryllus morbillosus*.

SULZERS Kennzeich. der Ins. S. 21. Grasehüpfer, gezähnte, fahnförmig  
gezogene Brust, gespizter Kopf, blauer Leib. *Gr. Serratus*.  
tab. 8. fig. 58.

HERBST Archiv VII—VIII. Heft. S. 194. n. 2. *Gryllus ferratus*.

ONOMAT. hist. nat. T. IV. p. 88. Die Heuschrecke mit einem einfachen  
erhabenen sägeförmigen Kamm.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 266. n. 5. *G. ferratus*. Der Sägeschild.

Bresläuer Samml. 1721. Majus. Cl. IV. Art. 9. fig. 5.

STOLL Gryll. t. 4. b. fig. 15.

LATREILLE Gen. crust. et inf. T. III. p. 105. II. 2. A. *G. ferratus*.

GOEZE ent. Beytr. II. B. S. 45. n. 5. *Gryllus Bulla. ferratus*. Der Pö-  
pensische Sägeschild. Naturf. IX. St. S. 65. *G. B. ferratus*.  
Das Sägeschild.

NOMENCLAT. ent. p. 26. *G. ferratus*.

22. GRYLLUS MORBILLOSUS. Die Warzen-  
heuschrecke.

Röfels II. Th. S. 115. Eine sehr schöne, große Heuschrecke, welche ein  
mit rothen Knöpfen besetztes Bruststück, und grüne gefleckte Flü-  
gel führet. Tab. XVIII. fig. 6.

*Gryllus*; thorace quadrato, verrucoso, rubro, elytris fuscis  
albo punctatis, alis rufis.

Mit rothem, viereckigem, warzigem Brustschild, tiefbraunen weiß-  
punktirten Flügeldecken und rothen Flügeln.

LINN. Mus. Adolph. Friedr. p. 83. *Gryllus ruber*, thorace verrucoso, alis  
posticis rufis. Mus. Lud. Ulr. p. 141. n. 32. Syst. nat. Edit X. T. I.  
p. 431. n. 43. Edit. XII. T. I. p. 700. n. 38. Edit. XIII. T. I. P. IV.  
p. 2074. n. 38. *Gryllus (Locusta) morbillosus*. MÜLLER a. a. O.

I. Insekten. 2te Klasse. Heuschree. *Gryllus morbillosus*. 45

- S. 437. n. 38. Der Masernfleck. tab. 10. fig. 5. HÖSLIN a. a. D.  
S. 164. n. 38. ESPER a. a. D. S. 200. n. 39. *Gryllus morbillosus*.  
FABRIC. Syst. Ent. p. 289. n. 2. Spec. Inf. T. I. p. 364. n. 13. Mant. Inf.  
T. I. p. 236. n. 15. Ent. Syst. T. II. p. 50. n. 16. Epitome l. c. p. 81.  
*Gryllus morbillosus*.  
SEBA Thef. T. IV. t. 79. fig. 7. 8. *Locusta caerulea*, albo guttata, adfinis  
morbiloso.  
GRONOV. Zoophyl. p. 179. n. 662.  
SELIGMANN'S ausl. Vögel. I. Th. t. 43. Die scharlachfarbige Heuschree.  
HERBST'S Archiv VII—VIII. Heft. S. 195. n. 6. *G. morbillosus*. t. 54. fig. 1.  
LATREILLE Gen. crust. et inf. T. III. p. 105. II. 1. *Gryllus morbillosus*.  
SCHROETERS Abhandlung I. Th. S. 267, n. 38. S. 287. n. 38. *Gryllus mor-*  
*billosus*. der Masernfleck. S. 303. n. 2. Die surinamische Heuschree,  
mit dem allerbreitesten gekörnten Halschilde.  
Physikal. Abhandl. III. B. 26. St. S. 1200. h. von Gleditsch. *Locusta*,  
*Surinamensis*, collari latissimo granuloso.  
Breslauer Samml. 1721. Majus. Cl. IV. Art. 9. fig. 8.  
Systemat. Lehrbuch. I. Th. S. 376. t. 18. fig. 14. Der Masernfleck.  
ONOMAT. hist. nat. T. IV. p. 84. Die Heuschree mit einem rothen war-  
zigem Bruststück.  
GOEZE ent. Beitr. II. Th. S. 68. *G. morbillosus*. Der kapensishe Ma-  
sersfleck. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. morbillosus*. Der Ma-  
sersfleck.  
NOMENCL. ent. p. 26. *Gryllus morbillosus*.  
KARSTEN Mus. Lesk. p. 48. n. 37. *G. morbillosus*.  
WULFEN descript. quorundam Capensium insect. p. XXIII. n. 20. *Gryllus*  
(*Locusta*) *morbillosus*.

46 I. Insekten. 2te Klasse. Heuschree. *Gryllus tartaricus*.

### 23. GRYLLUS TARTARICUS. Die tartarische Heuschree.

Röfels II. Th. S. 118. Heuschree von ockergelber und brauner Farbe.  
Tab. XVIII. fig. 8.

*Gryllus*; thorace segmentis tribus, fronte impressa, mandibulis concoloribus.

Mit drey Einschnitten auf dem Brustschild, eingedrückter Stirne, und gleichfärbigen äussern Kinnladen.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 139. *Gryllus*; *Locusta tartaricus*; thorace subcarrinato: segmentis tribus, capite rotundato, maxillis concoloribus. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 434. n. 46. Edit. XII. T. I. p. 700. n. 42. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2076. n. 42. *G. L. tartaricus*. DE VILLERS l. c. p. 442. n. 10. de *Tartarie*. MÜLLER a. a. D. S. 441. n. 42. Der *Tartar*. HÖSLIN a. a. D. S. 164. n. 42. ESPER a. a. D. S. 200. *G. L. tartaricus*.

FABRIC. Syst. ent. p. 289. n. 11. Spec. Inf. T. I. p. 365. n. 18. Mant. Inf. T. I. p. 237. n. 21. Entom. Syst. T. II. p. 53. n. 26. Epitome l. c. p. 81. *Gryllus tartaricus*.

DRURY Inf. T. I. p. 128. Deutsche Uebers. von Panzer I. Th. S. 200. t. 49. fig. 2. Die tartarische Strichheuschree.

CYRILL. Ent. Neapol. T. I. t. 2. fig. 1.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 91. Die tartarische Heuschree.

GLETITSCH vermischte Abhandl. III Th. S. 236. m. *Locusta migratoria tartarica*, capite obtuso, venis alarum rufis.

Physikal. Belust. III. B. 26 St. S. 1200. i. *Locusta*; *gregaria*, *peregrina*.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 267. n. 42. *G. tartaricus*. Der *Tartar*. S. 303. n. 3. Eine unbekannte fremde Zugheuschree.

LATREILLE Gen. crust. et inf. T. III. p. 106. *Gryllus tartaricus*.

GOEZE entom. Beytr. II. B. S. 72. n. 42. *G. L. Tartaricus*. Die tartarische Strichheuschree mit einer rothen Flügelader. Naturf. IX. Stük. S. 65.

NOMENCL. ent. p. 26. *G. tartaricus*.

MÖLLER Lexic. Entomol. p. 277. *Gryllus tartaricus*.

## 24. GRYLLUS MIGRATORIUS. Die Zug- heuschrecke.

Röfels II. Th. S. 145. Die schädliche Strichheuschrecke. Tab. XXIV. fig. 1. 3. Männchen. fig. 2. Weibchen. fig. 4. das Verhältniß in welchem sich die Eyer befinden. fig. 5. dieses geöffnet. fig. 6. Die Eyer. III. Th. S. 163. Zugabe zu der Historie der schädli. Strichheuschrecke.

*Gryllus*; thorace subcarinato; segmento unico, mandibulis caeruleis.

Mit beynahe nachenförmigem Brustschild, einzelнем Einschnitt, und blauen äussern Kinnladen.

LINN. Fauna Suec. Edit. II. p. 238. n. 871. *Gryllus migratorius*, thorace subcarinato: segmento unico, capite obtuso, maxillis atris. Mus. Lud. Ulr. p. 140. n. 31. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 432. n. 45. Edit. XII. T. I. p. 700. n. 41. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2075. n. 41. *Gryllus* (*Locusta*) *migratorius*. DE VILLERS l. c. p. 441. n. 9. le voyageur. MÜLLER a. a. D. S. 440. n. 41. Der Wanderer. HÖSLIN a. a. D. S. 164. n. 41. ESPER a. a. D. S. 200. sp. 21. *G. migratorius*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 289. n. 12. Spec. Inf. T. I. p. 365. n. 19. Mant. Inf. T. I. p. 237. n. 22. Ent. Syst. T. II. p. 53. n. 27. EPITOME l. c. p. 81. *Gryllus migratorius*.

SEBA Thef. T. IV. t. 68. fig. 21. *Locusta magna nostras*.

EDWARD av. p. 208. tab. 208.

SELIGMANN'S Vögel VI. Th. t. 103.

SCHAW Voyage dans la Barbarie &c. T. I. p. 331. T. II. p. 74. La sauterelle ordinaire de Barbarie.

DEGEER Inf. T. III. p. 466. *Criquet de passage*. *Sauterelle de passage*. *Acrydium migratorium*. Deutsche Uebers. III. Th. S. 302. n. 1. Die braune

43 I. Insekten. 2te Klasse. Heulkießer. *Gryllus migratorius*.

braune oder auch grüne, dunkelgefleckte Strichheuschrecke; mit hellbraunen schwarzgefleckten Deckschilden; und schwarzen Zähnen. tab. 23. fig. 1.

FRISCH Ins. IX. Th. S. 10. tab. 1. fig. VIII. und 9—19. die Zergliederungen.

BOROWSKY a. a. D. S. 225. n. 12. Der Wanderer. *G. L. migratorius*. tab. 34. E. 2. fig. 1.

HERBSTS Archiv VII—VIII. Heft. S. 194. n. 3. *G. migratorius*.

BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *Gr. migratorius*.

LATREILLE Gen. crust. et inf. T. III. p. 106. 4. b. *Gryllus migratorius*.

SCHAEFFER Inf. t. II. p. 141. fig. 4. 5. *Sarrac a. a. D. S. 265. n. 429. Acridium Danicum*.

Naturforsch. V. St. S. 19. Gründlers Beobacht. über einige Heuschrecken. *Gryllus migratorius*.

FUESSLY neues Magaz. I. Th. S. 66. Neuest. Magaz. III. B. 2. St. S. 139. *Gryllus migratorius*.

FISCHER Naturgesch. von Livl. S. 291. n. 397. Wanderer. Schädliche Heuschrecke. *G. migratorius*.

ELUMENBACH a. a. D. S. 344. n. 7. *Gryllus migratorius*. Zugheuschrecke; Strichheuschrecke; Heerheuschrecke.

SCOPOLI ent. carn. p. 108. n. 323. *Gryllus migratorius*. fig. 323.

KARSTEN Musk. Lesk. p. 48. n. 38. *Gr. migratorius*.

GOEZE Gesch. d. schäd. Ins. S. 152. Entom. Beitr. II. Th. S. 70. n. 41. Die schädliche Zugheuschrecke. III. Th. Vorrede. S. XXII. Naturf. IX. St. S. 66. *Gryllus migratorius*. Der Wanderer.

SCHKANK enum. inf. austr. p. 246. n. 469. *G. L. Migratorius*. Strichheuschrecke.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 261. n. 41. S. 273. *G. migratorius*. Der Wanderer.

GLEDITSCH vermischte Abhandl. III. Th. S. 228. Abhandl. von den Zugheuschrecken in der Mark Brandenburg. S. 235. Die große morgenländische



I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Gryllus stridulus*. 49

genländische Strichheuschrecke. Dessen Abhandl. von der Vertilgung der Zugheuschrecken.

RAMBOLD Traktat von den Heuschrecken, mit Abbild.

ONOMAT. hist. nat. T. IV. p. 81. Die Strichheuschrecke.

ADANSONS Reise nach Senegal. S. 128.

PONTOPPIDAN dän. Atlas S. 445. n. 7. *Gryllus (Tettigonia) migratorius*.

Der bekannte Strich-Grashüpfer. Naturhist. von Dän. S. 213.

n. 7. Der Strichgrashüpfer.

Neuer Schaupl. der Natur. III. B. S. 829. Die Strichheuschrecke. *G. migratorius*.

RATHLEFS Utridotheologie. S. 130.

Beschreibung der Heuschrecken 1748. mit Abbild.

Sammlung von Nachrichten von den landverderblichen Heuschrecken. 1748. mit Abbild.

KUNDMANN Anmerk. über die Heuschrecken in Schlessien. 1748. mit Abbild.

Alt. Hamburg. Magaz. VIII. B. S. 546. Nachrichten von Heuschrecken und einigen Jüngen derselben 1747. XXIV. B. S. 196. von den Strichheuschrecken und ihrer Vertilgung.

EPHEMERID. Nat. Curios. Cent. III. et IV. in Append. p. 144.

EDERTS Katechism. d. Nat. III. Th. S. 108.

25. *GRYLLUS STRIDULUS*. Die roth- und schwarzgeflügelte Heuschrecke.

Röfels II. Th. S. 130. Die sogenannte Schmetter- oder Klapperheuschrecke, mit denen zwey hochbrothen Unterflügeln. Tab. XXI. fig. 1. 2. Männchen, sitzend und fliegend. fig. 3. Weibchen. fig. a. b. Eyer.

*Gryllus*; thorace carinato, alis rubris extimo nigris.

Mit nachenförmigem Brustschild und am äussersten Ende, schwarzen Flügeln.

Zweite Abtheil.

50 I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser. *Gryllus stridulus*.

LINN. Fauna Suec. p. 198. n. 635. *Gryllus elytris nebulosis*, alis rubris extimo nigris. Edit. II. p. 238. n. 872. *Gryllus stridulus* thorace subcarinato, alis rubris; extimo nigris, elytris nebulosis. *Iter oeland.* p. 158. Deutsche Uebers. S. 174. *Gryllus stridulus*. Syst. Nat. Edit. X. T. I. n. 50. Edit. XII. T. I. p. 701. n. 47. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2078. n. 47. *Gryllus stridulus*. DE VILLERS l. c. p. 444. n. 13. *l'importun*. MÜLLER a. a. D. S. 442. n. 47. Der Knirscher. HÖSLIN a. a. D. S. 164. n. 47. ESPER a. a. D. S. 200, sp. 47. *G. stridulus*. BECKMANN epit. p. 149. n. 47.

FABRIC. Syst. ent. p. 290. n. 17. thorace carinato, alis rubris, extimo nigris. Spec. Inf. T. I. p. 366. n. 26. Mant. Inf. T. I. p. 238. n. 31. Entom. Syst. T. II. p. 56. n. 37. Epitome l. c. p. 81. *Gryllus stridulus*.

ACTA Upsal. 1736. p. 34. n. 4. *Gryllus* alis superioribus umbrosis, inferioribus rubris apicibus nigris.

SEBA Thes. T. IV. tab. 65. fig. 20. *Locusta* alas rubicunda.

RAI Inf. II. Gryll. t. 21. fig. 1.

UDDMANN nov. insect. spect. differt. p. 25. n. 50. *Gryllus elytris colore cinnamomeo*; alis coccineis, apice nigris. p. 55. n. 50. *Gryllus stridulus*.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 100. n. 1134. *Acridium stridulum* thorace subcarinato, alis rubris extimo nigris, nebulosis. Faun. Inf. Friedr. p. 25. n. 237. *G. stridulus*.

FUESSLY Verz. der Schweiz. Inf. S. 23. n. 444. *Gryllus stridulus*. Der Rothflügel. Neuestes Magaz. III. B. II. St. S. 139. *G. stridulus*.

LECHE nov. inf. spec. *Gryllus elytris colore-cinnamomeo*, alis coccineis apice nigris. ♀.

ALDROVAND inf. lib. IV. t. 7. Ord. I. fig. 11.

ZINNANI Observ. t. 1. 2. b.

GEOFFROY hist. des Inf. T. I. p. 393. n. 3. *Acrydium elytris nebulosis*, alis rubris extimo nigris. *Le criquet à ailes rouges*. Fourcroy l. c. T. I. p. 131. n. 3. *A. stridulum*.

I. Insekten. 2te Klasse. Heuschrecken. *Gryllus stridulus*. 51

DEGEER Inf. T. III. p. 472. n. 2. *Criquet à ailes rouges*. *Acridium rubipenne*. Deutsche Uebers. III. Th. S. 306. n. 2. Die braunschwarzliche Schnarrheuschrecke; mit rothen, am Ende schwarzen Flügeln; und einer Kante auf dem Brustschild.

FRISCH Inf. IX. Th. S. 4. n. 1. t. 1. fig. 2.

SCOPOLI ent. Carn. p. 110. n. 326. *Gryllus Stridulus*. fig. 326.

FISCHER Naturgesch. v. Lief. S. 292. n. 393. *Nußfarbene Grille; Knirscher; Klapperheuschrecke*. *G. Stridulus*.

BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *G. stridulus*.

PETAGNE Spec. inf. p. 29. n. 147. *G. stridulus*.

SCHAEFFER elem. t. 15. fig. 1. eiusd. Icon. Inf. Ratisb. T. I. t. 27. fig. 10. II. T. III. t. 253. fig. 1. 2. 5. 6. t. 267. fig. 4. 5. *Garrer a. a. D.* S. 261. n. 425. *Acridium stridulum*.

SCHRANK enum. inf. austr. p. 248 n. 473. *Locusta stridulus* Roth und schwarzflügelige Heuschrecke.

BOROWSKY a. a. D. S. 229. n. 14. Die Klapperheuschrecke. *Gryllus (Locusta) stridulus*. t. 34. E. 2. fig. 3.

PONTOPIPIDAN Dän. Atl. I. Th. S. 445. n. 8. *Gryllus stridulus*.

BRAHM Handb. d. Insektengesch. I. Th. S. 188. n. 619. *Gryllus stridulus*. Klapperheuschrecke.

BLUMENBACH Handb. der Naturgesch. S. 343. n. 8. *Gryllus stridulus*. Die Holzheuschrecke.

Physikal. Belust. III. Th. 26 St. S. 1201. p. *Locusta sylvestris*, media, crepula, alis inferioribus eleganter coloratis. *Schnarrsprengsel; Klapperheuschrecke*.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 47. *G. stridulus*. Der Knirscher. S. 304. S. 281. III. Die Schnarrheuschrecke; der Schnarrsprengel; Klapperheuschrecke. S. 286. n. 2. Die Heuschrecke mit weniger durchsichtigen Ober und rothen Unterflügeln. Holland. Klappermann Ratelaar.

52 I. Insekten: 2te Klasse. Helmkiefer. *Gryllus italicus*.

LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 106. *Gryllus stridulus*, *Acrydium fuliginosum*. Oliv.

PANZER Fauna Inf. Germ. fasc. 87. fig. 12. Die roth und schwarzgefäugelte Heuschrecke. *G. stridulus*.

LEPECHIN Tagbuch I. Th. S. 16. a. *Gryllus stridulus*.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 89. Die Schnecken; oder Klapperheuschrecke.

Neuer Schauplatz der Natur. III. B. S. 311. Die Klapperheuschrecke.

GOEZE ent. Beytr. III. B. S. 75. n. 47. *G. L. stridulus*. Die Klapperheuschrecke mit braunrothen Unterflügeln. III. Theil. Vorrede.

S. XXII. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. stridulus*. Der Knirscher.

SCHMIEDLEIN Einleitung in die Insektenlehre. S. 264. Dessen Taschenbuch.

S. 35. *G. L. stridulus*. Der Knirscher.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 45. n. 46. *Gr. stridulus*.

26. *GRYLLUS ITALICUS*. Die rothgefäugelte Heuschrecke.

Köfels II. Th. S. 134. S. 15. eine andere Art dieser Heuschreckengattung mit rosenfarbenen Unterflügeln. Tab. XXI. fig. 6.

*Gryllus*; fuscus thorace carinato, alis rubris apice hyalinis.

Tiefbraun; mit nachenförmigem Brustschild, und dunkelrothen an der Spitze glasartigen Flügeln.

LINN. Syst. Ent. Edit X. T. I. p. 432. n. 49. *Gryllus*; *Locusta*; *italicus*; thorace subcarinato, alis rubris: apice cinereis. Edit. XII. T. I. p. 701.

n. 46. *G. L. italicus*; thorace subcarinato, alis rubris: apice hyalinis.

Edit. XIII. T. I. p. 2077. n. 46. *G. L. italicus*; fuscus, thorace carinato, alis rubris, apice hyalinis. DE VILLERS l. c. p. 443. n. 12. *l'Italien*.

MÜLLER a. a. D. S. 442. n. 46. Der Italiener. HÖSLIN a.

a. D.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Gryllus italicus*. 53

- a. D. S. 164. n. 46. Der Italiener mit rothen Flügeln und aschgrauen Spitzen. ESPER a. a. D. S. 200. n. 46. *G. L. italicus*.
- FABRIC. Syft. Ent. p. 291. n. 19. Sp. Inf. T. I. p. 367. n. 29. Mantiss. Inf. T. I. p. 238. n. 35. Entom. Syft. T. II. p. 57. n. 41. Epitome l. c. p. 82. *Gryllus italicus*.
- HOEFNAGEL insect. volat. tab. 6.
- SCHAEFFER Icon. Inf. T. 27. fig. 8. 9. *Sarrer* a. a. D. S. 263. n. 426. *Acridium Italicum*.
- ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 270. n. 655. *Hellwig* l. c. p. 332. n. 655. *Gryllus italicus*.
- BECKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus italicus*.
- PODA Mus. Graec. p. 52. β. 10. *Gryllus*; *Loc. italicus*; thorace subcarinato, elytris fusco maculatis, alis ad basin et marginem anteriorem, tibiisque saltatoriis rubris.
- SCOPOLI Ent. Carn. p. 110. n. 327. *Gryllus italicus*. fig. 327 ?
- FUESSLY Verzeichniss. S. 23. n. 443. *Gryllus italicus*.
- SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 46. *Gr. italicus*. Der Italiener.
- BRAHM a. a. D. I. Th. S. 234. n. 795. *G. italicus*. Italienische Heuschrecke.
- SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 247. n. 472. *G. L. italicus*. Rothflügelige Heuschrecken.
- KARSTEN Mus. Lesk. p. 48. n. 27. *G. italicus*. Scop.
- LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 105. II. 3. *Gryllus italicus*.
- STOLL Gryll. tab. 12. b. fig. 43.
- LEBECHIN Tagbuch I. Th. S. 256. Die italienische Heuschrecke. b. *Gryllus italicus*.
- GOEZE ent. Beitr. II. B. S. 74. n. 46. *G. L. Italicus*. Der Rosenflügel. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. Italicus*. Der Italiener.
- ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 79. Die Heuschrecke mit rothen Unterflügeln.
- NOMENCLATOR ent. p. 26. *Gryllus italicus*.

54 I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser. *Gryllus germanicus*.

27. GRYLLUS GERMANICUS. Die deutsche Heuschrecke.

Röfels II. Theil. tab. XXI. fig. 7. figend. Ohne Beschreibung.

*Gryllus testaceus* alis sanguineis apice hyalinis, femoribus posticis nigro punctatis.

Ziegelroth; mit blutrothen an der Spitze glasartigen Flügeln, an den Schenkeln der Hinterfüße schwarz punktiert.

Der Brustschild ist etwas nadenförmig (gefielt) von ziegelrother Farbe. Die Flügeldecken ziegelroth, mit dunkelbraunen Flecken und einer weissen Längslinie. Die Schenkel an den hintersten Füßen schwarz gestreift und punktiert; Striche und Punkte schwarz; nach den Schienbeinen zu, steht auf ieder Seite eine tiefschwarze halbmondförmige Makel. Die Schienbeine blutroth. An Grösse übertrifft die deutsche Heuschrecke die vorhin beschriebene.

LINN. Syst. Nat. Edit. XIII. P. IV. p. 2077. n. 155. *Gryllus*. *Locusta*. *germanicus*. DE VILLERS l. c. p. 452. n. 34. l'Allemand.

FABRIC. Syst. ent. p. 291. n. 20. Spec. Inf. T. I. p. 367. n. 30. Mant. Inf. T. I. p. 238. n. 36. Ent. Syst. T. II. p. 57. n. 42. EPITOME l. c. p. 82. *Gryllus germanicus*.

LATREILLE gen. crust. et ins. T. III. p. 106. *Acrydium germanicum*. Oliv.

BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 204. *Gryllus germanicus*.

SCHAEFFER Icon. Inf. T. II. t. 267. fig. 1. 2. Harrer a. a. D. S. 264. n. 427. *Acridium Germanicum*.

GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 100. n. 1. *G. L. germanicus*. Die deutsche Heuschrecke. S. 110. n. 48. *G. L. maculatus*. Der Tieger.

NOMENCLATOR ent. p. 26. *Gryllus germanicus*.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Gryllus coerulans.* 55

28. GRYLLUS COERULANS. Die blaßblau-  
geflügelte Heuschrecke.

Köfels II. Th. S. 132. §. 3. Die Heuschrecke mit blaßblauen Unterflü-  
geln. Tab. XXII. fig. 3.

*Gryllus*; thorace laeviusculo, elytris pallidis nigro macu-  
latis, alis latere tenuiore coerulescentibus.

Mit etwas glattem Brustschild, bleichen, schwarzgefleckten Flügel-  
decken, und an der zarten Seite blaßblauen Flügeln.

LINN. Syst. Nat. Edit XII. T. I. p. 701. n. 48. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2078.  
n. 48. *Gryllus*, *Locusta*, *coerulans*. DE VILLERS l. c. p. 445. n. 14.  
*le bleuâtre*. MÜLLER a. a. D. S. 442. n. 48. Der Klippensprin-  
ger. *Gryllus coerulans*. HÜSLIN a. a. D. S. 165. n. 48. ESPER a.  
a. D. S. 200. *Gryllus*, *Loc. coerulans*.

FABRIC. Spec. Inf. T. I. p. 368. n. 33. Mant. Inf. T. I. p. 238. n. 59. Entom.  
Syst. T. II. p. 58. n. 45. *Epitome* p. 82. *Gryllus coerulans*.

FUESSLY Verzeichn. S. 20. n. 445. *Gryllus coerulans*.

ROSSI Fauna Etrusc. T. I. p. 271. n. 657. *G. coerulans*. Corpus medium,  
triste. Elytra hyalina reticulata, aspera confuse maculis nigris. Alae  
colore coeruleo absque fascia nigra ad latus tenuius. Hellwig l. c.  
p. 333. n. 657.

BECKER Naturgesch. des Manisch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus coerulans*.

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 247. n. 471. *Gryllus coerulans*. Blaßblau-  
flügelige Heuschrecke.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 48. *G. coerulans*. Klippensprin-  
ger.

BRAHM Inf. Kalender. I. Th. S. 235. n. 801. *G. coerulans*. Blaugeflügel-  
te Heuschrecke.

GEOFFROY hist. des Inf. T. I. p. 392. n. 1. *Acridium* elytris fuscis, alis sub-  
caeruleis. Le criquet à ailes bleues. Fourcroy l. c. p. 180. n. 1.  
*Acr. cyaneum*.

56 I. Insekten. 2te Klasse. Heuschrecke. *Gryllus coerulescens*.

LATREILLE gen. crust. et. inf. T. III. p. 106. B. *Gryllus coerulans*.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 64. Die blaue Heuschrecke.

GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 76. n. 48. *G. L. coerulans*. Die Heuschrecke mit blaßblauen Unterflügeln. Naturf. IX. St. S. 65. *G. L. coerulans*. Der Klippenspringer.

NOMENCLAT. ent. p. 26. *Gryllus coerulans*.

## 29. GRYLLUS COERULESCENS. Die blaue geflügelte schwarzbandirte Heuschrecke.

Köfels II. Th. S. 133. Die mit schönen blaulichgrünen Unterflügeln gezeichnete Heuschrecke. Tab. XXI. fig. 4. im Flug. fig. 5. sitzend.

*Gryllus*; thorace subcarinato, alis virefcenti coeruleis; fascia nigra.

Mit beynahe nachenförmigem Brustschild, grünlichblauen Flügeln, und schwarzer Binde.

LINN. Mus. Lud. Ulr. p. 145. n. 36. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 432. n. 48.

Edit. XII. T. I. p. 700. n. 44. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2077. n. 44.

*Gryllus*, *Locusta*, *coerulescens*. DE VILLERS l. c. p. 443. n. 11. le bleu.

MÜLLER a. a. D. S. 441. n. 44. Das Schwarzband. HÖSLIN a. a. D.

S. 164. n. 44. Das Schwarzband. ESPER a. a. D. S. 200. n. 44.

*G. L. coerulescens*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 292. n. 23. Spec. Inf. T. I. p. 369. n. 37. Mant. Inf.

T. I. p. 239. n. 43. Entom. Syst. T. II. p. 59. n. 50. Epitome l. c. p. 82.

*Gryllus coerulescens*.

SEBA Thes. T. IV. t. 65. fig. 19. *Locusta coeruleis* alis insignis.

RAI hist. inf. p. 60. *Locusta vulgari* similis (L. Angl.) sed paulo major.

FRISCH Inf. IX. Th. S. 4. t. 1. fig. 3. Die Heuschrecke mit blauen Unterflügeln.



I. Insekten. 2te Klasse. Heilmkieser. *Gryllus coerulescens.* 57

- GEOFFROY hist. des Inf. T. I. p. 392. n. 2. *Acrydium elytris nebulosis*, alis coeruleis extimo nigro. *Le criquet à ailes bleues et noires.* Fourcroy ent. parif. T. I. p. 280. n. 2. *Acrydium coerulescens.*
- DEGEER Inf. T. III. p. 473. n. 3. *Criquet à ailes bleues.* *Acridium coeruleipenne.* Deutsche Uebers. III. Th. S. 307. n. 3. Die braune Schnarrheuschrecke; mit grünen Flügeldcken, mit drey braunen Binden; seladonblaulichen, am Ende schwarzen Flügeln; und einer Kante auf dem Brustschild.
- FUESSLY Verzeichn. S. 23. n. 441. Der Blausflügel. *Neuestes Magaz.* III. B. II. St. S. 139. *Gryllus coerulescens.*
- ROSSI Fauna Etr. T. I. p. 271. n. 656. *Hellwig l. c. p. 333. n. 656. Gryllus coerulescens.*
- SULZERS Kennz. S. 23. f. Grasehüpfer; ein wenig gewölbte Brust, grünlichblaue Flügel, mit einem schwarzen Querstrich. t. 9. fig. 60.
- SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. (T. I. t. 27. fig. 6. 7. T. II. t. 142. fig. 5. 6. (Var.) *Sarrer a. a. D. S. 264. n. 428. Acridium coerulescens.*
- PANZER Fauna Inf. Germ. fasc. 87. fig. 11. *Gryllus coerulescens.* Die schwarzbandirte Heuschrecke.
- BEKER Naturgeschichte des Plauischen Grundes. III. S. 104. *Gryllus coerulescens.*
- BOROWSKY a. a. D. S. 229. n. 13. Der Blausflügel. *G. L. coerulescens.* tab. 34. E. 2. fig. 2.
- LATREILLE gen. crust. et inf. T. III. p. 106. 4. b. *Gryllus coerulescens.*
- PODA mus. graec. p. 52. n. 9. *G. L. coerulescens.*
- SCOPOLI Ent. Carn. p. 109. n. 325. *Gryllus Cœrulescens.* Elytrum fuscens, basi et fascia obscurioribus. Alae fascia nigra, dein ad basin usque coerulescentes. fig. 325.
- BRAHM Insekt. Kalender. I. Th. S. 215. n. 720. *Gryllus coerulescens.* Die Grünlichtgeflügelte Heuschrecke.
- SCHRANK enum. inf. austr. p. 246. n. 470. *Gryllus, Locusta, coerulescens.* Schwarzbandirte Heuschrecke.

58 I. Insekten. 2te Klasse. Heunkiefer. *Gryllus biguttulus*.

SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. n. 44. S. 289. n. 8. Die Schnarrheuschrecke mit weniger durchsichtigen Ober- und blauen Unterflügeln. *Gryllus coerulefens*.

LEPECHIN Tagbuch. I. Th. S. 256. Die himmelblaue Heuschrecke. a. *Gryllus coerulefens*.

ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 64. Die Heuschrecke mit schönen bläulichtgrünen Unterflügeln.

GOEZE ent. Beytr. II. B. S. 72. n. 44. Naturf. IX. St. S. 65. G. L. *coerulefens*. Schwarzband; Blausflügel.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 48. *Gryllus coerulefens*.

NOMENCL. ent. p. 26. *Gryllus coerulefens*.

30. GRYLLUS BIGUTTULUS. Die zweifleckige Heuschrecke.

Köfels II. Th. S. 128. Eine etwas größere Art von derjenigem Heuschreckengattung, deren Weibchen keinen Legestachel führen. Tab. XX. fig. 5. unvollkommenes Insekt. fig. 6. ausgewachsene Heuschrecke. fig. 7. Varietät.

*Gryllus*, thorace cruciato, elytris nebulosis puncto oblongo albo versus apices.

Mit bekreuztem Brustschild, nebeligen Flügeldecken mit einem weißen länglichen Punkt an den Flügelspitzen.

LINN. Fauna Suec. Edit. alt. p. 239. n. 375. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 433. n. 56. Edit. XII. T. I. p. 702. n. 55. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2080. n. 55. *Gryllus*, *Locusta*, *biguttulus*. DE VILLERS l. c. p. 447. n. 19. Les deux gouttes. MÜLLER a. a. D. S. 444. n. 55. Der Langpunkt. HÖSLIN a. a. D. S. 165. n. 55. ESPER a. a. D. S. 200. sp. 55. G. L. *biguttulus*.

FABRIC.

I. Insekten. 2te Klasse. Helmkiefer. *Gryllus biguttulus*. 59

- FABRIC. Spec. Inf. T. I. p. 370. n. 45. Mant. Inf. T. I. p. 239. n. 51. Entom. Syst. T. II. p. 61. n. 58. *Gryllus biguttulus*. Epitome p. 82. *Gryllus biguttatus*.
- DEGEER Inf. T. III. p. 310. n. 6. *Criquet à deux taches blanches*. Deutsche Uebersetz. III. Th. S. 310. n. 6. Die braungrauliche, schwarzgestifte Schnarheuschrecke, mit unten grünlichem Körper; und röthlichem Schwanz; mit einem weißlichen Fleck auf den Stigmeldecken. *Acridium biguttulum*.
- SCHAEFFER icon. inf. T. III. tab. 228. fig. 1. 2. 6. 7. t. 232. fig. 2. 3. t. 265. fig. 1. 2. *Sarrer a. a. D.* S. 266. n. 431. *Acridium biguttulum*. Var. 1. 2.
- PODA Mus. Graec. p. 52. n. 11. Zool. Dan. prodr. p. 101. *Acridium biguttulum*, thorace cruciato; clytris utrinque puncto albido, lineaque interrupta femorumque posticorum longitudinali nigra.
- FUESSLY neues Magaz. III. B. 2 St. S. 140. *G. biguttulus*.
- GOEZE entom. Beitr. II. B. S. 79. *G. L. Biguttulus*. Der Zweytropf. S. 40. n. 46. *G. L. viridis*. Die ganz grüne Heuschrecke. S. 102. n. 10. *G. L. lunulatus*. Die deutsche Mondlinie. S. 108. n. 35. *G. L. Rhomboideus*. Der Rautenfleck. n. 35. *G. L. Obtuso-angulatus*. Der Stumpfwinkel.
- ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 37. Die Heuschrecke mit zwey Dämpfen wie Tropfen?
- LATREILLE gen. crust. et insect. T. III. p. 106. 4. B. 5. *G. biguttulus*.
- SCOPOLI Ent. Carn. p. 110. n. 328. *G. lunulatus*; Thorax subcucullatus; lineis tribus elevatis longitudinalibus: media recta, lateralibus lunulatis; convexitate lineam mediam respiciente. fig. 328.
- BRAHM Inf. Kalender I. Th. S. 235. n. 802. *G. lunulatus*. Mondmakeligte Heuschrecke.
- BECKER Naturgesch. des Mannsch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus biguttulus*.
- PONTOPPIDAN dan. Atlas S. 445. n. 10. *G. biguttulus*.
- NOMENCL. ent. p. 27. *Gryllus 2 guttulus*. *Lunulatus*?

60 I. Insekten. 2te Klasse. Heuschrecke. *Gryllus grossus*.

31. GRYLLUS GROSSUS. Die dickleibige  
Heuschrecke.

Röfels II. Th. S. 138. §. 2. Heuschrecke mit rothgelber, grüner und grauer Farbe geziert. Tab. XXII. fig. 1. sitzend. fig. 2. im Fluge.

*Gryllus*; femoribus sanguinis elytris virescentibus, antennis cylindricis.

Mit blutrothen Schenkeln, grünlichen Flügeldecken; walzenförmigen Fühlhörnern.

LINN. Fauna Succ. p. 198. n. 627. *Gryllus incarnatus*; femoribus sanguineis, elytris virescenti-subfuscis, antennis cylindricis. Edit. II. p. 239. n. 877.

*Gryllus grossus* femoribus sanguineis, elytris virescenti-fubruis, antennis cylindricis \*). Syft. Nat. Edit. X. T. I. p. 433. n. 58. Edit. XII.

T. I. p. 702. n. 58. Edit. XIII. T. I. P. IV. p. 2081. n. 58. *Gryllus*,

*Locusta grossus*. DE VILLERS l. c. p. 448. n. 22. le gros. MÜLLER

a. a. D. S. 445. HÖSLIN a. a. D. S. 166. n. 58. Der Blutschens-

fel. ESPER a. a. D. S. 201. *Gryllus*, *Loc. grossus*.

FABRIC. Syft. Ent. p. 293. n. 28. *Gryllus grossus*; femoribus sanguineis, elytris virescentibus: antennis cylindricis. Spec. Inf. T. I. p. 371.

n. 46. Mant. Inf. T. I. p. 239. n. 53. Ent. Syft. T. II. p. 61. n. 60.

Epitome p. 83. *Gryllus grossus*.

RAI hist. inf. pag. 60. *Locusta anglica minor vulgarissima*.

HOLLAR inf. t. 10. fig. 5. 6. Naturforsch. IX. St. S. 223. *Gryllus grossus*.

FUESSLY

\*) Abdomen subtus viridi-flavum. Elytra flavo pallida, praesertim antico margine, alias reticulata uti alae.

Antennae cylindratae 24. articulis.

Tibiae posticae nigrae dentibus albis, terminatae quatuor unguibus praeter ungues palmarum.

Femora postica latere inferiore rubra.

Totus supra obsolete brunneus seu fusco-lividus, inter pedes anticos acumen thoracis flavesceus.

I. Insekten. 2te Klasse. Heuschrecke. *Gryllus grossus*. 61

- FUESSLY Verzeichn. S. 23. n. 448. *Gryllus grossus*.
- GEOFFROY hist. des Inf. T. I. p. 393. n. 4. *Acridium femoribus sanguineis, alis subfuscis reticulatis. Le criquet ensanglanté. tab. 8. fig. 2. Fourcroy l. c. p. 181. n. 4. Acridium grossum.*
- DEGEER inf. T. III. p. 477. n. 5. *Criquet verd à cuisses rouges. Deutsche Uebers. III. Th. S. 399. n. 5. Die grüne schwarzgefleckte Schnarrheuschrecke; mit braunen, gelbgerändelten Deckshildern und unten rothen Hinterhüften. Acridium rubripes. tab. 22. fig. 4.*
- FRISCH Inf. Th. IX. S. 5. tab. I. fig. 4. Die Heuschrecke mit dicken Schenkeln.
- PANZER Fauna Inf. Germ. fasc. 33. fig. 7. *Gryllus grossus. Die dickleibichte Grille.*
- LATREILLE Gen. crust. et inf. T. III. p. 106.
- BEKER Naturgesch. des Plauisch. Grundes. III. S. 104. *Gryllus grossus.*
- MÜLLER Fauna Friedr. p. 25. n. 239. *Gryllus grossus, femoribus sanguineis; elytris virescenti-subrufis; antennis cylindricis. Eiusd. Zool. Dan. Prodr. p. 100. n. 1136. Acridium grossum. Variat femoribus posticis supra et infra rubris, capite et thorace undique rubro maculatis.*
- SCHROETERS Abhandl. I. Th. S. 268. Der Blutschenkel. *Gryllus grossus. S. 284. n. 1. Die Schnarrheuschrecke, mit braunem mehr durchsichtigen Oberflügeln. 2. Mit einem karminrothen Schenkel.*
- BRAHM Insekt. Kalender I. B. S. 235. n. 800. *Gryllus grossus. Plumpe Heuschrecke.*
- ONOMAT. hist. nat. P. IV. p. 73. Die dicke Heuschrecke.
- GOEZE ent. Beytr. II. Th. S. 80. n. 58. *Gr. L. grossus. Der Blutschenkel S. 100. n. 2. G. L. triangularis. Das doppelte Dreyek. Statu- ra Striduli: Corpus fusco rubrum; scutello et abdominis primo segmento singulis triangulo flavo instructis; Elytra fusca; flavo marginata; Alae pallide flavae, apice obscurioribus.*
- NOMENCLAT. ent. p. 27. *Gryllus grossus.*
- FONDOPPIDAN Dan. Atlas. S. 445. n. 12. *Gryllus grossus.*

62 I. Insekten. 2te Klasse. Heuschrecke *Gryllus minimus*.

32. GRYLLUS MINIMUS. Die kleinste  
Heuschrecke.

Röfels II. Th. S. 127. Die kleinste Art der Heuschrecken. Tab. XX. fig. 4.  
*Gryllus atropurpureus*; thorace carinato, alis viridis apice  
roseis.

Schwarzroth; mit gefieltem Brustschild, grünen Flügeln, welche  
an der Spitze rosenroth sind.

Diese niedliche Heuschrecke findet sich auf Waldwiesen im August. Sie ist,  
wenigstens bey uns, nicht häufig anzutreffen. Ihr schneller Flug ent-  
zieht sie bald unsern Augen, und daher ist sie auch schwer zu fangen.  
Auch sie giebt den gewöhnlichen Laut von sich, nur ist ihr Schwirren,  
nach dem Verhältnis ihrer Größe, weit leiser.



N o m e n c l a t o r  
über die  
in den Röselschen Insekten - Belustigungen  
und  
Kleemannschen Beyträgen zur Insekten-Geschichte  
abgebildeten und beschriebenen

# Insekten und Würmer

mit  
möglichst vollständiger  
Synonymie.

Von  
Christian Schwarz.

---

Dritte bis Siebente Abtheilung.

---

Nürnberg,  
bei Bauer und Raspe.  
1830.





## V o r w o r t.

Daß nach einem Stillstand von beynähe zwanzig Jahren, die Fortsetzung des Nomenclators über die in den Rösel'schen Insekten-Belustigungen und Kleemann'schen Beyträgen zur Insekten-Geschichte abgebildet und beschriebenen Insekten und Würmer, erst jetzt erscheint, dazu haben bloß Verhältnisse Anlaß gegeben, welche die Verlagshandlung inimmittelt betroffen haben.

Der dermalige Besitzer derselben, dessen eifriges Bestreben, die übernommenen grösseren naturhistorischen Werke zu vollenden, durch die Fortsetzung des Martini-Chemnitz'schen Conchylien Werkes (wovon bereits die erste Abtheilung des zwölften Bandes, mit vier und zwanzig vortreflich illuminierten Kupfertafeln erschienen ist, und die Bearbeitung der zweyten Abtheilung begonnen hat), so wie der Esper'schen Pflanzenthiere (welche im raschen Vorwärtsschreiten begriffen), sich hinlänglich bezeugt, wünscht nun auch die Beendigung des Nomenclators, indeß er gleichfalls die weiteren Hefte zu den Kleemann'schen Beyträgen befördert sehen möchte, und der Verfasser entspricht mit Vergnügen diesem Verlangen, indem er von dem Nomenclator die dritte bis siebente Abtheilung, den Besitzern der oben erwähnten beiden Werke, so wie überhaupt den immer sich mehrenden Freunden der Entomologie, mit der Versicherung übergiebt, daß die achte Abtheilung, welche die Schmetterlinge enthält, ununterbrochen nachfolgen und die neunte und zehnte, die Insekten beschließen — diesen aber in weitem Abtheilungen, die Nomenclatur über die, unter der Benennung „Würmer“ beschrie-

beschriebenen und abgebildeten Thiere sich anreihen — und das Ganze mit einem Nachtrage zur ersten und zweyten Abtheilung sich endigen soll.

Ein vollständiges Register wird das Auffuchen um so mehr erleichtern, als die lateinischen Namen mit grösserer, die Synonymen aber mit kleinerer Schrift in dasselbe eingetragen werden sollen.

Die besondern Titel zu den Abtheilungen, sind gegenwärtig hinweggelassen worden, weil ohnedieß jede derselben durch ihre Ueberschrift hinlänglich sich bezeichnet, ausserdem aber mit neuer Seitenzahl beginnt, und beym Schluß des Ganzen ein Haupttitel erscheinen wird.

In wieferne übrigens dem Verfasser es gelungen ist, seine Aufgabe zu lösen, um eine möglichst vollständige Synonymie herzustellen, allenfallsige Irrungen zu berichtigen und auf weitere Untersuchungen aufmerksam zu machen, darüber mögen diejenigen entscheiden, denen die Schwierigkeiten nicht fremde sind, welche einem solchen Unternehmen stets zur Seite stehen, und diese werden die Unmöglichkeit, alles erschöpfen zu können, bezeugen, daher aber auch ihre Nachsicht, Zurechtweisung und Berichtigung, nicht verweigern.

Berühigend wird es indeß für den Verfasser seyn, wenn seine Bemühung nicht verkannt wird, und er mindestens Gelegenheit gegeben hat, die in den Rösel und Kleemann'schen Insekten Werken beschriebenen und abgebildeten Gegenstände, auch ihren Namen nach, kennen zu lernen, und dasjenige ergänzt und verbessert zu finden, was in dem siebenten und neunten Stük des Naturforschers der verdienstvolle Pastor Göge, in soweit bekannt gemacht hat, als in der zwölften Ausgabe des Linneischen Natur-Systems davon Erwähnung geschah.

Geschrieben zu Nürnberg.

im July 1830.

Der Verfasser.

# I. I n s e k t e n.

## Dritte Klasse.

### Kieferlippen.

SYNISTATA. Fabric. Kieferlippen.

NEUROPTERA. Linn. Insekten mit netzartigen Flügeln. Netzflügler.

#### I. EPHEMERA MARGINATA. Der gerandete Eintagsfliege.

Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Classe. Seite 53—57. das sogenannte Uferana, nebst seiner Verwandlung und andern Eigenschaften. Tab. XII. fig. 1. Larve. fig. 2. vollkommenes Insekt.

Ephemera, cauda trifeta, alis albis: margine exteriore fusco, corpore nigro.

Mit dreyborstigem Schwanz, weissen, am äussern Rande dunkelbraunen Flügeln und schwarzem Leib.

LINNE, Syst. Nat. Edit. XII, Tom. I. pag. 906. Gen. 235. Sp. 3. Eph. cauda trifeta, corpore fusco, alis albis margine exteriore fusco. Edit. XIII. Tom. I. Pars. V. pag. 2628. Gen. 235. Sp. 3. Eph. alis albis: margine exteriore fusco, corpore nigro. MÜLLER, Linn. Nat. Syst. V. Th. 1. Bd. Seite 779. n. 3. der Randflügel. *Ephemera marginata*. HÖSLIN, Linne Lehrbuch über das Natur-Syst. II. Bd. S. 290. n. 3. ESPER, Naturgesch. im Auszuge des Linn. Nat. Syst. S. 258. Gen. 235. Spec. 3. *Ephem. marginata*.

FABRICII Syst. Entom. p. 303. Gen. 96. Sp. 3. Spec. Inf. T. I. p. 384 Gen. 98. Spec. 3. Mantissa Insect. T. I. p. 243. Gen. 102. Spec. 3. Entom. Syst. T. II. p. 69. Gen. 128. Spec. 4. *Eph. marginata*.

de VILLERS, Entomol. Linn. T. III. p. 17. n. 3. *Eph. marginata*. La bordée: cauda trifeta, corpore fusco, alis albis margine exteriore fusco.

Dritte Abtheil.

2 I. Insekten. 3te Klasse. Kieflerlippen. *Ephemera marginata*.

GEOFFROY, Insect. T. II. p. 239. n. 3. *Ephemera luteo-fusca*, alis fusco-viridibus, cauda trifeta. *L'éphémère à trois filets et ailes brunes*.

FOURCROY, Entom. Paris. T. II. p. 351. n. 3. *Eph. viridescens*.

DEGEER, Inf. Uebersetz. v. Göße, II. Bd. 2. Th. S. 24. die schwarze Ephe-  
mer; die Seiten des Brustschildes braun, die Flügel weiß und durch-  
sichtig, ohne Flecken, mit einem dreysfachen Schwanz *Eph. vespertina*  
cauda trifeta, alis nigris: inferioribus albis. S. 339. Tab. XVII. fig. 11. 12.  
Nymphe .fig 13. ein vergrößertes Paar Kiefler. fig 14 vollendetes Insekt. fig 15.  
dessen Vergrößerung. fig 16. Kopf in Vergrößerung. RETZ, Degeer gen. et  
spec. insect. p. 57. n. 181. *Eph. albipennis*, nigra, thoracis lateribus fuscis, alis  
albis pellucidis immaculatis, cauda trifeta. *Eph. vespertina*.

MÜLLER, Zoolog. Danicae Prodom. p. 142. n. 1642. *Eph. marginata* cauda  
trifeta; alis hyalinis, linea versus apicem umbratica.

WALCKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II p. 8. Gen. III. Sp. 3. *Ephémère Bordée*,  
*Eph. marginata*. Ailes blanches; bord extérieur brun: corps noir.

Suessly Verz. der Schweiz. Insekt. S. 45. *Ephem. procellaria*. Sturmhäfl.

SCHRANK, Fauna Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 198. n. 1941. *Gerandeter Häfl*.  
Der Schwanz dreyborstig; der Körper schwarz; die Flügel weiß; am  
Aussenrande braun. Flugzeit: May.

Naturforscher IX. Stück. S. 67. *Eph. Procellaria*, der Sturmhäfl.

NOMENCLATOR entom. p. 56. *Eph. marginata*.

Kneiß, das Thierreich, S. 249. b. der gerändete Eintageshäfl. *Eph. marginata*.

Lehrbuch, Syst. üb. d. 3. Reiche der Nat. I. Bd. Tabellen des Thier. S. 167.  
G. IV. Sp. 3. *Eph. marginata*. Randflügel.

MENTSCH, Epit. Entom. Syst. Fabr. p. 99. Gen. CXCI. *Ephemera*. Spec. 4. *mar-*  
*ginata*.

EPITOME Entom. Fabric. p. 84. *Ephem. marginata* L. Suec.

Meißinger systemat. Nomenclatur. S. 177. 235. G. 3. Sp. 4. der gerändete Häfl.  
*Eph. marginata*.

2. EPHEMERA BIOCULATA. Der doppelaugige Eintagsfliege.

Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 57. Tab. XII fig. 4. Larve. fig. 5. das sich entwickelnde — fig. 6. das vollkommene Insekt,

*Ephemera*, cauda bifeta, flava, alis albis reticulatis, capite tuberculis duobus luteis.

Hochgelb, mit zweyborstigem Schwanze, weissen nebartigen Flügeln und zwey trübgelben Höckerchen am Kopfe.

LINNE, Faun. Suec. Edit. I. p. 226 n. 751. Edit. II. p. 376. n. 1473. *Eph. bioculata*, cauda bifeta, alis albis reticulatis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 547. Gen. 208. Sp. 2. Edit. XII. T. I. pag. 906. Gen. 235. Sp. 5. *Eph. bioculata*, cauda bifeta, alis albis reticulatis, abdomine diaphano. Edit. XIII. T. I. P. V. p. 2629. Gen. 235. Sp. 5. *Eph. bioculata*, alis albis reticulatis, capite tuberculis duobus luteis. MÜLLER a. a. D. S. 780 n. 5. Der Glasfliege. *Eph. bioculata*. Tab. XXIV. fig. 2. Das vollk. Ins. fig. 3. Larve. HÖSLEIN, a. a. D. II. Bd. S. 290. n. 5. ESPER, a. a. D. S. 258. Gen. 235. b. Spec. 5. *Eph. bioculata*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 304. Gen. 96. Sp. 6. Spec. inf. T. I. p. 384. Gen. 98. Sp. n. 2. Mant. Inf. T. I. p. 244. Gen. 102. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 70. Gen. 128. Sp. 9. *Eph. bioculata*.

de VILLERS, Ent. Lin. T. III. p. 18. n. 2. *Eph. bioculata*, la tuberculée.

BLANCARD, Schauplatz der Raupen, Würmer, Maden und fliegenden Thiere gen. p. 95. tab. XII. fig. A.—D. Larve. fig. E. Aufenthalt derselben. fig. F. vollendetes Insekt.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 240. n. 7. *Eph. thorace fusco, abdomine albo, cauda bifeta, alis fuscis striatis. l'Ephemere à deux filets et ailes brunes a).*

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 352. n. 7. *E. bioculata*.

SCHAEFFER, Icon. T. III. Tab. CCXIX. fig. 2. 3. Tab. CCXXXIX. fig. 4. 5.

I \*

PAN-

- a) Von Fabricius ausgegangen, ist bey diesem Eintagsfliege das Geoffroy'sche Citat p. 239. n. 5. *Eph. lutea*, alis albis reticulatis, cauda bifeta Tab. XIII. fig. 4 öfters angeführt, alleine es fehlt nach der beigefügten Beschreibung diesem das Charakteristische, nemlich die zwey Höcker oder Nebenaugen. Dagegen stimmt der Röfelsche, dessen Originalabbildung ich vor mir habe, mit der Beschreibung des von mir angeführten Geoffroy'schen Flieges bei weitem mehr überein.

4 I. Insekten. 3te Klasse. Kiefernfliegen. *Ephemera bioculata*.

PANZER system. Nomenclat. über die Schaffer. Inf. S. 191. n. 2. 3. *Eph. bioculata*, der doppelaugige Eintagesfliege b) S. 197. n. 4. 5. *Eph. bioculata* Var.

— Faun. inf. Germ. 94 Hest. n. 17. *Eph. bioculata*, der doppelaugige Eintagesfliege.

PODA, Insecta Mus. Graecenf. p. 93. n. 3. *Eph. culiciformis*, cauda bifeta corporis longitudine, alis apicem versus albis, corpore fusco.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tab. S. 167. G. IV. Sp. 5. *Ephem. bioculata*, Glasfliege.

GRONOV, Zoophylac. Fasc. II. p. 214. n. 917. *Eph. lutea*, alis albis reticulatis: cauda bifeta.

MÜLLER, Fauna Friedrichsdal. p. 63. n. 556. *Eph. bioculata*, cauda bifeta alis albis reticulatis.

SCHRANK, Beiträge zur Naturgesch. S. 82. §. 39. *Eph. flava*, cauda bifeta; lutea; alis posticis minimis c) eiusd. Enumeratio insect. austr. p. 304. n. 605. d)

Dessen kritische Revis. des österreichischen Insekten Verzeichnisses in Sueßly neuen Magaz. der Entomologie. I. Bd. S. 280. n. 605. *Eph. flava* ist *Ephemera bioculata* Linn. u. Fabr. Dessen Fauna Boica II. B. 2. Abth. S. 199. Sp. 1944. Zweyaugiger Fliege. *Eph. bioculata*, cauda bifeta, alis albis reticulatis, abdomine diaphano.

Schmiedlein, Einleit. in die nähere Kenntniß der Insektenlehre. S. 338. b. *E. bioculata*. Der Glasfliege.

Brahm Handbuch I. Th. S. 218. n. 734. *Eph. bioculata*, Zweyaugiger Fliege. Flugzeit: August.

Sueßly, Verzeichn. d. Schweiz. Inf. S. 45. n. 871. *Eph. horaria* e).

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Eph. horaria* f).

Taschen.

b) Bey dem Linneischen Citat ist n. 5. statt n. 4. Bey beiden Ausgaben des Syst. Nat. zu lesen. Uebrigens gilt auch hier dasjenige, was bei der Anmerkung a) hinsichtlich des Citats aus Geoffroy erwähnt worden ist.

c) Hier ist irrigerweise die Schwanzgabel als dreyporstig angegeben.

d) Mit dem Geoffroyschen Citat der *Eph. lutea*.

e) Das hier angeführte Nöfelsche Citat kann um so weniger zu *Eph. horaria* gehören, als diesem Fliege die Hinterflügel mangeln; und es kann nur alsdann stehen bleiben, wenn Sueßly unter *horaria* unsere *Eph. bioculata* verstanden hat.

f) Nach Sueßly.

Taschenbuch für Insektenfreunde. S. 58. n. 556. *Eph. bioculata*.

NOMENCLATOR ENTOM. p. 6. *Eph. 2 oculata*.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. Fabr. p. 99. Gen. CXCI. *Ephemera*. Spec. 9. *bioculata*.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. p. 184. Gen. CCCCVIII. *Eph. bioculata*.

WALCKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II. p. 9. Gen. III. Sp. 6. *Ephémère Bioculée*.  
*Eph. bioculata*. Ailes blanches, réticulées, tete avec tubercules jaunes.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 84. *Eph. bioculata*. L. Europ.

Meidinger syst. Nomencl. S. 177. G. 238. Sp. 5. Der zweyaugige Hst. *Eph. bioculata*.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 99. G. CXCI. Sp. 9. *Eph. bioculata*.

### 3. SEMBLIS LUTARIA. Der Wasser-Platthast.

Nöfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Classe. S. 61. Der sechsfüßige gelb und braune Wasserwurm mit vierzehn Seitenspitzen, und einer am Ende des letzten Gelenkes. Tab. XIII. fig. 1. 2. 3. Eyer. fig. 4. 5. Larve. fig. 6. Puppe. fig. 7. 8. vollkommenes Insekt.

*Semblis fusca*, alis fuscis reticulatis, margine exteriori dilatato.  
Dunkelbraun, mit dunkelbraunen netzartigen am äußeren Rand verbreiteten Flügeln.

LINNE, Faun. Suec. Ed. I. p. 223. n. 737. *Phryganea nigra*, alis albidis striatis albo maculatis. Edit. II. p. 384. n. 1513. *Hemerobius lutarius*. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 550. Gen. 210. Sp. 11. Edit. XII. T. I. p. 913. Gen. 237. Sp. 14. Edit. XIII. T. I. P. V. p. 2638. Gen. 237. Sp. 14. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 797. n. 14. Der Gassenkehrer. HÖSLIN a. a. D. II. Thl. S. 294. n. 14. ESPER a. a. D. S. 256. gemeine Florfliege. S. 259. Gen. 237. Sp. 14. *Hem. lutarius*.

FABRIC, Syst. Ent. p. 305. Gen. 97. Sp. 4. *Semblis ecaudata*, alis reticulatis. Spec. Inf. T. I. p. 387. Gen. 99. Sp. 8. Mant. Inf. T. I. p. 244. Gen. 103. Sp. 8. Ent. Syst. T. II. p. 74. Gen. 129. Sp. 10. *Semblis lutaria*.

ACTA lit. Scient. Suec. (*Acta upsäl.*) Vol. II. p. 27. n. 4. *Hemerobius ater*, alis albis corpore atro, antennis brevissimis.

HOEFFNAGEL Archetypa. P. II. tab. XII.

de VILLERS l. c. T. III. p. 50. n. 10. *Hemerob. lutarius*. Niger, alis albidis striatis, albo maculatis. *L'aquatique* a).

DEGEER a. a. D. II. Bd. 2 Thl. p. 74. n. 5. Der schwarze Hemerobius, mit dem dicken, flachgedrückten Brustschilde, und hellbraunen schwarzabrigten Flügeln. Der schwarze Wasser-Hemerobius. *Hemerobe aquatique*. Tab. XXII. fig. 14. 15. vollendetes Insekt. fig. 16. 17. 18. Vergrößerungen des Kopfes und Körpers. Tab. XXIII. fig. 1—2. Fortsetzung. fig. 3—8. Eyer und Eyerstock. fig. 9—15. Larve mit einzelnen vergrößerten Theilen. RETZ, Degeer Gen. et Sp. Inf. p. 59. n. 201. *Hem. aquaticus*, niger, thorace magno depresso, alis pallide fuscis nervis nigris. *H. lutarius*.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 255. n. 3. *Hem. ater*, alis fuscis nigro reticulatis, margine exteriore dilatato. *L'hémérobe aquatique*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. n. 3. *Hem. flavilater*. *L'Hémérobe aquatique*.

MÜLLER Faun. Friedr. p. 65. n. 576. *Hem. lutarius niger*, alis albidis striatis, albo-maculatis.

— Zoolog. Dan. Prodr. p. 146. n. 1684. *Hem. lutarius niger* alis albidis striatis, ovato-oblongis, extensis.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 310. n. 618. *Phryganea reticulata*. Netzflügelige Frühlingssfliege. Dessen krit. Revis. in Sueßly neuen Magazin. I. Bd. S. 281. n. 618. *Hemerob. lutarius* L. n. *Semblis* F.

WALCKENAER, Faun. Paris. Insect. T. II. p. 11. Gen. IV. Sp. 3. *Semblide Boueuse*. *Sembl. lutaria*. Queue très-courte ou nulle: ailes réticulées.

SCHAEFFER Icon. T. I. Tab. XXXVII. fig. 9. 10.

PANZER system. Nomenclat. S. 53. n. 9. 10. *Semblis lutaria*. Der Wasser-Plattbaft.

CUVIER, le regne animal. T. III. p. 438. *La Semblide de la boue*. Deutsche Uebersetzung v. Schinz. III. Th. S. 634. Schlammnetzfliege. *Sembl. lutaria*.

LATREILLE Gen. Crustac. et Inf. T. III. p. 200. Gen. 418. Sp. 1. *Sialis niger*. *Sialis noir*.

— hist. nat. Crust. et des Inf. T. XIII. p. 44. *Sialis noir*.

OLIVER,

a) Hier ist SCHAEFFERS Elem. Ent. Tab. XCVII. angeführt, welches Elter wohl nicht hieher passen möchte.



1. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. *Phryganea flavicornis*. 7

OLIVIER, Encyclop. meth. hist. nat. des ani meaus. T. VII. p. 62.

Fischer, Zusätze zur Naturgesch. v. Tiroland. S. 86. n. 637. Gassenkothfliege.  
Stinkfliege. *Hemerob. lutarius*.

ROSSI, Faun. Etrusca. T II. p. 9. n. 678. *Sembris lutaria*. Faun. Etr. edita a Illiger. T. II. p. 41. n. 678.

Brahm Handb. I. Thl. S. 33. n. 113. *Hemerob. lutarius* Roth. Stinkfliege.  
Flugzeit: April

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Sembris lutaria*.

Sueßly, Verzeichn. d. Schweiz. Ins. S. 46. n. 888. *Hemerob. lutarius*.

Naturforscher, IX. Stk. S. 68. *Hemerob. lutarius*. Der Gassenkehrer.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 51. n. 23. *Sembris Lutaria*.

Kirby u. Spence. Einleit. in die Entomol. II Bd. S. 334. *Sembl. lutaria*.  
Mayfliege.

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tab. S. 168. G. VI. Sp. 14. *Hem. lutarius*. Gassenkehrer.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 99. Gen. CXCI. *Sembris*, Spec. 10. *Lutaria*.

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Sembl. lutaria*. Ear.

Meidinger, syst. Nomencl. S. 179. G. 237. Sp. 14. Die Kothfliege. *Hem. lutarius*.

4. PHRYGANEA FLAVICORNIS. Gelbhörnige  
Frühlingsfliege.

Nöfels II. Bd. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 66. Die Wasserraupe, so sich in einem von Sandkörnlein gefertigten Gehäuse aufhält, oder der sogenannte Röhrleinswurm mit seiner Verwandlung. Tab. XIV. fig. 1. 2. Larven von erster und letzter Größe in ihrem Gehäuse. fig. 3. Larve außerhalb desselben. fig. 4 Puppen mit Gespinnst überzogen. fig. 5. Puppe außerhalb des Gespinnstes. fig. 6. u. Tab. XVI. fig. 7. vollkommenes Insekt in sitzender Stellung.

*Phryganea antennis luteis, alis superioribus lutescentibus, inferioribus fuscis.*

Mit trübgelben Fühlhörnern, trübgelblichen Ober- und dunkelbraunen Unterflügeln.

8 I. Insekten 3te Klasse. Kiefernfliegen. *Phryganea rhombica*.

de VILLERS, Ent. Linn. Tom. III. p. 27. n. 7. *Phr. flavicornis*, la *Flavicorne*.  
 FABRIC. Syst. Ent. p. 306. Gen. 98. Sp. 5. *Phr. pilosa* alis fluscis, immaculatis,  
 capite thoraceque hirtis. Spec. Inf. T. I. p. 388. Gen. 100. Sp. 6. *Phr.*  
*pilosa*, alis testaceis immaculatis, capite thoraceque hirtis. Mant. Inf. T. I. p.  
 245. Gen. 104 Sp. 6. *Entom. Syst.* T. II. p. 76. Gen. 130. Sp. 6. *Phr. pilosa*?  
 LINNE, Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. V. p. 2635. Gen. 236. Sp. 35. *Phr. pilosa*?  
 HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 100. Gen. CXCIII. *Phryganea*. Spec. 6. *pilosa*?  
 EPITOME Ent. Fabr. p. 84. *Phr. pilosa*, Suec?

5. PHRYGANEAE RHOMBICA. Die rautenförmige  
 Frühlingssfliege.

Röfels II. Band der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 71. Die sechsfüßige  
 Wasserraupe, so ihre Wohnung theils aus abgestoßtem Grase, theils  
 aber auch aus Rinden und andern kleinen Theilchen verschiedener Kör-  
 per zusammensetzet. Tab. XV. fig. 1. 2. Larven in ihrem Gehäuse, Tab. XVI.  
 fig. 1. 2. Larven ausserhalb dem Gehäuse, Tab. XV. fig. 3. Tab. XVI. fig. 3. Pups-  
 pen im Gehäuse, fig. 4. diese ausser demselben, fig. 5. vollkommenes Insekt  
 in sitzender Stellung, fig. 6. im Fluge.

*Phryganea*, alis flavescens deflexo compressis, macula rhom-  
 bea laterali alba.

Mit hellgelblichen, dachförmig zusammengedrückten Flügeln, und wei-  
 sen-rautenförmigem Seitenfleck.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 224. n. 741. Edit. II. p. 379. n. 1486. Syst. Nat. Edit.  
 X. T. I. p. 548. Gen. 209 Sp. 5. Edit. XII. T. I. p. 909. Gen. 236. Sp. 5.  
*Phr.* alis flavescens deflexo compressis: macula rhombea laterali alba.  
 Edit. XIII. T. I. P. V. p. 2633. Gen. 236. Sp. 8. *Phr.* alis griseis: macula  
 laterali rhombica alba. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 787. n. 8. Der  
 Würselfleck. *Phr. rhombica*. HÖSSLIN a. a. D. II. Thl. S. 291. n. 8.  
 ESPEY a. a. D. S. 259. Gen. 236. b. Spec. 8. *Phr. Rhombica*. XXIV. d.

FABRIC. Ott. Fauna Groenland. p. 196. n. 153. *Phr. rhombica*, alis flavescens  
 deflexo-compressis, macula rhombea laterali alba.

FABRIC. I. C. Syst. Ent. p. 307. Gen. 98. Sp. 7. Spec. Inf. T. I. p. 389. Gen. 100.  
 Sp. 10. Mant. Inf. T. I. p. 245. Gen. 104. Sp. 12. Ent. Syst. T. II. p. 77. Gen.

I. Insekten 3te Klasse. Kiefernfliegen. *Phryganea rhombica*. 9

130. Sp. 13. *Phr. rhombica*, alis griseis: macula laterali rhombica alba.
- de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 29. n. 12. *Phr. Rhombica*, le Rhombe, alis flavescensibus deflexo compressis, macula rhombea alba.
- GEOFFR. Inf. T. II. p. 246. n. 2. *La frigane panachée*.
- FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 354. n. 2. *Phr. rhombica*. *La Frigane panachée*.
- DEGEER G. G. D. II. Band. I. Thl. S. 402. Die braungelbliche Phryganaee mit Fühlhörnern, mit dem Körper von gleicher Länge; mit ocker gelben Füßen und einem großen weißen Fleck; nebst schwarz und weißgrau gefleckten Adern auf den Oberflügeln. *Frigane à deux nervures tachetées*. Die Phryganaee mit zwey gefleckten Adern. Tab. XIV. fig. 5. RETZ l. c. p. 56. n. 176. *Ph. punctato-lineata* a tennis longitudine corporis, flavo-fusca, pedibus ochraceis, alis superioribus macula alba lineisque 2. nigro-griseoque punctatis.
- MÜLLER, Faun. Fridr. p. 64. n. 562. *Phr. Rhombica*.
- — Zool. Dan Prodr. p. 145. n. 1659. *Phr. rhombica*.
- ROSSI Faun. Etr. T. II. p. 10. n. 680. Edit. cur. Illiger p. 12. n. 680. *Phr. Rhombica*.
- REAUMUR Mem. pour serv. a l'hist. des Inf. Edit. in 4. T. III. p. 201. Edit. in 8. T. III. Part. I. p. 258. Tab. 14. fig. 5. Vollkommenes Insekt in der Ruhe.
- CUVIER le regne Animal. T. III. p. 449. la *Frigane à rhombe*. *Phr. rhombica*. Uebersetz. v. Schinz. III. Th. S. 648. Rautenfleckige Köcherjungfer. *Phr. rhombica*.
- LATREILLE Gen. Crust. et Inf. Tom. III. p. 213. Gen. CCCCXXIV. I. *Phr. rhombica*.
- WALCKENAER, Faun. Paris. Insect. T. II. p. 14. Gen. V. Sp. 6. *Phr. Rhombifere*. *Phr. rhombica*. Ailes grises, avec une tache en rhombe blanche. a)
- SCHAEFFER, Icon. T. I. Tab. XC. fig. 5. 6. Elem. Entom. Tab. C.
- PANZER, syst. Nomencl. S. 102. n. 5. 6. *Phr. rhombica*. Die rautenförmige Frühlingesfliege.
- SCHRANK, Enum. inf. Austr. p. 307. n. 612. *Phr. Rhombica*. Würfelfleckige

a) Mit falschem Schäfersch. Citat. der 99-ten Tafel der Icon. Inf. Ratisb.

10 I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. *Phryganea striata*.

Frühlingsfliege. Dessen Fauna Boica. II. Bd. II. Abth. S. 180. Sp. 1905.  
*Rautenförmiges Hülfenaas*. Blafs bräunlichgelb; die Oberflügel schief abge-  
kürzt: drey weisse Flecke auf jedem: der dritte am Hinterrande.

Suessly, Schweiz. Inf. S. 45. n. 878. *Phr. rhombica*. Der Rautenfleck.

Blumenbach Handbuch d. Naturgesch. XI. Außg. S. 322. l. n. 3. *Phr. Rhombica*.

Naturforscher IX. St. S. 68. *Phr. rhombica*. Der Rauten- oder Wür-  
felfleck.

NOMENCLAT. entom. p. 56. *Phr. rhombica*.

TROST, Eichstett. Inf. p. 45. n. 499. *Phr. rhombica*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 100. Gen. CXCI. *Phryganea* Sp. 13. *rhombica*.

Pontoppidan, dänischer Atlas. S. 455. XXXIX. n. 4. *Phr. rhombica*.

Oken Lehrb. der Naturgesch. III. Thl. I. Abth. S. 664. *Phr. rhombica*.

Fischer. Naturgesch. v. Livland. S. 338. n. 567. Sechsfüssiges Wassereulchen.  
*Phr. rhombica*.

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tabell. S. 167. Gen. V. Sp. 5. *Phr. rhombica*. Wür-  
felfleck.

VOIGT Syst. d. Nat. p. 611. *Phr. rhombica*.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 85. *Phr. rhombica*. L. Europ.

Meidinger syst. Nomencl. S. 178. G. 236. Sp. 8. würfelfleckige Wassermotte.  
*Phr. rhombica*.

6. PHRYGANEA STRIATA. Die gestrichte Frühlingsfliege.

Röseli II. Theil. S. 73. Tab. XVI. fig. 7. in sitzender Stellung.

*Phryganea alis testaceis nervoso striatis*.

Mit ziegelrothen, nervig gestrichten Flügeln.

LINNE Acta Upf. 1736. p. 27. n. 2. *Hemerobius alis testaceis venoso striatis*,  
antennis longitudine alarum. *Fauna Suec.* Edit I. p. 224. n. 738. *Phryganea*  
*alis testaceis nervoso striatis*, antennis antrosum porrectis. *Edit. II.* p.  
378. n. 1483. *Phr. striata alis testaceis nervoso striatis.* *Syst. Nat.* Edit.  
X. T. I. p. 547. G. 209. Sp. 2. *Edit. XII.* T. 1. P. 2. p. 908. G. 236.  
Sp.

I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. Phryganea striata. II

- Sp. 5. *Edit. XIII.* p. 2632. G. 236. Sp. 5. MÜLLER a. a. D. V. Th. Abth. 2. S. 785. die Stricheule. *Phr. striata.* HÖSLIN a. a. D. II. Th. S. 291. n. 5. ESPER, a. a. D. S. 258. Gen. 236. Sp. 5. *Phr. Striata.*
- FABRIC. *Syst. Ent.* p. 306. G. 98. Sp. 2. *Spec. Inf.* T. I. p. 388. G. 100. Sp. 2. *Mant. Inf.* T. I. p. 245. G. 104. Sp. 2. *Ent. Syst.* T. II. p. 75. G. 130. Sp. 2. *Phr. striata.*
- REAUMUR *Mem. pour serv. a l'hist. des Inf.* Edit. in 4. T. III. p. 172. et 198. Edit. in 8. T. III. P. I. p. 224. *mouche papillonacée* p. 250. Tab. 13. fig. 4. 5. 6. Puppe in Vergrößerung. fig. 7. einzelner Theil derselben. fig. 8. das vollkommene Insekt in der Ruhe. fig. 9. dasselbe von der untern Seite. fig. 10. Vergrößerung des Kopfes. fig. 11. im Fluge.
- Griseb, *Inf. XIII.* Theil. S. 5. Tab. III.
- ALDROVAND *hist. nat. de Inf.* p. 118. Cap. X. de Pertis.
- RAI *hist. inf.* p. 274. n. 2. *Musca quadripennis, alis longis angustis Papilionum in modum variegatis.*
- SCOPOLI *Ent. Carn.* p. 265. n. 688. *Phr. striata, corpus nigricans. Alae fusco testaceae, antennarum longitudine.* fig. 688.
- GEOFFROY *Inf.* T. II. p. 246. n. 1. *la frigane de couleur fauve* Tab. XIII. fig. V.
- FOURCROY, *Ent. Paris.* T. II. p. 353. n. 1. *Phr. striata, alis testaceis, nervoso striatis.*
- LATREILLE, *Gen. Crust. et Inf.* T. III. p. 213. G. CCCCXXIV. I. *Phr. striata.*
- MÜLLER, *Faun. Frdr.* p. 64. n. 559. *Phr. striata alis testaceis nervoso-striatis.*  
— — *Zool. Dan. Pr.* p. 144. n. 1656. *Phr. striata, nigra alis testaceis nervoso-striatis.*
- de VILLERS, *Ent. Linn.* T. III. p. 28. n. 9. *Phr. striata. la striée.*
- WALCKENAER, *Faun. Paris.* T. II. p. 13. *Phr. striata. Phr. Striée. Ailes fauves, striées.*
- CUVIER. *Regn. Animal.* T. III. p. 449. *la Frigane fauve. Phr. striata, fauve, avec les yeux noirs et les nervures des ailes un peu plus foncées que le reste. Uebersetz. v. Schinz.* III. T. S. 674. *Gelbe Röcherjungfer. Phr. striata.*
- Ofen. *Lehrb.* III. Th. I. Abth. S. 664. n. 4. *Phr. striata, pellucida.* Braun, Flü.

12 I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. Phryganea grandis.

Flügel hinten abgestutzt, undeutlich gefleckt, Bauch grün, Unterflügel weiß.

Pontoppidon, dän. Atl. S. 455. XXXIX. 1. *Phr. striata*.

Sueßly, Schweiz. Ins. S. 45. n. 875. *Phr. striata*. der Strichflügel.

Lehrbuch systemat. I. B. Tabell. S. 167. V. n. 1. *Phr. striata*. Stricheule.

Blumenbach, Handb. d. Naturgesch. S. 322. *Phr. Striata*.

Meidinger syst. Nomencl. S. 178. G. 236. Sp. 5. gestrichelte Wassermotte.  
*Phr. striata*.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 51. n. 26. *Phr. striata*. Europ.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 100. CXCLIII. n. 2. *Phr. striata*.

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Phr. striata*.

NOMENCLAT. Ent. p. 56. *Phr. striata*.

7. PHRYGANEA GRANDIS. Die große Frühlingsfliege.

Köfels II. Band der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 74. die größte Art der Wasserraupen. Tab. XVII. fig. 1. Larve mit dem Gehäuse. fig. 2. Larve ohne Gehäuse. fig. 3. vollkommenes Insekt im Fluge. fig. 4. dasselbe sitzend.

Phryganea, alis fusco testaceis cinereo maculatis.

Mit tiefbraunen, aschgraugefleckten Flügeln.

LINNE Faun. Suecc. Ed. I. p. 224. n. 740. *Phr. alis cinereo-testaceis: lineolis duabus longitudinalibus nigris albo puncto*. Ed. II. p. 379. n. 1485. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 548. Gen. 209. Sp. 4. Edit. XII. T. I. p. 909. Gen. 236. Sp. 7. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2633. Gen. 236. Sp. 7. *Phr. grandis*, alis fusco-testaceis cinereo maculatis\*). MÜLLER a. a. D. Th. V. Bd. 2. p. 786. n. 7. die Wasserraupeule. *Phr. grandis*. Tab. XXIV. fig. 7. HÖSLIN. a. a. D. II. Th. S. 291. n. 8.  
ESPER. a. a. D. p. 256. Gen. 336. Sp. 7. die große Frühlingsfliege. *Phr. Grandis*.

FAB-

\*) Das angeführte Sulzerische Citat ist unrichtig, da solches auf die Skorpionspinne hinweist. SCHAEFFERS tab. 180. fig. 1. 2. ist statt tab. 109. fig. 3. irrig angeführt.

FABRIC. Syst. Ent. p. 306. Gen. 98. Sp. 6. Spec. Inf. T. I. p. 389. Gen. 100. Sp. 8. Mantiss. Inf. T. I. p. 245. G. 104. Sp. 9. Ent. Syst. T. II. p. 76. Gen. 130. Sp. 9. *Phr. grandis*.

de VILLERS. Ent. Linn. T. III. p. 29. n. 11. *Phr. Grandis*. alis cinereo-testaceis, lineolis duabus longitudinalibus nigris, puncto albo. *la grande*. \*)

DEGEER a. a. D. II Bd. I. Abth. C. 388. n. 2. die *Phryganace* mit Süßhörnern von gleicher Länge des Körpers; mit braungraulichen, aschfarbig gefleckten Flügeln; einer schwarzen längsgehenden Streife und zweien weißen Punkten. *Frigane à deux points blancs*. die Wassermotte mit zweien weißen Punkten. Tab. XIII. fig. 1. vollkommenes Insekt. fig. 2—12. Vergrößerung einzelner Theile. fig. 13—15. Eyer in Vergrößerung. fig. 16. 17. Larve. RETZ l. c. p. 55. n. 174. *Phr. bipunctata*, antennis longitudine corporis, alis cinereo-testaceis maculis cinereis linea longitudinali nigra punctisque 2. albis. *Phr. grandis*.

MÜLLER Faun. Fridr. p. 64. n. 561. *Phr. grandis*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 144. n. 1658. *Phr. grandis*, alis cinereo testaceis: linea longitudinali interrupta nigra punctisque albis.

WALKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II. p. 13. Gen. V. Sp. 4. *Phr. Grande*. *Phr. grandis*. Ailes fauves tachées de brun cendré.

SCHAEFFER, Icon. inf. T. II. Tab. 109. fig. 3. 4.

Panzer Nomenclat. d. Schaff. Insek. II. Th. p. 118. n. 3. 4. *Phr. grandis*. die große Frühlingsfliege.

— — Faun. Inf. Germ. XCIV. Hft. n. 18. *Phr. grandis*. die große Frühlingsfliege.

REAUMUR Mem. Edit. in 4. Tom. III. p. 177. et 200. Edit. in 8. T. III. P. I. p. 260. Tab. 14. fig. 4.

CUVIER le regne Animal. T. III. p. 448. *la Frigane grande*. *Phr. grandis*. Ues. v. Schinz. III. Th. C. 647. die große Köcherjungfer. *Phr. grandis*.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 213. Gen. CCCCXXIV. I. *Phr. grandis*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 100. Gen. CXCI. *Phryganea*, Spec. 9. *grandis*.

Sul.

\*) Das weiters angeführte Schäfferische Citat Tab. CCXXX. fig. 1. 2. gehört nicht hieher, sondern zu *Phr. varia*.

14 I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. *Phryganea grandis*.

Sulzer abgefürzte Gesch. d. Inſ. S. 173. die große Wassermotte. Tab. XXIV. fig. 9.

SCHRANK, Faun. Boic. II. B. 2. Abth. p. 179. Sp. 1903. Großes Hülſenaas. *Phr. grandis*. Grau, dunkler gefleckt; auf jedem Oberflügel drey weiße Punkte in einem schiefen Dreyecke.

Sueßly, Schweiz. Inſ. S. 45. n. 877. *Phr. grandis*. die große Wassermotte. Naturforscher, IX. St. S. 68. *Phr. grandis*. die Wasserraupeneule.

Kneiß, das Thierreich. 2. Aufl. S. 259. der große Köcherhaft, die große Wassermotte. *Phr. grandis*.

Brahm, Handb. I. Th. S. 123. n. 426. *Phr. grandis*. Große Stinkfliege. Flugzeit: Juny.

Taschenbuch für Inſ. Freunde. S. 59. *Phr. grandis*. die Wasserraupeneule.

Oken, Lehrbuch d. Nat. Gesch. III. Th. 1. Abth. S. 660. *Phr. grandis*, *bi-punctata*.

Boerner, Samml. aus der Naturgesch. I. Th. S. 511. *Phr. grandis*.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 31. n. 25. *Phr. grandis*.

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Phr. grandis*.

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tabell. S. 167. G. V. Sp. 4. *Phr. grandis*. Wasser-raupeneule.

VOIGT Syst. d. Nat. S. 611. *Phr. grandis*.

Kirby u. Spence, Einleit. in die Entomologie. II. Bd. S. 276. *Phr. grandis*.

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Phr. grandis*. L. Europ.

Meidinger, syst. Nomenclat. S. 178. G. 236. Sp. 7. Große Wassermotte. *Phr. grandis*.

Neuer Schauplatz d. Natur. IX. Bd. S. 577. *Phr. grandis*. L.



# 8. HEMEROBIUS PERLA. Die Blattlaus fressende Florfliege.

Röfels III. Bd. S. 127. die fünfte und sechste Art der hiesigen Landlibellen: Tab. XXI. fig. 5. in sitzender Stellung.

Hemerobius, luteo viridis alis hyalinis: vasis viridibus.

Gelbgrünlich, mit glasartigen Flügeln, welche frischgrüne Adern durchschneiden.

LINNE. Faun. Suecc. Edit. I. p. 222. n. 731. *Hem. luteo-viridis*; alis aqueis: vasis viridibus. Edit. II. p. 382. n. 1504. *Hem. luteo-viridis*, alis hyalinis: vasis viridibus. Syst. Nat. Edit. X. p. 549. Gen. 210. Sp. 1. *Hem. viridis*, alis hyalinis: vasis viridibus. Edit. XII. p. 911. Gen. 237. Sp. 2. *Hem. luteo-viridis* alis hyalinis: vasis viridibus. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2639. Gen. 237. Sp. 2. *Hem. perla* \*). MÜLLER a. a. D. V. Th. 2 Bd. S. 793. n. 2. der Läusefresser. *Hem. perla*. HÖSLIN a. a. D. II. Th. S. 293. n. 2. ESPER, a. a. D. S. 256. Gen. 237. Sp. 2. *Hem. perla*. Perlenfliege.

FABRIC. Syst. Nat. p. 309. Gen. 99. Spec. 2. Spec. Inf. T. I. p. 392. Gen. 101. Sp. 2. Mant. Inf. T. I. p. 246. Gen. 105. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 82. Gen. 131. Spec. 2. *Hem. perla*, luteo viridis alis hyalinis: vasis viridibus.

MOVFFETI Insect. p. 62. musca quadripennis corpore virescente, alis quatuor corpore longioribus, é liquido quasi argenteo factis, quarum nervi virescunt; antennae huic tenues et nigrae, oculi aurei (unde jure *Chrysopsis* dicitur) volatus languidus, odor teterrimus, quem ut Blatae, cum vita amittit.

RAJ, hist. insect. p. 274. Musca quadripennis corpore luteo-viridi, alis peramplis è flavo pariter virentibus.

GOEDART, de Insect. Op. Lister. p. 229. Num. CIV. fig. 104.

REAUMUR, Mem. Edit. in 4. T. III. p. 343. Edit. in 8. T. III. P. 2. p. 139. 144. 173. Tab. 23. fig. 2. 4. 5. 6. das vollkommene Insekt. *Leo aphidium*. fig. 1. 3. 7. 8. 9. verschiedener Theile Vergrößerung.

PODA, Mus. Graec. p. 100. *Hem. perla*.

GRO-

\*) Hier und bei mehreren Schriftstellern ist die angeführte Röfelsche 4. fig. Tab. XXI. zu streichen.

162 I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. Hemerobius perla.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 65. n. 571. *Hem. Perla*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 145. n. 1680. *H. perla*.

GRONOV. Zoophyl. p. 215. n. 925. *Hemerobius viridis*, alis hyalinis vasis viridibus.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 46. n. 1. *Hem. perla. la perle*.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 253. n. 1. *Hemerobius luteo-viridis*, alis aequis vasis viridibus. *Le Lion des pucerons* Tab. 13. fig. 6.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 358. Gen. LXXX. Sp. 1. *Hem. perla*.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 11. n. 683. ILLIGER, Ross. Faun. Etr. T. II. p. 13. n. 683. *Hem. perla*.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 271. n. 709. *Hem. perla*. Corpus virens. Oculi viridi aurati. Alarum vasa viridia. Fig. 709.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 311. n. 623. *Hem. perla*. Blattlausfressende Stinkfliege. p. 612. n. 625. *Hem. Chrysops viridi nigroque varius*, alis hyalinis, maculis reticulatis. Dessen kritische Revision in Sueßly neu. Magaz. 1. Th. S. 282. n. 625. *Hem. chysops (chrysops)* Variet. *Hem. perlae. eiusd.* Faun. Boica II. Bd. 2 Abth. S. 189. Sp. 1922. *Grüner Blattlauslöwe*; Grün; die Flügel weißlicht glashell, netzförmig; die Gefäße grün.

SCHAEFFER Ic. Inf. Ratisb. T. I. Tab. V. fig. 7. 8.

PANZER, systemat. Nomencl. Th. I. p. 8. n. 7. 8. *Hemerob. perla. der stinkende Perlhaft*.

— — faun. insect. Germ. 87. Heft. Nr. 13. *Hem. perla. der stinkende Perlhaft. die Stinkfliege. le Lion de Pucerons*.

WALKENAER. Faun. Paris. Insect. T. II. p. 17. Gen. VI. Sp. 1. *Hem. perle*. Corps et nervure des ailes d'un vert jaunâtre.

SUEßLY, Schweiz. Inf. S. 45. n. 885. *Hem. perla. der Baumlauslöwe*. Naturforsch. IX. Stf. S. 69. *Hem. perla. der Läusefresser* \*). XII. Stf. S. 221. Tab. V. fig. 8. Larve.

OFEN Lehrb. der Naturgesch. III Th. I. Abth. S. 658. 3. Gatt. *Hemerobius*. 1. Art *perla*.

CUVIER

\*) Wie bei mehreren Autoren, so ist auch hier Kösels fig. 4. Tab. XXI. unrichtig angeführt.

CUVIER le regne Animal. T. III. p. 437. *l'Hem. perle. Hem. perla.* deutsche Uebersetz. v. Schinz. II. Th. S. 632. die stinkende Florfliege. *Perla.*

LATREILLE Gen. Crust. et In. p. 195. Gen. CCCCXIV. I. *Hem. perla.*

Brahm, Handb. I. Th. 1. Abth. S. 69. n. 224. *Hem. perla.* Blattlausfressende Florfliege. Flugzeit: Julius.

Kneist, das Thierreich. S. 258. der Perlhaft. die Perlfliege. *Hem. perla.*

Blumenbach Handb. der Naturgesch. XI. Aufl. S. 322. Gen. 49. Sp. 1. *Hem. perla.*

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 60. *Hem. Perla.* der Läusefresser. *Lion des pucerons.*

Börner, Samml. aus der Nat. Gesch. S. 512. *Hem. Perla.*

Schmiedlein, Einleit. in die Insekt. Ehr. S. 342. *Hem. Perla.* der Läusefresser. *le Lion des pucerons.*

Konnet, Abhandl. aus der Insektol. von Göze (1774). S. 555—569. vom Blattlauslöwen. Tab. VII. fig. 17. vergrößerte Figur. fig. 18. Larve.

Meyer, Naturgesch. der giftigen Insekten. S. 182. 20. Geschl. n. 1. die Perlfliege. *Hem. perla.*

Pontoppidan, dänisch. Atlas. I. Bd. S. 445. Gen. XL. Sp. 1. *Hem. perla.*

v. Gleichen, microscop. Untersuchung. Anhang. S. 5. die Hofdame. Tab. 3. fig. 1. 3. das vollkommene Insekt. fig. 2. solches vergrößert in Farben dargestellt.

Göze Geschichte d. schädli. Insekt. S. 166. Anmerk. 2. *Hem. perla.* Blattlauslöwe.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 365. *Hem. perla.* Gemeine Florfliege.

Fischer, Naturgesch. von Vivand. S. 439. n. 570. Kleine Stinkfliege. Kleiner Stinker. Blattläusefresser. *Hem. perla.*

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der schädli. Forstinsekt. III Th. S. 950. n. 1. die Perlfliege. *Hem. perla.* L. \*)

Kirby u. Spence, Einleit. in die Entomologie. II. Bd. S. 276. *Hem. perla.*

Neuer Schauplatz der Natur. VIII. Bd. S. 583. *Hem. perla.*

\*) Die Perlfliege richtet unter den Blattläusen in ihren verschiedenen Ständen große Verwüstungen an, und ist daher von bedeutenden Nutzen.

18 I. Insekten. 3te Klasse. Kiefernfliegen. *Hemerobius chrysops*.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. IV. Ordn. Neuroptera. VI. Fam. Störjungfer.

*Hemerobius*. 1. Geschl. S. 208. *H. perla*.

Gemprich, Grundriß der Naturgesch. 2. Aufl. von Dr. Reichenbach. S. 333. der gemeine Blattlauslöwe. *Hem. perla*.

Lehmann system. I. Bd. Tabell. S. 168. G. VI, Sp. 2. *Hem. perla*. Läusefresser.

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Hemerob. perla*.

KARSTEN Mus. Lesk. T. I. p. 52. n. 45. *Hem. perla*.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 178. G. 237. Sp. 2. Perlstörfliege. *Hem. perla*.

HENTSCH Epit. Ent.-Syst. p. 101. CXCIV. n. 2. *Hem. perla*.

EPITOME Ent. Fabr. p. 85. *Hem. perla*, L. Europa.

## 9. HEMEROBIUS CHRYSOPS. Die goldaugige Störfliege.

Rösel III. Th. S. 127. die kleine Landlibelle mit braungefleckten, breiten Flügeln. Tab. XXI. fig. 4. fliegend dargestellt.

*Hemerobius*, viridi nigroque varius, alis hyalinis: venis viridibus; lineolis nigris reticulatis.

Abwechselnd grün und schwarz, mit glasartigen Flügeln, grünen Adern, und netzförmigen schwarzen kleinen Linien.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 222. n. 733. *Hemerobius viridi nigroque varius*, alis aqueo reticulatis. Edit. II. p. 382. n. 2505. *Hem. chrysops viridi nigroque varius*, alis hyalinis maculae reticulatis. Syst. Nat. Edit. X. p. 549. Gen. 210. Sp. 2. *Hem. viridi nigroque varius*, alis hyalinis reticulatis. Edit. XII. p. 912. Gen. 237. Sp. 4. II. viridi nigroque varius, alis hyalinis, maculis reticulatis. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2640. Gen. 237. Sp. 4. *Hem. chrysops* \*). MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 794. Gen. 237. Sp. 4. das Goldauge. *Hem. chrysops*. HÖSLIN a. a. D. II. Th. S. 293. n. 4. ESPEY a. a. D. S. 259. Gen. 237. Sp. 4. *Hem. chrysops*.

FABR.

\*) Das Schäfferische Citat ist unrichtig angeführt, auch ist bey dem Geoffroy-schen statt p. 454., 254. und bey dem Rösel'schen Citat. statt fig. 3. fig. 4. zu setzen, was sich auch auf mehrere Schriftsteller bezieht.

FAERIC. Syst. Ent. p. 309. Gen. 99. Sp. 4. Spec. Inf. T. I. p. 393. Gen. 101. Sp. 4. \*). Mant. Inf. T. I. p. 247. Gen. 105. Sp. 5. *Hem. chrysops*, viridi nigroque varius, alis hyalinis; maculis reticulatis. Ent. Syst. T. II. p. 83. Gen. 131. Sp. 6. *Hem. chrysops*, viridi nigroque varius, alis hyalinis; venis viridibus; lineolis nigris reticulatis \*\*).

PODA Mus. Graec. p. 100. n. 2. *Hem. chrysops*, viridi nigroque varius, alis hyalinis reticulatis oculis auratis.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 65. n. 572. *Hem. chrysops*, nach Linné.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 146. n. 1681. *Hem. chrysops*, nach Linné.

Griseb. Insect. IV. Th. C. 40. n. XXIII. die goldäugige Stinkfliege. Tab. XXIII. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. vergrößerter Kopf. fig. 4. vergrößerter Cy. fig. 5. vollkommenes Insekt. fig. 6. vergrößerter Flügel \*\*\*).

SCOPOLI Ent. Carn. p. 271. n. 708. *Hem. chrysops*. Viridi nigroque varius. Alae hyalinae viridi-fuscoque reticulatae. Fig. 706. 708.?

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 47. n. 3. *Hem. chrysops*, le porte-or. Alae striatae et reticulatae; fuscae venae plures ad marginem inferiorem; duae vero validiores in margine tenuiore supra dorsum.

DEGEER a. a. D. II. Bd. 2. Pl. 68. der grüne schwarzgefleckte Hemerobius, mit schwarzen Flügeladern. *Hemerobe verd, tachetée de noir*. Tab. XXII. fig. 1. sitzendes Insekt. fig. 2. vergrößert. fig. 3. vergrößerter Kopf. RETZ l. c. p. 59, n. 197. *Hem. viridis*, viridis nigro-maculatus, nervis alarum nigris. *Hem. chrysops*.

REAUMUR Mem. T. III. P. 2. p. 146 u. 174. Tab. 33. fig. 12. Cy. fig. 10. 11. 13. die Larve. fig. 14. vollkommenes Insekt. fig. 15. dessen Vergrößerung.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 254. n. 2. Hemerobius luteus, alis aqueis, vasis fusco punctatis. *L'hémérobe à ailes ponctuées*.

2 \*

FOUR-

\*) Mit unrichtig angeführten Schäferschen Citat, was auch für fig. 16. bei REAUMUR gilt, da diese fig. auf der angezeigten Tabelle sich nicht vorfindet.

\*\*) Mit ähnlichen irrigen Citaten.

\*\*\*). Ich bin zweifelhaft, ob dieses Citat hierher gehört, und wollte fast glauben, daß es besser zu *Hem. perla* passe; ob es gleich von allen Autoren bei gegenwärtigem Insekte angeführt wird,

20 I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. Hemerobius chrysops.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 359. Gen. LXXX. Sp. 2. *Hem. chrysops*.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 13. n. 687. Edit. nov. Illig. T. II. p. 15. n. 687.  
*Hem. chrysops*.

Suessly, Schweiz. Insekt. S. 46. n. 886. *Hem. chrysops*. das Goldauge.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. p. 196. Gen. CCCCXIV. I. *Hem. chrysops*.

Scharfenberg u. Bechstein, Nat. Gesch. der Holzinsekt. III. Th. S. 952. n. 3.  
die goldäugige Florsfliege. *Hem. chrysops*. L. \*).

Oken Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 659. 3. Gatt. *Hemerobius*.  
2. Art. *chrysops*.

WALCKENAER. Faun. Paris. Inf. T. II. p. 17. Gen. 17. Sp. 2. *Hem. chrysops*.  
Verte, tachés de noir: ailes jaunes; avec des nervures et des petits traits  
noirs.

Naturforsch. IX. Stk. S. 69. *Hem. chrysops*. das Goldauge.

Brahm, Handb. I. Th. 1. Abth. S. 69. n. 225. *Hem. chrysops*. Goldäugige  
Florsfliege. Flugzeit: May.

Fischer, Naturgesch. von Livland. S. 339. n. 571. Goldäugige Stinkfliege.  
Goldauge. *Hem. chrysops*.

Börner, Samml. aus der Naturgesch. S. 512. *Hem. Chrysops*.

Pontoppidan, dänisch. Atlas. I. S. 455. Gen. XL. Sp. 2. *Hem. Chrysops*.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 101. Gen. CXCLV. Spec. 6. *Hem. chrysops*.

TROST, Eichstett. Inf. p. 45. n. 500. *Hem. chrysops*.

Lehrbuch systemat. I. Bd. Tabell. S. 168. G. VI. Sp. 4. *Hem. chrysops*.  
Goldauge.

NOMENCLAT. Ent. p. 56. *Hem. chrysops*.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 52. n. 46. *Hem. chrysops*.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 85. *Hem. chrysops*.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 178. G. 237. Sp. 4. Goldäugige Florsfliege.  
*Hem. chrysops*.

10. HEME-

\*) An den Stachel u. Johannisbeer-Hecken im Sommer häufig, wo sie den Blatts  
läusen nachstrebt.

10. *HEMEROBIUS MACULATUS*. Die gefleckte Flurfliege.

Nöfels III. Th. S. 127. die kleine Landlibelle mit braungefleckten, breiten Flügeln. Tab. XXI. fig. 3. in fliegender Stellung.

*Hemerobius alis albis: anticis nigro-maculatis, corpore nigro.*  
Mit weißen Flügeln, die vordern mattschwarz gefleckt; der Körper mattschwarz.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2640. G. 237. Sp. 22. *Hemerobius maculatus*.

FABRIC. Mant. Inf. T. I. p. 247. G. 105. Sp. 6. Magnitudo Hem. chrysops. Corpus nigrum capite pedibusque subtestaceis. Alae omnes albae, anticae maculis plurimis sparsis nigris, postice tantum costa nigro maculata. Entom. Syst. T. II. p. 83. G. 131. Sp. 7. *Hem. maculatus* \*).

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. p. 197. Gen. CCCCXV. Sp. 1. *Osmylus maculatus*, fuscus; capite pedibusque testaceis; alis hirtis; superis, inferarum limbo costali nigro maculatis.

— — hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XIII. p. 39. *Osmyle tacheté*.

ROEMER. Gener. Insect. T. 25. fig. 1. *Hem. chrysops*.

de VILLERS. Ent. Linn. T. III. p. 55. n. 20. *Hem. Fulvicephalus*, alis hyalinis, maculis marginalibus venulisque fuscis reticulatis; capite fulvo, corpore nigricante. Tab. VII. fig. 7. *Hemerobe le fulvicephale*.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 270. n. 706. *Hem. Fulvicephalus*, alae hyalinae; maculis marginalibus venulisque fuscis reticulatae. Caput fulvum. Corpus nigricans. fig. 706.

Sulzer, Gesch. der Insect. I. Th. S. 175. das Goldauge. *Hem. chrysops*. Grün und schwarz, die Augen wie Gold, die Flügel wie Glas, die netzartigen Fäserchen derselben sehr zart, schwarz in dem breiten Saum braun gefleckt. II. Th. S. 50. Tab. XXV. fig. 3.

SCHAEFFER, Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. CVII. fig. 1.

Panzer, Nomencl. d. Schaff. Insect. S. 116. *Hem. maculatus*. der gefleckte Perlhaft:

SCHRANK,

\*) Das Nöfelsche Citat ist durch einen Druckfehler irrig angegeben.

22 I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. *Myrmeleon speciosus*.

SCHRANCK, Enum. Inf. Austr. p. 311. n. 622. *fulvicephalus*. Rothköpfige Stinkfliege. Hem. alis hyalinis; nigro-maculatis, capite fulvo \*) Eiesd. Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. p. 128 Sp. 1921. goldaugiger Blattlauslöwe. Schwarz, gelb gefleckt; die Flügel wasserfarben, nezförmig, schwarz gefleckt \*\*).

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 52. n. 51. *Hem. maculatus*.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 101. CXCIV. n. 7. *Hem. maculatus*.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 85. *Hem. maculatus*. Gall.

II. MYRMELEON SPECIOSUS. Die Panther-Fliege.

Röfels III Th. S. 125. die grosse braune ausländische Landlibelle. Tab. XXI. fig. 1. das vollkommene Insekt.

*Myrmeleon*, abdomine fusco-testaceo: alis fusco maculatis.

Mit ziegelrothbraunem Hinterleib, dunkelbraun gefleckten Flügeln.

CHARPENTIER, Horae Entomologicae p. 51. *Myrmeleon speciosus* \*\*\*).

LINNE,

\*) Schrank zieht in Fuesly's neuem Magazin. I. Bd. S. 282. seinen *Hem. fulvicephalus* für Chrysops an, was er auch auf den Scopolischen bezieht, allein es ist standhaft bewiesen, daß kein anderer als der gegenwärtige, darunter verstanden werden könne.

\*\*) Mit unrichtigem Reaumur'schen Citat.

\*\*\*) Herrn Oberberghauptmann Ritter von Charpentier war es vorbehalten, den *Myrm. speciosus* von dem *Myrm. libelluloides*, mit dem er bisher für einerley gehalten wurde, zu trennen, und die Synonymie genau auszuscheiden. Ich zweifle, daß es unwillkommen seyn wird, wenn ich den Unterschied zwischen *Myrm. libelluloides* und *Myrm. speciosus*, wie solchen Herr v. Charpentier herstellt, aus seinem schätzbaren Werke hier mittheile:

*Myrmeleon*.

*libelluloides*

*speciosus*

*Antennae.*

atrae, basi flavae.

atrae totae.

*Vertex.*

flavus, linea dorsali distincta. nigra.

ater immaculatus.



# I. Insekten 3te Klasse. Kieselstippen. *Myrmeleon speciosus*. 23

LINNE, Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 551. Gen. 210. Sp. 12. Edit. XII. T. I. p. 912. Gen. 237. Sp. 7. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2640 Gen. 237. Sp. 7. *Hemerobius speciosus*, fuscus alis griseis nigro maculatis. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 795. Gen. 237. Sp. 7. die Pantherfliege. *Hemerob. speciosus*. HÖSLIN a. a. D. II. Th. S. 294. n. 7. ESPEY a. a. D. S. 259. Gen. 237. Sp. 7. *Hem. speciosus*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 311. Gen. 100. Sp. 1. Spec. Inf. T. I. p. 398. Gen. 103. Sp. 1. Mant. Inf. T. I. p. 249. Gen. 107. Sp. 1. Ent. Syst. T. II. p. 92. Gen. 133. Sp. 1. *Myrmeleon libelluloides*, alis griseis fusco-maculatis, corpore nigro flavoque maculato.

DEGEER a. a. D. III. Bd. S. 265. n. 2. der schwarze Ameisenlöwe; mit gelbem Halsbände; und grauen, schwarzgefleckten, gelbadrigten Gliedern. *Myrmeleon maculatum*. Fourmilion moucheté, der gesprenkelte Ameisenlöwe \*). Tab. XXVII. fig. 9. RETZ l. c. p. 59. n. 203. *Myrm. maculatum*, niger, collari luteo, alis griseis nigro-maculatis nervisque flavis.

Sul.

## *Myrmeleon*.

*libelluloides*.

*speciosus*.

*Oculi* (in mortuis)

albido-cinerei.

brunnei.

(Fortasse hoc criterion incertum est.)

*Abdomen*.

flavum, linea dorsali, utrinque laterali et quarta sive ventrali distincta nigra.

testaceum, apice fuscum, nullo modo nigro-lineatum.

*Pectus*.

flavum, maculis nonnullis atris, albo-villosum.

atrum, griseo-villosum.

*Pedes*.

ferruginei, folis tarsis nigris.

nigri, juncturis paullulum flavescens.

*Alarum maculae*.

angulatae; in alis posticis inter se distantes: in alis anticis fuliginosae cum nervis atris.

retundatae; in alis posticis magis confluentes, in alis anticis, quasi ocellatae, scil: margine obscuriore medio cinereo, paullulum nitente.

*Alarum pars maculis non obsita*.

aquea, diaphana.

gilva, obscurior vel parum diaphana.

\*) Das Drury'sche Citat gehört zu *Myrmeleon libelluloides*.

24 I. Insekten, 3te Klasse. Kieferlippen. Myrmeleon Formicarium.

Sulzer, Gesch. der Insekt. I. Th. S. 176. die Halbjungfer. *Myrm. libelluloides*. II. Th. p. 50. Tab. XXV. fig. 3.

ROSSI, Faun. Etr. Edit. ILLIGER. T. II. p. 17. in annotat. *Myrm. libelluloides*.

DALMAN Anallecta Entomologica p. 89. *Myrmeleon Leopardus*, alis anticis udinque, posticis in margine, conferte fusco punctatis, maculisque disci majoribus; pedibus nigris immaculatis.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 86. *Myrm. libelluloides*.

12. MYRMELEON FORMICARIUM. Der Ameisenlöwe.

Nöfels III. Th. S. 101. der listige und geschickte Ameisenräuber. Tab. XVII. fig. 1—8. die Larve nach verschiedenem Alter in ihren Grübchen verborgen. Tab. XVIII. fig. 9. 10. 11. 12. Tab. XIX. fig. 13. 14. Larven von verschiedenem Alter ausserhalb ihrer Aufenthalts-Orte. fig. 15. Vergrößerung der Larve von der Ober- und fig. 16. von der Unterseite. fig. 17. der Hinterleib vergrößert. fig. 18. ein Theil der Greifwerkzeuge. Tab. XX. fig. 19. Puppe im Gespinnst. fig. 20. Larve bevor sie zur Puppe wird. fig. 21. das Gespinnst durchschnitten, mit Ansicht der Puppe. fig. 22. Puppe ausserhalb des Gespinnstes. fig. 23. das vollkommene Insekt der Puppe entsteigend. fig. 24. 26. männliches und fig. 25. weibliches vollkommenes Insekt. fig. 27. Vergrößerung des Kopfes. fig. 28. Eyer in verschiedener GröÙe. fig. 29. solche vergrößert.

Myrmeleon, alis fuscis nebulosis: macula postica marginali alba.

Mit dunkelbraun nebeligen Flügeln, mit einem weissen Flecken nach dem Rande zu.

LINNE, Faun. Suec. Edit. I. p. 223. n. 733. *Hemerobius Formica leonis*. Edit. II p. 383. n. 1509. *Hemerob. Formica leo*, antennis clavatis, alis hyalinis fusco reticulatis: costa nigra bilineari. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 550. Gen. 210. Sp. 4. *Hemerob. Formica leo*, hirtus, alis nebulosis: vasis pilosis: antennis clavatis. Edit. XII. T. I. p. 914. Gen. 238. Sp. 3. *Myrmeleon Formicarium* alis macula alba marginali postica. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2643. Gen. 238. Sp. 3. *Myrm. formicarius* alis fusco nebulosis: macula alba

I. Insekten. 3te Klasse. Kiefernfliegen. Hyrmeleon Formicarium. 25

- alba marginali posteriore \*). MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 799. Gen. 238. Sp. 3. der Ameisenlöwe. *Myrm. Formicarius*. Tab. XXIV. fig. 10. 11. Larve im natürlichen und vergrößerten Zustand. HÖSLIN a. a. D. II. Th. S. 295. n. 3. ESPEY a. a. D. S. 257. u. S. 259. Gen. 238. Sp. 2. *Myrm. Formicarium*. Ameisenlöwe. Apter. Libelle.
- FABRIC. Syst. Ent. p. 312. Gen. 100. Sp. 6. Spec. Inf. T. I. p. 398. Gen. 103. Sp. 3. Mant. Inf. T. I. p. 249. Gen. 107. Sp. 5. Ent. Syst. T. II. p. 93. Gen. 133. Sp. 5. *Myrm. Formicarium*.
- LINNE Reise durch Seland und Gothland. deutsche Uebersetz. S. 164. u. 223. Ameisenlöwe. Sandpill. *Formica-leo*.
- REAUMUR Mem. T. IV. P. 1. p. 179. Tab. 11. fig. 8. p. 237. *Formica-leo* Tab. 14. fig. 18 19. Larven. T. VI. der Quart Ausgabe. p. 336. Tab. 32. 33. 34. fig. 1—13. Larve, Gespinnst, Puppe und vollkommenes Insekt im natürlichen und vergrößerten Zustand.
- PODA Mus. Graec. p. 100. n. 3. *Hemerobius Formica-leo*. H glaber alis hyalinis maculis nigris, et una marginali alba apicem versus, antennis clavatis. Ameis-rauber. Ameis-Löwe.
- MÜLLER, Faun. Fridr. p. 65. n. 574. *Hem. formicaleo*, antennis clavatis alis hyalinis fusco reticulatis: costa nigra bilineari.
- — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1695. *Myrm. formicarium*, alis macula alba marginali postica.
- de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 59. n. 3. *Myrm. Formicarium*, le fourmilion. alis macula marginali postica. \*\*).
- GEOFFROY, Inf. T. II. p. 258. n. 1. *Formica-leo*. le fourmilion. p. 686. Tab. XIV. fig. 1. das vollkommene Insekt. fig. 1. b. vergrößertes Fühlhorn. fig. 1. c. vergrößelter Fuß.
- FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 360. Gen. LXXXI. Sp. 1. le Fourmilion.

\*) Bey dem Reaumurschen Citat ist irrig auf Tab. 32—34 des IV. Theils hingewiesen, es sollte der VI. Theil angeführt seyn. Es ist aus Fabric. Syst. Ent. woselbst zu erst dieser Irrthum entstand, getreu nachgeschrieben worden.

\*\*) Hier ist irrigerweise aus Schaeffers Ic. Tab. 22. fig. 1. 2. citirt, was auch bei Rossi und andern Autoren der Fall ist. Auch ist das Höslische Citat von T. 21. fig. 2. zu streichen.

26 I. Insekten. 3te Klasse. Kieferlippen. Myrmeleon Formicarium.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 15. n. 691. Edit. nov. Illig p. 19. n. 691. *Myrm. Formicarius* \*).

CUVIER le Regn. Animal. T. III. p. 436. le *Fourmilion ordinaire*. *Myrm. Formicarius*. deutsche Uebersetz. von Schinz. III. Th. S. 629, Gemeiner Ameisenlöwe. *Myrm. formicarius*.

SCHRANK, Faun. Boicæ. II. Bd. 2. Abth. p. 194. Sp. 1934. Gefleckter Ameisenlöwe. *Myrm. Formicarius*. Die glashellen Netz-Flügel mit dunklern Gefäßen und schwärzlichten Flecken.

Ofen, Lehrbuch der Naturgesch. III Th. I. Abth. S. 659. 1. *Myrm. formicarium*.

SCHAEFFER Ic. Inf. Ratisb. T. I. Tab. XXII. fig. 1. 2. *Eiusd.* Elem. Ent. Tab. LXV. fig. 1. vollkommenes Insekt. fig. 2. vergrößerter Fuß. fig. 3. vergrößertes Fühlhorn. Ameisenlöwe.

Panzer, system. Nomencl. p. 33. n. 1. 2. *Myrm. formicarium*. der drei gestreifte Ameisenlöwe. *Myrm. tetragenicum* \*\*).

— — Faun. Inf. 95. Hft. n. 11.

LATREILLE hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XIII. p. 30. Tab. 98. fig. 3. *Eiusd.* Gen. Crust. et Inf. p. 191. Gen. CCCCXII. Sp. 2. *Myrm. Formicarium*, *Myrmeleon formicaire*, antennis thorace paulo brevioribus; fronte rotundato-elevata, laevi, medio unisulcata; illius maculis annularibus, thoracis segmenti antici linea dorsali marginibusque, abdominis segmentorum margine postico pallide rufo-flavescentibus; clypeo macula fusca; alis hyalinis, ad apicem acutis, fusco-maculatis; stigmatibus costali anastomosibusque nonnullis albidis.

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 134. Tab. XVII. fig. 105.

Suesfly, Schweiz. Insekt. S. 46. n. 889. *Myrm. formicarium*. Ameisenlöwe.

Naturforscher, IX. Stk. S. 69. *Myrm. Formicarium*. der Ameisenlöwe.

WALCKENAER Faun. Paris. Inf. T. II. p. 22. *Myrm. Formivore*. *Myrm. Formicarium*. Ailes tachées de brun: taches postérieures marginales blanches.

Bneiß Thierreich. S. 258. der Ameisenhaft. *Myrm. formicarius*.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. S. 323. Gen. 50. Sp. 1. *Myrm. Formicarius*. der Ameisenlöwe.

Taschen

\*) Auch Rossi hat das bei Fabricius irrig angeführte Reaumur'sche Citat beibehalten.

\*\*) Die Panzer'sche Benennung ist irrig und daher sind auch die angeführten Citate unrichtig.

Taschenbuch für. Ins. Freunde. S. 6c. *Myrm. Formicarium*. der Ameisenlöwe.  
*Fourmilion*.

Sischer, Naturgesch. v. Island. S. 339. n. 373. Ameisenlöwe. *M. formicarium* \*).

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 107. n. 366. *Myrm. formicarium*. Geseckte  
Asterwassernymphe. Flugzeit: May. u. S. 222. August.

Börner, Samml. aus der Naturgesch. S. 573. *Myrm. Formicarium*.

Göze, Gesch. der schäd. Insekt. S. 71. der Ameisenlöwe.

Schmiedlein, Einleit. S. 344. *Myrmeleon formicarium*. der Ameisenlöwe.

Hasselquist, Reise nach Palästina. S. 87. vom Ameisenlöwen \*\*).

Kirby u. Spence, Einleit. in die Entomol. II. Bd. S. 328. der Ameisenlöwe.

Bonnet Abhandl. a. d. Naturgesch. S. 171. Vom Ameisenlöwen. Dessen Be-  
tracht. über die Natur. S. 502.

Trost, Eichstett. Inf. S. 46. n. 504. *Myrm. Formicarium* \*\*\*).

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 169. G. VII. Sp. 4. *Myrmeleon formicarium*.  
Ameisenlöwe.

Meidinger systemat. Lehrb. S. 179. G. 238. Sp. 3. Ameisenasterjungfer.  
*Myrm. formicarius*.

Neuer Schauplatz der Nat. I. Bd. S. 260. *Formica Leo*. *Myrm. formicarium*. L.

HENTSCH Ent. Syst. Epit. p. 102. Gen. CXCVI. Sp. 5. *Myrm. formicarium*.

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Myrm. formicarium*.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 52. n. 52. *Myrm. Formicarium*.

EPITOME Ent. Fabr. p. 86. *Myrm. Formicarium*. L. Europa.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. IV. Ordn. Neuroptera. S. 201. II. Fam.  
Ameisenjungfer. *Myrmeleones*. 1. Geschl. *Myrm. formicarius*.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2. Aufl. von Dr. Reichenbach. S. 333. der  
Ameisenlöwe. *Myrm. formicarius*.

\*) Die Mößelsche XXII. Tafel ist auf Seite 340. anzuführen vergessen.

\*\*) Hasselquist traf dieses Insekt in den ägyptischen Pyramiden in Menge an.

\*\*\*) Hier wird das Häuten der Larve nachgewiesen.

28 I. Insekten. 3te Klasse. Kiefernfliegen. Myrmeleon Formicalynx.

13. MYRMELEON FORMICALYNX. Der ungefleckte Ameisenlöwe.

Nöfels III Th. S. 126. die größte Landlibelle hiesigen Landes. Tab. XXI. fig. 2. vollendetes Insekt im Fluge.

Myrmeleon, alis immaculatis, fusco.

Mit ungefleckten Flügeln, und sehr dunkelbraunem Leib.

LINNE, Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 550. Gen. 210. Sp. 5. *Hemerobius Formicalynx*, alis hyalinis immaculatis, antennis clavatis. Edit. XII. T. I. p. 914. Gen. 238. Sp. 4. *Myrmeleon Formicalynx*, alis immaculatis hyalinis, antennis setaceis. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2644 Gen. 238. Sp. 4. *Myrm. formicalynx*, alis immaculatis, corpore fusco. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 800. n. 4. der Ameisenluchs. *Myrm. formicalynx*. HÖSLIN a. a. D. II. Th. S. 295. n. 4. ESFER a. a. D. S. 259. Gen. 238. Sp. 4. *Myrm. Formicalynx*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 312. Gen. 101. Sp. 4. Spec. Inf. T. I. p. 399. Gen. 103. Sp. 5. Mant. Inf. T. I. p. 250. Gen. 107. Sp. 5. Ent. Syst. T. II. p. 94. Gen. 133. Sp. 8. *Myrm. formicalynx*.

DEGEER a. a. D. III. Bd. S. 365. n. 1. der Ameisenlöwe mit glasartigen Flügeln; mit einem weißen Fleck am Außenrande, und braunen, grau-gestrecktem Körper. *Myrmeleon immaculatum*. Fourmilion à ailes sans taches. der Ameisenlöwe mit ungefleckten Flügeln. Tab. XXVII. fig. 8. in fliegender Stellung. RETZ l. c. p. 59. n. 202. *Myrm. immaculatum*, alis hyalinis macula albida corpore fusco maculis griseis. *Myrm. Formicalynx*.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 61 n. 4. *Myrm. Formicalynx*, le *Formicalynx*.

SCHAEFFER, Ic. Inf. Ratisb. T. I. T. XXII. fig. 1. 2. Erster Ameisenlöwe.

Panzer, system. Nomencl. p. 33. n. 3. 4. der Ameisenlöwe. *Myrm. formicarium*\*).

Brahm, Handb. I. Th. 1. Abth. S. 107. n. 367. *Myrm. formicalynx*. Ungefleckte Asterwasserjungfer. Flugzeit: May.

Natur.

\*) Panzer hat den Schaefferschen Ameisenlöwen irrig für *M. Formicarium* benannt, und nicht darauf Rücksicht genommen, daß der auf Tab. XXII. fig. 1. 2. abgebildete, ungefleckte Flügel hat.

Naturforscher IX. Stf. S. 69. *Myrmeleon Formica-lynx*. der Ameisenluchs.

SCHRANK, EN. Inf. Austr. p. 315. n. 631. *Myrm. Formicarium*. Ameisenlöwe.

Dessen frit. Revis. in Sueßly neuem Magaz. I. Bd. S. 283. *Myrm. formicarium*. Dessen Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. S. 194. Sp. 1935 \*). Ungefleckter Ameisenlöwe. Die glashellen Netzflügel dunkler geadert, ungefleckt: nur ein weißer Randpunkt auf allen.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 169. G. VII. Sp. 5. *Myrmeleo formica lynx*. Ameisenluchs.

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Myrm. formicalynx*.

EPITOME Ent. Fabr. p. 86. *Myrm. formicalynx*. L.

Weidinger system. Nomencl. S. 179. G. 238. S. 4. Ameisenluchsafterjungfer. *Myrm. formicalynx*.

#### 14. RAPHDIA OPHIOPSIS. Die Kameelhalsfliege.

Nöfel III. Th. S. 130. die kleine langhalsige Landlibelle. Tab. XXI. fig. 6. das vollkommene Insekt in stehender: fig 7. in fliegender Stellung.

*Raphidia thorace cilindrico, alis immaculatis.*

Mit walzenförmigem Bruststück, und ungefleckten Flügeln.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 221. n. 730. *Raphidia*. Edit. II. p. 385. n. 1517. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 552. Gen. 212. Sp. 1. Edit. XII. T. I. p. 916. Gen. 240. Sp. 1. *Raphidia ophiopsis thorace cylindrico*. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2647. Gen. 240. Sp. 1. *Raph. Ophiopsis*, alis immaculatis. MÜLLER, d. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 307. Gen. 240. Sp. 1. das Otternköpfschen. *Raph. ophiopsis*. Tab. XXIV. fig. 14. vollkommenes Insekt. HÖSLIN, d. a. D. II. Th. S. 297. n. 1. ESPER d. a. D. S. 259. Gen. 240. Sp. 1. *Raph. Ophiopsis*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 314. Gen. 103. Sp. 1. *Raphidia Ophiopsis*, thorace cylindrico

\*) Die von Herrn Direktor v. Schrank angeführte Reaumur'sche Fig. 14. Tab. 34. Tom. VI. möchte wohl schwerlich für den ungefleckten Ameisenlöwen passend seyn, da derselben die weißen Randflecken fehlen und die Beschreibung deren gleichfalls nicht besonders erwähnt.

drico. Spec. Inf. T. I. p. 402. Gen. 106. Sp. 2. *Raph. Ophiopsis*, thorace cylindrico, alis immaculatis. Mant. Inf. T. I, p. 251. Gen. 110. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 99. Gen. 136. Sp. 1. *Raphidia Ophiopsis*.

ACTA UPSAL. 1736. p. 28. n. 1. *Raphidia aculeo recurvo*.

RODA Mus. Graec. p. 101. n. 1. *Raph. Ophiopsis* capite depresso, ore maxilloso, alis hyalinis macula marginali fusca. Tab. 1. fig. 15.

GRONOV, Zoophylac. p. 215. n. 929. *Raphidia*, capite depresso, ore maxilloso, alis hyalinis macula magna fusca.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 66. n. 582. *Raph. ophiopsis*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1697. *Raph. ophiopsis*, thorace cylindrico.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 272. *Raphidia Ophiopsis*. Elg. 711.

LATREILLE, Bull. de la Soc. Phil. n. 20.

— — Gen. Crust. et Inf. p. 203. *Raph. ophiopsis*.

DEGEER a. a. D. II Bd. 2. Th. p. 93. die schwarze, am Hinterleib gelblich gestreifte Kameelhalsfliege, mit walzenförmigem Brustschild. *Raph. ophiopsis*. *Raphidie commune*. die gemeine Kameelhalsfliege. Tab. XXV. fig. 4. das vollkommene Insekt in sitzender Stellung. fig. 5. dasselbe vergrößert. fig. 6—9. Vergrößerung einzelner Theile. RETZ l. c. p. 60. n. 209. *Raph. comunis*, nigro, lineis abdominis flavidis, thorace cylindrico. *Raph. Ophiopsis*.

Sulzer, Gesch. der Insekt. 1. Th. S. 177. n. 53. die Kameelfliege. La *Raphidie*. II Th. S. 50. Gen. 53. n. 9. *Raphidia Ophiopsis*. der Schlangenkopf. Tab. XXV. fig. 9. Dessen Kennzeichen der Insekt. S. 137. der Kameelhals. Tab. XVII. fig. 107.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 66. *Raphidie Ophiopsis*, la *raphidie*, thorace cylindrico.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 233. 1. *Raphidia*, La *raphidie*. Tab. XIII. fig. 3. c. vollkommenes Insekt. fig. 3. f. von der Seite. fig. 3. g. Fuß.

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 350. *Raph. ophiopsis*. La *Rafidie*.

SCHAEFFER, Icon. Inf. Ratisb. T. I. P. 2. T. XCV. fig. 1. männliches, fig. 2. weibliches Insekt. Kameelfliege. *Eiusd.* Elem. Tab. CVII. fig. 1. sitzend. fig. 2. fliegend. fig. 3. vergrößerter Kopf. fig. 4. vergrößerter Fuß.



Panzer, system. Nomencl. p. 106. 1. 2. *Raph. Ophiopsis*, die Kameelhalsfliege.

— — Faun. Inf. Germ. 50 Hest. n. 11. *Raphidia Ophiopsis*, die Kameelhalsfliege. La *Raphidie*.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 18. n. 696. Edit. nov. Illig. p. 23. n. 696. *Raph. Ophiopsis*.

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 317. n. 636. *Raph. Ophiopsis*. Gemeiner Kameelhals. Dessen Fauna Boica II. Bd. 1. Abth. S. 207. Sp. 1961. Gemeiner Kameelhals. Der Bruststücken walzenförmig; das Weibchen mit einem langen, aufwärts gebogenen Legestachel. *Raph. Ophiopsis*.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 131. n. 447. *Raph. ophiopsis*. Otternköpfige Kameelfliege. Flugzeit: Junius.

Suessly, Schweiz. Insekt. S. 46. n. 894. *Raph. ophiopsis*, der Schlangenkopf. Naturforsch. IX. Stk. S. 70. *Raph. ophiopsis*, der Kameelhals.

WALCKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II. p. 24. Gen. 10. Sp. 1. *Raph. Serpent*. *Raph. ophiopsis*. Corcelet cylindrique, corps noir.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 439. la *Raphidie commune*. *Raph. ophiopsis*. deutsche Uebersetzung von Schinz. III. Th. S. 635. die gemeine Kameelfliege. *Raph. ophiopsis*.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 167. G. III. Sp. I. *Raph. odiopsis*. Otternköpfigen.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 179. G. 240. Sp. 1. die schlangenähnliche Kameelfliege. *Raph. Ophiopsis*.

Oken, Lehrb. der Naturges. III. Th. 1. Abth. S. 455. n. 4. *Raph. ophiopsis*.

Reneß, Thierreich. S. 258. der gemeine Schmalhaft. *Raph. ophiopsis*.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 323. Gen. 52. *Raphidia*. Kameelhals. Sp. I. *Ophiopsis*. thorace cylindrico.

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 61. *Raph. Ophiopsis*. das Otternköpfchen.

Börner, Samml. aus der Naturgesch. S. 514. Kameelhals. *Raphidia*.

Schmiedlein, Einleit. S. 319. *Raph. Ophiopsis*. das Otternköpfchen. la *Raphidie*.

Trost, Eichst. Inf. S. 46. n. 507. *Raph. ophiopsis*.

Neuer Schauplatz der Natur. IV. Bd. S. 359. *Raph. ophiopsis*.

32 I. Insekten. 3te Klasse. Kieflerslippen. *Raphidia Ophiopsis*.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. C. 367. *Raph. ophiopsis*. Kameelhals, schwarz, der Bauch gelb geringelt \*).

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. C. 200. IV. Ordn. Neuroptera. 1. Fam. Termiten. Termites. 3. Geschl. Kameeljungfer. *Raphidia ophiopsis*.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2te Auflage von Reichenbach. C. 333. die gemeine Kameelhalsfliege. *Raph. ophiopsis*.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 102. Gen. CXCIX. Sp. 1. *Raphidia Ophiopsis*.

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Raph. ophiopsis*.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 52. n. 56. *Raph. Ophiopsis*.

EPITOME, Ent. Fabr. p. 86. *Raph. ophiopsis*. L. Europ.

\*) Die Larve hat ein schlangenähnliches Aussehen.

---

# I. I n s e k t e n.

## Vierte Klasse.

### H o r n m ä u l e r.

PIEZATA. Fabr. Hornmäuler.

HYMENOPTERA. Lin. Mit durchsichtigen geaderten Flügeln. Aderflügler.  
Hautflügler.

#### 1. CIMBEX LUTEA. Die gelbe Knopffhornwespe.

Nöfels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen hiesigen Landes. S. 57.  
die große, gelb und grün gezierte Asterraupe des Erlbaumes, nebst  
ihrer Verwandlung zur Blattwespe. Tab. XIII. fig. 1. 2. Larve. fig. 4.  
Gespinnt. fig. 5. weibliches Insekt. fig. 6. vergrößerter Legestachel.

*Cimbex antennis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis.*  
Die Fühlhörner trüb-gelb, die mehresten Abschnitte des Hinterleibes gelb.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 282. n. 923. *Tenthredo antennis clavatis, atra,*  
*segmentis abdominalibus 3. 4. 5. ferrugineis.* Edit. II. p. 388. n. 1534. *Ten-*  
*thredo lutea antennis clavatis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis* \*).  
Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 555. Gen. 214. Sp. 2. Edit. XII. T. I. P. 2.  
P. 921. Gen. 242. Sp. 3. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2654. Gen. 242. Sp. 3.  
*Tenth. lutea,* MÜLLER. Linn. Nat. Syst. V. Th. I. Bd. S. 822. n. 3.  
*Tenth.*

\*) Die Angabe von 28 Füssen, welche die Larve haben soll, ist wahrscheinlich  
blos ein Druckfehler, der auch noch in andere Werke durch das Nachschreiben  
übergegangen, und mit 22 zu verbessern ist.

I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Cimbex lutea*.

*Tenth. lutea*. der Gelbschlupfer. Tab. XXV. fig. 5. d. Raupe. fig. 5 e. vollkommenes Insekt. HÖSLIN. Linn. Lehrb. II. Th. S. 302. n. 3. ESFER, Auszug des Linn. Natursyst. S. 265. Gen. 242. Sp. 3. *Tenth. lutea*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 318. Gen. 105. Sp. 3. *Tenth. lutea*. Spec. Inf. T. I. p. 406. Gen. 108. Sp. 3. Mantiss. Inf. T. I. p. 253. G. 112. Sp. 3. Entom. Syst. T. II. p. 105. G. 138. Sp. 3. *Tenthredo lutea*, antennis clavatis luteis, abdomine segmentis plerisque flavis, *Systema Piezatorum*, p. 16. Gen. 1. Sp. 3. *Cimbex lutea*.

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Th. 2. Bd. S. 223. n. 1. die große, orangegelbe, zwey und zwanzig füssige Afterraupe; mit einer blauen, schwarz gerändelten Streife, längs dem Rücken; auf den Salweiden. Die braune Blattwespe; mit knopfförmigen Fühlhörnern, und gelben, schwarzviolett gestreiften, und bandirten Hinterleibe. *Mouche à Scie-fréton*, jaune. Die gelbe hornissenartige Blattwespe. S. 365. Tab. XXXIII. fig. 8—10. Afterraupe. fig. 11. Vergrößerung zweier Ringe. fig. 12. Gespinnste. fig. 13. die vergrößerte leere Kopfhaut. fig. 14. 15. Puppe. fig. 16. vollendetes Insekt. RERTZ, Degeer Gen. et Sp. inf. p. 71. n. 293. *Tenth. lutea*, antennis capitatis, fusca, abdomine flavo fasciis striisque nigro-coeruleiscentibus.

Griseb. Beschreib. allerl. Insekt. IV. Th. S. 42. n. XXV. die grüne Weidenraupe mit 72 Falten und der Blatt-Ichneumon, oder die große Raupen-Wespe. Tab. XXV. fig. 1. Raupe. fig. 2. Puppe. fig. 3. ♂? fig. 4. ♀ Insekt. fig. 5. Flügel.

ALEIN, Inf. Angliae hist. p. LIX. Tab. LIX. fig. a. Raupe. fig. b. Gespinnst. fig. c. vollkommenes Insekt.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 277. n. 719. *Tenth. Lutea*. nigra: antennis ferrugineis; abdomen articulis primis duobus nigris, caeteris flavis. Fig. 719.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 79. *Tenth. Lutea* (la jaune) antennis clavatis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis \*).

MÜLL-

\*) Das Eltut aus Goedart. Inf. ist hier zu streichen, da es zu Cimb. Amerinae gehört.

MÜLLER Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1714. *Tenth. lutea*, antennis clavatis luteis, abdominis segmentis plerisque flavis \*).

WALCKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II. p. 33. n. 3. *Cimb. Jaune. C. lutea*. Antennes jaunes; corps brun; abdomen avec plusieurs anneaux jaunes.

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 322. n. 650. *Tenth. lutea*. Gelbe Blattwespe.

— Faun. Boica II. Bd. II. Abth. S. 231. Sp. 1994. Gelbe Blattwespe. *Tenth. lutea*. Die kolbenförmigen Fühlhörner, der Kopf und die Füße rosenroth; der Hinterleib gelb: die Ringe am Grunde, und der erste durchaus schwarz. Flugzeit: April und wieder Junius.

LATREILLE, Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 227. Gen. CCCCXXV. I. *Cimb. lutea*.

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. II, tab. CIII. fig. 2. 3.

Panzer, system. Nomencl. der Schäffer. Icon. S. 113. n. 2. 3. *Tenth. lutea*. die große gelbe Blattwespe.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 20. n. 702. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 29. n. 702. *T. Lutea*.

CUVIER le Regn. Animal. T. III. p. 456. *le Cimbex jaune. Tenth. lutea*. L. Uebersetz. von Schinz. III. Bd. S. 655. die gelbe Knopshornwespe. *Cimb. lutea* \*\*).

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III Th. I. Abth. p. 675. 2. *Tenth. lutea*.

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 104. n. 355. *Tenth. lutea*. Gelbliche Blattwespe. Flugzeit: May.

Christ. Naturgesch. der Insekt. S. 425. der Gelbschlupfer. *Tenth. lutea*. Tab. XLVIII. fig. 1. ♀ fig. 1. a. Raupe. fig. 1. b. Gespinnst.

SPINOLA Insect. Liguriaae. T. I. p. 49. *Cimb. lutea*.

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der schädlichen Forst-Insekten. III. Th. S. 837. n. 1. der Gelbschlupfer, gelbliche Blattwespe. *Tenth. lutea* \*\*\*).

I \*

Blau

\*) Müller beschreibt in der Faun. Fridr. p. 69. n. 599. die *Tenth. femorata* unter dem Namen *lutea* und führt auch das Mösselsche Citat an.

\*\*) Durch einen Druckfehler ist bei dem Degeerischen Citat Tab. 38. statt 33. eingetragen.

\*\*\*) Hier wird unsere Wespe für das Weib, und *Tenth. femorata* für den Mann gehalten. — Sie ist den Birkenwäldern sehr nachtheilig, scheint aber gegen die Kiefern Abneigung zu haben.

- Blumenbach Handb. d. Naturgesch. XI. Außg. S. 325. n. 1. *Tenth. lutea*.  
 Pontoppidan, dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLII. *Tenthredo. 1. Lutea*.  
 Zuesly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 907. *Tenth. lutea*. die gelbe  
 Blattwespe.  
 Naturforscher, IX. Stük. S. 69. *Tenth. lutea*. der Gelbschlupfer.  
 Gleditsch, Einleit. zur Forstwissensch. I. Bd. S. 553. n. 19. II. Bd. S. 766.  
 n. 118. *Tenth. lutea*. die gelbe Blattwespe.  
 Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 353. *Tenth. lutea*. der Gelb-  
 schlupfer \*).  
 Taschenbuch für Ins. Freunde. S. 63. *Tenth. lutea*. der Gelbschlupfer.  
 Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 341. n. 579. Erlenblattwespe, gelbe Blatt-  
 wespe. *Tenth. lutea*.  
 Lehrbuch system. über die 3 Reiche der Natur. I. Bd. S. 385. Tabellen des Thier-  
 reichs. p. 169. G. II. n. 3. *Tenth. lutea*. Gelbschlupfer. Tab. XIX.  
 fig. 10.  
 Meidinger systemat. Nomencl. S. 180. G. 242. Sp. 3. gelbe Blattwespe.  
*Tenth. lutea*.  
 KARSTEN Mus. Lesk. p. 53. n. 62. *Tenth. lutea*.  
 HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 104. Gen. CCI. Sp. g. *Tenth. lutea*.  
 EPITOME, Ent. Fabr. p. 89. *Tenth. lutea*. L. Europ.  
 NOMENCLATOR Entom. p. 57. *Tenth. lutea*.  
 Thienemann, Lehrb. der Zoologie. S. 196. III. Ordn. 9. Fam. 6. Geschl.  
 Knopfsägewespe. *Cimbex. C. lutea* \*\*).  
 Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2. Aufl. von Dr. Reichenbach. S. 304. die  
 gelbe Blattwespe. *T. lutea*.

## 2. CIM-

\*) Auch Schmiedlein hat die Angabe von 28 Füßen für die Raupe beibehalten, was keinem Druckfehler zuzuschreiben ist. Indessen findet sich hier eine sehr genaue Beschreibung von diesem Insekte nach allen seinen Ständen.

\*\*) Sie wird über 1" lang, ist braun, die Fühlhörner und der Bauch sind gelb, letzterer hat schwarzviolette Binden. Die Raupe ist dunkelgelb, hat längs dem Rücken einen blauen, schwarzgesäumten Streifen. Sie lebt auf Weiden und Birken.

2. *CIMBEX AMERINAE*. Die aschgraue Knopfhornwespe.

Nöfel II. Th. Samml. der Humeln und Wespen. S. 9. die große blaß-grüne Aflter, Raupe des Weidenbaumes, mit vierzehn Bauch-Füßten und die Verwandlung zur Blat-Wespe. Tab I. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. Gespinnst. fig. 4. Puppe. fig. 5. vollkommenes Insekt.

*Cimbex nigra cinereo pubescens, abdomine subtus rufo, labio albo.*

Mattschwarz, aschgrau, milchhaarig, mit gelbsichrothem Hinterleib und weißer Lippe.

LINNE, Faun. Suec. Edit. II. p. 389. n. 1536. *Tenth. Amerina*, antennis clavatis, corpore cinereo, ano rufo, labio albo. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 555. Gen. 214. Sp. 3. *Tenth. Amerinae* antennis clavatis, pedibus abdomineque subtus ferrugineis, corpore cinereo. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 921. G. 242. Sp. 4. *Tenth. Amerinae* antennis clavatis, corpore cinereo, ano rufo, labio albo. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2654. G. 242. Sp. 4. MÜLLER, Lin. Nat. Syst. V. Th. 1. Bd. S. 823. n. 4. der Weidenschlupfer. *Tenth. amerina*. Tab. XXV. fig. 6. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 302. n. 4. ESPER, a. a. D. S. 265. Gen. 242. Sp. 4. *Tenth. Amerinae*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 318. Gen. 105. Sp. 4. *Tenth. amerinae*, antennis clavatis, corpore cinereo, abdomine subtus rufo, labio albo. Spec. Inf. T. I. p. 406. Gen. 108. Sp. 4. Mant. Inf. T. I. p. 253. G. 112. Sp. 4. Ent. Syst. T. II. p. 106. G. 138. Sp. 5. *Tenth. Amerinae*, antennis clavatis, corpore nigro cinereo pubescente, abdomine subtus rufo, labio albo \*). Syst. Piezat. p. 16. G. 1. Sp. 5. *Cimbex Amerinae* \*\*).

DEGEER Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 232. n. 3. die große zwey und zwanzig füssige, grüne, weißgepuderte Aflterraupe, deren ganzer Körper mit lauter Querrunzeln überzogen ist: auf den Sahlweiden. die schwarze Blattwespe, mit Knopfhörnigen Fühlhörnern; der Hinterleib unten und an den Seiten braunröthlich; die Schenkel und Fuß.

\*) Hier ist irrth. die II. Tafel von Nöfel angeführt, was Anlaß gegeben haben mag, daß auch andere Autoren dieses falsche Citat nachgeschrieben haben.

\*\*) Beim Degeerschen Citat ist die n. 4. mit 3. zu verwechseln, und die angeführte IIte Tafel von Nöfels Insekt. zu streichen.

6 I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Cimbex Amerinae*.

Fußblätter gelbbraunröthlicht. *Tenth. Amerinae*. Mouche à Scie frêton rousse. die Hornissenartige, braunrothe Blattwespe. C. 366. Tab. XXXIII. fig. 17—18. Afters-Raupe. fig. 19. Gespinnst. fig. 20. vollkommenes Insekt. fig. 21. Vergrößerung des Kopfes. fig. 22. des Fühlhorns. fig. 23. der Ober- u. fig. 24. der Unterlippe der Afters-Raupe. RETZ Degeer p. 71. n. 295. *Tenth. rufa*, antennis capitatis, nigra, abdomine subtus lateribusque rufis, pedibus fulvis. *Tenth. amerinae*.

GOEDART, Metamorph. et hist. nat. Inf. p. 143. Tab. LXIV. Raupe.

— — de Inf. Op. Lister. p. 179. n. LXXVII. a. fig. 77. a.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 275. n. 720. *Tenth. Amerinae*. Nigra: albis villis tomentosa; antenn. clava, abdominis apice, tibiisque rufo.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 80. n. 4. *Tenth. Amerinae* (du faule pentandrique) antennis clavatis, corpore cinereo, ano rufo, labio albo \*).

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 69. n. 600. *Tenth. Amerina*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1714. *Tenth. Amerinae*.

WALCKENAER Faun. Paris. Inf. T. II. p. 33. n. 4. *Cimbex amerinae*. C. du Saule. Cendré; abdomen roux en-dessous; lèvre supérieure blanche.

SCHRANK, Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. p. 231. Sp. 1995. Sahlweiden Blattwespe. *Tenth. Amerinae*. Der Unterleib unten und an den Seiten braunröthlicht; die Schenkel und Fußblätter gelbbraunröthlicht.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. III p. 227. Gen. CCCCXXV. II. *Cimb. Amerinae*.

SCHAEFFER Ic. Inf. T. I. tab. XC. fig. 8. 9. Vierte Kolbensfliege.

Panzer, systemat. Nomencl. der Schäfferssch. Insekt. p. 103. n. 8. 9. *Tenth. Amerinae*.

— — Faun. Germ. 65. Hft. n. 1. die aschgraue Blattwespe der glatten Weiden. *Tenth. Amerinae*.

— — kritische Revis. der Insectenfauna II. Bd. p. 19. *Tenth. Amerinae* \*\*).

Ofen, Lehrb. III. Th. 1. Abth. S. 673. n. 3. *Tenth. amerinae*.

Suess.

\*) Das hier angeführte Schäffersche Citat ist mit Tab. 90. zu vertauschen.

\*\*) Panzer hat hier irrigerweise das 96 Heft seiner Fauna und die 12. Nummer derselben aufgeführt.



Suessly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 908. *Tenth. Amerinae*. der Rotharsch \*).

Naturforscher IX. Stk. S. 68. *Tenth. amerinae*. der Weidenschlupfer.

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 427. der Weidenschlupfer. *Tenth. amerina*. Tab. XLVIII. fl. 3. ♂ fig. 4. ♀ fig. 4. c. die Raupe. fig. d. Gespinnst. fig. e. Puppe \*\*).

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 169. G. II. Sp. 4. *Tenth. amerinae*. Weidenschlupfer.

Meidinger system. Nomencl. S. 180. G. 242. S. 4. Rothweidenblattwespe. *Tenth. Amerinae*.

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der Forstinsekt. III. Th. S. 839. n. 3. die Korbweiden-Blattwespe. *Tenth. amerinae*. L. \*\*\*). der Mann mit gekentten Fühlhörnern, weißer Lippe, grauwolligem Kopf und Vorderleib, der Hinterleib dunkelgrau; der Afters nicht roth, Unterfläche des Hinterleibs gelbroth. Das Weib ist in Ansehung der Fühlhörner, Lippe, Kopf und Unterleib eben so; dagegen der Hinterleib glatt, schwärzer, mit gelblichen Einschnitten und rothem Afters, die Unterfläche des Hinterleibs schwarz.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 104. n. 356. *Tenth. amerinae*. Weiden-Blattwespe. Flugzeit: May.

Gleditsch Forstwissensch. II. Bd. S. 766. n. 119. *Tenth. Amerinae*. die aschgraue Blattwespe der glatten Weiden.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 53. n. 65. *Tenth. Amerinae*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 104. Gen. CCI. Sp. 5. *Tenth. Amerinae*.

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Tenth. Amerinae*. L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Tenth. amerinae*.

### 3. CIM-

\*) Hier fällt die Mölsche II. Tafel als Citat hinweg, was auch beyhm IX. Stück des Naturforschers und bei Brahms der Fall ist.

\*\*) Das angeführte Panzersche Citat gehört nicht hieher, sondern zu *Bruchus Cisti* F. es ist solches mit fasc. 65. fig. 1. zu verbessern.

\*\*\*) Das Weib legt im Juni nicht einzeln, sondern in mehrerer Zahl seine länglich-runden, bläulichgrünen Eyer, vermittelst des sägezahnigen Legestachels zwischen die Blattohaut der Blätter von der Lorbeer und Dotterweide.

### 3. CIBEX MARGINATA. Die gerandete Knopfs- hornwespe.

Nöfels II. Theil. S. 51. Tab. XI. fig. 1. das vollkommene Insekt. fig. 2. Vergrößerung des Legestachels. fig. 3. Eyer \*).

*Cimbex antennis apice lutescentibus, corpore nigro, abdominis segmentis posticis margine albis.*

Die Spitzen der Fühlhörner trübgelb, der Leib mattschwarz, die hintersten Ringe des Hinterleibes mit weißem Rande.

LINNE Syst. Nat. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 920. Gen. 242. Sp. 2. *Tenth. marginata*, antennis clavatis apice lutescentibus, corpore nigro, abdominis segmentis posterioribus margine albidis. Edit. XIII. T. I. P. 5. *Tenth. marginata*. MÜLLER, Linn. Nat. Syst. V. Th. 2. Bd. S. 822. n. 2. der Weißrand. *Tenth. marginata*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 302. n. 2. ESER, a. a. D. S. 265. Gen. 242. Sp. 2. *Tenth. Marginata*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 318. Gen. 105. Sp. 5. Spec. Inf. T. I. p. 406. Gen. 108. Sp. 5. Mant. Inf. T. I. p. 253. G. 112, Sp. 5. Ent. Syst. T. II. p. 106. G. 138, Sp. 6. *Tenth. marginata*. Syst. Piezat. p. 17. G. I. Sp. 6. *Cimbex marginatus*.

de VILLERS Ent. Linn. T. II. p. 79. n. 2. *Tenth. Marginata*. (la bordée).

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 222. G. CCCCXXV. II. *Cimb. marginata*.

SPINOLA, Inf. Lig. T. I. p. 49. *Cimb. marginata*.

SCHRANK, Enum. Inf. p. 322. n. 649. *Tenth. Marginata*. Gerändelte Blattwespe. Dessen krit. Revis. der Enum. Inf. in Sueßly's neuem Magaz. der Entom. I. Bd. S. 284. n. 649. \*\*).

PAN-

\*) Nöfel war der Meinung, daß das von ihm hier abgebildete Insekt das Weibchen von dem auf Tab. I. dargestellten sey, was sich aber durch Erfahrung widerspricht.

\*\*) Der unermüdete Naturforscher Schrank war der erste, der unserer Nöfelschen Abbildung ihren rechten Platz angewiesen hat.

PANZER, Faur. Gem. XVII. Hft. n. 14. *Tenth. marginata*. die gerändete Blatwespe.

— — kritische Revif. II. Bd. p. 19. *Tenth. marginata*.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 53. n. 63. *Tenth. Marginata*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 104. Gen. CCI. Sp. 6. *Tenth. marginata*.

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Tenth. marginata*, L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Tenth. marginata*.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 169. G. II. Sp. 2. *Tenth. marginata*. Weißrand.

Meidinger system. Nomencl. S. 180. G. 242. S. 2. Gerändelte Blattwespe. *Tenth. marginata*.

Wörterbuch der Naturgesch. III. Bd. S. 158. *Cimb. marginata*.

#### 4. HYLOTOMA ROSAE. Die Rosensägewespe.

Röfels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 15. die gelb und grüne Aftter-Raupe, mit erhabenen schwarzen Puncten auf den grünen Rosen-Blättern, und ihre Verwandlung in eine gelbe Blatwespe. Tab II. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. 4. Gespinnst. fig. 5. ♂ fig. 6. ♀ vollkommenes Insekt.

*Hylotoma nigra*: abdomine flavo, alarum anticarum costa nigra. Mattschwarz; der Hinterleib hellgelb, die Vorderflügel mit einer mattschwarzen Ribbe.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 284. n. 929. *Tenthredo antennis septinodiis*, corpore flavo, macula alarum longitudinali sternisque nigra. Edit. II. p. 393. n. 1555. *Tenth. Rosae*, antennis septemnodis, corpore flavo, costa alarum superiorum longitudinali nigra. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 557. G. 214. Sp. 21. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 925. G. 242. Sp. 30. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2661. G. 242. Sp. 30. *Tenth. rosae*, nigra, abdomine flavo, alarum primorum costa nigra. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 1. Bd. S. 830. n. 30. der Rosenriecher. *Tenth. rosae*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 305. n. 30. ESPER, a. a. S. 265. Gen. 242. Sp. 30. *Tenth. Rosae*.

10 I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Hylotoma Rosae*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 322. Gen. 105. Sp. 26. *Tenth. Rosae*, antennis septem-nodiis, nigra, abdomine flavo, alarum anteriorum costa nigra. Spec. Inf. T. I. p. 413. G. 108. Sp. 39. Mant. Inf. T. I. p. 255. G. 112. Sp. 41. Ent. Syst. T. II. p. 109. G. 138. Sp. 18. *Tenth. Rosae* antennis clavato filiformibus nigra abdomine flavo, alarum anticarum costa nigra. Syst. Piazat. p. 25. G. 3. Sp. 16. *Hylotoma Rosae*, antennis exarticulatis nigra: abdomine flavo, alarum anticarum costa nigra \*).

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 279. n. 28. die hellgrüne, weißliche, achtzehnfüssige Afterraupe; mit schwarzen Knöpfen; und dunkelgelben Kopfe und Rücken: auf den Rosenstöcken. Die gelbe Blattwespe mit Keulensförmigen, dreygliedrichen Fühlhörnern; schwarzem Kopfe und Brustschilde; und schwarzgerändelten Oberflügeln *Mouche à scie jaune et noire du Rosier*. die gelb und schwarze Blattwespe des Rosenstocks. Seite 376. Tab. XXXIX. fig. 21. Raupe. fig. 22. vergrößerte Ringe. fig. 23. vergrößerter Fuß. fig. 24. 25. 26. Gespinnst von Aussen und Innen, nebst der Oeffnung zum Ausgang des fig. 27. abgebildeten vollkommenen Insekts. fig. 28. 29. vergrößerte Fühlhörner des Mannes und Weibes. RETZ Degeer Inf. p. 71. n. 299. *Tenth. Rosae*, antennis clavatis 3. articulatis, flava, capite thoraceque nigris, alis superioribus nigromarginatis.

REAUMUR Inf. T. V. p. 139. Tab. 14. fig. 1. 2. Raupe. fig. 5. Gespinnste. fig. 6. Puppe. fig. 9. Eyer. fig. 10—12. vollkommenes Insekt.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 272. n. 4. *Tenthredo crocea*, capite thorace supra, alarumque margine exteriori nigris. *La mouche à scie du rosier*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 364. *Tenth. rosae*. *la Mouche à scie du rosier*.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 275. n. 722. *Tenth. Rosae* \*\*). Corpus totum supra nigrum, subtus viridi-luteum. Antennae, una cum costa alarum anticarum, nigrae. fig. 722.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 96. n. 40. *Tenth. Rosae. du Rosier*.

PODA Mus. Graec. p. 103. n. 4. *Tenth. Rosae*.

MÜL-

\*) Bei Geoffroy ist statt p. 272, 274. angegeben.

\*\*) Die angeführten Citate aus Linne Syst. Nat. p. 555. und Faun. Suec. II. p. 1549. sind, ersteres mit 557. und letzteres mit 1555 zu verbessern.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 69. n. 604. *Tenthr. rosae*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 149. n. 1728. *Tenthr. Rosae*.

WALCKENAER Faun. Paris. Inf. T. II. p. 36. n. 3. *Tenthrède de la Rose. T. rosae*.  
Noire; abdomen jaune; bords des ailes antérieures noire.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 339. n. 684. *Tenthr. Rosae*. Rosenblattwespe.

— — Faun. Boica. II. Bd. II. Abth. S. 245. Sp. 2022. *T. Rosae*. Seldrosen-Wespe.  
Der Körper gelb; der Kopf schwarz mit gelben Mundtheilen; der Brust-  
rücken schwarz; die Seitenribbe der Oberflügel am Grunde gelb, dann  
schwarz \*).

LATREILLE, Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 213. Gen. CCCCXXVII.

SPINOLA, Inf. Lig. T. I. p. 52. *Hyl. Rosae* \*\*).

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. Tab. LV. fig. 10. 11. Sechste Sägefliege mit  
Käulförmigen Süßhörnern.

Panzer, system. Nomencl. S. 73. n. 10. 11. *Tenthr. Rosae*.

— — Faun. Inf. 49 Hest. n. 15. *Tenthr. Rosae*. die Rosen-Blattwespe.

— — kritisch. Revis. d. Inf. faun. T. II. p. 23. *Tenthr. Rosae*.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 29. n. 726. \*\*\*). Edit. nov. Illiger. p. 44. n. 726.  
*Tenthr. Rosae* \*\*\*).

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 457. *l' Hylotome du rosier. Tenthr. rosae*. L.  
Uebersetz. v. Schinz. III. Th. S. 656. die Rosensägewespe. *Hylotoma*  
*rosae*. Obertheil des Halststücks und äußerer Rand der Oberflügel  
schwarz; der übrige Körper safrangelb, die Füße rosenfarb ge-  
ringelt.

Oken, Lehrb. III. Th. S. 672. n. 3. *Arge rosae*.

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 436. der Rosenriecher. *Tenthr. rosae*. Tab.  
L. fig. 6. a. b. Raupe. c. Gehäuse und vollendetes Insekt.

2 \*

Scharf

\*) Schrank bemerkt, daß sie mit schwarzgeringelten und ungeringelten Fußblättern  
abändert.

\*\*) Hier ist bei dem Fabricius'schen Citat. n. 15 in 16. und bey Hylot. Anglicae  
n. 16 in 17. umzuändern.

\*\*\*) Rossi giebt: an daß das Brustschild mit ganz schwarz und halbgelbgefleckter Farbe  
abändert.

\*\*\*\*) Ob *Hylotoma annullata*, und *spinarum* Fabr. dann Christs *Tenthr. Colibri*  
hierher gehören, wage ich nicht zu entscheiden.

Scharfberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 845. n. 12. die Rosen-Blattwespe. *Tenth. Rosae*. L. \*). Sülhörner gekent, fadenförmig, nebst Kopf und Vorderleib schwarz. Hinterleib gelb. Aussenrand an der Ribbe schwarz.

Thienemann, Handb. der Zoologie \*\*). 9. Fam. *Tenthredines*, Sägewespe. 7. Geschl. *Hylotoma*, Waldsägewespe. S. 196. *H. rosae*. Sie wird 4'' lang; Kopf, Vorderbrust und äusserer Rand der Vorderflügel schwarz, der übrige Körper safranfarben, die Beine röthlich geringelt.

Brahm Handbuch I. Th. S. 204. n. 681. *Tenth. rosae*. Rosenblattwespe. Flugzeit, July.

Rneiß Thierreich. S. 263. die Rosenblattwespe. (Rosen Sägewespe) *Tenth. rosae*.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLIII. n. 11. *Tenth. Rosae*. Tab. XVII.

Suesfly, Schweiz. Insekt. S. 48. n. 923. *Tenth. Rosae*. Rosenblattwespe.

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Tenth. Rosae*. der Rosenriecher, die Sägefleie.

Gleditsch Forstwissensch. II. Bd. S. 1034. n. 10. *Tenth. Rosae*. die gelbleibige Blattwespe, mit knotigen Sülhörnern, und einer nach der Länge in den Oberflügeln hinlaufenden schwarzen Rippe.

Sischer, Naturgesch. v. Livland. S. 342. n. 580. Rosenblattwespe. *T. Rosae*.

Onomatologia, hist. nat. P. VII. p. 470. die Rosenblattwespe.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 170. G. II. Sp. 31. *Tenth. rosae*. Rosenriecher.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 55. n. 114. *Tenth. Rosae*. Europ.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 104. n. 18. *Tenth. rosae*.

EPITÔME, Ent. Fabr. p. 89. *Tenth. rosae*. L. Europ.

NOMEN-

\*) Die Zehrwespen suchen sie auf um ihre Eyer in deren Haut zu legen. Da die Larven die Rosen oft kahl abfressen, so könnte man sie auch unter die mehr schädlichen Insekten rechnen.

\*\*) II. Klasse Rumpsthier, Korpozoa. II. Nebenklasse. Brustumpsthiere. Korpozoa thoracozoa. C. Sechsfüssige. Hexapoda. Kerfe. 3. Ordnung, Hautflügler. Hymenoptera.

NOMENCLATOR ENTOM. p. 57. *Tenth. rosae.*

Meidinger systemat. Nomencl. S. 181. G 242. Sp. 30. Rosenblattwespe.  
*Tenth. Rosae.*

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 204. n. 687. *Tenth. rosae.* Rosenblattwespe. Flugzeit: Julius.

Neuer Schauplatz der Natur. IX. Bd. S. 748. *Tenth. rosae.* L.

## 5. SIREX GIGAS. Die Riesenwespe.

Nöfels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 37. die zur ersten Gattung der Rippenwespen gehörige größte Holzwespe. Tab. VIII. fig. 1. Larve. fig. 2. Puppe. Tab. IX. fig. 3. 4. ♀ fig 5. ♂ Wespe. fig. 6. 7. Legestachel mit Vergrößerung. fig. 8. Eyer. fig. 9. dieselben in Vergrößerung \*).

*Sirex capite nigro, macula pone oculos utrinque flava.*

Mit mattschwarzem Kopfe, auf jeder Seite hinter den Augen mit einem hellgelben Flecken.

LIN-

\*) Unserm unsterblichen Nöfel gebührt die Ehre, der erste gewesen zu seyn, der den wahren Entstehungsort dieses Insekts entdeckt hat, aber den scharfsinnigen Untersuchungen des Herrn Dr. Klug war es vorbehalten, die verschiedenen Variationen anzugeben, welche sich von demselben vorfinden. Sie sind in dessen Monographia *Siricum Germaniae* Seite 33 angeführt, auch durch Abbildungen zum Theil nachgewiesen, und bestehen in folgenden:

1. *uterque sexus magnitudine, imo duplo minore. Femina Sirex psyllus Fabr. Tab. II. fig. 2.*
2. *femina clypeo toto atro, immaculato.*
3. *femina litura transversa flava in sexto abdominis segmento.*
4. *femina abdominis ultimo segmento toto fusco.*
5. *mas antennarum articulo primo nigro.*
6. *mas abdomine apice plus minusve nigro, imo toto unicolore rufo. Tab. II. fig. 3.*
7. *mas abdomine tam basi quam apice haud unicolore nigro, sed nigro rufoque variegato. Tab. II. fig. 4.*
8. *mas segmentis omnibus abdominis margine laterali nigris, Tab. II. fig. 5.*

Die angeführte Synonymie, findet sich bey jedem Schriftsteller zusammen gestellt.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 282. n. 925. *Tenthredo nigra*; artubus ferrugineis; ani corniculo cylindrico. Edit. II. p. 398. n. 1573. *Siex Gigas* abdomine ferrugineo; segmentis 3. 4. 5. 6. nigris, thorace villoso. ibid. p. 397. n. 1577. *Siex marisca* abdomine testaceo; segmentis duobus ultimis nigris, thorace subvilloso. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 560. Gen. 215. Sp. 1. *Ichneumon gigas*, abdomine mucronato ferrugineo; segmentis 3. 4. 5. 6. nigris; thorace villoso. Edit. XII. T. I. p. 928. G. 243. Sp. 1. *Sirex gigas*, abdomine ferrugineo, segmentis 3. 4. 5. 6. nigris, thorace villoso. ibid. p. 929. Sp. 6. *Sirex Mariscus*, abdomine testaceo; segmentis duobus ultimis nigris thorace villoso. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2671. G. 243. Sp. 1. *Sirex Gigas*, abdomine basi apiceque flavo, corpore nigro. ibid. p. 2673. Sp. 6. *Sirex Mariscus*. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 837. n. 1. die Riesenwespe. *Sirex gigas*. Tab. XXVI. fig. 1. ♀ fig. 2. ♂ das. S. 839. n. 6. der Schwarzäster. *Sirex mariscus*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 307. n. 1. ESPEr, a. a. D. S. 266. Gen. 243. Spec. 1. *Sirex Gigas*.

ACTA UPSAL. 1736. p. 28. n. 1. *Ichneumon flavus*; abdomine medio nigro, cauda acuta, aculeo umbilicali triplici exserto.

ACTA HOLMIAE 1739. T. 3. fig. 7.

FABRIC. Syst. Ent. p. 325. Gen. 106. Sp. 1. *Sirex gigas*, abdomine, basi apiceque flavo corpore nigro. Spec. Inf. T. I. p. 418. Gen. 109. Sp. 1. Mantiss. Inf. T. I. p. 257. G. 113. Sp. 1. Ent. Syst. T. II. p. 124. G. 139. Sp. 1. \*) Syst. Piezat. p. 48. G. 7. Sp. 1. *Sirex Gigas*.

— — Syst. Ent. p. 726. G. 106. Sp. 6. *Sirex mariscus*, abdomine testaceo; segmentis duobus ultimis nigris, thorace villoso. Spec. Inf. T. I. p. 420. G. 109. Sp. 11. Mantiss. Inf. T. I. p. 258. G. 113. Sp. 16. Ent. Syst. T. II. p. 130. G. 139. Sp. 20. Syst. Piezat. p. 51. G. 7. Sp. 14. *Sir. mariscus*, abdomine testaceo; segmentis duobus ultimis nigris, thorace villoso.

— — Ent. Syst. T. II. p. 124. G. 139. Sp. 2. *Sir. psyllius*, abdomine basi antequae apicem flavo, corpore nigro. Syst. Piez. p. 49. Sp. 2. *Sir psyllius*.

SEBA Thef. T. IV. p. 64. *Vespa major*, femella, alis quaternis, cauda tripli, aculeata. Tab. LIII. fig. 15. P.

REAUMUR Inf. T. VI. p. 312. 330. Tab. 31. fig. 1. 2. ♀ d'un grand ichneumon de Laponie. fig. 5. ♂ fig. 3. 4. Vergrößerung des Regenschels.

DEGEER

\*) Fabricius hat hier Schaeffers Icon, anstatt der Elem. Entom. angeführt, was auch Walckenaer nachgeschrieben hat.



DEGEER Gesch. der Insekt. I. Bd. S. 19. Ein großer Ichneumon, dessen Hinterleib wie ein spitzer Schwanz zugeht, und mit dem Halskragen durch seinen Faden zusammenhängt. Der Halskragen ist schwarz, der Hinterleib halb schwarz und halb gelb, die Fühlhörner und Füße ganz gelb. S. 111. Tab. XXXVI. fig. 1. ♀ fig. 2. ♂ fig. 3—5. Vergrößerung der Flügel. RETZ Degeer Inf. p. 67. n. 260. *Sirex Gigas*, abdomine dimidio nigro dimidioque flavo, thorace nigro, antennis pedibusque flavis.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 265. *Urocerus*. *L'urocère*. Pl. XIV. fig. III.

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 363. *Urocerus gigas*. *L'Urocère*.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 281. n. 739. *Ichneumon Gigas*, niger; abdominis incisuris. 7. 8. 9. superne: nona utrinque, ferrugineis. fig. 739.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 126. n. 1. *Sirex Gigas*, le géant. p. 129. n. 5. *Sirex Mariscus*. l'enflé.

PODA Mus. Graec. p. 104 n. 1. *Ichneumon Gigas*, abdomine cylindrico mucronato ferrugineo; fuscia lata nigra, thorace villoso nigra, antennis pedibusque ferrugineis. Abdomen segmentis novem, fasc. la nigra segmentum 3. 4. 5. 6. complectitur. Mas. β. G. segmentis abdominis 1. 7. 8. nigris intermediis ferrugineis, pedibus posticis nigris ferrugineo variis. Corpore multo graciliore, tribus lineis brevior. *Femina*. Tab. I. fig. 6. ♀

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 70. n. 613. *Sirex Gigas*, abdomine ferrugineo: segmentis 3. 4. 5. 6. nigris thorace villoso.

— — Zool. Dan. Pr. p. 150. n. 1748. *Sirex Gigas*.

WALCKENAER, Faun. Paris. Inf. T. II. p. 45. n. 1. *Sirex Géant*. *Sir. Gigas*. Corps noir; base et extrémité de l'abdomen jaunes.

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 343. n. 694. *Sirex Gigas*. Größte Holzwespe.

— — Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. p. 224. Sp. 1983. Große Holzwespe. *Sirex Gigas*. Die Fühlhörner, eine Makel hinter den Augen, die Schienbeine und Fußblätter, und Grund und Ende des Hinterleibes gelb.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. III p. 243. Gen. CCCCXXXIII. Sp. 1. *Urocerus gigas*. *Urocère géant*.

KLUG, Monograph. Siric. Germ. p. 31. 1. *Sirex Gigas*, capite nigro, macula pone oculos utrinque flavo. Mas differt a femina abdomine luteo, segmento primo ultimoque cum corniculo nigris, tibiis tarsisque posticis fuscis, his basi

bas pallidis. Tab. II. fig. 1. ♂ fig. 2. Var. ♀ n. 1. fig. 3. Var. ♂ n. 6.  
fig. 4. Var. ♀ n. 7. fig. 5. Var. 8. ♂.

SPINOLA Insect. Liguria. T. I. p. 59. *Sir. Gigas*.

SCHAEFFER, Elem. Ent. T. I. fig. 2. ♀ T. XIII. fig. VII. ♀ T. CXXXII. fig. 1. ♀ fig. 2. vergrößertes Fühlhorn. fig. 3. vergrößerter Fuß. fig. 4. vergrößerter Legestachel.

— — Icon Inf. T. I. Tab. X. fig. 2. 3. *Vrocerus secundus*. Zweyte Schwanzfliege. T. II. Tab. CXXI. fig. 6.

PANZER, Systemat. Nomencl. der Schäffersch. Insekt. S. 15. n. 1. 2. p. 126. 6. *Sirex Gigas*, die Riesen-Holzwespe.

— — Faun. Inf. Germ. 52. Hft. n. 15. *Sir. Gigas*. die größte Holzwespe. die Riesenwespe. n. 20. *Sirex Mariscus*. die braune Holzwespe.

— — krit. Revif. der Inf. Fauna. II. Bd. p. 54. *Sir. Gigas*. ♀ p. 56. *Sir. Mariscus* ♂.

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 33. n. 735. Edit. nov. Illig. p. 48. n. 735. *Sirex Gigas*.

CYRILLI Entom. Neapolit. Specim. I. Tab. 1. fig. V.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 461. 1e *Sirex géant*. *Sir. gigas* L. ♀ *Sir. Mariscus* L. ♂. Uebersetz. v. Schinz. III. B. S. 664. die große Holzwespe. *Urocera Gigas*.

OFEN, Lehrbuch der Naturgesch. III Th. I. Abth. p. 678. n. 1. *Sir. gigas*. Größte Art aller Wespe und Immen. S. 679. *Sir. mariscus* ist das Männchen.

SCHARFENBERG u Beckstein Naturg. sch. der Forstinsekt. III. Th. S. 867. n. 1. die Riesen-Holzwespe. *Sirex Gigas*. L. \*).

Thiene.

\*) Die Larve findet sich in gefälltem Holz der Weiß- und Roth-Tannen, dann der Föhren. Scharfeneck erzählt: daß die Wespe ihre Eyer in die geschnittenen Bretter und in das Bauholz auf Zimmerplätzen legt, und beweist dieses mit einem besondern Fall der sich in der Buchdruckerey in Schnepfenthal im Jahr 1798. ereignet hatte, wo im July und August alle Morgen eine Menge dieser Wespen aus dem Fußboden ausgekrochen waren und an den Fenstern herumschwärmten. Der Boden war so durchlöchert und verdorben, daß er umgelegt werden mußte.

Uhlermann, Handbuch der Zoologie. 3. Ordn. III. Fam. Holzwespen, Urocera. 2. Geschl. Holzwespe, Urocerus. S. 172. *U. gigas*. \*).

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 191. *Sir. gigas*. Riesen-Holzwespe. Flugzeit: Julius.

Sulzers Reangeth. der Insekt. S. 143. Tab. XVIII. fig. 114. ♀

Kneisl, Thierreich. S. 263. die riesenmäßige Holzwespe. *Sirex gigas*. L.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 325. 55. h. 1. *Sirex gigas*, abdomine ferrugineo: segmentis nigris, thorace villosa.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLIV. n. 1. *Sirex. Gigas*. n. 5. *Sirex Mariscus*. Tab. XVII.

Guesly, Schweiz. Insekt. S. 48. n. 930. *Sir. Gigas*. die Riesen. n. 933. *Sir. Mariscus*.

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Sir. gigas*. die Riesenschwanzwespe.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 361. *Sir. Gigas*. die Riesenwespe.

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 64. *Sir. Gigas*. die Riesenwespe.

Fischer, Naturgesch. v. Tiroland. S. 342. Große Holzwespe. *Sir. Gigas*.

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 412. Tab. XLVI. fig. 2. *Sir. gigas*. die Riesenwespe ♀. fig. 3. ♂. fig. 2. a. Larve. fig. 2. b. Puppe. S. 414. der ungarische Wch. *Sir. hungaricus*. Tab. XLVII. fig. 1. S. 415. der Schwarzafter. *Sir. Mariscus*, Tab. XLVII. fig. 2.

Jördens Entomol. des menschlichen Körper. I. Th. S. 117. n. 28. Tab. XIII. fig 9—13.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 355. *Sirex. Gigas*. Riesen-Holzwespe.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. 2te Ausgabe von Reichenbach. S. 305. die große Holzwespe. *Sir. gigas*.

ROMARE Dict. T. XII. pag. 317.

Frank.

\*) Das größte Thier unter allen Hautflüglern, da der Kopf ohne Stachel 2" lang wird und die Flügel 3" klaffern. Lebt im mittlern und nördlichen Europa, im Stamme der Nadelholzbäume. Die Raupen gleichen Kärraupen und haben mit dem Kopf 14 Ringe. Die Puppe liegt in einer weißen, dünnen Seidenhülle, verwandelt sich nach drey Wochen zur Wespe, oder überwintert auch.

18 I. Insekten, 4te Klasse. Hornmäuler. Ichneumon imminuator.

Frankische Sammlungen. IV. Bd. S. 552.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 174. G. V. Sp. 1. *Sir. gigas*. Riesenwespe. Spec. 6. *Sir. mariscus*. Schwarzaster.

Linker der besorgte Forstmann. 1. Bd. 2. Etl. S. 201. die Riesenwespe. *Sir. rex gigas*.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 56. n. 133. *Sir. Gigas*. n. 136. *Sir. Mariscus*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 106. CCII. n. 1. *Sir. gigas*. n. 2. *S. psyllius*. p. 107. n. 20. *S. mariscus*.

EPITOME Ent. Syst. p. 90. *Sir. gigas*. L. Europ. *S. psyllius*. Eur. p. 91. *Sir. mariscus*. L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Sir. gigas*. *Sir. mariscus*.

Weidinger system. Nomencl. S. 182. G. 243. Sp. 1. die Riesenschwanzwespe. *Sir. Gigas*. Sp. 6. Riesenschwanzwespe. *Sir. mariscus*.

Neuer Schauplatz der Natur. IV. Bd. S. 76. *Sir. gigas*. L.

## 6. ICHNEUMON IMMINUTOR Christ. Der rothfüßige Maupentödter.

Röfels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 26. die in mancherlei Papillons-Puppen zu ihrem völligen Wachsthum kommende größere Schlupf- oder Vipperwespe, mit dem gelb und schwarzen Hinterleib. Tab. VI. fig. 1. 2. Eine Schmetterlings-Puppe worinn ein zweites Puppen-Gehäus mit der Puppe der Wespenpuppe sich befindet. fig. 3. männliche, fig. 4. weibliche Wespe. fig. 4. die weibliche Wespe ihre Eyer in eine Puppe legend.

Ichneumon niger, pedibus totis fulvis. ♀

Mattschwarz, die Füße durchaus feuerroth.

Christ Naturgeschichte der Bienen u. S. 389. der Verminderer. *Ichneumon imminuator*. Tab. XXXIX. fig. a. b. Schmetterlings-Puppe mit der Wespen-Puppe. fig. 5. Wespe.

GRAVENHORST Ichneumologia Europ. T. III. Suppl. p. 991. n. 154. *I. imminuator*,  
Schar.

I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. Ichneum. Frisch. u. Crypt. necat. 19

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der Holzinselt. III. Th. S. 975. n. 40. die Zehrwespe der Raupe vom Weißbuchen Spinner. *Ichneumon Röslii*. Kopf und Vorderleib schwarz, Hinterleib oben schwarz, unten gelb.

## 7. ICHNEUMON FRISCHII. Scharfenberg. Der Frischische Raupentödter.

Rösels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 24. die kleine, schwarze Schlupf- oder Vipperwespe, so sich als Made in der großen Zapfenraupe mit dem breiten gelben Rückenstreif aufhält. Tab. V. fig. 1. die Raupe auf der die Wespen-Räupgen sitzen. fig. 2. 3. Gespinnst. fig. 4. vollkommenes Insekt.

*Ichneumon ater*, pedibus rufis.

Dunkelschwarz, mit rothgelben Füßen.

Frisch Insekt. II. Th. S. 15. die kleine Wespe in der Zapfenraupe. Tab. II. fig. 4. Räupchen. fig. 5. Puppe. fig. 6. Wespe. fig. 7. 8. Vergrößerte Flügel.

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der Holzinselt. III. Th. S. 973. n. 37. die Zehrwespe der Schlehen-Eulenraupe. *Ichneumon Frischii*. Schwarz, mit rothgelben Füßen, etwas bläulichen Flügeln, die in die Höhe gerichtet stehen. Das Weibchen hat keinen äußerlich sichtbaren Legeflügel.

## 8. CRYPTUS NECATOR. Die tödtende Kryptwespe.

Rösels II. Theil. S. 22. die kleine gefellige Schlupfwespe, mit dem gelben Hinterleib, welche ihre Eyer auf Raupen legt, nebst ihrer Verwandlung. Tab. IV. fig. 1. eine Larve mit Eiern der Wespe. fig. 2. die Eyer in der Raupen-Hülle. fig. 3. das vollkommene Insekt in natürlicher Größe. fig. 4. in Vergrößerung \*).

3 \*

Cryp-

\*) Linne hat die Röselsche Abbildung für *Ichn. glomeratus*, Scopoli für *Ichn. globatus* L. und wieder andere für *Ichn. larvarum* gehalten. Es sind aber bloß Verwechselung, und Vermischungen, und sie gehört nur dem gegenwärtigen *Cryptus necator* zu.

*Cryptus niger* abdomine flavo apice nigro, pedibus flavis.

Mattschwarz mit hellgelbem an der Spitze mattschwarzem Hinterleib und hellgelben Füßen.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2696. G. 244. Sp. 161. *Ichneumon necator*, niger, abdomine flavo apice nigro, pedibus flavis.

FABRIC. Spec. Inf. T. I. p. 435. G. 110. Sp. 94. Mantiss. Inf. T. I. p. 268. G. 114. Sp. 112. Entom. Syst. T. II. p. 178. G. 140. Sp. 185. *Ichneumon necator*. Syst. Piezat. p. 88. G. 10. Sp. 79. *Cryptus necator*, niger, abdomine flavo apice nigro, pedibus flavis.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 179 n. 133. *Ichneumon Necator*, le meurtrier.

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 960. n. 14. die tödtliche Zehrwespe. *Ichn. necator* Fabr. Sehr klein und schwarz, mit gelbem Hinterleib, der eine schwarze Spitze hat, und mit gelblichen Füßen \*).

GRAVENHORST Ichneum. Europ. T. III. Suppl. 1030. n. 227. *Ichn. necator* Scharf. niger, pedibus abdomineque flavicantibus, hoc apice nigro.

Oken, Lehrb. III. Th. 1. Abth. S. 556. *Cryptus necator*.

HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 112. CCIII. d. n. 185. *Ichneumon necator*.

EPITOME, Ent. Syst. p. 94. *Ichn. necator*.

NOMENCLATOR Entom. p. 58. *Ichn. necator*.

## 9. CRYPT-

\*) Man hat die Larve beschuldigt als ob sie zuweilen die Baumentrocknis der Fichtenwälder verursachte. Diese Beschuldigung scheint aber nur in soferne gegründet zu seyn, wenn die Bäume Beschädigung haben, oder krank sind, denn in ganz frischen Stämmen wird die Larve nie gefunden. Indessen bleibt diese Wespe allezeit ein schädliches Waldinsekt, dessen Larve durch ihr Gewähle zu einem schnelleren Absterben des beschädigten Baumes Anlaß giebt.

## 9. CRYPTUS GLOMERATUS. Die zellensammelnde Kryptwespe.

Nöfels II. Theil. S. 18. die sehr kleine gesellige Schlupf- oder Vipperwespen, die sich als Würmer in den Puppen der Tag-Vapilionen aufhalten. Tab. III. fig. a. die Wespe in ihrer natürlichen Größe. fig. b. solche vergrößert.

*Cryptus niger pedibus flavis.*

Mattschwarz mit hellgelben Füßen.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 289. n. 952. *Ichneumon serico conglomerato-flavo*. Edit. II. p. 410. n. 1646, *Ichneumon glomeratus*, niger, pedibus flavis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 568. G. 215. Sp. 68. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 940. G. 244. Sp. 75. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2715. G. 244. Sp. 75. *Ichneumon glomeratus*. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 861. n. 75. der Totenbalg. *Ichn. glomeratus*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 316. n. 75. ESPEY, a. a. D. S. 267. Gen. 244. Sp. 75. *Ichn. glomeratus*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 344. Gen. 107. Sp. 95. Spec. Inf. T. I. p. 440. G. 110. Sp. 121. Mant. Inf. T. I. p. 271. G. 114. Sp. 144. Ent. Syst. T. II. p. 188. G. 140. Sp. 231. *Ichneumon glomeratus*. Syst. Piezat. p. 90. G. 10. Sp. 89. *Cryptus glomeratus*.

ACTA UPSAL. 1736. p. 29. n. 11. *Ichneumon parasiticus erucarum minimus*.

RAI hist. inf. p. 254. n. 12. *Vespa ichneumon parva tripilis*, antennis praelongis, Erucigena, seu Erucæ Brassicarum alumna. p. 260. *Musca Brassicarum Erucæ* è folliculo sericeo, in quo metamorphosin passa est, egressa.

DEGEER Gesch. der Insekt. I. Bd. 4. Quart. S. 28. u. 77. *Ichneumon glomeratus* L. Tab. XVI. fig 6 A. B.

GOEDART, Metamorph. Inf. p. 61. ad Experim. XI. *eiusd.* de inf. Op. Lister. p. 16. sqq. n. VII.

REAUMUR Mem. T. II. P. 2. p. 217. et 268. Tab. 33. fig. 1. Raupe, welche von der Wespe getödet wurde. fig. 2. Raupe, an deren Körper die Wespen-Larven hängen. fig. 3. eine Wespen-Larve vergrößert. fig. 4—6. einzelner Theil vergrößert. fig. 7. mehrere Gespinnsse beisammen. fig. 8. 9. das selbe

22 I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Cryptus glomeratus*.

selbe in Vergrößerung. fig. 10. 11. Puppe in Vergrößerung. fig. 12. 13. vergrößertes vollkommenes Insekt.

MERIAN, hist. des Ins. de l'Europe. p. 15. Tab. XLV.

GEOFFROY Ins. T. II. p. 321. n. 2. *Ichneumon serico conglobato flavo. L'ichneumon à coton jaune.*

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 394. n. 2. *Ichn. glomeratus. L'ichneumon à coton jaune.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 290. n. 767. *Ichn. Glomeratus, niger pedibus flavescens.*

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 210. n. 248. *Ich. Glomeratus, le Fileur.*

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 72. n. 626. *Ich. glomeratus.*

— — Zool. Dan. Prodr. p. 160. n. 1859. *Ichn. glomeratus.*

WALCKENAER Faun. Paris. Ins. T. II. p. 65. n. 79. *Ichn. Pelotenné. Ichn. glomeratus, noir, pattes jaunes.*

SCHRANK Enum. Ins. Austr. p. 377. n. 765. *Ichneumon Glomeratus. Zellen-sammelnder Raupentödter.*

— — Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. p. 306. *Kohlraupentödter. Ichneumon glomeratus.*

SPINOLA, Ins. Lig. T. II. p. 149. n. 5. *Microgaster glomeratus, niger, pedibus totis rufis: alis hyalinis.*

OFEN, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. p. 556. n. 3. *Cryptus glomeratus.*

BRÄHNI Handbuch I. Th. 1. Abth. p. 293. n. 818. *Ichn. glomeratus. Zellen-sammelnder Raupentödter. Flugzeit: September.*

BLUMENBACH Handb. d. Naturgesch. p. 326. n. 2. *Ichn. Glomeratus, L. Cryptus Glomeratus. Fabr.*

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 641. *Ichn. glomeratus.*

SCHÄRFENBERG u. BUCHSTEIN Naturgesch. der Holzinsekt. III. Th. S. 971. n. 33. die zellensammelnde Zehrwespe. *Ichn. glomeratus. L. Stahlgrün, oder auch von stahlblauem Vorder- und Hinterleib, rothen Augen und gelblichen Füßen.*

THIENEMANN, Handb. der Zoologie. II. Nebenklasse. C. Sechsfüßige. Hexapoda. 3. Ordn. 1. Fam. 18. Geschl. Raupentödter. *Ichneumon. S. 170. Ichn. glome-*



*glomeratus*. Der Körper wird 2<sup>1/2</sup> lang, ist schwarz, mit dunkelgelben Beinen; am Rande der Vorderflügel steht ein schwarzer Fleck.

Pontoppidan Dan. Atlas. I. Bd. S. 457. XLV. n. 28. *Ichn. Glomeratus*.

Suessly Schweiz. Insekt. S. 50. n. 970. *Ichn. glomeratus*.

Naturforsch. IX. Stk. S. 68. *Ichn. glomeratus*. der Zotenfack.

Christ Naturgesch. der Insekt. S. 391. *Cynipsichneumon glomeratus*. der Zotenbalg.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 174. n. 76. *Ichn. glomeratus*. Zotenbalg.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 184. G. 244. Sp. 75. Kneuelschlupfwespe. *Ichn. glomeratus*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 114. CCIII. n. 231. *Ichn. glomeratus*.

EPITOME Ent. Syst. p. 95. *Ichn. glomeratus*. L. Europa.

NOMENCLAT. Entom. p. 58. *Ichn. glomeratus*.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. T IV. p. 505. die kleine schwarze Schlupfwespe.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 356. die Trupp. Schlupfwespe. *Ichn. glomeratus*.

## 10. PIMPLA VARICORNIS. Die buntfühlerige Schwanzwespe.

Röfelo II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 55. die große schwarze Rippenwespe, so aus der Raupe eines Tag-Papillons öfters herauszukommen pfleget. Tab. XII. fig. 1. eine Puppe worin sich die Larven der Wespe aufhalten. fig. 2. männliche, fig. 3. weibliche Wespe.

*Pimpla atra antennis flavis nigro annulatis, pedibus rufis.*

Dunkelschwarz, mit hellgelben mattschwarz geringelten Fühlhörnern, und gelbrothen Füßen.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2708. G. 244. Sp. 345. *Ichneumon melanoxanthus niger*, fronte flava medio nigra, antennis nigro annulatis pedibus rufis. (mas.) ibid. p. 2709. Sp. 353. *Ichneumon annulosus*, niger, antennis tenuiter nigro-annulatis, pedibus rufis. (femina) ibid. p. 2712. Sp. 270. *Ichneumon cylindricus*, niger, abdomine cylindrico: aculeo brevissimo segmentisque transverse impressis, pedibus rubris, antennis fusco anguste annulatis. (femina)

FABRIC. Ent. Syst. T. II. p. 180. Gen. 140. Sp. 193. *Ichneumon varicornis*, ater, antennis flavis nigro annulatis, pedibus rufis. (mas.) \*). Syst. Piezat. p. 119. G. 14. Sp. 31. *Pimpla varicornis*. (mas)

PODA Mus. Graec. p. 105. n. 7. *Ichneumon Brassicae*, ater, abdomine subpetiolato, pedibus ferrugineis, aculeo brevissimo, fetis duabus lateralibus clavatis.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 285. n. 752. *Ichneumon Cunctator*, niger villosus; antennis pedibusque rufis; aculeo brevi: valvis subclavatis. fig. 752. (femina)

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 149. n. 42. *Ichn. Cunctatorius*, le temporisateur. (femina)

SCHAEFFER, Elem. Ent. T. LXXII. fig. 2.

Christ, Naturgesch. der Bienen u. S. 357. der Zauderer. *Ichn. Cunctator*. (femina)

GRAVENHORST Ichneumologia Europ. T. III. p. 167. n. 83. *Pimpla varicornis*, pedibus rufis; apice scutelli flavo, m. f. (mas. facie et prothorace flavolineatis; fem. coxis anterioribus basi nigris; aculeo longitudine quartae partis abdominis) \*\*).

OLIVIER p. 213. n. 35. (femina)

Scharfberg u. Bechstein, vollständige Naturgesch. der schädlichen Forstinsekt. III. Th. S. 961. n. 15. die zaudernde Zehrwespe. *Ichn. cunctator*. Scop. Körper schwarz, Fühlhörner lang, haardünn, gelbroth. Füße rothgelb. Das Männchen hat am Hintertheil keinen gelben Seitenstreif und keinen schwarzen Legestachel, wie das Weibchen. Flugzeit: Julius \*\*\*).

## II. CYNIPS

\*) *Descriptio*. Medius. Antennae perrectae, flavae articulorum apicibus tenuissime nigris, annulos constituentibus. Caput nigrum labio flavo. Frons flava linea media nigra. Thorax ater, lineolis duabus dorsalibus scutelloque apice albis. Abdomen ovatum petiolatum, clavatum, atum, immaculatum. Pedes rufi. Alae hyalinae puncto marginali nigro.

\*\*) *Varietas. mas.*: thoracis dorso toto nigro: *femina*: scutello toto nigro. Scutellum maris punctis duobus obsoletissimi flavis. — Caetera individuis plurimis genuinis respondent.

\*\*\*) Diese Wespe ist für die Verminderung der Raupen sehr nützlich, da sie in die frisch verpuppten Raupen ihre Eier legt. Hier wird auch einer Varietät gedacht, die etwas kleiner, durchaus schwarz ist, was sich auch auf die Fühlhörner und Füße, so wie auf die Nerven der Flügel erstreckt.

# II. CYNIPS QUERCUS FOLII. Die Eichenblatt- Gallwespe.

Nöfels III. Theil. S. 291. die Gallenwespe von welcher die an der untern Fläche der Eichenblätter hangende Gallapfel herfürgebracht werden, nebst ihrer Verwandlung. Tab. LII. fig. 1. Ein Eichen-Nestchen mit Blättern auf deren Unter-Seite die Galläpfel sich befinden, und zwar nach zunehmender Größe. fig. 2. ein in der Mitte voneinander geschnittener Gallapfel in welchem die kleine Larve liegt. fig. 3—6. Larve in verschiedenem Alter. fig. 7. dieselbe vergrößert. Tab. LIII. fig. 8. Puppe. fig. 9. dieselbe vergrößert. fig. 10. vollkommenes Insekt in natürlicher Größe. fig. 11. in Vergrößerung. — fig. 12. vergrößerter Eyerstock.

*Cynips nigra thorace lineato, pedibus griseis, femoribus subtus nigris.*

Mattschwarz, der Brustschild gestreift, die Füße greisgrau, die Schenkel unten matschwarz.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 288. n. 947. *Tenthredo gallae glabrae foliorum Querci*. Edit. II. p. 386. n. 1521. *Cynips Quercus folii*, nigra, thorace lineato, pedibus griseis, femoribus subtus nigris. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 553. G. 213. Sp. 5. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 918. G. 241. Sp. 5. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2650. G. 141. Sp. 5. *Cyn. Quercus folii*. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 813. n. 5. die Gallnuß. *Cyn. Quercus folii*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 298. n. 5. ESPER, a. a. D. S. 265. Gen. 241. Sp. 5. *Cyn. Quercus folii*.

— — Amoenitat. acad. Vol. III. p. 306. *Cyn. Quercus*. p. 324.

— — Materia Medica. Edit. Schreb. p. 24. n. 51. *Cyn. Quercus folii*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 315 Gen. 104. Sp. 4 *Cynips Quercus folii*, nigra, thorace lineato, pedibus griseis, femoribus subtus nigris. Spec. Inf. T. I. p. 403. G. 107. Sp. 4. Mant. Inf. T. I. p. 252. G. 111. Sp. 5. Ent. Syst. T. II. p. 101. G. 137. Sp. 5. Syst. Piezat. p. 144. G. 20. Sp. 4. \*).

RHED.

\*) Fabricius hat mit mehreren Schriftstellern bei der hier beschriebenen Gallwespe unter andern auch das Citat aus Sulzers abgekürzter Geschichte der Insekten

26 I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Cynips Quercus folii*.

RHED. inf. p. 115. n. 157.

LEUWENH. arcan. nat. 217.

Blankaart, Schauplatz der Raupen ic. S. 146. Tab. XVI. fig. A—E. Galläpfel. fig. F. Larve. fig. G. Puppe. fig. H. Wespe.

Frisch Insekt. II. Th. S. 17. Eichenblattwespe. Tab. III. fig. 1. 2. 3. Galläpfel mit und ohne Larven. fig. 4. Larve. fig. 5. 6. ♀. fig. 7—9. Vergrößerungen des Insekts und dessen Flügel.

REAUMUR. Mem. T. III. P. 2. p. 227. n. 318. Tab. 39. fig. 13. Galläpfel am untern Theil eines Eichenblattes. fig. 13. derselbe durchschnitten. fig. 15. 16. das vollkommene Insekt.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 309. n. 1. *Diplolepis fuscus*, *gallae globosae glabrae et durae foliorum quercus*. le *diplolepe de la galle ronde et dure du chêne*. Tab. XV. fig. 2. k. l. m. Galläpfel an einem Eichenblatt. fig. 2. g. das vollkommene Insekt in natürlicher Größe und fig. h. i. in Vergrößerung.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 391. n. 1. *Diplolepis quercus*.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 274. n. 717. *Cynips Quercus folii*.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 71. n. 5. *Cynips quercus folii*, des feuilles \*).

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 67. n. 586. *Cynips Quercus folii*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1704. *Cyn. quercus folii*.

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 139. n. 43. Galläpfelwurm. *Cynips. Mouche des Galles*, Tab. XVIII. fig. 108. a. in natürlicher Größe. fig. a. in Vergrößerung.

OLIVIER Enc. meth. T. VI. p. 280. n. 3. *Diplolepis Quercus folii*.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 30. n. 3. *Diplolepe des Feuilles du chêne*. *C. quercus folii*, brun; ailes blanches, avec un point marginal noir \*\*).

SCHRANK

Tab. XXVI. fig. 1. angeführt. Wahrscheinlich getvoh dieses, weil Sulzer im I. Theil S. 183. seinem Insekt irrig den Namen *C. Quercus folii* gegeben hat, was sich aber, durch die Beschreibung und durch die Citate Linn. 7. und Röfels T. III. Tab. 36. fig. 17. widerlegt.

\*) Hier ist Schrank's Enum. Inf. Austr. mit 738. falsch angeführt, und mit 639. zu verbessern.

\*\*) Das Reaumursche Citat pag. 49. ist in pag. 39. umzuändern.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 318. n. 638. *Cyn. Quercus folii*. Eichenblatt-  
schlupfwespe.

— — Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 212. Sp. 1963. Eichenblatt-Gallwespe.  
*Cynips quercus folii*. Schwarz; der Bruststücken gestreift, die Füße gelblich-  
grau; die Schenkel unten schwarz.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. IV. p. 18. *Cynips quercus folii*.

PANZER, Faun. Inf. Germ. LXXXVIII. Hft. n. 11. *Cyn. quercus folii*. die Gall-  
wespe an den Eichenblättern.

— — kritisch. Revis. d. Inf. Faun. p. 92. *Cynips Quercus folii*.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 19. n. 698. Edit. nov. Illiger. p. 25. n. 698. *Cyn.*  
*Quercus folii*.

Ofen, Lehrb. III. Th. 1. Abth. S. 546. n. 4. *Cynips Quercus folii*, schwarz,  
Brust gestreift, Füße grau, Schenkel unten schwarz.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. p. 180. *Cyn. quercus folii*. Eichenblatt-  
Gallwespe. Flugzeit: May.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. p. 324. n. 2. *Cyn. Quercus folii*.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 639. *Cyn. quercus folii*.

Christ, Naturgesch. der Insekt. S. 471. die Eichenblattwespe. die Gallnuß.  
*Cyn. quercus folii*. Tab. LIII. fig. 1. u. 1\*.

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S.  
830. die Eichenblatt-Gallwespe. *Cyn. Quercus folii* L. schwarz mit linir-  
tem Vorderleib, grauen Füßen und schwarzen Schenkeln \*).

Sueßly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 899. *Cyn. Quercus folii*.

Naturforscher IX. Stk. S. 70. *Cyn. Quercus folii*. die Gallnuß.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 456. XLII. n. 3. *Cyn. Quercus folii*.  
Dänisch. Ege-Orm. Eichenwurm.

Gleditsch Forstwissensch. I. Bd. S. 658. n. 52. *Cynips foliorum Quercus*. die  
schwarze gestrichelte graufüßige Gallenfliege. Ist ein Bewohner der  
großen gemeinen Galläpfel, welche unterwärts an den Blättern der Eichen  
sitzen.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 353. *Cyn. Quercus folii*. die Gallnuß.

\*) Ihr Feind ist der Ichneumon Bedeguaris.

28 I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Cynips Quercus petioli*.

Taschenbuch für Insekt. Freunde. S. 62. *Cyn. Quercus folii*. die Gallnuß.

Thienemann. Handbuch der Zoologie. 3. Ordn. I. Fam. Schlupfwespen, Ichneumonides. 5. Geschl. Gallwespe. *Cynips*. S. 166. *C. Quercus folii*. der Körper schwarz, die Brust oben gestreift, die Beine grau.

Kneißt Thierreich. S. 264. *Cyn. Quercus folii*. die Eichenblattwespe.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 171. n. 5. *Cyn. Quercus folii*. Gallnuß.

Meidinger system. Nomencl. S. 180. G. 241. Sp. 5. Eichenblattgallwespe. *Cyn. Quercus folii*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 103. CC. n. 5. *Cyn. quercus folii*.

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Cyn. Quercus folii*. L. die Eichenblattgallwespe *le Cyn. de la Galle lisse et ronde du chene*.

NOMENCLATOR Entom. p. 57. *Cyn. Quercus folii*.

Wörterbuch der Naturgesch. IV. Bd. S. 184. *Cyn. Quercus folii* \*).

## 12. CYNIPS QUERCUS PETIOLI. Die Eichenblattstiel-Gallwespe.

Röfels III. Th. S. 211. die Gallenwespe, von welcher die an unsern Eichen zwischen einem Blatt und Aestlein wachsende, große und runde Galläpfel ihren Ursprung haben, nebst derselben Verwandlung und andern Eigenschaften. Tab. XXXV. Galläpfel verschiedener Größe. Tab. XXXVI. fig. 6. 10. 18. in der Mitte auseinander geschnittene Galläpfel in deren Mitte sich die Larve befindet. fig. 7—9. u. 12. das Lärvchen nach verschiedenem Alter. fig. 13. dasselbe vergrößert, mit der Angabe des Mundes. fig. 14. 15. Puppe. fig. 16. ♀. fig. 17. ♂. vollkommenes Insekt. fig. 19. 20. Vergrößerung des Hinterleibes mit Angabe des Legestachels. fig. 21. die im Leibe des Weibchens befindlichen Eyer in Vergrößerung.

*Cynips*

\*) Durch ein Versehen ist bei *C. Quercus pedunculi* S. 133. und *C. rosae* S. 134. einerley Citat aus Reaumur und Röfel angeführt; letzteres findet aber ganz und gar nicht statt, weil im III. Theile Tab. 35. fig. 3. kein Insekt, sondern bloß ein Galläpfel dargestellt wird.

*Cynips fuscus nitens*, abdomine rufo, pedibus pallidis, femoribus fuscis.

Glänzend dunkelbraun, mit rothgelbem Hinterleib, hellen Füßen und dunkelbraunen Schenkeln.

LINNE Faun. Suec. Edit. II p. 387. n. 1523. *Cynips Quercus petioli*, nigra, pedibus albidis, femoribus fuscis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 554. G. 213. Sp. 6. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 918. G. 241. Sp. 7. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2650. G. 241. Sp. 7. *Cyn. nigra*, pedibus albis, femoribus fuscis. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 813. n. 7. die Stielnuß. *Cynips quercus petioli*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 299. n. 7. ESPER, a. a. D. S. 265. Gen. 241. Sp. 7. *Cynips Quercus petioli*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 316. Gen. 104. Sp. 6. *Cynips quercus petioli*, nigra, pedibus albidis; femoribus fuscis. Spec. Inf. T. I. p. 404. G. 107. Sp. 6. Mant. Inf. T. I. p. 252. G. 111. Sp. 7. Ent. Syst. T. II. p. 102. G. 137. Sp. 7. *Cyn. nigra* pedibus albis; femoribus fuscis. Syst. Piezat. p. 145. G. 20. Sp. 6.

REAUMUR Mem. T. III. P. 2. p. 180. et 320. Tab. XXXV. fig. 3.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 301. n. 11. *Cynips fuscus nitens*, capite nigro, abdominis apice villoso, *gallae racemosae quercus*. Le cinips de la galle en grappe du chêne. Sa tête est noire, son corps est d'un brun brillant, et le bout de son ventre est un peu velu.

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 383. n. 11. *Cyn. racemosus*.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 273. n. 716. *Cyn. Quercus petioli*.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 72. n. 7. *Cyn. Quercus petioli*: du petiole.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 67. n. 588. *Cyn. Quercus petioli*, nigra pedibus albidis, femoribus fuscis.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 147. n. 1705. *Cyn. Quercus petioli*.

WALCKENAER Faun. Paris. Inf. T. II. p. 27. n. 3. *Cyn. Petiolé*, *C. quercus petioli*. Noir; pattes blanches; cuisses brunes.

SCHRANK, Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 213. Sp. 1966. Eichelblattstiel-Gallwespe.

Oken, Lehrbuch III. Th. 1. Abth. S. 246. n. 5. *C. quercus petioli*,

30 I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Cynips Quercus petioli*.

Sulzer, Gesch. der Insekt. 1. Th. S. 183. die Eichenblattstielgallwespe. *C. Quercus folii*. Drangeengelb, mit schwärzlichen Streifen und Baugringen; die Flügel liegen aufeinander und sind etwas länger als der fugliche Hinterleib. II. Th. S. 52. Tab. XXVI. fig. 1. das vollkommene Insekt. fig. 2. der vergrößerte Hinterleib des Weibchens. fig. 3. ausgewachsener Gallapfel.

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 108. n. 370. *C. quercus petioli*. Eichenblattstiel-Gallwespe. Flugzeit: May.

Kneiß, Thierreich. S. 264. b. die Eichenblattstielwespe. *C. quercus petioli*. der Kopf klein, niederhängend, der Brustschild dick, hellbraun, gestreift. Füße gelblichweiß, die Hüften dunkelbraun, der dicke Hinterleib orange gelb.

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. d. Forstinsekt. III Th. S. 831. 6. die Eichenblattstiel-Gallwespe. *Cyn. Quercus petioli* L. Mit erhabenem, hellbraunem, linirten Vorderleib; runden, pomeranzfarbigem, mit Schwarz gemischtem Hinterleib und gelben Füßen.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 639. *Cyn. quercus petioli*.

Christ Naturgesch. der Insekt. S. 471. die Stielnuß. *Cyn. quercus petioli*.

Suessly Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 99. *Cyn. Quercus petioli*.

Naturforsch. IX. Stk. S. 70. *Cyn. Quercus Petioli*. die Stielnuß.

Gleditsch, Forstwissensch. I. Bd. S. 659. n. 53. *Cynips petioli: Quercus*. die schwarze Gallenfliege mit weißlichen Füßen und braunen Obergeelenken. Wohnt in den hohlen, ungleichen aufgetriebenen Mißgewächsen, von Galläpfeln der Eichen, welche auf dem zarten Triebe, den Stielen und Blättern der Eichen sitzen, und in der 2 bis zährigen Saat, in manchen Jahren sehr viel vorkommen, auch eine sehr abwechselnde Gestalt haben.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 171. n. 7. *Cyn. Quercus petioli*. Stielnuß.

Meidinger systemat. Nomencl. S. 180. n. 7. Eichenblattstiel-Gallwespe. *Cyn. quercus petioli*.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 53. n. 53. b. *Cyn. Quercus petioli*.

HENTSCH Epit. Ent. p. 103. CC. n. 1. *Cynips* n. 7. *quercus petioli*.

EPITOME Ent. Syst. p. 89. *Cyn. quercus petioli*. L. Europ.

NOMENCLAT. Entom. p. 57. *Cyn. quercus petioli*.



13. CYNIPS AURATA. Die goldglänzende Eichenblatt-Gallwespe.

Höfels III. Theil. S. 403. Aßtergallenwespe so aus dem glattrunden, gelb und roth gestreiften Gallapfel gekommen. Tab. XLIX. fig. 1. die Galläpfel an einem Eichenblatt. fig. 2. 3. aufgeschnittene Galläpfel. fig. 4. 5. Larve. fig. 6. Puppe. fig. 7. ♀. fig. 8. ♂. vollkommenes Insekt. fig. 9. ♀. u. fig. 10. ♂. in Vergrößerung.

*Cynips aurata viridis*, antennis clavatis rubris pedibus luteis.

Grünlich, gelbglänzend, mit dunkelrothen feilsförmigen Fühlhörnern, und trübgelben Füßen.

MÜLLER Faun. Fridr. p. 68. n. 598. *Cynips aurata*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1710. *Cyn. aurata*.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 77. *Cyn. aurata, le doré*.

Naturforscher, IX. Stük. S. 71. *Cyn. aurata* Mülleri.

14. CYNIPS VIMINALIS. Die Bandweidenblatt-Gallwespe.

Höfels II. Theil. S. 51. der kleine Gallwespenwurm der Bindweidenblätter. Tab. X. fig. 5. die Galle auf einem Weidenblatt. fig. 6. die Larve. fig. 7. das vollendete Insekt.

*Cynips flava*, thorace nigro.

Hochgelb, mit mattschwarzem Brustschild.

LINNE, Faun. Suec. Edit. I. p. 388. n. 1519. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 554.

G. 213. Sp. 10. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 919. G. 241. Sp. 13. Edit.

XIII. T. I. P. 5. p. 2651. G. 241. Sp. 13. MÜLLER, a. a. D. V. Th.

2. Abth. S. 816. n. 13. der Bandweidenbohrer. *Cynips salicis viminalis*.

HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 300. n. 13. ESPER, a. a. D. S. 265. G. 341.

Sp. 13. *Cyn. Viminalis*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 316. Gen. 104. Sp. 10. Spec. Inf. T. I. p. 404. G. 107. Sp. 10.

Mant. Inf. T. I. p. 252. G. 111. Sp. 11. Entom. Syst. T. II. p. 102. G. 137.

Sp. 12. Syst. Piezat. p. 146. G. 20. Sp. 14. *Cynips viminalis*.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 68. n. 592. *Cynips viminalis*.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 148. n. 1708. *Cyn. viminalis*.

de VILLERS Ent. Lin. T. III. p. 73. n. 13. *Cyn. viminalis*, du saule à feuilles longues.

SCHRANK Enum. Inf. Austr. p. 319. n. 641. *Cyn. Viminalis*. Bandweidenblattwespe. Faun. Boica II. Bd. 2. Abth. p. 219. Sp. 1972. Bindweiden-Gallwespe. Gelb; der Brustücken schwarz; die Fühlhörner borstenförmig.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 19. n. 699. Edit. nov. Illig. p. 25. n. 699. *Cyn. Viminalis*.

Brahm, Hand. I. Th. 1. Abth. S. 87. n. 283. *Cyn. Viminalis*. Bandweidengallwespe. Flugzeit: May.

Pontoppidan Dan. Atlas. I. Th. S. 456. XLII. n. 5. *Cyn. Viminalis*.

Suesfly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 47. n. 903. *Cyn. Viminalis*.

Naturforscher IX. Stf. S. 69. *Cyn. viminalis*. der Bandweidenbohrer.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 171. n. 13. *Cyn. salicis viminalis*. Bandweidenbohrer.

Meidinger Nomenclat. S. 180. G. 13. Bandweidengallwespe. *Cyn. Salicis viminalis*.

HENTSCH, Epit. Ent. p. 103. CC. n. 12. *Cyn. viminalis*.

EPITOME, Ent. Syst. p. 89. *Cyn. viminalis*.

NOMENCLATOR Entom. p. 57. *Cyn. viminalis*.

Scharfenberg u. Bechstein, Naturgesch. der Forstinsekt. III. Th. S. 834. n. 11. die Bandweiden-Gallwespe. *Cynips salicis*. L. Gelb, mit schwarzem Vorderleib \*).

Gleditsch Forstwissensch. II. Th. S. 1511. die gelbe Gallensfliege der Fischeide.

## 15. CYNIPS

\*) Das Weibchen legt seine Eier zwischen die beyden Häute der Weidenblätter.

15. CYNIPS SALICIS. Die Bachweiden-Gallwespe.

Nöfels II. Theil. S. 45. Asterraupen in den rothen Beulen oder Knoten der Weidenblätter. Tab. X. fig. 1. die Galle. fig. 2. Larve. fig. 3. Puppe im Gespinnst. fig. 4. vollkommenes Insekt.

*Cynips atra*, antennis clavatis; pedibus flavis.

Schwarz, mit keulförmigen Fühlhörnern und hellgelben Füßen.

SCHRANK, Fauna Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 218. Bachweidengallwespe. *Cyn. Salicis*. Schwarz, die am Ende keulenförmigen Fühlhörner und die Füße gelb.

16. DIPLOLEPIS BEDEGUARIS. Die Hainbuttenwespe.

Nöfels III. Theil. Astermade in den Galläpfeln der Eichenblätter, Seite 300. Tab. LIII. fig. A. B. Larve in natürlicher — fig. C. in vergrößerter Gestalt. fig. D. Puppe. fig. E. dieselbe vergrößert. fig. F. ♀. fig. G. ♂. vollkommenes Insekt. fig. H. ♀. vergrößert.

*Diplolepis viridis nitens* abdomine depresso aureo.

Glänzend grün, der plattgedrückte Hinterleib goldfarbig.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 286. n. 939. *Tenthredo thorace viridi-aeneo*; abdomine aureo. Edit. II. p. 408. n. 1634. *Ichneumon Bedeguaris*, auratus, thorace viridi, abdomine aureo. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 567. G. 215. Sp. 57. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 939. G. 244. Sp. 63. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2713. G. 244. Sp. 63. *Ich. Bedeguaris*, viridis nitens, abdomine aureo. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 859. n. 63. die Hainbuttenwespe. *Ichn. bedeguaris*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 315. n. 63. ESPER, a. a. D. S. 267. Gen. 244. Spec. 63. *Ichn. Bedeguaris*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 342. Gen. 107. Sp. 85. *Ichn. Bedeguaris viridis*, nitens, abdomine aureo. Spec. Inf. T. I. p. 438. G. 110. Sp. 110. \*). Mant. Inf. T. I.

\*) Hier ist das Citat aus *Fabricii* Syst. Ent. von p. 432. in 342. und das der zehnten und den folgenden Ausgaben des *Linneischen* Syst. Nat. nachgeschriebene *Nöfelische*, von fig. F. H. das sogar in dem Syst. Piezat. in fig. F. A.

34 I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Diplolepis Bedeguaris*.

T. I. p. 270. G. 114. Sp. 131. *Ichn. Bedeguaris viridis nitens*, abdomine depresso aureo. Entom. Syst. T. II. p. 185. G. 140. Sp. 215. Syst. Piezat. p. 150. G. 21. Sp. 6. *Diplolepis bedeguaris*.

Blankaart, Schauplatz der Raupen etc. S. 142. X—XIII. Tab. XVI. fig. U. der Auswuchs an der Nase. fig. X. die Raupe. fig. Y. Puppe. fig. Z. vollkommene Insekt.

ACTA Nat. Curios. Dec. II. Ann. 2. Obs. 10. p. 32. *Vespa rosea*. Tab. 6.

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 186. die Schlupfwespe mit schwarzen, Feulenförmigen, gebrochenen Fühlhörnern: goldgrünem Kopfe und Brustschild; gelben Füßen und goldpurpurfarbigem Hinterleibe. *Ichnemon doré du Bedeguar*. die goldfarbige Schlupfwespe in den Schwämmen der wilden Rosenstöcke. S. 360. Tab. XXX. fig. 20. und 21. das vollkommene Insekt in Vergrößerung. RETZ, Degeer, p. 69. n. 280. *Ichn. aureus Bedeguaris*, antennis fractis clavatis nigris, capite thoraceque aeneis, abdomine purpureo-nitido, pedibus flavis.

REAUMUR Mem. T. III. P. 2. p. 228. et 321. Tab. 41. fig. 13. 14. vollkommene Insekt, in natürlicher und vergrößerter Gestalt. Mouche qui vient d'un ver qui a mangé celui qui étoit l'habitant de la galle.

GEOFFROY Inf. T. II. p. 296. n. 1. *Cynips thorace viridi-aeneo*, abdomine aureo, fetis ani corpore longioribus. le cinips doré à queue, du bedeguar lisse.

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 379. n. 1. *Cyn. bedeguaris*.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 71. n. 622. *Ichn. Bedeguaris*, auratus, thorace viridi, abdomine aureo.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 159. n. 1854. *Ichn. Bedeguaris*.

de VILLERS, Ent. Linn. T. III. p. 205. n. 231. *Ichn. bedeguar*. *Ichn. Bedeguaris*, auratus, thorace viridi, abdomine aureo.

SCHRANK Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 307. Sp. 2144. Schlafapfel Raupen-tödter. Goldgrün; die Fühlhörner schwarz, die Füße rostroth. *Ichn. Bedeguaris*.

LATREILLE Gen. Crust. et Inf. T. IV. p. 28. hist. nat. T. XIII. p. 225. n. 10. *Cyn. Bedeguaris*.

ROS-

verwandelt worden ist, in fig. F. G. (in soferne nämlich bloß das vollkommene Insekt angezeigt werden soll) umzuändern.

I. Insekten. 4te Klasse. Hornmäuler. *Diplolepis Bedeguaris.* 35

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 53. n. 791. *Ichn. Bedeguaris.* Antennae nigrae cylindricae breves. Aculeus corpore longior. Pedes non incarnati, sed flavi. Alae aquaeae immaculatae. Edit. nov. Illiger. p. 79. n. 791. *Ichn. Bedeguaris*, viridis nitens, abdomine aureo.

SPINOLA Insect. Liguriaae. T. I. p. 61. XI. 2. *Diplole. bedeguaris.*

Oken, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 543. *Diplolepis bedeguaris.* eine kleine Ameise, glänzendgrün, Bauch goldig, sehr schön, flach, Fühler schwarz, Füße braungelb, Legborsten 3. länger als Leib.

WALCKENAER Faun. Paris. T. II. p. 29. *Diplolep. bedeguaris.* *Diplolep. du Bédéguar?*

Guesfly, Verz. der Schweiz. Insect. S. 49. n. 966. *Ichn. Bedeguaris.*

Christ, Naturgesch. der Bienen u. S. 382. *Cynipsichneumon bedegaris.* die Hainbuttenwespe. Tab. XLI. fig. 3. \*).

Scharfenberg u. Zedstein, Naturgesch. der schädl. Forstinsect. III. Th. S. 966. n. 21. die Hainbutten-Zehrwespe. *Ichn. Bedeguaris.* L. Goldglänzend, mit grauem Vorder- und goldenen Hinterleib, und einen schwarzen Legstachel von der Länge des Körpers, den aber der Mann nicht hat.

Gleditsch Forstwissenschaft. I. Th. S. 660. n. 57. *Ichn. Bedeguaris.* der langstachelichte goldfarbige Raupentödter, mit dem grünen Bruststücke.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. P. II. p. 143. *Ichn. Bedeguaris.* die Schafapfelwurmfliege. P. IV. S. 497. die Gallenwespe.

Neue Mannigfaltigkeiten. III. Jahrg. S. 263.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 174. n. 64. *Ichn. bedeguaris.* Hainbuttenwespe.

Meidinger Nomenclat. S. 184. G. 63. Hainbuttenschlupfwespe. *Ichn. bedeguaris.*

KÄRSTEN, Mus. Lesk. p. 71. n. 372. *Ichn. Bedeguaris.* Eur.

HENTSCH, Epit. Ent. p. 113. CCIII. n. 215. *Ichn. Bedeguaris.*

EPITOME, Ent. Fabr. p. 94. *Ichn. Bedeguaris.* L.

NOMENCLATOR Entom. p. 58. *Ichn. bedeguaris.*

5 \*

17. DIPLO-

\*) Diese Christische Wespe führt Gravenhorst in seiner Ichneumologia Europaea T. III. p. 760. bey seinen Synonymen zu Porizon harpurus zweifelhaft an.

17. *DIPLOLEPIS PUPARUM*. Die Puppentödtende Wespe.

Höfelo II Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen hiesiges Landes. S. 18. die sehr kleine, gesellige Schlupf- oder Vipperwespen die sich als Wurm in den Puppen der Tagpapilionen aufhalten Tab. III. fig. 1. eine Puppe aus welcher mehrere Wespen sich entwickeln. fig. 2. Larve. fig. 3. Puppe. fig. 4. die Wespe in natürlicher und fig. 5. in vergrößerter Gestalt.

*Diplolepis aurata coerulea abdomine viridi nitido, pedibus pallidis.*

Blaugolden, mit grün-glänzendem Hinterleib und blaßgelben Füßen.

LINNE Faun. Suec. Edit. II. p. 409. n. 1636. *Ichneumon Puparum*, auratus caeruleus, abdomine viridi nitido, pedibus pallidis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 567. G. 215. Sp. 59. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 939. G. 244. Sp. 66. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2713. G. 244. Sp. 66. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 860. n. 66. der Puppenmörder. *Ichn. puparum*. HÖSLIN, a. a. D. II Th. S. 315. n. 66. ESPER, a. a. D. S. 267. Gen. 244. Spec. 66. *Ichn. puparum*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 342. Gen. 107. Sp. 88. Spec. Inf. T. I. p. 438. G. 110. Sp. 113. Mant. Inf. T. I. p. 270. G. 114. Sp. 135. Ent. Syst. T. II. p. 186. G. 140. Sp. 221. *Ichn. puparum*, Syst. Piezat. p. 151. G. 21. Sp. 15. *Diplolepis puparum* \*).

DEGEER Gesch. der Insekt. I. Bd. 4. Quart. S. 47. u. 106. Tab. XXXII. fig. 17. Puppe. fig. 18. dieselbe vergrößert. fig. 19. die Wespe. fig. 20. dieselbe vergrößert. fig. 21. 22. einzelne Theile in Vergrößerung. Tab XXXV. fig. 17. Wespe. II. Bd. 2. Th. S. 190. n. 12. die goldgrüne Springschlupf- wesen; mit gebrochenen, Feulenförmigen Fühlhörnern; gelben Füßen, und einer dicken Ader am Anhang der Flügel; in den Puppen der Schmetterlinge. *Ichneumon verd-doré des Chrysalides*. die goldgrüne Schlupfwespe in den Schmetterlings-Puppen. RETZ Degeer, p. 69. n. 282. *Ichn. Puparum*, fuscator, aeneus, antennis fractis clavatis, pedibus flavis, alarum nervo longitudinali appendiculato.

SCOPO-

\*) Das angeführte Citat aus Degeer Tab. 30. fig. 8. ist zu streichen, was auch auf mehrere Schriftsteller sich bezieht.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 289. Sp. 765. *Ichn. Antiopae*. Viridi auratus lucidus; pedibus ferrugineis.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 305. n. 25. *Cynips viridi-sericeus*, abdomine aureo, pedibus pallidis, chrysalidum papilionum. Le *cinijs des chrysalides de papillons*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 387. n. 24. *Cynips puparum*.

MERIAN, hist. des Inf. de l'Europe. p. 12. Tab. XLIV.

GOEDART, Metamorph. p. 175. Tab. LXXVII.

— — de Inf. Op. Lister. p. 5. n. III. Tab. 3.

MÜLLER, Zool. Dan. Prodr. p. 159. n. 1855. *Ichn. Puparum*.

de VILLERS, Ent. Linn. T. II. p. 206. n. 234. *Ichn. Pupparum, des chrysalides*. Viridi auratus. Abdomen aeneum. Variant antennae in utroque sexu.

SPINOLA, Inf. Lig. T. II. p. 158. VI. n. 9. *Diplolepis puparum*.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. 374. n. 758. *Ichn. Puparum*. Pupentödterchen. Dessen Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. p. 307. Sp. 2145. Puppentödter. *Ichneumon Puparum*. Goldgrün; der Hinterleib eysförmig, stiellos; die Füße bläsgelb.

Suessly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 50. n. 967. *Ichn. Puparum*.

Naturforscher IX. Stk. S. 68. *Ichn. Puparum* der Puppenmörder.

Christ Naturgeschichte der Bienen u. S. 392. der Trauermanteldieb. *Ichn. Antiopae*. Grüngolden glänzend, mit rothfarbigen Füßen, schwarzen Fühlhörnern, und schwarzbraunem Randfleck an den Flügeln.

Scharfenberg u. Bechstein Naturgesch. der schädl. Forstinsekt. III. Th. S. 967. n. 24 die Puppen-Zehrwespe. *Ichn. puparum*. L. Goldglänzend grün, mit orangenfarbigen Füßen und ohne Bohrstachel, die Fühlhörner 10—12 gliedrig, korbzig und kürzer als bey *Ichn. necator*. Im July häufig.

Brahm, Hand. S. 190. n. 627. *Ichn. puparum*. Puppen-Naupentödter. Flugzeit: Julius.

Fischer, Naturgesch. v. Friesland. S. 342. n. 584. Puppenmörder, kleine grüne Schlupfwespe. *Ichn. puparum*.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 457. XLV. n. 25. *Ichn. Puparum*.

Müller, über den Raupenfraß. S. 35. n. 3. *Ichn. puparum*. L. der Puppenmörder.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 174. n. 67. *Ichn. puparum*. Puppen-  
mörder.

Weidinger Nomencl. S. 184. n. 66. Puppenschlupfwespe. *Ichn. puparum*.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 113. CCH. f. n. 221. *Ichn. puparum*.

EPILOGE Ent. Fabr. p. 94. *Ichn. puparum*. L.

NOMENCLATOR Entom. p. 58. *Ichn. puparum*.

## 18. VESPA PARIETUM. Die Wandwespe.

Nöfels II. Theil. Sammlung der Hummeln und Wespen. S. 29. die kleine,  
gelb und schwarz gezeirte, gesellige Wespe, so ein unverschlossenes  
Nest bauet. Tab. VII. fig. 1. 2. das Nest. fig. 3 ein Ey. fig. 3—5. die  
Larve. fig. 6. Puppe. fig. 7. 8. das vollkommene Insekt.

*Vespa nigra thorace punctis duobus, scutello bipunctato, ab-  
domine fuscus quinque flavis: prima remotissima.*

Mattschwarz, mit zween Punkten auf dem Bruststück, und Schild-  
chen, fünf hellgelben Binden am Hinterleib, deren erstere von  
dem übrigen am weitesten entfernt ist.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 298. n. 990. *Apis nigra; abdomine fuscus quinque  
flavis, prima remotissima.*

ibid. p. 299. n. 995. *Apis glabra nigra; abdomine fuscus tribus flavis;  
prima remotissima.*

Edit. II. p. 416. n. 1673. *Vespa parietum*, thorace lineola punctisque  
duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque flavis: prima remo-  
tissima.

ibid. p. 418. n. 1679. *Vespa parietina*, abdominis fuscus quinque flavis:  
prima remotissima. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 572. G. 217. Sp. 4. *Vespa  
parietum*, nigra, abdomine fuscus quinque flavis: prima remotissima. Edit.  
XII. T. I. P. 2. p. 949. G. 247. Sp. 6. *Vespa parietum*, nigra, thorace  
lineolo punctisque duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque:  
prima remotissima. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2751. G. 247. Sp. 6. *Vespa  
parietum*, nigra, thorace punctis duobus, scutello bipunctato, abdomine  
fas-



fasciis quinque flavis, prima remotissima. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 881. n. 6. die Wandwespe. *Vespa parietum*. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 322. n. 6. ESPER, a. a. D. S. 263. u. 468. Gen. 247. Spec. 6. *Vespa Parietum*. Schlupfwespe.

FABRIC. Syst. Ent. p. 368. Gen. 116. Sp. 26. \*). Spec. Inf. T. I. p. 463. G. 119. Sp. 32. Mant. Inf. T. I. p. 289. G. 124. Sp. 37. Ent. Syst. T. II. p. 265. G. 151. Sp. 45. *Vespa parietum* p. 268. Sp. 58. *Vespa parietina*, nigra labio thoraceque maculatis, abdomine fasciis supra quinque, subtus duabus flavis. Syst. Piezat. p. 261. G. 49. Sp. 44. *Vespa parietum*, nigra thorace punctis duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque flavis: prima remotissima \*\*).

Griseb Insekt. Th. IX. S. 23. n. 1. Tab. XII.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 376. n. 9. *Vespa nigra*, abdomine fasciis quinque flavis, prima remotissima. La guêpe à cinq bandes jaunes sur le ventre, la première éloignée des autres.

FOURCROY, Ent. Par. T. II. p. 435. n. 9. *Vespa parietum*.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 309. n. 827. *Vespa Parietum* \*\*\*).

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 265. n. 4. *Vespa Parietum*. des cloisons.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 73. n. 637. *Vespa parietum* thorace lineola punctisque duobus, scutello bipunctato, abdomine fasciis quinque flavis: prima remotissima.

— Zool. Dan. Prodr. p. 162. n. 1889. *Vespa parietum* \*\*\*).

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 85. n. 865. Edit. nov. Illig. p. 141. n. 865. *Vespa parietum* †).

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 392. n. 792. *Vespa parietum*. Wandzellenwespe.

\*) Fabrizio hat hier Tafel 17. statt der 7. citirt, was in der Folge von ihm und andern, die bloß nachgeschrieben haben, irrig beibehalten worden ist.

\*\*) Der bei dem Citat aus Linn. Syst. Nat. angeführte Name „*Vespa parietina*“ gehört zu dem Citat aus der Fauna Suecica Edit. II. n. 1679.

\*\*\*). Mit drei angeführten Varietäten.

\*\*\*). Müller erwähnt, daß diese Wespe mit der *V. parietina*, Linn. Faun. Suec. einerley ist, und gedenkt gleichfalls der statt findenden Varietäten.

†) Rossi führt bei Scopoli Ent. Carn. statt 792. 793. an.

wespe. Fauna Boica II. Bd. 2. Abth. S. 353. Sp. 2203. Wand-, Zellen-,  
wespe. *Vespa parietum*. Schwarz, der Brustücken gefleckt; das Schildchen  
mit zween gelben Punkten; die ersten fünf Ringe des Hinterleibes gelb ein-  
gestreut; der zweyte der größte.

SCHAEFFER, Ic. Inf. Ratisb. T. I. Tab. XXIV. fig. 2. 4.

Panzer, system. Nomencl. der Schäf. Insect. S. 36. 2. *Vespa parietina*, die  
Wandwespe. n. 4. Varietät.

— — Faun. Inf. Germ. XLIX. Hft. n. 23. *Vespa parietum*, die Wänderwespe.  
n. 24. *Vespa parietum*, die Wandwespe.

— — kritische Revis. zur Inf. Faun. p. 155. *Vespa parietum* u. *parietina* \*).

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 92. n. 6. *Gulpe Parietine*; noir, corcelet  
avec deux points, écuillon bipunctée, abdomen avec cinq bandes jaunes, la  
première très-écartée.

Christ, Naturgesch. der Bienen ic. S. 237. die Wandwespe. *Vespa parietum*.

Guesly Schweiz. Insect. S. 51. *Vespa parietum*, die Wandwespe.

Naturforscher, IX. Stük. S. 68. *Vespa parietum*, die Wandwespe.

Pontoppidan Dän. Atlas. I. Bd. S. 458. XLIX. *Vespa parietum*.

Oken, Lehrb. III. Th. 1. Bd. S. 581. *Vespa parietum*.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. p. 164. n. 533. *Vespa parietum*. Wand-,  
wespe. Flugzeit: Junius.

Sischer Naturgesch. v. Tiroland. S. 344. n. 589. Gesellige Wespe. *Vespa pa-  
rietum*. L.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 176. VIII. 3. *Vespa parietum*. Wandwespe.

Meidinger Nomencl. S. 186. n. 6. Wandwespe. *Vespa parietum*.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 74. n. 416. *Vespa Parietum*. Europ.

HENTSCH Epit. Ent. Syst. p. 119. CCXIV. n. 49. *Vespa parietum*. n. 53. *Vespa  
parietina*.

EPITOME Ent. Fabr. p. 99. *Vespa parietum*. L. *Vespa parietina*. Germ.

NOMENCLAT. Entom. p. 60. *Vespa parietum*.

\*) Panzer mit den mehrern Varietäten dieser Wespe bekannt, stellte die Frage:  
ob seine abgebildete Wespe *parietina* vielleicht das andere Geschlecht sey.

# I. I n s e k t e n.

Fünfte Klasse.

## Z a h n m ä u l e r.

ODONATA. Fabr. Zahnmäuler.

NEUROPTERA. Linn. Netzflügler.

### I. LIBELLULA DEPRESSA. Die breitbauchige Wasserjungfer.

Nöfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 29. die braune und gelbe, breitleibige Wasser-Nymphe, mit ihrem Wurm. Tab. VI. fig. 1. 2. die Larve nach der untern und obren Seite. fig. 9. Puppe mit der Entwicklung des vollkommenen Insekts. fig. 4. weibliche — Tab. VII. fig. 3. männliche Wasser-Jungfer.

*Libellula* alis omnibus basi nigricantibus, abdomine depresso lateribus flavicante.

Mit schwarzbrauner Wurzel auf allen Flügeln, breitgedrücktem an der Seite gelblichem Hinterleib.

LINNE Faun. Suec. Edit. II. p. 372. n. 1463. *Libellula depressa*, alis omnibus basi nigricantibus, thorace lineis duabus flavis; abdomine depresso lanceolato lateribus flavescente. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 144. G. 207. Sp. 5. \*) Edit. XII. T. I.

\*) Das hier falsch angeführte Citat der Faun. Suec. ist auf die nachfolgenden Ausgaben und zu andern Autoren übergegangen, es ist mit 1463. zu verbessern.

T. I. P. 2. p. 902. Gen. 234. Sp. 5. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2521. G. 234. Sp. 5. *Lib. depressa*, alis omnibus basi nigricantibus, abdomine depresso lateribus flavicante. MÜLLER, Linn. Natursystem. V. Th. 2. Bd. S. 768. n. 5. der Plattbauch. *Lib. depressa* \*). HÖSLIN, Lehrb. über das Natursyst. II. Bd. S. 286. n. 5. ESPEr Naturgesch. des Linn. Syst. S. 255. u. 258. G. 234. Sp. 5. *Lib. depressa*, breitleibige Libelle, an der Grundfläche schwärzliche Flügel, nebst zwei gelben Linien an der Brust, und einem lanzettensförmigen zur Seite gelben Hinterleib.

FABRIC. Syst. Ent. p. 420. V. Vnogata Gen. 130. Sp. 2. alis omnibus basi nigricantibus, abdomine depresso, lateribus flavescence. Spec. Inf. T. I. p. 519. G. 132. Sp. 2. \*\*). Mant. Inf. T. I. p. 336. G. 138. Sp. 2. Entom. Syst. T. II. p. 373. G. 164. Sp. 2. Epitome Entomol. Fabric. p. 107. HENTSCH, Epit. Entom. Syst. p. 127. Odonata. CCXXVII. n. 2. *Lib. depressa*.

RAI, hist. inf. p. 49. n. 4. et 5. *Libella maxima*, abdomine brevior latiorque flavo (caeruleo) p. 140. n. 2. *Libella maxima*, abdomine brevior et crassior latiorque caeruleo.

GRONOV, Zoophylac. p. 213. n. 908. *Lib.* abdomine latiore subdepresso carinato; alis omnibus basi maculaque marginali nigra.

GEOFFROY, hist. d. Inf. T. II. p. 225. n. 7. *Libellula* alis albis, basi luteis, abdomine lutescente. *L'Elénore*. Tab. XIII. fig. 1. a. das vollkommene Insekt. fig. 1. b. Larve vom Weibe. n. 8. *Libellula* alis albis, basi luteis; abdomine supra pulvere cinereo-coeruleo consperso. *La philinte*. p. 226. n. 9. *Libellula* thorace viridi nitida, lineis flavis; alis albis, abdomine nigro coeruleo. *La sylvie*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 346. n. 8. *Lib. flaveola*. *L'Elénore*. n. 9. *Lib. philintha*. *la Philinthe*. n. 10. *Lib. sylivia*. *La Silvie*.

REAUMUR Mem. T. VI. p. 388. et 438. Demoiselles à corps court et applati, le premier genre. Pl. 35. fig. 1. ♀. fig. 2. ♂. p. 440. Pl. 36. fig. 1. 2. Larve, von der obern und untern Seite.

de VILLERS Ent. Lin. T. III. p. 4. n. 5. *Lib. depressa*. Diagn. Linn. p. 11. n. 20. *Lib. Fridrichsdalensis*.

LAT-

\*) In Deutschland ziemlich gemein.

\*\*) Variat colore. Mas abdomine coeruleo maculis lateralibus baseos flavis, femina abdomine fusco lateribus flavis.

LATREILLE hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XIII. p. 12. \*) Gen. Crust. et Insect. T. III. p. 181. *Lib. depressa*.

PODA Mus. Graec. p. 95. n. 5. *Lib. Depressa*, ails omnibus basi nigricantibus: macula marginali nigra thorace lineis duabus flavis, abdomine latiore flavo, subdiaphano, depresso lanceolato. p. 96. β. D. abdomine opaco supra caerulefcente, lateribus flavefcente. Ceterum praecedenti simillima.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 60. n. 535. Nom. et Diagn. Linn. p. 62. n. 549. *Lib. Fridrichsdalensis*, alis prioribus lineis, posticis macula bascos nigricante: abdomine depresso toto caeruleo. An ♂?

— — Zool. Dan. Prodr. p. 139. n. 1620. Nom. et Diagn. Linn.

CHARPENTIER, horae Entom. p. 40. *Lib. depressa*. Diagn. Fabr. \*\*).

OLIVIER, Encycl. meth. Anim. T. VII. p. 560. n. 10.

VAN DER LINDEN, Monogr. Libell. europ. p. 7. Gen. I. Sp. I. *Lib. depressa*, abdomine lato, depresso, supra coeruleo (mas) aut olivaceo, (femina) maculis lateralibus luteis; alis anticis macula oblonga bascos, posticis triangulari fuscis, membranacula accessoria alba \*\*\*).

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 116. n. 942. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 191. n. 942. *Lib. Depressa*. Diagn. Fabr.

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. I. Tab. LII. fig. 1. ♀. T. II. Tab. CVI. fig. 1.

Panzer, Nomencl. der Schäf. Insekt. T. I. p. 69. ♀. T. II. p. 115. *Lib. depressa*. Die breitbauchigte Wasserjungfer.

— — Faun. Inf. Germ. Hft. 89. n. 22. *Lib. depressa*, die braune breitbauchige Wasserjungfer. L'appлатie. La Sylvie. Mas.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 260. n. 678. *Lib. Depressa*. Abdomen lanceolatum triquetrum. Alae singulae ad apicem linea nigra; basi nigricante aut flava macula

I \*

\*) Die Angabe daß der Mann an der Basis der Flügel ohne Flecken sey, scheint auf einem Irrthum zu beruhen, was sich auch darauf bezieht, daß die *Lib. rubicanda* L. eine Varietät des Mannes der *Lib. depressa* sey.

\*\*) Mas colorerem abdominis coeruleum non semper habet: haud raro testaceum vel brunneum uti foeminae.

\*\*\*) Das Elrat aus Linn. Faun. Suec. ist mit 1463. und das aus Panzer. Faun. Germ. mit 89. zu verbessern.

cula notatae. Var. 1. *Lib. abdomine lanceolato triquetro fusco; basi lateribusque flavescentibus.* Var. 3. *Lib. abdomine lanceolato, triquetro, caerulefcente.* c. tab.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 171. n. 2. *Lib. Applative. Lib. depressa.*

Toutes les ailes noir âtres à leur base; abdomen jaune sur les côtés.

CUVIER le regn. Animal. T. III. p. 424. la *Lib. Aplatie. Lib. depressa.* L. Schinz, Uebersez. III. Th. S. 616. die platte Breitjungfer. Bräunlichgelb, Basis der Flügel schwärzlich, auf dem Bruststück zwey gelbe Linien. Hinterleib beckenförmig, bald braun, bald blau, Ränder gelblich.

Suessly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 44. n. 857. *Lib. depressa.* die Platte.

Naturforscher IX. Stk. S. 67. Nom. Linn. der Plattbauch.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 300. n. 597. Nom. et Diagn. Linn. Plattbauchige Nymphe. Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 201. Sp. 1951. Flachgedrückte Libelle. Nom. Lin. die Flügel am Grunde braun; gelbe breite Streife längs des Brustrückens; der Hinterleib lanzettförmig; gelbe Flecke an den Seiten. \*).

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 101. n. 340. S. 185. n. 610. Nom. Linn. platte Wassernymphe, Flugzeit: May u. Julius.

Pontoppidan Dan. Atlas. I. Bd. 2. Bch. S. 454. XXXVII. 5. Nom. Linn.

Fischer, Naturgesch. v. Livland. S. 336. n. 357. Breitleibige Wassernymphe. Nom. Linn.

Ofen, Lehrb. der Naturgesch. III. Th. 1. Abth. S. 461. 4. Gatt. *Lib. Wägle.*

3. Art. *L. depressa* Bauch gedrückt, Männchen blau, Weibchen braun, Seiten gelb, Flügel am Grund schwarz und gelb.

Scharfenberg u. Bechstein, Naturgesch. der schädl. Forstinsekt. III. Th. S. 344. die platte Wassernymphe. *Lib. depressa.* L. Alle durchsichtige Flügel sind an der Wurzel etwas schwärzlich. Der breitgedrückte, am Männchen blaue, am Weibchen braungelbe Hinterleib ist an den Seiten gelb \*\*).

Som.

\*) α. Der Hinterleib blau (Er.). β. Der Hinterleib bräunlich gelb (Sie).

\*\*) Das vollkommene Insekt fängt viele forschädliche Schmetterlinge hinweg, was auch der übrigen Libellen Nahrung ist.

I. Insekten. 5te Klasse. Zahnmäuler. *Libellula conspurcata*. 5

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 364. die flache Wasserjungfer.  
*Lib. depressa* \*).

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. XI. Außg. S. 320. n. 1. nach Linne.

Voigt neues Magaz. XII. Bd. S. 521 \*\*).

— — Syst. d. Nat. S. 609. Nom. Linn.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe von Reichenbach.  
S. 334. die flachgedrückte Libelle. *Lib. depressa*.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 335. N. Linn.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 34. n. 2. N. Linn.

Meidinger system. Nomenclat. S. 176. G. 234. Sp. 5. kurzbeinige Libelle.  
nach L.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 166. n. 5. *L. depressa*. Plattbauch.

NOMENCLAT. Entom. p. 56. *Lib. depressa*.

Thienemann, Handb. der Zoologie. IV. Ordn. 3. Fam. S. 211. 1. Geschl.  
Breitwasserjungfer. *Libellula*. *L. depressa*.

2. LIBELLULA CONSPURCATA. Die bemakelte  
Wasserjungfer.

Möfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. N. V. Seite 33. der  
platte und breitleibige Wassermurm mit seiner Verwandlung. Tab.  
VII. fig. 4. vollkommenes Insekt \*\*\*).

Libel.

\*) Sie unternimmt oft in großen Zügen Wanderungen aus östlichen in westliche  
Gegenden.

\*\*) Am Harz und in Thüringen ist diese Libelle im Frühling 1806. u. 1807. in  
großen Schwärmen erschienen.

\*\*\*)) Diese Figur hat Linne bey seiner *Lib. rubicunda* angeführt, und ihm sind  
mehrere Auctoren nachgefolgt. Schon aus dem als Synonym angegebenen Ei-  
rat aus Raj hist. inf. ist ersichtlich, daß die Möfelsche Libelle nicht hieher ge-  
hören kann, da ihr Hinterleib pigig zuläuft, die Möfelsche hingegen gegen den  
Hinten zu dünn ist. Aber es geht auch übrigens die Möfelsche Beschreibung  
nicht zu *Lib. rubicunda* L. Der verdienstvolle Verfasser der Monographia

6 I. Insekten. 5te Klasse. Zahnmäuler. *Libellula conspurc. u. vulgata.*

*Libellula* alis omnibus stria marginali flava apiceque macula fusca.

Alle Flügel mit gelbem Randstrich, und dunkelbraunem Fleck an der Spitze.

FABRIC. Supplem. Ent. Syst. p. 283. *Libellula conspurcata.*

HARRIS, Expos. of engl. inf. Tab. 46. fig. 2. *Lib. fugax.*

CHARPENTIER, hor. Ent. p. 42. *Lib. conspurcata.*

Naturforscher IX. Stk. S. 67. *Lib. rubicunda* \*).

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 8. Gen. 1. Sp. 2. *Lib. conspurcata.* Abdomine depresso supra caerulecente (mas), aut rufo, striga dorsali nigra (fem.); alis albis, apice fuscis, anticis linea, posticis linea et macula triangulari bascos fuscis; membranula accessoria nigricante.?

### 3. LIBELLULA VULGATA. Die gemeine Wasserjungfer.

Nöfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 38. N. VI. der kleine breit-leibige Wasser-Nymphen-Wurm mit seiner Verwandlung. Tab. VIII. fig. 1. 2. Larve in verschiedenem Alter. fig. 3. 4. 5. vollkommnes Insekt.

*Libellula* alis hyalinis immaculatis, abdomine cylindrico rufo.

Mit glasartigen ungefleckten Flügeln, walzenförmigem gelblichrothem Hinterleib.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 230. n. 766. *Libellula corpore fusco; alis albis, cauda simplici.* Edit. II. p. 372. n. 1461. *Libellula vulgata.* Syst. Nat. Ed. X.

T. I.

*libellularum europ.* Van der Linden, führt unsere Nöfelische Figur bei der *Lib. cancellata* (fem.) (wobey das Schäfferische Citat jedoch ganz zu strecken ist) als ungewiß an, und ich vereinige mich um so mehr damit, als ich es keinem Zweifel mehr unterworfen finde, die Nöfelische Beschreibung nur alleine für die *Lib. conspurcata* geeignet zu halten.

\*) Als Folge des Linnéschen Citats, wobey zugleich Müller Faun. Fridr. p. 62. n. 551. *Lib. frumenti* angeführt wird.



- T. I. p. 543. Gen. 207. Sp. 3. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 901. G. 234. Sp. 3. *Lib. vulgata*, alis hyalinis, corpore griseo, cauda simplici. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2620. G. 234. Sp. 3. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Abthl. S. 767. n. 3. der Glasflügel. Tab. XXIII. fig. 6.? HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 286. n. 3. *Lib. vulgata*.
- FABRIC. Syst. Ent. p. 422. Gen. 130. Sp. 11. Spec. Inf. T. I. p. 522. G. 132. Sp. 14. Mant. Inf. T. I. p. 337. G. 138. Sp. 14. Ent. Syst. T. II. p. 377. G. 164. Sp. 16. EPITOME, l. c. p. 107. HENTSCH, l. c. p. 127. CCXXVII. n. 16. *Lib. vulgata*.
- RAJ, hist. inf. p. 49. n. 6. *Libellula maxima*, abdomine flavo angustiore, nullis ad radices alarum maculis fuscis \*).
- de VILLERS, l. c. T. III. p. 3. n. 3. *Lib. vulgata, la claire*.
- LATREILLE, hist. nat. T. XIII. p. 13. n. 4.
- HARRIS, an Exposit. of engl. inf. Tab. 46. fig. 3. ♂. fig. 4. ♀.
- SCOPOLI, Ent. Carn. p. 261. n. 680. *Lib. Vulgata*, alae basi immaculatae; lineola flavescente marginali ad apicem. Abdomen triquetrum, postice attenuatum. c. ic.
- MÜLLER, Faun. Fridr. p. 60. n. 533. *Lib. vulgata*, alis albis, corpore fusco: cauda simplici. P. 62. n. 547. *Lib. sanguinea*, alis hyalinis puncto marginali ferrugineo: dorso sanguineo.
- Zool. Dan. Prodr. p. 139. n. 1618. *Lib. vulgata*. p. 140. n. 1632. *Lib. sanguinea*.
- CHARPENTIER, hor. Ent. p. 49. *Lib. vulgata*, alis hyalinis, maris abdomine postice paullo incrassato; foeminae cum valvula aperturae ventralis recurvata erecta.
- VAN DER LINDEN, Monogr. Lib. p. 14. G. 1. Sp. 8. *Lib. vulgata*. Abdomine alarum ferè longitudine, subcylindrico rubro aut rubescente (mäs), vel compresso, olivaceo (fem.); alis albis, basi vix luteis, macula marginali rufa.
- OLIVIER, Encycl. T. V. p. 560. n. 7.
- SCHAEFFER l. c. Inf. T. I. Tab. XCII. fig. 1. ♂. Tom. II. Tab. CXXV. fig. 1. Tab. CXXXVII. fig. 1. ♀.

P.m.

\*) Nach Scopoli Ent. Carn. p. 262. die zweyte von Scopoli angeführte Varietät.

Panzer, Nomencl. der Schäffersch. Insekt. Th. I. p. 103. zu T. XCII. fig. 1.

*Lib. rubicunda* L. Th. II. S. 128. zu Tab. CXXV. fig. 1. *Lib. flaveola*

Var. S. 135. zu Tab. CXXXVII. fig. 1. *Lib. cancellata*. Var.

WALCKENAER Faun. Paris. T. II. p. 178. n. 5. *Lib. Vulgaire*. Ailes jaunes, sans taches; abdomen cylindrique, roux. *Lib. vulgata*.

Suessly Schweiz. Insekt. S. 44. n. 855. *Lib. vulgata*. der Glasflügel.

Naturforscher, IX. Stül. S. 67. *Lib. vulgata*, der Glasflügel u. *Lib. sanguinea*.

SCHRANK Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 202. Sp. 1954. Gemeine *Lib.* die Flügel ungefleckt; der Brust Rücken mit einem schwarzen Striche in der Mitte, und einem an jeder Seite; der Hinterleib walzenförmig; in der Mitte verengert. *Lib. vulgata* α) roth. β) gelb.

Scharfenberg u. Bechstein Forstinsekt. III. Th. S. 942. n. 1. die gemeine Wassernymphe. *Lib. vulgata*. L. Alle Flügel sind durchsichtig, ungefleckt, und der Hinterleib cylindrisch, bald schmutzig gelbbraun, bald schön gelb, bald carminroth.

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 96. n. 321. *Lib. vulgata*. Gemeine Wassernymphe. Flugzeit: May und October.

Oken, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 461. 4. Gatt. 2. Art. *L. vulgata*. roth oder gelb.

Pontoppidan, Dan. Atlas. I. Bd. 2. Bch. S. 454. XXXVII. 3. Nom. Linn.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 34. n. 6. Nom. Linn. Europ.

Meidinger system. Nomencl. S. 176. G. 234. Sp. 3. Gemeine Libelle. Nach Linn.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 166. n. 2. *Lib. vulgata*. Glasflügel.

NOMENCLATOR Entom. p. 56. Nom. Linn.

4. AESCHNA AENEA. Die metallgrüne Schmalzungfer.  
 Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 29. die etwas kleine  
 Art der schmalleibigen Libellen oder Wasser-Nymphen, nebst ihrem  
 breiten Wurm. Tab. V. fig. 1. Larve. fig. 2. vollkommenes Insekt.

Aeschna fronte thoraceque toto et abdomine supra viridi-  
 aeneis.

Stirn und Bruststück durchaus, und der obere Theil des Hinterleibs  
 erzförmig grün.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 231. n. 769. *Libellula*, viridi-inaurata; alis pal-  
 lidis, pedibus nigris. Edit. II. p. 272. n. 1466, *Libellula aenea*, thorace  
 aeneo-viridi \*). Syst. Nat. Edit. K. T. I. p. 544. G. 207. Sp. 8. Edit.  
 XII. T. I. P. 2. p. 902. G. 234. Sp. 8. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2622.  
 G. 234. Sp. 8. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Abth. S. 769. n. 8. die  
 Kupferbrust. HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 287. n. 8. *Libellula aenea*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 423. G. 130. Sp. 21. *Lib. aenea*, alis hyalinis, thorace  
 viridi-aeneo. Spec. Inf. T. I. p. 524. G. 132. Sp. 27. \*\*). Mant. Inf.  
 T. I. p. 338. G. 138. Sp. 29. Ent. Syst. T. II. p. 381. G. 164. Sp. 35.  
*Libellula aenea*. EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. p. 127. *Lib. aenea*.

GEOFFROY, hist. Inf. T. II. p. 226. n. 10. *Libellula viridi-inaurata*, alis pal-  
 lidis, pedibus nigris. *P. aminthe*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 347. n. 11. *Lib. aenea*.

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 52. die glänzend gold-  
 grüne, ründköpfige Libelle, mit schwarzen Füßen, und einem in der  
 Mitte aufgetriebenen Hinterleibe. Tab. XIX. fig. 1. 2. Larve von beiden  
 Seiten. fig. 3—7. vergrößerte Theile derselben. fig. 8. das vollkommene In-  
 sekt.

\*) Linne hat hier die Citate aus Raj. inf. p. 49. n. 5. u. p. 140. angeführt,  
 welche der *Lib. depressa* zukommen, und wo auch das erstere bei dieser (1463.)  
 bereits angezeigt ist; dieser Irrthum hat sich in sämtlichen Ausgaben  
 des Syst. Nat. erhalten, und ist auch auf Fabricius u. a. übergegangen. Und  
 eben so wenig gehört das Citat aus der Fauna Suec. n. 768. hierher.

\*\*) Hier ist bei dem Röfelschen Citat tab. 182. fig. 1. 2. zu streichen, und Schaeff.  
 lc. demselben vorzusetzen.

seft. fig. 9—11. vergrößerte einzelne Theile desselben. RETZ, Deeg. p. 58. n. 187. *Lib. aenea*. viridi-aenea nitida, capite globofo, pedibus nigris, abdomine medio incrassato.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 6. n. 7. Nom. Linn. *P. Aminthe*.

PODA Mus. Graec. p. 96. n. 5. *Lib. aenea*, thorace, abdomineque viridi aeneo, alis basi luteis, macula marginali nigra.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 61. n. 538. *Lib. aenea*, thorace aeneo viridi.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 139. n. 1623. *Lib. aenea*, viridi inaurata, alis pallidis, pedibus nigris.

CHARPENTIER, Horae Entom. p. 38. *Aeschna aenea*, fronte thoraceque toto et abdomine supra viridi-aeneis. Tab. I. fig. 9.

LATREILLE Hist. Inf. des Crust. et des Inf. T. XIII. p. 14. *Libellula aenea*. Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 181. *Lib. aenea*.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 18. Gen. I. Sp. XIII. *Lib. metallica*, viridi-aenea, abdominis medio incrassato, appendicibus analibus omnibus maris simplicibus, acuminatis; alis lutescentibus, macula marginali lutea?

HARRIS, Expos. of Engl. Inf. Tab. 27. fig. 2. ♂. ?

SCHAEFFER, Ic. Inf. T. II. Tab. CXIII. fig. 4. ♂. Tab. CLXVII. fig. 4. ♀. Tab. CLXXXII. fig. 1.

Panzer, Nomencl. II. Th. S. 121. n. 4. S. 153. n. 4. S. 161. n. 1. *Lib. aenea*.

— — Faun. Inf. Germ. Hft. 88. n. 20. *Lib. aenea*. die metallgrüne Wasserjungfer.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 172. n. 6. *Lib. Cuivrée*. Ailes jaunes; corcelet d'un vert bronzé. *Lib. aenea*.

Suessly Schweiz. Insekt. S. 44. n. 859. *Lib. aenea*. die goldgrüne Wasserjungfer.

Naturforscher, IX. Stük. S. 67. *Lib. aenea*. die Kupferbrust.

SCHRANK Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 202. Sp. 1953. die goldgrüne Libelle. die Flügel durchaus farbelos, der Brustücken goldgrün.

Scharfenberg u. Bechstein Forstinsekt. III. Th. S. 945. n. 5. die erzfarbige Wassernymphe. *Lib. aenea*, L. Die Flügel durchsichtig; der Vorder-

I. Insekten. 5te Klasse, Zahnmäuler. *Aeschna aenea*, A. forcipata. 11

der- und Hinterleib grün vergoldet. Das Männchen hat vier, das Weibchen zwey weiße Schwanzspitzen.

Brahm, Handb. I. Th. I. Abth. S. 117. n. 405. *Lib. aenea*. Herztfärbigte Wassernymphe. Flugzeit: May.

Oken, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 416. 4. Gatt. 1. Art. *Lib. aenea*. grün, gelbe Flecken, Füße schwarz, Bauch hinten dicker, obschon walzig \*).

CUVIER Regn. Animal. Uebersetz. von Schinz. III. Bd. S. 616. *Lib. Aenea*.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 454. XXXVII. n. 7. Nom. Linn.

Sischer, Naturgesch. v. Livland. S. 336. n. 560. Kupfergrüne Wassernymphe. Nom. Linn.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 84. n. 4. Nom. Linn.

Meidinger system. Nomencl. S. 177. G. 234. Sp. 8. Kupferfärbige Libelle. Nom. Linn.

Lehrbuch system. 1. Bd. Tabell. S. 168. n. 8. N. Linn. Kupferbrust.

NOMENCLATOR Entom. p. 56. *Lib. aenea*.

5. AESCHNA FORCIPATA. Charpentier. Die Scher-  
Schmaljungfer.

Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 28. § 7. die kleinere Art der schmal-leibigen Libellen. Tab. V. fig. 3. das Weib des vollkommenen Insekts \*).

*Aeschna thorace nigro, characteribus flavis: abdomine nigro, cylindrico, linea dorsali tenui, ultima tria segmenta abdomina-*  
2 \* *mina-*

\*) Oken hält L. vulgatissima oder forcipata für Abarten.

\*\*) Diese Figur führt Linne im Syst. Nat. bey seiner *Lib. vulgatissima* an, wohin sie jedoch nicht gehört, und Fabricius wie Gmelin, sind ihm, nebst andern Autoren nachgefolgt. Ueberhaupt möge es noch der Frage unterworfen bleiben, ob diese *Lib. vulgatissima* L. als eigne Art feststehen, oder ob sie nicht eine bloße Varietät der *Lib. vulgata* seyn dürfte?

minalia non attingente maculisque lateralibus flavis: maris cauda, appendicibus quatuor, pedibusque atris totis.

Das Bruststück matschwarz mit hellgelben Kennzeichen: der Hinterleib matschwarz mit zarter Rückenlinie, welche die drey letztern Ringe desselben nicht berühren, und hellgelben Seitenflecken. Der Schwanz des Mannes mit vier Ansätzen, die Spitze durchaus dunkelschwarz.

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 42. *Aeschna forcipata*. Tab. I. fig. 13.

LINNE Faun. Suec. Edit. II. p. 374. n. 1469. *Libellula forcipata*, thorace nigro: characteribus variis flavescens.

GEOFFROY Hist. Inf. T. II. p. 228. n. 13. *Lib.* thorace luteo-virescente, lineis nigris; abdomine nigricante characteribus flavis. *La Caroline*.

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 347. n. 14. *Lib. forcipata*. *La Caroline*.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 61. n. 539. *Lib. forcipata*. Diagn. Linn.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 139. Nom. et Dign. Linn. in Faun. Suec.

Naturforscher IX. Stf. S. 67. *Lib. vulgatissima*.

LATREILLE, hist. Inf. T. XIII. p. 1. Tab. VIII. fig. 1. Gen. Crust. et Inf. T. III. p. 182. *Aeschna forcipata*.

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. CLX. fig. 1. ♂.

Panzer, Nomencl. Th. II. p. 149. *Libellula vulgatissima*. die gemeine schwarz und gelb gefleckte Wasserjungfer. *La Justine*.

— — Faun. Inf. Germ. 88 Hest. n. 21. *Aeschna forcipata*. die Scheer-Schmaljungfer.

CUVIER Regn. Animal. Uebers. von Schinz. III. Bd. S. 617. Zangenschmaljungfer. *Aeschn. forcipata*. Bruststück schwarz, mit gelben Punkten und Strichen; Ende des Hinterleibs mit einer Zange.

SULZER, Hist. Inf. Edit. Roemer. Tab. 35. fig. 10. ♂.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 29. Gen. I. Sp. IX. *Aeschna forcipata*. Var. α. Thorace strigis duabus mediis contiguas antice abbreviatis, et duabus utrinque humeralibus valde ad invicem admotis: tribus ultimis segmentis abdominis supra immaculatis.

# 6. AESCHNA HAMATA. Chatp. Die hakenförmige Schmaljungfer.

Nöfels II. Theil. Seite 28. S. 7. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Tab. V.  
fig. 4. das Weib des vollkommenen Insekt.

*Aeschna thorace nigro, characteribus flavis: abdomine maris  
medio valde tenui, foeminae cylindrico, maculis dorfa-  
libus flavis: cauda maris unguibus tribus magnis incurvis.*

Das Bruststück mattschwarz mit hellgelben Kennzeichen: der Hinterleib  
des Mannes in der Mitte sehr dünn, der des Weibes walzen-  
förmig, mit hellgelben Rückenflecken: der Schwanz des Mannes  
mit drey großen einwärtsgekrümmten Haken.

CHARPENTIER, Hor Ent. p. 25. *Aeschna hamata*. Tab. I. fig. 10. 11. Append.  
caud.

LINNE Syst. Nat. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 903. G. 234. Sp. 11. *Libellula  
forcipata*, thorace nigro characteribus variis flavescentibus, cauda unguicu-  
lata \*) Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2625. Gen. 234. Sp. 11. MÜLLER,  
a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 770. n. 11. der Schwanz-Haken. Nom.  
Linn. HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 287. n. 11. N. L.

FABRIC. Syst. Ent. p. 424. Gen. 131. Sp. 1. Spec. Inf. T. I. p. 525. G. 133.  
Sp. 1. Mant. Inf. T. I. p. 339. G. 139. Sp. 1. Ent. Syst. T. II. p. 383.  
G. 165. Sp. 1. EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. p. 127. CCXXVIII.  
n. 1. *Aeshna forcipata*.

DEGEER Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 50. die schwarze, rundköpfige  
Libelle, mit seladongrünen Flecken am Brustschilde, und an einigen  
Ringeln des Hinterleibes. *Demoiselle à taches d'un verd céladon*. p. 344.  
Tab. XXI. fig. 1. ♂. fig. 2. die 3 Schwanzhaken vergrößert. RETZ Degeer.  
p. 57. n. 186. *Lib. viridi-cincta*, nigra, capite globoso, thorace maculis  
abdominisque cingulis viridibus. *Lib. forcipata*.

ROSSI

\*) Die Reaumur'schen Citate welche Linn. u. a. Autoren anführen, gehören nicht  
zu dieser Libelle.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 118. n. 946. Edit. nov. Illiger. p. 194. n. 946. *Aeschna forcipata*.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 301. n. 598. *Lib. forcipata*. Hackigte Nymphe. Fauna Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 203. Sp. 1956. Hacken. Wassertocke. Schwarz; Bruststücken und Hinterleib gelbgefleckt. *Aeschna forcipata*.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 30. G. II. Sp. IX. *Aeschna forcipata*. Var.  $\beta$ . Thoracis strigis mediis contiguïs, anticè et posticè cum proxima eoeuntibus; lateribus aequi distantibus, ultimo tantum segmento abdominis immaculato.

SCHAEFFER Ic. Inf. T. II. Tab. CLXXXVI. fig. 1. ♂.

Panzer, Nomencl. II. Th. S. 158. ad Tab. 86. fig. 1. *Agrion Virgo*. Var.  $\gamma$ .

Scharfenberg und Bechstein Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 946. n. 6. die schwanzhackige Wassernymphe. *Lib. forcipata*. L. Der Vorderleib schwarz, und hat auf jeder Seite drey gelbe Schrägsstriche; der lange schwarze Hinterleib ist mit gelben Einschnitten versehen.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. P. IV. p. 803. die am Schwanze mit drey hackenformigen Klauen versehene Wassernymphe.

WALCKENAER Faun. Paris. T. II. p. 178. *Aeshne Tenaille*, corcelet noir, varié de caracteres jannatres; queue onguiculée. *Aeshna forcipata*.

Rneiß, Thierreich. S. 257. b. die Hackenschwänzige Wasserjungfer. *Lib. forcipata*. Schwarz; der Brustschild voll ungleicher Flecken und seladongrüner Streifen; durchsichtige Flügel mit einem leichten, gelben Anstrich, und mit schwarzen Adern; der Schwanz läuft in eine dreysache, mit Hacken gekrümmte, Spitze aus.

Naturforscher IX. Stf. S. 67. *Lib. flaveola*.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 84. n. 10. *Aeshn. forcipata*.

Meidinger, a. a. D. S. 177. n. 11. Zangenlibelle. N. Linn.

Lehrbuch, a. a. D. 4. Th. Tabell. S. 166. n. 11. Schwanzhacke. N. L.

NOMENCL. c. 1. p. 56. *Aeschna forcipata*.



## 7. AESCHNA GRANDIS. Die Schmahlungfer.

Nöfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Seite 9. N. II. Der Wurm von der größten Art der Wassernymphen, von dem Ey an, bis zu seiner Verwandlung. Tab. III. die Larve nach verschiednem Alter. Tab. IV. fig. 10—12. Puppe aus der die Libelle heraussteigt. fig. 13. das so eben aus der Puppe erstandene — fig. 14. das ganz vollkommene Insekt.

*Aeschna thorace lineis quatuor flavis, corpore variegato.*  
Mit vier hellgelben Linien auf dem Bruststück, und buntfleckigem Körper.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 231. n. 777. *Libellula grisea*; alis flavescentibus, thoracis lateribus lineis flavis, cauda diphylla. Edit. II. p. 373. n. 1467. *Libellula grandis*, alis glaucescentibus, thoracis lineis quatuor flavis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 544. G. 207. Sp. 6. Edit. XII. T. I. p. 903. G. 234. Sp. 9. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2625. G. 234. Sp. 9. *Libellula grandis*, thorace lineis quatuor flavis, corpore variegato. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Abth. S. 769. n. 9. die Riesin. Nom. Linn. HÖSLIN, a. a. D. II. Th. S. 287. n. 9. N. Linn.

FABRIC. Syst. Ent. p. 424. G. 131. Sp. 2. Spec. Inf. T. I. p. 525. G. 133. Sp. 2. Mant. Inf. T. I. p. 339. G. 139. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 384. G. 165. Sp. 2.\*). EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. CCXXVIII. n. 2. *Aeshna grandis*.

MOVETI, Insect. Theatr. *Libella major*. p. 67. n. 2. 3. c. ic.

RAI, hist. inf. p. 49. n. 2. *Libella maxima*, abdomine longo tenuiore, alis flavescens.

ACTA NIDROS. T. III. p. 412. Tab. 6. fig. 9. *Lib. grandis*. L.

GRONOV, Zoophylac. p. 213. n. 910. *Libellula* abdomine tereti alisque glaucescentibus, macula marginali ferruginea omnibus.

DEGEER, Gesch. der Insekt. II. Bd. 2. Th. S. 45. die braune Wassernymphe; mit rundem Kopf; vier gelben schwarzen Streifen auf dem Brust.

\*) Die Citate aus Reaumur und Sulzer gehören nicht hieher.

Brustschilde; gelblichen Flügeln, und walzenförmigem Hinterleibe.  
*Demoiselle à ailes jaunes*. die gelbstüglichte Wassernymphe. *Lib. grandis*. p. 343. Tab. XX. fig. 5. das vollkommene Insekt. fig. 6—14. Vergrößerung einzelner Theile. RETZ Degeer, p. 57<sup>n</sup> n. 185. *Lib. flavipennis*, fusca, capite globoso, thorace lineis 4. obliquis flavis, alis subluteis, abdomine cylindrico.

GEOFFROY, Hist. Inf. T. II. p. 227. n. 12. *Libellula fulva*, alis flavescens, thoracis lateribus lineis duabus flavis, fronte flavescens, cauda diphylla.  
*La julie*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 347. n. 13. *Lib. grandis*.

de VILLERS Ent. Lin. T. III. p. 7. *Lib. grandis*. Ailes glaucescentibus, thoracis lineis quatuor flavis, Var.  $\eta$ . Ailes flavescens, abdomine prope basin attenuato.

LATREILLE, Hist. nat. des Crust. et des Inf. T. XIII. p. 7.

HARRIS, an Exposit. of engl. inf. Tab. XII. fig. 1. 2.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 61. n. 540. *Lib. quadrifasciata*, thoracis lateribus lineis quatuor luteis Var.  $\eta$ . alis flavescens: abdomine prope basin attenuato.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 140. n. 1625. *Lib. quadrifasciata*.

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 32. *Aeschna grandis*, lutescens, corpore variegato: thorace strigis dorsalibus nullis, lateralibus duabus flavis: puncto reniformi coeruleo ad basin alarum: abdomine coeruleo-maculato: alis flavidis. Tab. I. fig. 2. Appendices caudales.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 26. G. II. Sp. VI. *Aeshna grandis*, thorace fasciis utrinque duabus luteis abdomine maris maculis caeruleis luteisque, feminae luteis; alis fulvis; membranula accessoria mediocri albida.

Herbst, Gemeinnützige Naturgesch. des Thierreichs, VII. S. 150. Tab. 47. fig. 1. *Libellula Roesseli*.

SCHAEFFER, Ic. Inf. T. I. P. 2. Tab. II. fig. 4. ♀. Tab. LX. fig. 1. ♂.

Panzer, Nomenclator. T. I. p. 3. n. 4. p. 77. n. 1. *Aeshna grandis*. die große bunte Wasserjungfer.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 173. n. 2. *Aesh. Grande*, Corcelet avec quatre lignes jaunes: corps varié. *Aeshn. grandis*.

CHUVIER Regn. Animal. T. III. p. 425. *Aeschna grande*. *Lib. grandis*. L. Uebers. von Schinz. III. Bd. S. 616. Große Schmaljungfer. *Aeschna grandis*. Braungelb, mit zwey gelben Linien auf jeder Seite des Bruststücks, der Hinterleib gelb und grün gefleckt, die Flügel regenbogenschimmernd.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 302. n. 599. *Lib. grandis*. Riesennymphen. Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 203. Größte Wassertocke. Gelb, roth oder grün, die Flügel ungesfleckt; drey schwarze Streife über dem Brustücken; der Hinterleib buntscheckig \*).

PETAGNA, Spec. Inf. Calabr. p. 34. n. 173. *Aeshna grandis*. Diagn. Fabr.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 118. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 194. n. 947. *Aeschna grandis* \*\*).

Scharfenberg u. Bechstein, Forstins.-ft. III. Th. S. 947. n. 7. die große Wassernymphen. *Lib. grandis*. Alle Flügel sind etwas gelblich, der Körper und die Füße rothbraun, am Vorderleib mit weißen und blauen Punkten und vier hellgelben Querstreifen geziert. Flügel und Körper variiren sehr.

Brahm, Handb. I. Th. S. 161. n. 518. *Lib. grandis*. Große Wassernymphen. Flugzeit: Junius.

Ofen, Lehrbuch III. Th. I. Abth. S. 461. 3. Gatt. 1. Art. *Aeschna grandis*. Leib braun mit Flecken, a. rothen, b. blauen, c. mit blauen Seitendupfen.

Suessly Schweiz. Insekt. S. 44. n. 860. Nom. Linn. die große Wasserjungfer.

Naturforscher, IX. Stük. S. 67. Nom. Linn. die Riesin.

Sischer, Naturgesch. v. Livland. S. 337. Große Wassernymphen, Wasserburen, Riesin. Nom. Linn.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. S. 454 XXXVII. n. 8. *Lib. grandis*. in Jütland: Sandens Rideshest. (des Teufels Reitsperrd.)

Kneiß, Thierreich. S. 257. die große Wasserjungfer. *Lib. grandis*.

Hemprich, Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe S. 334. *Aeschna grandis*. die größte Wasserlibelle.

VOIGT

\*) Bei dem Möselischen Citat ist Tab. II. zu streichen.

\*\*) Auch hier sind die Citate aus Reaumur und Sulzer zu streichen.

18 I. Insekten. 5te Klasse. Zahnmäuler. *Aeschna grandis* u. *maculatissima*.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 609. *Aeschna grandis*. Mit cylindrischem, gelb und blau gefleckten Leib.

TROST, Verz. d. Eichstett. Inf. S. 66. n. 655. *Aeschna grandis*.

Thienemann, Handb. der Zoologie. IV. Ordn. 8. Fam. S. 211. 2. Geschl. Schmaljungfer. *Aeschna. A. grandis*.

Neuer Schauplatz der Natur. IX. Bd. S. 569. die größte europäische Wasserjungfer. *Lib. grandis*. L.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 84. n. 9. *Aeshna Grandis*.

Wörterbuch der Naturgesch. I. Bd. S. 71. *Aeschna grandis*. Gelb, an den Seiten des Bruststücks mit drey scharfen grünen Linien gezeichnet, der Hinterleib ist auf gelbem Grund, grün und blau gefleckt.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 364. die große Wasserjungfer. *Libell. Grandis*.

Meidinger, a. a. D. S. 177. n. 9. große Libelle. N. Linn.

Lehrbuch, systemat. I. Th. Tabell. S. 166. n. 9. Riesen-Jungfer. N Linn.

NOMENCLATOR I. c. p. 56. *Aeschna grandis*.

## 8. AESCHNA MACULATISSIMA. Die gefleckteste Schmaljungfer.

Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 1. die größte Art der Libellen oder Wasser-Nymphen. Tab. II. fig. 1. 2. vollkommenes Insekt. fig. 3. 4. der Kopf und dessen einzelne Theile. fig. 5. 6. der männliche und weibliche Körper. fig. i. Eyer. fig. k. Excremente.

*Aeschna fusca*, corpore variegato, thorace strigis duabus dorsalibus, quatuor lateralibus, et lineolis duabus transversis flavis vel viridibus supra strigas dorsales, et punctis duobus infra eas.

Diesbraun, der Leib buntscheckig, das Bruststück mit zwei Rücken und vier Seitenstreifen, ober den Rückensstreifen mit zwey Querlinien von hochgelber oder grüner Farbe, unterhalb denselben mit zwey Punkten.

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 34. *Aeschna maculatissima*. Tab. 1. fig. 4. Append. caud.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 22. Gen. II. Sp. III. *Aeshna maculatissima*, fusca thorace fasciis octo luteis, abdomine maculatissimo; maris appendicibus analibus superioribus margine interno sinuatis, apice mucronatis; inferiore acuminata; feminae lanceolatis: macula marginali alarum fusca.

LATREILLE, Hist. nat. Tom. XIII. p. 7. n. 3. *Aesh. maculatissima*.

HARRIS, Expos. Tab. XVI. fig. 1. ♀. fig. 2. ♂. Tab. XXIII. fig. 4. ♂. Var.

SCHAEFFER, Ic. Inf. T. I. Tab. VI. fig. 5. ♀. fig. 10. ♂.

Panzer, Nomenclator. T. 1. S. 9. n. 10. *Aeshna grandis*. die große bunte Wasserjungfer.

OLIVIER, Encycl. An. T. VII. p. 556. n. 38. *Lib. grandis*. ibid. p. 560. n. 8. *Lib. rubicunda* \*)?

PETAGNA, Instit. entom. Tab. VI. fig. 2. *Aeshn. grandis*.

SCOPOLI Ent. Carn. p. 259. n. 677. *Lib. Grandis*. Thorax pilosus; lineis sex flavis, quarum duo anticae, totidemque in singulo latere. c. ic.?

PODA Mus. Graec. p. 96. *Lib. Grandis* β. alis hyalinis macula marginali nigra, thoracis lineis quatuor flavis, abdomine viridi, caeruleoque vario.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 61. n. 541. *Lib. cyanea*, alis albidis, puncto marginali nigro: lineis sex thoracis sulphureis.

— Zool. Dan. Prodr. p. 140. n. 1626. *Lib. cyanea*, oculis caeruleis; thorace lineis lineis; abdomine variegato.

Sulzer, abgef. Gesch. der Insekt. S. 42. Wassernimfe, grün erzfärbige Brust. Tab. XVII. fig. 101.

Scharfensberg und Bechstein, Naturgeschichte der Forst-Insekten. III. Th. S. 947. *Lib. grandis*. Var.

DEGEER, Gesch. der Insekt. III. Bd. 2. Th. S. 50. n. 344. Tab. XX. fig. 15. 16. Vergrößerung des Schwanz-Anhängsels bey dem Mann.

REAUMUR Mem. T. VI. p. 436. 450. et 453. Tab. 39. fig. 8. Tab. 41. fig. 4 5. Vergrößerung des Schwanz-Anhängsels vom Mann.

\*) Die sämtlichen Synonymen bis auf die Röselische, müssen gestrichen werden, was auch auf n. 38. p. 566. Bezug hat.

## 9, AGRION VIRGO. Die große Flußnymphhe.

Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Seite 41. N. VII. Der mit drey Ruder-Federn versehene, schmal-leibige Wasser-Nymphen-Wurm nebst seiner Verwandlung. Tab. IX. fig. 1. 2. Larve. fig. 3. 4. Vergrößerung des Kopfes und der Fangzange. fig. 5. 7. männ: fig 6. weibliches vollkommenes Insekt.

*Agrion alis erectis coloratis.*

Die Flügel aufrechtstehend, gefärbt.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 227. n. 756. *Libellula* corpore sericeo nitido; alis luteo fuscis; margine immaculatis. p. 228. n. 757. *Lib.* corpore caeruleo nitido; alis viridi caerulescentibus; apice fuscis; margine immaculatis. n. 758. *Lib.* corpore viridi-caeruleo; alis subfuscis: puncto margine albo. n. 759. *Lib.* corpore sericeo nitido; alis inaurato fuscis: macula nigra. Edit. II. p. 374. n. 1470. *Libellula virgo* alis erectis coloratis. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 545. G. 207. Sp. 17. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 904. G. 234. Sp. 20. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2626. G. 234. Sp. 20. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 773. Flußnymphhe. HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 288. n. 20. ESPER, a. a. D. S. 255. Sp. 20. *Libellula Virgo*. Flußnymphhe.

FABRIC. Syst. Ent. p. 425. G. 132. Sp. 1. Spec. Inf. T. I. p. 526. G. 134. Sp. I. Mant. Inf. T. I. p. 339. G. 140. Sp. i. Entom. Syst. T. II. p. 386. G. 166. Sp. 1. *Agrion virgo* alis erectis coloratis.

α) *Lib.* corpore viridi coeruleo nitido, alis medio coerulescentibus: basi et apice albis margine immaculato.

β) *Lib.* corpore sericeo nitido, alis viridi coerulescentibus, apice fuscis margine immaculatis.

γ) *Lib.* viridi sericea, albis subfuscis: puncto marginali albo.

δ) *Lib.* corpore sericeo nitido, alis inaurato fuscis: macula nigra.

EPITOME. l. c. p. 108. HENTSCH. l. c. p. 127. CCXXIX. *Agrion virgo*.

— — Fauna Groenl. p. 196. n. 152. *Lib. virgo* alis erectis subfuscis puncto marginali albo, corpore viridi-coeruleo. Groenl. *Tukturfak*.

GRONOV, Zoophylac. p. 213. n. 912. *Libellula* viridi nitens, abdomine tereti, alis coloratis: oculis remotis.

RAI, Hist. inf. p. 50. n. 9. et p. 140. n. 2. *Lib. media*, corpore partim viridi, par-

partim coeruleo, alis media parte maculis amplissimis à coeruleo nigricantibus oblitis (ad Var.  $\delta$ . Fab.).

pag. 50. n. 10. et p. 140. n. 4. *Lib.* media, corpore coeruleo, alis ferè totis ex coeruleo nigricantibus (Var.  $\beta$ .)

p. 50. n. 11. et p. 140. n. 1. *Lib.* media corpore è viridi coerulescente, alis fulvescentibus, obsequè maculis (Var.  $\alpha$ .)

p. 50. n. 12. et p. 140. n. 3. *Lib.* media, corpore viridi, alis fulvescentibus maculis parvis albis prope extremum angulum.

MOFETI, Insect. Theatr. p. 68. *Libella* media. fig. 1. 3.

GEOFFROY Hist. Inf. T. II. p. 221. n. 1. *Lib.* corpore viridi caeruleo nitido; alis medio caerulescentibus, basi et apice albidis, margine immaculato. *Lu Louise*.

p. 222. n. 2. *Lib.* corpore viridi sericeo, alis subfuscis puncto marginali albo. *Pulrique*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 343. n. 1. *Lib. Ludovica*. *La Luise*. p. 344. n. 2. *Lib. Virgo*. *L'Ulrique*.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 12. *Lib. Virgo*. c. Var. Faun. Suec. Edit. I.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 262. n. 681. *Lib. Virgo*. Abdomen lineare teres; particulis caudalibus superioribus incurvis. Alae erectae, triplo latiores quam thorax. fig. 681. Var.

Var. a. Alis colaratis.

1. Alae violaceis; apice excolore. Thorax et abdomen violaceo-caeruleo colore tincta.
2. Alae violaceo-evanidis, abdomine viridi. Color alarum violaceus evanescit in alis oculi situ, et in fuscum transit.
3. Alis fusco violaceis: basi et apice excoloribus; abdomen violaceo-caeruleo.
4. Alis fusco-ferrugineis; puncto marginali albo ad apicem. Abdomen basi viridi.
5. Alis fusco-ferrugineis, absque puncto marginali, thorace abdomineque violaceis; apice obscuro caeruleo.

Var. b. Alis excoloribus.

- b. Alis excoloribus: venis viridibus: puncto albo marginali ad apicem. Frons, thorax, abdomen aurato-virens.

PODA, Mus. Graec. p. 96. *Lib. Virgo*. Var.  $\alpha$ .  $\gamma$ . cf. Linn. Faun. Suec. Edit. I. n. 756. et 758.

Var.  $\epsilon$ . alis fature coeruleis, apice pallidioribus, corpore eleganter viridi.

Var.  $\zeta$ . alis ad apicem et basim hyalinis in medio caeruleis.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 62. n. 552. Var.  $\alpha$ .  $\gamma$ .  $\delta$ . cf. Linn. Faun. Sec. Edit. I. n. 756. 758. 759.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 141. n. 1638. Nom. Linn.

Var. a. Alis luteo-fuscis, margine immaculatis, corpore sericeo nitido.

b. alis subfuscis: puncto marginali albo; corpore viridi caeruleo.

c. alis inaurato fuscis: macula nigra; corpore sericeo, nitido.

CHARPENTIER, Horae Entom. p. 4. *Agrion Virgo*, viridi-sericeum ore ventrequae nigro, alis in mare coeruleis, in foemina fusco coloratis. Append. caud. Tab. I. fig. 15.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 33. G. III. I. Alis coloratis. Sp. I. *Agrion virgo*, Viridi aut coeruleo-aenea, abdominis apice subtus luteo; alis maris totis vel partim viridi-caeruleis aut fusciscentibus; feminae fusciscentibus aut virescentibus vel macula marginali alba.

Mas. Supra totus viridi aut caeruleo-aeneus, subtus niger, abdominis apice flavo. Appendices annales nigrae: duae superiores, incurvae, ultimi segmenti longitudine, duae inferiores rectae, contiguae, breviores. Pedes nigri.

Var.  $\alpha$ . Alis albis, fascia transversa viridi-caerulea.

$\beta$ . Alis nigro-caeruleis apice fusco hyalinis,

$\gamma$ . Alis fusciscentibus immaculatis.

Femina. Supra viridi-aenea, subtus ut mas. Appendices anales duae, acutae, ultimo segmento breviores.

Var.  $\alpha$ . Alis virescentibus macula marginali alba.

$\beta$ . Alis virescentibus immaculatis.

$\gamma$ . Alis rufo-fuscis, macula marginali alba.

$\delta$ . Alis rufo-fuscis, immaculatis.

— — *Agrion*. Bonon. n. 1.

LATREILLE, Hist. nat. Tom. XIII. p. 15. eiusd. Gen. Crust. T. III. p. 183.

*Agrion virgo*.

HARRIS, Expos. of Engl. Inf. Tab. 30. fig. 1. 3. 4. 5.



OLIVIER, Enc. T. VII. p. 567. n. 43.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 119. Edit. nov. Illiger. p. 195. n. 984 *Agrion Virgo*.

Var. α. conf. Geoffr. inf. T. II. p. 221. 1.

β. γ. Faun. Suec. Edit. I. n. 757. 758.

δ. Corpore toto nigro, alis aterrimis nitidis, basi tantum excolore, margine immaculatis. Mas. (diversa videtur à varietate δ. Linn. Faun. Suec. I. 759.)

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. XLIV. fig. 6. Tab. XLVIII. fig. 2. 3. ♂.

T. II. Tab. CLXXVI. fig. 1. Tab. CLXXXIV. fig. 1. ♀.

Panzer, Nomencl. Th. I. p. 62. n. 6. *Agrion Virgo*, die große ungesleckte Wasserjungfer. *p. Ulrique*. (♀) p. 65. n. 2. *Agrion Virgo*, die große braunflügelichte Wasserjungfer. *p. Amelie*. (♂) n. 3. die große in der Mitte der Flügel blaugesleckte Wasserjungfer. *La Louise* (♂) Tom. II. p. 158. n. 1. die grünseidene Flußjungfer mit bräunlichen Flügeln. *p. Ulrique*. Var. γ. (♀) p. 162. n. 1. die Flußjungfer mit dem weißen Flügelstreck. *p. Ulrique*. Var. γ. (♀)

— Faun. Inf. Germ. 79. Heft. n. 17. *Agrion Virgo*. die Flußnymph. die Wasserjungfer. n. 18. Var. β.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 174. n. 1. *Agrion Vierge*, ailes relevées, colorées.

Var. 1. Corps d'un vert-bleu brillant; ailes bleues dans leur milieu; base et extrémité de couleur blanche; bords sans taches.

2. Corps soyeux, brillant; ailes d'un vert-bleuâtre, brunes à leur extrémité; bords sans taches.

3. Corps d'un vert-soyeux: ailes d'un jaune brun, avec un point marginal blanc.

4. Corps soyeux, brillant: ailes dorées, brunes, avec une tache noire.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 426. *L' Agr. vierge*. Uebersetz. von Schinz. III. Th. S. 618. die Jungfer. *Agr. Virgo*. Goldgrün oder grünblau, die Oberflügel bald blau, entweder ganz oder bis auf die Mitte, bald gelbbraun.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 302. n. 600. *Lib. Virgo*. Flußnymph. Faun.

Faun. Boica. II. Bd. 2. Abth. S. 204. Sp. 1958. Buntflügelige Nymphe.  
*Agr. Virgo*. Die Flügel gefärbt.

Suessly, Schweiz. Insekt. S. 44. n. 862. *Lib. Virgo*. die Flußjungfer.

Naturforscher IX. Stk. S. 67. *Lib. Virgo*. die Flußjungfer.

PETAGNA, Inf. Calabr. p. 34. n. 174. *Agrion Virgo*.

Scharfenberg u. Bechstein, Forstinsekt. III. Th. S. 984. n. 8. die Flußnymphe.  
*Lib. virgo*. L. die Flügel stehen aufgerichtet, und sind so wie der Körper überhaupt, von veränderlicher Farbe. Beim Weibchen haben die dunkeln Flügel ein weißes Randfleckchen \*).

Brahm Handbuch I. Th. 1. Abth. S. 96. n. 320. u. S. 185. n. 611. *Lib. virgo*.  
 Jungfrauen Wassernymphe. Flugzeit: May u. Julius.

Ofen, Lehrb. der Naturgesch. III. Th. 1. Abth. S. 461. 2. Gatt. 2. Art. *Agr. virgo*, grün, Flügel auch, breit.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 320. n. 2. Nom. Linn. et Fabr.

Thienemann, Handbuch der Zoologie. IV. Ordn. 8. Fam. S. 211. 3. Geschl.  
 Schlankjungfer. *Agrion. A. virgo*.

VOIGT, Syst. d. Nat. p. 609. Nom. Linn.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe. S. 334. die  
 buntflügelige Libelle. N. Linn.

Schmiedlein, Einleit. S. 336. Nom. Linn. Flußjungfer.

Pontoppidan Dan. Atlas. I. Bd. XXXVII n. 9. Nom. Linn.

Sischer Naturgesch. v. Livland. S. 337. Schmale Wassernymphe, Jungfer.  
 Nom. Linn.

Wiedemann, Zoolog. Mag. II. Bd. I. Stk. D. 151. Von Hansemann. n. 1.  
*Agrion Virgo*, alis erectis sessilibus stigmatibus destitutis subhyalinis, maris  
 macula media atro coerulea, feminae pseudostigmatibus albis, corpore im-  
 maculato cyaneo.

Schauplatz der Natur. IX. Bd. S. 589. Nom. Linn.

Wörterbuch der Naturgeschichte. I. Bd. S. 90. *Agr. Virgo*.

KARSTEN,

\*) Hier wird irrigerweise unsere 7te Fig. für den Mann und die 6te für das Weib angegeben, was gerade der umgekehrte Fall ist.

KARSTEN Mus. Lesk. p. 84. n. 11. 12. 13. *Agrion Virgo*.

Meidinger, a. a. D. S. 177. n. 20. Jungferlibelle. Nom. Linn.

Lehrbuch, a. a. D. I. Th. Tabell. S. 166. n. 20. Flußnymph. Nom. Linn.

NOMENCLATOR, I. c. p. 56. *Agrion Virgo*.

## 10. AGRION CHLORIDION. Charp. Die grünschillernde Flußnymph.

Köfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. S. 51. XI. fig. 6. das  
vollkommene Insekt.

*Agrion supra aeneum, subtus flavescens, parastigmatibus rhom-  
beis maris abdomine superne leviter, subtus et in ultimis  
segmentis totis dense coeruleo pulveratis: foeminae tho-  
racis dorso linea picto utrinque abbreviata punctoque  
adjacente flavo.*

Oben erzfarbig, unten hellgelblich; bei dem Manne sind die an den  
Seiten befindlichen rautenförmigen Narben am Hintertheile ober-  
halb wenig, unterhalb, und die letzten Ringe gänzlich, dichter  
blau bestäubt; bei dem Weibe ist der Rücken des Bruststücks  
mit einer auf beiden Seiten abgefürzten Linie und einem nahe  
daran liegenden gelblichten Punkte bemalt.

CHARPENTIER, Hor. Ent. p. 14. *Agrion Chloridion*.

SCHAEFFER Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. LXXI. fig. 4. ♂. fig. 5. ♀.

Panzer, Nomenclator. T. II. p. 126. n. 4. 5. *Agrion Puella*, die Flußjungfer  
mit oben braunen unten gelblichen Unterleib.

Wiedemann, Zoolog. Mag. II. Bb. I. Stk. Von Hansemann. S. 158. n. 6.  
*Agrion Najas*, alis erectis petiolatis hyalinis, earum interstitio laete coe-  
ruleo, stigmatibus rhombeis fuscis, capite immaculato, thorace maris supra  
immaculato, foeminae subbilineato?

## 11. AGRION PUELLA. Die kleine Flußnymphhe.

Röfels II. Theil. Der Wasser-Insekten zweyte Klasse. Seite 49. N. VIII. der kleine schmalleibige Wassernymphen-Wurm mit drey breiten Ruderfedern, nebst seiner Verwandlung. Tab. X. fig. 1. 2. Tab. XI. fig. 8. die Larve. fig. 9. der Kopf derselben. Tab. X. fig. 3. 4. 5. Tab. XI. fig. 6. das vollkommene Insekt. Auf Tab. X. fig. 5. in der Begattung.

Agrion, alis erectis hyalinis.

Mit aufrechtstehenden glasartigen Flügeln.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 229. n. 763. *Libellula* corpore caeruleo cinereoque alternò; alis puncto marginali nigro. Edit. II. p. 376. n. 1471. Var. ♂. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 546. G. 207. Sp. 18. Var. ♂. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 905. G. 234. Sp. 21. Var. ♂. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2626. G. 234. Sp. 21. Var. α. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 774. n. 21. d. die Sumpfsnymphhe. HÖSLIN, a. a. D. S. 289. n. 21. d. ESPER, a. a. D. S. 255. Kleine Libelle. Mit in die Höhe gerichteten durchsichtigen ungefärbten Flügeln. *Libellula Puella*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 426. G. 132. Sp. 2. Var. α. *Agrion puella*, corpore caeruleo cinereoque alternò, alis puncto marginali nigro. Spec. Inf. T. I. p. 527. G. 134. Sp. 2. Var. α. Mant. Inf. T. I. p. 339. G. 139. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 387. G. 166. Sp. 2. Var. α. EPITOME, l. c. p. 108. HENTSCH, l. c. CCXXIX, n. 2. *Agrion Puella*.

RAI, Hist. inf. p. 52. n. 18. *Libella minor*, alis brevioribus, corpore coeruleo, maculis transversis nigris.

MERIAN, hist. des Inf. de l'Europe. p. 78. Tab. CLVI.

GEOFFROY Hist. Inf. T. II. p. 222. n. 2. Diagn. Linn. *l'amelie*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 344. n. 3. *Lib. puella*.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 263. n. 682. *Lib. Puella*. Abdomen teres, lineare, alis longius; particulis caudalibus exiguis rectis. Alae erectae hyalinae, nervis obscurioribus reticulatae. fig. 682.

Var. a. Alis puncto fusco marginali ad apicem.

2. Abdomine caeruleo maculisque caeruleis.

PODA, Mus Graec. p. 97. *Lib. Puella*. Var. ♂. corpore coeruleo, cinereoque alternò: alis puncto marginali nigro.

MÜLLER,

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 62. n. 553. Nom. Linn. Var. ♂.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 141. n. 1639. Var. d. *Lib. Puella*, alis puncto marginali nigro; corpore caeruleo cinereoque alterno.

de VILLERS Ent. Linn. T. III. p. 13. n. 26. Var. ♂. nach Linne.

LATREILLE, Gen. Crust. et Inf. Tom. III. p. 183. *Agrion puella*.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 120. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 196. n. 949. *Agrion Puella*. Var. α. conf. Fabr. Syst. Ent.

SCHAEFFER, Inf. Ratisb. T. II. Tab. CXVII. fig. 1. ♀. Tab. CXX. fig. 4. 5. 6.

Panzer, Nomencl. T. II. P. 2. p. 126. n. 4. 5. 6. *Agrion Puella*. die Jungfer mit abwechselnd blau und braun geringeltem Unterleib.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 175. *Agrion Fillette*. Var. 1. Corps couleur alternativement bleue et cendrée: ailes avec un point noir.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 426. *L' Agr. jeune*, *Lib. puella* L. Uebersetz. von Schinz. III. Th. S. 618. das Mädchen. *Agrion puella*. Sie variiert sehr in der Farbe, am häufigsten blau, schwarz geringelt, Flügel ungefärbt.

VAN DER LINDEN, Monogr. p. 39. Gen. III. Sp. VIII. *Agrion Puella*, capite et thorace supra nigris: macula post oculum utrumque, et striga utrinque thoracis, caeruleis; abdomine maris caeruleo, maculis fasciisque nigris, feminae fusco.

Suessly Schweiz. Insekt. S. 44. n. 863. Nom. Linn. die Sumpfsjungfer.

Naturforscher, IX. Stuf. S. 67. Nom. Linn. die Sumpfnympe.

Sulzer, Gesch. der Insekt. S. 42. b. Wassernimfe, abwechselungsweise blaue und aschsfarbige Ringe, zu äußerst in den Flügeln ein schwarzer Punkt. Tab. XVII. fig. 102.

SCHRANK, Faun. Boic. II. Bd. 2. Abth. S. 204. Sp. 1959. Glasflügelige Nympe. Die Flügel farbelos.

Brahm Handbuch I. Th. S. 96. n. 319. *Lib. puella*. Mädchen Wassernympe. Flugzeit: May.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 320. n. 2. *Lib. puella*. (*Agrion Puella*).

VOIGT, Handb. p. 609. *Agr. Puella*.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 219. neue Ausgabe. S. 334. die  
glasflügliche Libelle. *Agrion puella*.

PETAGNA, Inf. Calabr. p. 34. n. 175. *Agrion puella*.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. p. 454. XXXVII. n. 10. *Lib. Puella*.

Wiedemann, Zoolog. Magazin. II. Bd. I. Stf. S. 153. n. 3. *Agrion Puella*,  
alis erectis petiolatis hyalinis, stigmatibus rhombeis nigris, capite bimacu-  
lato, thorace (maris interrupte) bilineato, abdomine uteriusque sexus cae-  
ruleo maculato.?

Sischer Naturgesch. v. Livland. S. 307. n. 563. Mädchen. *Lib. Puella*.

TROST, Eichstett. Inf. p. 56. n. 656. *Agrion puella*.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 609. *Agrion puella*.

Schauplatz, neuer, der Natur. IX. Bd. S. 569. Nom. Linn. Schlupf-  
nymph.

KARSTEN, Mus. Lesk. p. 84. n. 14. *Agrion puella*.

Meidinger a. a. D. S. 177. Mädchenlibelle. *Lib. puella*.

Lehrbuch system. I. Bd. Tabell. S. 166. n. 21. N. Linn. Sumpfnymph.

NOMENCLATOR I, c. p. 56. *Agrion puella*.

---

# I. I n s e k t e n.

Siebende Klasse.

## H a c k e n m ä u l e r.

UNOGATA. Fabric. Hackenmäuler.

APTERA. Linn. ungeflügelte Insekten.

### I. TROMBIDIUM AQUATICUM. Die farminrothe Wassermilbe.

Röfels II. Theil. Seite 157. Die schöne hochrothe Wassermilbe. Tab. XXV.  
fig. 1. natürliche Größe. fig. 2. 3. Vergrößerung von oben und unten.

*Trombidium ovatum sanguineum depressum tomentosum postice obtusum aquaticum.*

Eyförmig, plattgedrückt, blutroth, feinhaarig, nach hintenzu abgerundet, im Wasser lebend.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 348. n. 1199. *Acarus aquaticus ruber*, abdomine depresso. Edit. II. p. 482. n. 1978. *Acarus aquaticus*; abdomine depresso tomentoso postice obtuso, aquaticus. Syst. Nat. Edit. X. Tom. I. p. 617. Gen. 235. Sp. 18. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1025. G. 266. Sp. 21. *Acarus aquaticus*, abdomine sanguineo depresso tomentoso postice obtuso; aquaticus. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2934. G. 266. Sp. 21. *Ac. aquaticus* abdomine sanguineo depresso tomentoso posterius obtuso. MÜLLER, Linn. Nat. Syst. V. Th. 2. Bd. S. 1033. n. 21. die rothe Wassermilbe. HÖSLIN, Lehrb. üb. das Nat. Syst. II. Bd. S. 381, n. 21. Rothe Wassermilbe.

Sechste Abtheil.

ESPER

2 I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Trombidium aquaticum*.

ESPER, Naturgesch. im Ausz. d. Linn. Syst. S. 284. G. 267. Sp. 21.  
*Acarus Aquaticus*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 431. G. 135. Sp. 9. *Trombidium aquaticum*, abdomine sanguineo, depresso, tomentoso, postice obtuso, aquaticus. Spec. Inf. T. I. p. 575. G. 137. Sp. 3. Mant. Inf. T. I. p. 342. G. 143. Sp. 3. Entom. Syst. T. II. p. 399. G. 170. Sp. 3. *Tromb. aquaticum* ovatum sanguineum depressum tomentosum postice obtusum aquaticum \*). EPITOME Ent. Fabr. p. III. HENTSCH, Epit. Ent. Syst. p. 129. Gen. CCXXXIII, Sp. 3. *Tromb. aquaticum*.

— — Ot. Faun. Groenl. p. 222. n. 197. *Acarus aquaticus*, abdomine sanguineo depresso tomentoso, postice obtuso.

Griseb, Beschreib. von Insekt. VIII. Th. S. 5. N. III. die kleine rothe Wasser-Spinne. Tab. III. n. 1. das Insekt. n. 2. ein vergrößerter Fuß.

CHARLETON, Onom. 47. *Buprestis araneolae*.

GEOFFROY, Hist. des Inf. T. II. p. 625. n. 8. *Acarus aquaticus* ruber abdomine depresso. *La tique rouge satinée aquatique*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 529. n. 8. *Agar. aquaticus*. *le Tigue rouge satinée aquatique*.

Degeer, Abhandl. zur Gesch. der Insekt. VII. Bd. S. 62. n. 27. die rothe Wassermilbe, mit ovalem, plattem, gerunzeltem Körper, einem rüßelförmigem Kopfe, und weit abstehenden Hinterfüßen. *Mitte satinée aquatique*, die samtartige Wassermilbe. S. 145. Tab. IX. fig. 15. die Milbe in natürlicher Größe. fig. 16—17. Vergrößerung von beeden Seiten. fig. 18. vom Kopf. fig. 19. Vergrößerung von einer jungen Milbe. fig. 20. Ein Klümpchen mit Eiern. RETZ Degeer Gen. et Sp. Inf. p. 206. n. 1361. *Ac. aquaticus* holosericeus, aquaticus ruber, ovatus depressus rugosus, capite conico producto, pedibus posticis remotis.

HERMANN, Mem. Apterologique p. 35. *Trombide l'aquatique*, abdomen d'un rouge de sang, fusque, variable; les yeux rapprochés; les palpes sétacés. Pl. I. fig. 11. a. in natürlicher Größe. fig. 11. in Vergrößerung.

Schriften

\*) Das angeführte Sulzerische Citat gehört nicht zu unserer Milbe und ist daher hier und bey andern Autoren welches solches gleichfalls beibehalten haben, zu streichen.



I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Trombidium aquaticum*. 3

Schriften der nat. hist. Gesellsch. in Berlin. II. Th. S. 84. Taf. 1. fig. 1—3.  
ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 125. Edit. nov. Illiger. p. 202. n. 958. *Trombidium aquaticum* \*)

de VILLERS, Ent. Linn. T. IV. p. 53. n. 16. *Acarus aquaticus*.

LATREILLE, Préc. des caract. génér. des Inf. p. 181. Genr. *Limnochare*.

— — hist. nat. des Crust. et des Inf. T. VIII. p. 36. Tab. 67. fig. 4.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 160. *Limnochares holosericea*, corpore ovato, rugoso, molli: oculis duobus nigris. *Limnochare satinée*.

RÖMER, Gen. Inf. p. 65. Gen. 143. *Trombidium aquaticum*. c. Diagn. Fabr. Syst. Ent. Tab. XXXV. fig. 11. natürlich und vergrößert.

PODA Mus. Graec. p. 121. *Acarus Aquaticus*, sanguineus; oculis nigris abdomine depresso tomentoso, postice obtuso.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 91. n. 818. *Ac. aquaticus* abdomine depresso tomentoso, postice obtuso, aquaticus.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 186. n. 2215. *Ac. aquaticus*, abdomine sanguineo depresso, tomentoso, postice obtuso.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 516. n. 1063. *Ac. aquaticus*. Rothe Wassermilbe.

— — Beitr. zur Naturgesch. S. 12. Achte Art. *Acarus holosericeus*, subglobosus *aquaticus*. Tab. 1. fig. 17. in Vergrößerung.

— — Fauna Boica. III. Bd. 1. Abth. S. 223. *Karminrothe Wassermilbe*, *Hydrachna coccinea*. Kugelförmig; durchaus einfarbig karminroth unpunctirt; die Augen schwarz \*\*).

Suessly, Berg. der Schweiz. Insekt. S. 60. n. 1181. *Ac. aquaticus*. Wassermilbe.

Naturforsch. IX. Stf. S. 70. *Acar. aquaticus*. die rothe Wassermilbe.

WALCKEN-

\*) Das Degeerische Citat T. VII. Tab. IX. fig. 3. etc. weil solches die *Hydrachna impressa* (Müller hydr. n. 3. Tab. 9. fig. 2. 3.) bezeichnet, ist, nebst dem Sulzerischen zu streichen.

\*\*) Im August vorhanden.

4 I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Trombidium aquaticum*.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 184. n. 3. *Trombidion aquatique*, corps ovale, soyeux, applati, obtus à sa partie postérieure. *Tromb. aquaticum*.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 124. Nom. Linn. Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 177. die seidenglänzende Limnocharide. *Limnochariae holosericea*. Mit eysförmigem, runzelichem, weichem Körper; zwey schwarzen Augen \*).

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. S. 404. III. Junst. 4. Sippesch. 4. Gatt. 1. Art. b. 1. *Limnocharia holosericea*, *Ac. aquaticus*. Rothe Wassermilbe; wie Laus, hochroth, flach, runzelig, Palpen ohne Anhängsel, zwei schwarze Augen.

Pontoppidan Dan. Atlas. I. Th. S. 463. LXVII. n. 6. *Acarus aquaticus*.

Sischer, Naturgesch. v. Livland. S. 358. n. 663. Kleine rothe Wassermilbe. *Ac. aquaticus*. L.

TROST, Verz. der Eichst. Inf. p. 57. *Trombidium*. Wasserspinne. n. 639. *aquaticum*.

Meidinger system. Nomenclat. S. 201. n. 21. Wassermilbe. *Ac. aquaticum*.

Lehrbuch, systemat. I. Th. Tabell. des Thier. S. 192. n. 21. *Ac. aquaticus*, rothe Wassermilbe.

Neuer Schauplatz der Natur. IX. Bb. S. 581. *Ac. aquaticus*. L. Wasser. spinne, rothe Wassermilbe.

NOMENCLAT. Entom. p. 65. *Trombidium aquaticum*.

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. B. Mehrfüßige Brusttrumphtiere. IV. Ordn. Achtfüßer. S. 120. 4. Fam. Milben. *Acaridae*. 2. Geschl. Sumpfmilbe. *Limnocharis*. L. *aquatica* \*\*).

\*) Die hier angeführte 4te Fig. der IX. Tafel aus Müller Hydrach. aqu. Dan. gehört der *Hydrachna extendens* p. 62. n. 31. zu, welche vier Augen besitzt.

\*\*) Die Eyer dieses Thieres sind ebenfalls roth.

I. Insekten. 7te Klasse. Hackenmäuler. Trombid. absterg. u. Aranea diadema. 5

## 2. TROMBIDIUM ABSTERGENS. Die Kugelrunde Wasserspinnne.

Nöfels III. Theil. S. 149. Die kleine rothe Wasserspinnne mit schwarzen Zierrathen. Tab. XXIV. fig. 1. u. a. die Larve natürlich und vergrößert. fig. 2. u. b. dieselbe im zunehmenden Alter. fig. 3. c. d. die Puppe. fig. 3. f. die vollkommene Milbe mit Vergrößerung. fig. 4—6. dieselbe nach verschiedenem Alter.

*Trombidium globosum sanguineum pedibus nigris.*

Kugelrund, blutroth, mit schwarzen Füßen.

LINNE Syst. Nat. Edit. XIII. T. 1. P. 5. p. 2939. n. 30. *Hydrachna abstergens*,  
miniata globosa immaculata, pedibus nigris.

FABRIC. Ent. Syst. P. II. p. 406. G. 170. Sp. 33. *Trombidium abstergens*,  
globosum sanguineum pedibus nigris.

MÜLLER, Hydrachn. p. LXI. n. 30. *Hydrachna abstergens*, miniata globosa im-  
maculata; pedibus nigris.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 190. n. 2271. *Hydr. impressa* miniata, globosa  
immaculata.

WALCKENAER, l. c. T. II. p. 186. *Trombidium Nétoyer*, globuleux; corps d'un  
rouge sanguin; les pattes noires.

## 3. ARANEA DIADEMA. Die Kreuz-Spinne.

Nöfels IV. Theil. Seite 241. Beschreibung der großen Kreuzspinne. Tab. XXXV.  
fig. 1. 2. 5. Tab. XXXVI. fig. 1—4. die Spinne. Tab. XXXVII bis Tab.  
XXXIX. Vergrößerung einzelner Theile. Tab. XXXV. fig. 3. 4. Gespinnst  
über die Eyer. Tab. XL. fig. 1. junge Spinnen in ihrer ersten Entwicklung.  
fig. 2. 3. 4. Reife von Spinnen im zunehmenden Alter. Tab. XXXV. fig. 5.  
u. Tab. XXXVIII. fig. 2. Vergrößerung eines Fadens.

*Aranea subgloboso rubro fusco: cruce albo punctata.*

Beinahe kugelförmig, rothbraun, mit einem Kreuz aus weißen Punk-  
ten.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 350. n. 1214. *Aranea abdomine subgloboso rubro*. Edit. II. pag. 485. n. 1993. *Aranea diadema*, abdomine subgloboso rubro-fusco: cruce albo-punctata. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 619. G. 237. Sp. 1. Edit. XII. T. I. P. 1. p. 1030. G. 268. Sp. 1. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2946. G. 268. Sp. 1. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 1070. n. 1. die Kreuzspinne. *Aranea diadema*. HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 386. n. 1. ESPER, a. a. D. S. 280 Sp. 1. *Aranea Diadema*, Kreuzspinne. Mit rothbraunen etwas fuglichtem Hinterleib, und einem weißpunktirten Kreuz auf demselben.

FABRIC. Syst. Ent. p. 432. G. 136. Sp. 13. Spec. Inf. T. I. p. 540. G. 138. Sp. 21. Mant. Inf. T. I. p. 344. G. 144. Sp. 22. *Aranea diadema*, abdomine subgloboso rubro fusco: cruce albo punctata. Ent. Syst. T. II. p. 415. G. 171. Sp. 30. *Aranea diadema*, subgloboso rubro fusco: cruce albo punctata. EPITOME, l. c. p. 112. HENTSCH, l. c. p. 131. CCXXXIV. n. 30.

ALDROVAND Insect. T. V. p. 608. fig. 9.

JONSTON, hist. nat. insect. Tab. 18. fig. 17. 19. 20.

HOEFFNAGEL, Archetypa. P. IV. Tab. 3. fig. penultima.

MOVETI, theatr. inf. p. 233. fig. 1. *Araneus velarius maximus*.

LISTER, hist. anim. angliae. p. 28. Tit. II. *Araneus rufus*, sive *avellanus*, cruciger, cui utrinque ad superiorem alvi partem quasi singula tubercula eminent. Dessen Naturgesch. der Spinnen, übersetzt von Goeze. S. 83. die braunrothe oder nussfarbige Kreuzspinne, mit einzelnen Knötchen oder Warzen, die oben an beyden Seiten des Hinterleibes hervorstehen.

RAI, Hist. inf. p. 18. Tit. II. *Araneus rufus* sive *avellaneus cruciger*, cui utrinque ad superiorem alvi partem quasi singula tubercula eminent.

GRONOV, Zoophylac. p. 217. n. 936. *Aranea*, thorace oblongo, convexo, hispido; antice contractiore: abdomine subgloboso nudo albo-cruciato, thorace multo majore.

Seisch Insect. Th. VII. S. 7. n. IV. Von der großen röthlich-gelben Spinne. Tab. 4. fig. 1. die Spinne. fig. 2—8. einzelne Theile des Körpers. fig. 9. die Rückenzeichnung.

CLERK, Aran. Suec. descr. p. 25. Sp. 2. Tab. I. fig. 4. *Aran. Diadematus* \*).

ALBIN

\*) I. Begattung im Julius.

ALBIN of Spiders. Lond. 4. 1736. Tab. 18. fig. 89. Tab. 23. fig. 111. Tab. 27. fig. 131. 132. 134. 135. Tab. 31. fig. 151—153.

Degeer, Abhandl. VII. Bd. S. 90. n. 1. die Strickspinne, mit rundlichem dunkelbraunem, oder rothfarbigem zweyhöckerichtem Hinterleibe, mit weißen, wie ein dreyfaches Kreuz liegenden Rückenflecken. *Araignée à croix.* die Kreuzspinne. S. 246. Tab. XI. fig. 3. die Stricker-Kreuzspinne. fig. 2. ein Spinnenetz. fig. 4. 5. vergrößerte einzelne Theile des Weibes. fig. 6. das Eyerest. fig. 7. 8. Eyer in natürlicher Größe und mit Vergrößerung. RETZ, Degeer. p. 207. n. 1365. *Aranea crucigera*, retiaria, abdomine subglobofo fusco seu rufo: tuberculis duobus; cruce dorsali triplici albo-punctata.

SCHWENKFELD, Theriotr. Siles. p. 506. *Araneus Sphaericus.* an Ar. Uvea? eine große Rugelspinne.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 86. n. 1. *Aranea Diadema.* Ar. porte.croix.

GEOFFROY, Hist. des Inf. T. II. p. 647. n. 10. *Aranea livido-rufa*, abdomine cruce triplici, lutea. *L'araignée à croix papale* \*).

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 534. n. 10. *Aran. papalis.*

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 397. n. 1077. *Aran. Linnæi*, abdomen subrotundum; cruce alba dorsali facta maculis punctisque inaequalibus.

PODA, Mus. Graec. p. 122. n. 1. *Aran. Diadema*, abdomine subglobofo rubro fusco, cruce albo punctato.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 92. n. 824. *Aran. diadema.* c. Diagn. Linn.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 192. n. 2300. *Ar. diadema.* p. 194. n. 2334. *Ar.* abdomine ovato fericeo albo et nigro elegantissime picto \*\*).

2 \*

SCHAEF-

2. Verändert im Alter öfters Gestalt und Farbe.

3. Häutet sich dreimal.

4. Auf dem Leib legen die Schlupfwespen ihre Eyer.

5. Bei stürmischem Wetter verbergen sie sich in dicke sphärische Zellen, die sich über dem Netz, und dessen Trichter oberwärts befinden.

\*) Ueber verschiedene Irrthümer bey Citaten für die Kreuzspinne, äußert sich de Villers mit allem Grund.

\*\*) Diese ist der von Olaffen in Island gefundene und beschriebene *Ar. cruciger.*

SCHAEFFER Elem. Ent. Tab. XXI. fig. 2. die Spinne. fig. 3. die Augen in Vergrößerung.

— — Icon. Inf. Ratisb. T. I. Tab. XIX. fig. IX. X. XI.

Panzer, Nomenclator d. Schöff. Insekt. T. I. p. 27. n. 9—11. *Aranea Diadema*. die gemeine Kreuz-Spinne.

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 129. n. 967. Edit. nov. Illiger. T. II. p. 207. n. 967 \*).

LATREILLE, Hist. nat. T. VII. p. 255. 57 Tab. 64. *Araignée diadème*.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 106. *Epeira diadema*, rufescens; abdomine globoso-ovato, utrinque ad basin angulo elevato; fascia dorsali, lata, triangulari, dentata, obscuriore; cruce triplici e punctis maculisve luteo-albidis efformata; punctis quatuor mediis impressis. in quadrangulum dispositis.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 192. *Araignée Diadème*, abdomen ovale, alongé, avec deux éminences latérales peu en point apparentes à sa partie antérieure, une ligne longitudinale de points jaunes ou blancs, traversée par trois autres lignes semblables, en croix, et une raie festonnée de chaque côté, se terminant en angle à l'anus.

Var. 1. Abdomen rougeâtre, avec des taches jaunes.

2. Abdomen mélangé de rouge et de brun, avec des taches jaunes.

3. Abdomen noir, avec des taches jaunes.

— — Tableau des Aranéides. p. 58. *Epeïre Diadème*.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 90. L'*Epeïre diadème*. Uebers. v. Schinz. III.

Th. S. 132. die Kreuzspinne. *Epeira diadema*. Latr. Groß, rötlich, sammetartig. Hinterleib bei den Weibchen sehr dick, besonders wenn sie bald Eier legen wollen, die Farbe desselben dunkelbraun oder rothgelb, mit einem dicken, rundlichten Höcker auf jeder Seite des Rückens, nahe an seinem Anhang, und mit einem dreifachen, aus weißen Flecken gebildeten Kreuz geziert. Fressspitzen und Füße schwarz gefleckt.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 418. IV. Bunst. 4. Sippisch. Spinnenspinnen 1. Gatt. Stricker a. *Epeira* 1. Art. *Epeira crucigera* f. *diadema*. Kreuzspinne; an Bauchseiten zwei Höcker nach vorn, Bauch roth.

\*) Das Geoffroy'sche Citat ist in 647. 10. umzuändern.

rothbraun, mit weißem Rückenkreuz, dessen Stamm durch drei Paar Dufsenreihen, dessen Querbalken aber durch einen Strich gemacht ist.

Tbienenmann, Lehrbuch der Zoologie. IV. Ordn. Achtfüßer. 1. Fam. Spinnen. A. der Netzspinnen 11. Geschlecht. S. 112. Kreis Spinne. *Epeira diademh.* Kreuz Spinne.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 527. n. 1091. *Ar. Diadema*. Kreuz Spinne.

— — Fauna Boica. II. Bd. 1. Abth. S. 233. Sp. 2729. Kreuz-Spinne. Der Hinterleib kugelförmig, rothbräunlich, mit einem weißen ausgeschweiften Kreuze.

Suessly Schweiz. Insekt. S. 60. n. 1190. *Ar. diadema*. die Kreuz Spinne.

Naturforscher, IX. Stük. S. 74. Nom. Linn. die Kreuz Spinne.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 346. n. 3. Nom. et Diagn. Linn.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 568. *Ar. (Epeira) Diadema*. Die gemeine Kreuz Spinne \*).

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 177. die Kreuz Spinne. *Epeira Diadema*.

Brahm Handbuch I. Th. S. 72. n. 235. *Ar. diadema*. Kreuz Spinne. Im May.

Rneisl, Thierreich. S. 274. a. die Kreuz Spinne. *Ar. diadema*.

Taschenbuch für Insekten Freunde. S. 89. *Ar. Diadema*. die Kreuz Spinne.

Sischer Naturgesch. v. Livland. S. 360. n. 672. Zufüge S. 94. n. 672. Kreuz Spinne. *Ar. Diadema*.

Olassen, Reise durch Island. 1. Th. S. 323. c. Stalla-Kongullo, *Araneus cruciger*, abdomine ovato sericeo, albo et nigro elegantissime picto.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. p. 465. LXIX. n. 1. *Ar. Diadema*.

Schmiedlein, Einleit. in die Insektenlehre. S. 431. *Ar. Diadema*. Die Kreuz Spinne. Die gekrönte Spinne.

Kirby u Spence, Einleit. in die Entomol. I. Bd. S. 454. *Ar. diadema* \*\*).

Quatremere, Disjounal, Araneologie S. 107. die Kreuz Spinne.

Sommer,

\*) Schmeckt wie Eyerdotter. Ihr Unrath besetzt unauslöschlich.

\*\*) Beobachtungen über das Anheften der Fäden an weit auseinanderstehenden und der Spinne nicht zugänglichen Plätzen.

10-I. Insekten. 7te Kl. T. Hakenmäuler. *Aranea diadema* u. *avicularia*.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 340. die Kreuzspinne, der Ranfer.  
*Ar. Diadema*.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. P. I. p. 666. Eine große röthlich gelbe Spinne, die große Segelspinne.

Neuer Schauplatz der Natur. II. Bd. S. 254. die Kreuzspinne.

TROST, Eichst. Inf. p. 67. n. 640. *Ar. Diadema*.

Meidinger a. a. D. S. 202. die Kreuzspinne. *Ar. Diadema*.

Lehrbuch system. 1. Bd. Tabell. S. 193. n. 1. *Ar. diadema*. Kreuzspinne.

NOMENCLATOR Ent. p. 66. *Aranea diadema*.

#### 4. ARANEA AVICULARIA. Die Vogel-Würgspinne.

Kleemanns Beiträge 1. Theil, Seite 94. Die große sehr schädliche braune zottigte Westindianische mit 8 Augen versehene Winkelspinne. Tab. XI. fig. 1. die Spinne. fig. 2—5. u. Tab. XII. Vergrößerung einzelner Theile.

*Aranea thorace orbiculato convexo: centro transverse excavato.*  
Mit gewölbtem freisrundem Bruststück, dessen Mittelpunkt überquer ausgehöhlt ist.

LINNE, Amoenit. acad. T. I. p. 323. n. 60. *Araneus hirsutus*, thorace orbiculato convexo: centro transversim excavato.

— — Mus. Adolphi Frider. p. 84. *Araneus avicularius*.

— — Mus. Ludov. Ulricae. p. 428. n. 1. *Aranea avicularia*, Caput subtus rubrum. Color corporis cinereus. Pedum apices rufescentes. Saccus ovarum albus magnitudine ovi gallinacei.

— — Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 622. G. 237. Sp. 26. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1034. G. 268. Sp. 31. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2957. G. 268. Sp. 34.

MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 1080. n. 31. der Colibrifresser.

HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. p. 389. n. 31. ESPER, a. a. D. S. 280. Sp. 31.

Vogelspinne. *Aranea avicularia*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 438. G. 136. Sp. 35 \*). Spec. Inf. T. I. p. 545. G. 138.

Sp.

\*) Fabricius hat hier mit dem unrichtigen Citat „Röf. Inf. 3.“ statt Kleem. Beitr. 1. Th.



I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Aranea avicularia.* 11

Sp. 46. Mant. Inf. T. I. p. 346. G. 144. Sp. 48. Ent. Syst. T. II. p. 424.  
G. 171. Sp. 63. EPITOME, l. c. p. 112. CCXXXIV. n. 63. *Aranea avi-*  
*cularia.*

MERIAN, Inf. Surin. p. 18. Tab. 18. die Spinne mit dem Eyer-Sack \*).

MARCGRAV, hist. rer. nat. Brasil. pag. 248. *Araneus maximus* sive *Phalangium*. c. ic.

Swammerdam, Bibel der Natur. S. 20. die allergrößte giftige Brasili-  
anische Spinne mit Nägeln.

GRONOV, Zoophyl. p. 217. n. 937. *Aranea hirsutissima*; thorace convexo ovato,  
centro transversim excavato: abdomine subrotundo, bicaudato, thoracis  
magnitudine.

MOVFETI, Insect. Theatr. p. 218. *Phalangium*.

SEBA, Thesaur. T. I. p. 63. Tab. 3. fig. A. et A. p. 109. Tab. 69. fig. 2. *Ara-*  
*neus Americanus.*

Knorr, Natural. Kab. II. Th. S. 19. die große Surinamische Spinne.  
Tab. F. V. fig. 1. 2. von beiden Seiten.

CLUSIUS, Curiae posteriores. p. 88.

NEWHOFF, Brasil. p. 32.

PISON, hist. nat. Brasil. p. 284.

BROWN, Nat. hist. of Jamaica. p. 420. Tab. 44. fig. 2. *Tarantula* 3.

SCHAW, Naturalist's Miscellany, 1791. in 8. n. 4. Tab. 22.

CREW, Museum, p. 173.

BARRERE, France équinoxiale p. 192.

ALBIN, nat. hist. of Spiders. p. 53. Tab. 33. et 35.

Gottorfische Kunst-Kammer v. Olean. S. 29. Tab. 17. fig. 2.

DEGEER, Abhdl. VII. Bd. S. 122. n. 1. die äußerst rauhe braunschwärzliche  
oder

den Anfang gemacht, in seinen übrigen Schriften solches fortgesetzt, und andere  
Autoren sind ihm hierinn nachgefolgt, weshalb überall wo es vorkommt, Abändes-  
rung einzutreten hat.

\*) Auf dieser Tafel ist auch angezeigt, wie die großen Ameisen, als Feinde der  
Spinnen, in Menge heranziehen, und sie mit Gesammt-Kraft angreifen.

oder rothfarbige Tapezirspinne, mit breiten haarichten Fußblättern. *Araignée des oiseaux*. die Vogelspinne. p. 268. Tab. XXXVIII. fig. 8. die Spinne. fig. 9 10. Vergrößerung der Augen und Fußblattbacken. RETZ, Degeer, p. 211. n. 1389. *Ar. avicularia*, *vestiaria hirsutissima*, *nigro-fusca* f. *rufescens*, *plantis amplis tomentosis*.

WALCKENAER, Tableau des Aranéides p. 4. *Mygale aviculaire*. *Mygale avicularia*. Pl. I. fig. 3.

LATREILLE, hist. nat. des Crust. et des Inf. T. VII. p. 152. Pl. III. fig. 1.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 83. *Myale aviculaire*, *nigricans*, *hirsutissima*, *pilis elongatis*; *palpis pedibusque apice ferrugineis*; *tarsis latis*; *unguibus haud exsertis*. (*Marium genitalibus globosis*, *in uncum longissimum*, *tenuissimum*, *productis*, *oculis*. Tab. III. fig. 1.).

ROEMER, Gen. Inf. p. 66. Sp. 144. *Aranea avicularia* c. Diagn. Fabr. Tab. XXXV. fig. 15.

Sermin, Beschreib. der Kol. Surinam. II. Th. S. 273. *Araneus maximus* sive *Phalangium*. Holländische Spinnen-Koppen \*).

CUVIER Règn. Animal. T. III. p. 80. *la Myale aviculaire*; *noirâtre*, *tres-velue*, *avec l'extrémité des palpes, des pieds, et les poils intérieurs de la bouche rougeâtres*. Uebersetz. von Schinz. III. Th. S. 117. Eigentliche Vogelspinne. *Theraphosa avicularia*. Schwarz, haarig. Freßspitzen und Füße, und die innern Mundhaare röthlich.

Oken, Lehrb. der Naturgesch. III. Th. S. 423. IV. Junst. 4. Sipfch. 4. Gatt. 1. Art. Minirer. *Mygale avicularia*. Buschspinne. Leib schwarz, sehr haarig, nußgroß ohne die Füße, hintere sehr dick und lang, 8 Augen fast als Andreaskreuz. Männlicher Palpenknopf sehr deutlich.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. Minirspinnen. S. 115. 16. Geschl. Minirspinne. *Teraphosa*, 1. *T. avicularia*, Vogelspinne \*\*).

### Blumen.

\*) Sie wird vorzüglich auf den Pflanzungen, zwischen den Wurzeln, die zur Nahrung der Sklaven dienen, als Patatten, Ignamen oder Tejan, auch auf der Krone der Ananas gefunden.

\*\*) Das größte Thier der ganzen Familie. Es lebt im wärmern Amerika. Daß diese Spinne sogar kleine Vögel anfallen und tödten soll, wird von einigen Reisenden geläugnet.

I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Aranea avicular*, u. *Scorpio afer*. 13

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. S. 347. n. 5. *Aranea Avicularia*, die Buschspinne.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 570. *Mygale avicularia*. Die große Buschspinne von Sudamerika.

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 175. die surinamische Buschspinne. *Mygale avicularia*.

LESSER, Insecto-Thcol. S. 65. die große Brasilianische Spinne. *Nhamdia angignasu*.

Hahn, Monographie der Spinnen 1. Heft. Die Vogel-Würgspinne. *Mygale avicularia*. Mit Abbildung der Spinne und Vergrößerung einzelner Theile.

Sommer, Gemälde der org. Welt. S. 341. Vogel, oder Buschspinne. *Aranea avicularia*.

Naturforscher, IX. Stük. S. 76. *Aranea avicularia*. der Kolibrifresser.

Meidinger, a. a. D. S. 203. n. 31. die Vogelspinne. *Aranea avicularis*.

Lehrbuch, a. a. D. I. Th. Tabell. S. 194. n. 31. *Aranea avicularia*, Kolibrifresser.

NOMNCLATOR, l. c. p. 67. *Aranea avicularia*.

## 5. SCORPIO AFER. Der afrikanische Scorpion.

Röfels III. Theil. Seite 370. Der orientalische Scorpion. Tab. LXV. fig. 1. der Scorpion. fig. 2. die Augen in Vergrößerung.

*Scorpio, pectinibus tredecimdentatis, manibus subcordatis pilosis.*

Mit dreyzehn Zähnen an den Rämmen, und fast herzförmigen, behaarten Händen.

LINNE, Mus. Adolphi Frider. p. 84. *Scorpio africanus*, pectinibus duodecim dentatis, chelis subcordatis pilosis.

— — Mus. Ludov. Ulricae. p. 429. n. 1. *Scorpio afer*, pectinibus 13-dentatis, manibus subcordatis pilosis.

— — Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 624. G. 238. Sp. 2. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1038. G. 269. Sp. 3. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2961. G. 269. Sp. 3.

Sechste Abtheil.

MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 1091. n. 2. der Africaner. Tab. XXIII. fig. 1. HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 393. n. 3. ESER, a. a. D. S. 285. *Scorpio Afer*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 399. G. 124. Sp. 3. Spec. Inf. T. I. p. 550. G. 140. Sp. 3. Mant. Inf. T. I. p. 348. G. 146. Sp. 3. Ent. Syst. T. II. p. 434. G. 174. Sp. 3. EPITOME, I. c. p. 113. *Scorpio afer*, L. Ind. c. Diagn. Linn.

SEBA, Thesaur. T. I. p. 112. n. 4. Tab. LXX. fig. 4.

PETIVER, Gazoph. Tab. 12. fig. 2. *Scorpio Javanicus major pilosus, e nigro coerulescente splendens*.

Swammerdam, Bibel der Natur. S. 42. Tab. III. fig. III.

— — hist. inf. p. 147. Tab. VI. *Scorpio ex India Orientali*.

GRONOV, Zoophylac. p. 219. n. 946. *Scorpio pectinum denticulis duodecim: chelis manuum inflatis, papilloso-scabris, pilosis*.

Degeer, Abhandl. VII. Bd. S. 133. n. 3. der achtaugige Scorpion, mit dreizehn Kammzähnen, ovalen chagrinierten Scheeren, mit dem Körper fast gleich langem Schwanz, und einfachen Stachel. *Scorpion des Indes, der Indianer* \*). RETZ Degeer, p. 213. n. 1497. *Scorpio indus, octonoculus, pectinibus tredecim-dentatis, manibus ovatis scabris, cauda corporis fere longitudine, aculeo simplici. Scorpio afer. L.*

HERBST, Naturgesch. der Scorpionen. S. 38. n. 1. *Scorpio afer, nigro fuscus, mandibulis basi, abdomine subtus pectinibusque fulvis: thorax granulatus, medio sulcatus; frons medio profunde emarginata; tuberculus oculorum medio thoracis; oculi rotundi, fusci, subdiaphani, iride pallido; oculi utrinque tres laterales; pone medium thorax utrinque profunde transversé sulcatus. Chelae nigrae, granulatae, manus subcordata, granulata, digiti incurvi. Abdomen granulatum, subtus glabrum. Cauda articulis quinque tergo canaliculatis, lateribus subtusque lineis dentatis longitudinalibus pectinibus dentatis. Tab. I. fig. 1. \*\*).*

COVIER.  
\*) Degeer bemerkt: „Swammerdam hat ein verlegtes Exemplar mit drei Schwanzknoten gehabt. Linné irret auch, wenn er ihm acht Schwänze lenke giebt. Swammerdam hat auch darian geschelt, daß er ihm außer den acht gewöhnlichen Augen noch sechs kleinere beilegt.“

\*\*) Die Unzuverlässigkeit der Bestimmung der Skorpione nach der Anzahl der Zähne in den Kammern, setzt der verdienstvolle Naturforscher Herbst auf das

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 106. le *Scorpion d'Afrique*. Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 155. Afrikanischer Scorpion. *Scorp. afer*. L. braunschwarzlich, mit großen herzförmigen Scheeren, sie sind körnig und etwas haarig. Der vordere Rand des Brustschildes ist stark ausgeschnitten. An jedem Kämme stehen dreyzehn Zähne.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 410. IV. Junst. 2. Stüppsch. 4. Gatt. 2. Art. *Scorpio afer*, tunesischer Scorpion; so groß als Flusskrebs, braun, Augenflecken eben so, Kämme an dreyzehn Zähnen.

Emprich, Naturgesch. S. 180. der sogenannte afrikanische Scorpion, der doch nur in Ostindien vorkommen soll. Nom. Linn.

Naturforscher IX. Stük. S. 71. N. Linn. der Afrikaner.

Meidinger a. a. D. S. 204. n. 3. der afrikanische Scorpion. Nom. Linn.

Lehrbuch a. a. D. 1. Bd. Tabell. S. 195. Nom. Linn. der Afrikaner.

NOMENCEATOR l. c. p. 66. Nom. Linn.

VOIGT, Syst. der Natur. S. 560. *Scorpio afer*.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 342. der Große oder Afrikanische Scorpion \*).

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. p. 348. n. 1. *Scorp. Afer*.

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. S. 116. B. 4. Ordn. 2. Fam. 1. Geschl. Scorpion. *Scorpio*. n. 1. *Scorpio Afer* \*\*).

3 \*

6. SCOR.

Vollständigste auseinander mit folgenden Worten: „Linne zählte derselben dreyzehn, Degeer zwölf; ich habe drey sehr große vortrefliche Exemplare aus Tranquebar erhalten, von diesen haben zwei fünfzehn und der dritte, welcher von hellerer bräunlicher Farbe ist, sechzehn Zähne; aus der Sammlung des Herrn Baron von Blüch habe ich einen von weit geringerer Größe vor mir mit dreyzehn Zähnen in jedem Kämme.“

\*) Er wird so groß wie ein Flusskrebs, und ist schwärzlich braun; lebt in Afrika und Ostindien, und kann Menschen selbst tödtlich verwunden.

\*\*) Der größte bekannte Scorpion, ist in den heißen Strichen der alten Welt einheimisch, zugleich der giftigste. Sein Stachel mit dem Stachel, wovon zugleich Gift in die Wunde kommt, erregt gefährliche Zufälle; man wendet am sichersten das flüchtige Laugensalz innerlich und äußerlich dagegen an. Er lebt in Ostindien und Afrika.

6. SCORPIO AMERICANUS. Der amerikanische Skorpion.

Nöfels III. Theil. S. 382. Der Surinamische Skorpion. Tab. LXVI. fig. 5.

*Scorpio pectinibus quatuordecimdentatis, manibus subciliatis: digitis filiformibus.*

Mit vierzehnzähligen Rämmen, etwas gefranzten Händen und fadenförmigen Fingern.

LINNE Syst. Nat. T. X. p. 624. G. 238. Sp. 3. *Scorpio americanus*, pectinibus 14-dentatis, manibus subciliatis: digitis filiformibus. Edit. XII. T. I. P. I. p. 1038. G. 269. Sv. 4. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2962. G. 269. Sp. 4. MÜLLER, a. a. D. S. 1091. n. 4. der Amerikaner. Tab. XXXIII. fig. 2. \*). HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 393. n. 4. ESPEY, a. a. D. S. 285. G. 270. Sp. 4. *Scorpio americanus*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 399. G. 124. Sp. 4. *Scorpio americanus*, c. Diagn. Linn. Spec. Inf. T. I. p. 550. G. 140. Sp. 4. *Scorpio americanus*. Mant. Inf. T. I. p. 348. G. 146. Sp. 4. *Scorpio americanus*, pectinibus quatuordecimdentatis, manibus subciliatis. Ent. Syst. T. II. p. 434. G. 174. Sp. 4. *Scorpio americanus*, pectinibus quatuordecimdentatis, manibus subciliatis: digitis filiformibus. EPITOME, l. c. p. 113. *Scorpio americanus* L.

Swammerdam, Bibel der Natur. S. 42. Tab. III. fig. II. Hist. Inf. Gen. p. 147. *Scorpio* Lit. B. Tab. V.

DEGEER, Abhdl. VII. Bd. S. 135. n. 6. der braungefleckte, achtaugige Skorpion, mit achtzehnzähligen Rämmen, sehr langen Armen, länglichten fadenförmig geschenkelten Scheeren; sehr langem Schwanz, und einer Spitze unten am Grundtheile des Stachels. *Scorpion tacheté*. der Gefleckte. p. 270. Tab. LXI. fig. 9. ♂. fig. 10. ♀. RETZ, Degeer, p. 214. *Scorpio maculatus*, octonoculus, fusco maculatus, pectinibus octodecim-dentatis, brachiis manibusque longissimis subulatis: digitis filiformibus, cauda longissima: aculeo basi mucronato. *Scorpio americanus*.

SUL-

\*) Mit allem Recht behauptet Müller S. 1092 daß Linné bey seiner Beschreibung des europäischen Skorpions, den amerikanischen müsse vor Augen gehabt haben, weil er solchen außer dem Schwanzstachel noch eine besondere Spitze zuschreibt, die nur dem letzten eigen ist.

I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Scorpio americanus*. 17

SULZER, Gesch. der Inf. I. Th. S. 257. der Amerikaner. *Scorpio Americus*.  
Th. II. S. 60. n. 82. *Sc. Americus*. der Amerikaner. Tab. XXX. fig. 7.

ROEMER, Gen. Inf. p. 67. Sp. 146. n. 1. *Scorp. Americanus*. c. Diagn. Fabr.  
Tab. XXX. fig. 7.

FUESSLY Magazin. I. Bd. S. 158. 232. u. 235. *Scorpio americanus*, totus rubro-fuscus  
scaber; pectinibus 14—18 dentatis, manibus subovatis; digitis filiformibus;  
cauda subaculeo mucronata.

Naturforscher IX. Stf. S. 71. *Scorp. americanus* L. der Amerikaner.

HERBST, Naturgesch. der Scorp. S. 60. n. 3. *Scorpio americanus*, griseus, manibus apiceque articularum caudae nigro maculatis. Corpus cylindricum; thorax antice nigro maculatus fronte emarginata, tergo linea canaliculata tuberculum oculorum percurrente. Oculi in medio thoracis remoti, laterales tres approximati, margo ante oculos truncatus. Superficies thoracis inaequalis, variolosa, margo posticus elevatus. Abdomen cylindricum, convexum, medio linea abbreviata elevata; margo annulorum elevatus cum linea elevata cinctus disco profundiori; articulus ultimus utrinque linea elevata. Cauda longa filiformis articulis prismaticis tergo canaliculatis lineis elevatis subtilissime ferratis fuscis. Aculeus fuscus incurvus, subtus basi mucro oppositus. Chelae longissimae filiformes; manus brevis, glabra, bifurcata, digiti longissimi filiformes, teretes, incurvi, apice obtuse acuminati, margine interiori subtilissime dentato. Pectines 14. dentati.

Weidinger, a. a. D. S. 204. G. 269. Sp. 4. der amerikanische Scorpion.  
Nom. Linn.

Lehrbuch, a. a. D. I. Bd. Tabell. S. 195. n. 4. N. Linn. Amerikaner.

NOMENCLATOR, l. c. p. 66. Nom. Linn.

7. SCORPIO EUROPAEUS. Der europäische Skorpion.

Nöfels III. Theil. Seite 377. Beschreibung des italienischen Skorpions. Tab. LXVI. fig. 1. 2. der Skorpion von der obern und untern Seite. fig. 3. Mundtheile. fig. 4. die gezähnten Kämme.

*Scorpio oculis sex; pectinibus novemdentatis, manibus subcordatis, angulatis, carpis unidentatis; corpore obscure brunneo, caudae articulo ultimo pedibusque brunneo-flavescentibus.*

Mit sechs Augen, neun Kammzähnen, fast herzförmig, eckigen, an der Wurzel einzähnigen Händen; schmutzig braunem Körper; das letzte Schwanzglied und die Füße hellbraun ins Gelbliche spielend.

LATREILLE, Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 130. *Scorpion d'Europe*. Hist. nat. des Crust. et des Insect. T. VII. p. 116. n. L.]

GEBA, Thes. T. I. Tab. 70. n. 9. 10.

Müller, Linn. Natur. Syst. V. Th. 2. Bd. S. 1092. n. 5. der Europäer. *Scorpio europaeus*. Tab. XXXIII. fig. 3. \*).

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 404. n. 1022. *Scorpio Europaeus*, pectines singuli dentibus (9) manus angulatae. Thorax in medio tuberculis duobus, nigris. Oculi compositi.

EUSSLY, Magaz. I. Bd. S. 239. *Scorpio europaeus*, glaber, corpore fusco, pedibus pallidioribus: oculis senis, pectinibus 8—10. dentatis, manibus tetragonis. II. Bd. S. 71. n. 3. \*\*).

DEGEER, Abhandl. VII. Bd. S. 133. der sechsäugige Skorpion mit neun Kammzähnen, ovalen, eckigen Scheeren mit punktirten Ranten; dem Körper gleich langem Schwanz; gelben Füßen, und eben solchem einfachen Stachel. *Scorpion à queue jaune*. der Gelbschwanz. RETZ, Degeer, p. 213. n. 1406. Sc.

\*) Diese Abbildung ist (nach Müller) von einem Tyroler Skorpion, mit zehn Kammzähnen genommen.

\*\*) Beschreibung vom Schweizerischen Skorpion, mit Beobachtungen bei der Geburt junger Skorpione.



# I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Scorpio europaeus* 19

*Sc. flavicaudis*, fenoculus, pectinibus novem dentatis, manibus ovatis angulatis striato-punctatis, cauda longitudine corporis, aculeo simplici pedibusque flavis.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 131. n. 1. *Scorpio Europaeus*, (*Europæen* \*). Tab. XI. fig. 11.

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 64. Tab. XXIII. fig. 150. \*\*).

SCHAEFFER Elem. Ent. Tab. CXIII. fig. I. ein junges Exemplar. fig. II. die Unterseite. fig. III. die Kämme mit den Zähnen \*\*\*).

ROSSI. Faun. Etr. T. II. p. 139. CXLVI. n. 985, *Sc. Europaeus* \*\*\*\*). Edit. nov. Illiger. T. II. p. 219. *Sc. europaeus* †).

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 107. *Le Scorpion d'Europe*, Uebersetz. von Schinz. III. Th. S. 155. Europäischer Scorpion. Mehr oder minder dunkelbraun. die Füße und das letzte Schwanzgelenke heller braun oder gelblich; Scheeren herzförmig und eckig. Jeder Kamm hat 9 Zähne.

Oken, Lehrbuch. III. Th. I. Abth. S. 409. IV. Zunft. 2. Sippsch. 4. Gatt. 1. Art. *Sc. europaeus*, nebst den 2 Augen noch 6 ungewöhnliche Flecke, Kämme mit 8—10 Zähnen ††).

## Blumen.

\*) De Villers bemerkt, daß die Zahl der Augen, wie die der Kammzähne variiren; das Degeerische Citat ist hier zu streichen.

\*\*) Scorpion vom mittägigen Europa.

\*\*\*) Es mögte dahin gestellt seyn, ob dieser abgebildete Scorpion nicht süglicher dem *Sc. carpathico* L. zuzueignen seyn dürfte? was auch Sueßly (Schweiz. Ins. S. 61.) behauptet. Herbst hält ihn für die seines *S. germanici*. f. dessen Naturgesch. der Scorpionen S. 71. *Sc. laete fuscus depressus, thorace corporeque glabro, oculis sex, aculeo simplici*.

\*\*\*\*) Hier ist das Linneische und Degeerische Citat zu streichen.

†) Illiger giebt zweierlei Arten Scorpionen an, welche in Europa zu finden sind und bezeichnet sie folgendermassen:

- 1) pectinibus novendentatis, abdominis dorso laevi, colore plerumque obscuro pedibus pallidis.
- 2) dorso tricarinato, pectinibus 18 dentatis.

Erstere ist ihm von Rossi zugeschickt worden, Letztere bewohnen Lusitanien, das mittägige Frankreich, Rußland und Aegypten.

††) Abarten. a. Kleiner, 1 1/2 Zoll lang, kaffeebraun; die gemeinste, bei Genua

20 I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Scorpio europaeus u. cancroides*.

Blumenbach, Handbuch. S. 348. n. 2. *Sc. europaeus* \*).

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 534. n. 1131. *Sc. europaeus*. Europäischer Skorpion. *Sc. manibus angulatis*.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 342. der Gemeine oder Europäische Skorpion.

Thienemann, Lehrb. der Zoologie. S. 116. n. 2. *Scorpio europaeus* \*\*).

Naturforscher IX. Stk. S. 71. *Sc. europaeus*. der Europäer.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 560. *Sc. europaeus*.

Schmiedlein, Einleit. in die Inse tenlehre. S. 433. *Sc. europaeus*. der Europäer.

Taschenbuch für Insekten Freunde. S. 90. *Sc. europaeus*. der Europäer.

Neuer Schauplatz der Natur. VIII. Th. S. 56. *Sc. europaeus*.

## 8. SCORPIO CANCROIDES. Der Krebsartige Scorpion.

Nöfels III. Theil. S. 366. der kleinste Scorpion. Tab. LXIV. fig. 1. das Weibchen. fig. 2. das Männchen. fig. 3. 4. Vergrößerung. fig. 5. 6. Eyer in Vergrößerung. Alemanns Beyträge I. Th. S. 116.

*Scorpio abdomine ecaudato ovato depresso fusco, manibus oblongis.*

Der dunkelbraune Hinterleib ungeschwänzt, breit gedrückt, die Hände länglichrund.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 345. n. 1187. *Acarus pedibus primi paris cheliformibus*. Edit. II. p. 480. n. 1963. *Acarus cancroides*, antennis cheliformibus, abdomine ovato depresso. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 616. G. 235. Sp. 7.

am häufigsten unter Steinen auf Felsen; im übrigen Italien seltener, auch schon in Tyrol, in Langedok in Häusern.

b. Größer, an 2 Zoll lang, gelblich weiß, in Langedok auf dem Feld.

\*) Nach Linné jedoch unter Auführung unserer Abbildung.

\*\*) Der braune europäische Skorpion hat nur sechs Augen, neun Zähne im Kamm, und wird nur 2 Zoll lang.

I. Insekten. 7te Klasse. Hakenmäuler. *Scorpio cancroides*. 21

Sp. 7. *Acarus cancroides*. Edit. XII. T. I. P. 1. p. 1028. G. 267. Sp. 4. *Phalangium Cancroides*, abdomine ovato depresso, chelis laevibus: digitis pilosis. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2944. G. 267. Sp. 4. *Phal. cancroides*. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 1062. n. 4. die Scorpionspinne. *Phalang. cancroides*. Tab. XXX. fig. 4. In Vergrößerung. RÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 383. n. 4. *Phal. cancroides*. Skorpionspinne. ESPER, a. a. D. S. 279. Sp. 4. *Phal. Cancroides*, mit breitgedrückten, eyrunden Hinterleib, glatten Scheeren, und haarigten Fingern.

Linne Reisen durch Deland u. Gothland. S. 95. *Acarus Scorpio araneus*.

FABRIC. Syst. Ent. p. 400. G. 124. Sp. 7. *Scorpio cancroides*, abdomine ecaudato. Spec. Inf. T. I. p. 551. G. 140. Sp. 7. *Scorpio cancroides* abdomine ecaudato ovato depresso fusco. Mant. Inf. T. I. p. 348. G. 146. Sp. 8. Ent. Syst. T. II. p. 436. G. 174. Sp. 10. *Scorpio cancroides* abdomine ecaudato ovato depresso, manibus oblongis. EPITOME I. c. p. 113. *Sc. cancroides*. Eur. le Scorpion araignée. HENTSH I. c. p. 133. CCXXXVII. n. 10. *Scorpio cancroides*.

Krisch, Beschreib. von Insekt. VIII Th. S. 2. n. 1. die Scorpion Spinne, oder die Rügen Spinne mit Scorpion-Scheeren. T. I.

SEBA, Thes. T. I. Tab. 70. fig. 11.

CLERCK, aran. Tab. 6. fig. 10. 1. 2.

SCOROLI, Ent. Carn. p. 390. n. 1069. *Acarus Cancroides*, Chelae cancrinae pedum anticorum. Incessus retrogradus.

RODA Mus. Graec. p. 122. n. 4. *Acarus Cancroides* antennis ferrugineis, cheliformibus, abdomine ovato depresso.

MÜLLER, Faun. Fridr. p. 91. n. 815. *Acarus cancroides*, e. ead. Diagn.

— Zool. Dan. Prodr. p. 192. n. 2293. *Phalangium Cancroides* abdomine ovato, depresso; chelis laevibus: digitis pilosis.

GEOFFROY, hist. Inf. T. II. p. 618. n. 1. *Chelifer fuscus*, abdomine lineis transversis. Le Scorpion araignée.

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 526. CIX. n. 1. *Chelifer cancroides*.

ALBIN, of Spid. p. 56. Tab. XXXVI fig. 181.

GRONOV, Zoophylac. p. 216. n. 934. *Acarus Cancroides* antennis cheliformibus, abdomine ovato depresso.

Sechste Abtheil.

- Degeer, Abhandl. VII. Th. S. 138. n. 2. der dunkelbraune Bastardskorpion, mit ovalen platten Hinterleibe, und länglichten Scheeren. *Faux-Scorpion d'Europe*. der europäische Bastardskorpion. S. 253. Tab. XIX. fig. 14. der Skorpion vergrößert. fig. 15. stärkere Vergrößerung des Kopfes, der Scheere u. RETZ, Degeer, p. 215. n. 1414. *Chelifer europaeus*, obscure fuscus, corpore ovato depresso, chelis elongatis. *Phal. cancrroides*. L.
- de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 82. n. 4. *Phalang. Cancroides*, abdomine obovato depresso, chelis laevibus, digitis pilosis. Tab. XI. fig. 7. *le Faucheur*, *Faux-Scorpion*.
- SCHAEFFER Elem. Tab. XXXVIII. *Chelifer. Scorpionspinne*. fig. 1. in natürlicher GröÙe. fig. 2. in Vergrößerung.
- — Icon. Inf. Ratisb. T. II. Tab. CXXXIV. fig. 3. a. b.
- Panzer, Nomencl. der Schäf. Inf. II. Th. p. 134. n. 3. a. b. *Scorpio cancrroides*, die Scorpionspinne.
- — Faun. Inf. Germ. L. Hft. n. 14. *Scorpio cancrroides*, der Krebsartige Skorpion.
- LATREILLE, hist. nat. des Crust. et des Inf. T. VII. p. 141. Pl. 61. fig. 2. *Pince cancrroides*.
- — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 132. G. XLIII. Sp. 1. *Chelifer cancrroides*, thorace linea transversa, impressa, bipartito; brachiis corpore duplo longioribus, articulis secundo tertioque conicis, elongatis; corpore rubro-brunneo; abdomine ovali.
- HERMANN Mem. Aptérologique. p. 114. 1. Divis. *Pinces (Cheliferi)*, n. 1. *la Cancroïde. Cancroides*, corpore depresso, ovato, rufo-fusco; abdominis lateribus ferratis; brachiorum articulo inferiore subclavato.
- WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 253. *Obise Cancroïde. Obisum cancrroides*, abdomen ovale, applati, brun; avec les pincen oblongues.
- SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 525. n. 1090. *Phalangium Cancroides. Scorpionspinne*.
- — Faun. Boic. III. Bd. 1. Abth. S. 244. Sp. 2752. *Krebsförmiger Milbenwolf*. Eysförmig, flachgedrückt, die Arme linienförmig, die Scheeren glatt, die Finger behaart. *Chelifer cancrroides*.
- ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 139. Edit. nov. Illiger T. II. p. 221. n. 986. *Scorpio Cancroides*, abdomine ecaudato, ovato, depresso fusca.

Sulzer, abgef. Gesch. der Insekt. I. Th. S. 247. die Scorpionspinne.  
*Phal. Canceroides*. Braunroth. II. Th. S. 58. 80. n. 9. Tab. XXIX.  
 fig. 9.

ROEMER, Gen. Inf. p. 67. Gen. 146. Sp. 2. *Scorp. canceroides*, abdomine ecaudato. Tab. XXIX. fig. 9.

Suessly, Schweiz. Insekt. S. 6c. n. 1189. *Phalang canceroides*. Scorpionspinne.  
 CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 109. *La Pince Crabe*. Uebers. v. Schinz. III Th.  
 S. 158. Bücher-Scorpion. *Chelifer canceroides*.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 406. IV. Junst. 2. Styrpsch.  
 Krabbenspinnen, Schorpe. 3. Gatt. 1. Art. *Obisium canceroides*, Bücher-  
 scorpion; Arme doppelt so lang als Leib, dieser rothbraun, so groß als  
 Bettwanze. Jeder Fuß fünfgliederig, mit zwey Klauen. Zwey undeutliche  
 Augen.

Naturforscher IX. Stük. S. 71. *Phalang Canceroides*. die Scorpion. Aigen-  
 spinne. Bücherscorpion. III. Stk. S. 77 \*).

Brahm, Handb. I. Th. S. 25. n. 88. *Phalang. canceroides*. Krebsähnliche  
 Afterspinne. Im Geber und März.

Blumenbach, Handbuch. S. 410. n. 2. *Phal. canceroides*. der Bücherscorpion.  
 le *Scorpion araignée*.

voigt, Syst. der Natur. S. 560. Anmerk. \*\*).

Hemprich, Naturgesch. S. 180. der Milbenwolf, *Chelifer canceroides*.

Kneißl Thierreich. S. 274. der Bücherscorpion, *Phal. Canceroides*; rothbraun  
 oder grau; der Hinterleib etwas eysförmig, niedergedrückt; voran zwey  
 lange glatte Scheeren; die Finger behaart.

Fischer Naturgesch. v. Livland. S. 359. n. 669. Serber Zusätze zu Fischers Na-  
 turgesch. S. 94. n. 671. Aigenspinne, Krebsartige Spinne. *Phal can-  
 croides*.

\*) Der Bücherscorpion, als Hauptfeind der Blattläuse.

\*\*) Voigt ist des dafürhaltens, daß der kleine Bücherscorpion, *Obisium* s. *Chelifer canceroides*, nicht zu den wahren Scorpionen gehöre.

HOCK, micrograph. Tab. XXIII. fig. 2.

v. Gleichen, microsc. Untersuch. Anhang verschied. Beobacht. S. 18. die Scorpionspinne. Tab. VIII. fig. 1. in natürlicher Größe. fig. 2. in Vergrößerung \*).

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 340. der Bücherscorpion. *Phalang. (Obisum) cancrroides*, klein, mit plattem Körper und langen Scheeren.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. T. I. p. 36. T. VI. p. 421.

Neuer Schauplatz der Natur. I. Th. S. 1028. *Phal. Cancrroides* L. Zimmer. Krebs-Spinne, Bücherscorpion. VIII. Th. S. 56. der Bücherscorpion.

Weidinger, a. a. D. S. 202. n. 4. Scorpionkrebspinne. *Phal. cancrroides*.

Lehrbuch, systemat. I. Bd. Tabell. S. 192. *Phal. cancrroides*. Scorpionspinne.

NOMENCLATOR, l. c. p. 66. *Scorpio cancrroides*.

\*) Durch die Beobachtung des Herrn von Gleichen werden frühere, also auch die Höfelschen Angaben berichtigt, wozu die außerordentliche Vergrößerung Anlaß gegeben hat.

---

# I. I n s e k t e n.

Achte Klasse.

## K i n n l o s e.

AGONATA. Fabric. Kinnlose.

APTERA. Linn. ungeflügelte Insekten.

### I. ASTACUS FLUVIATILIS. Der gemeine Flusskrebs.

Nöfels III. Theil. S. 305. Der Flusskrebs. Tab. LIV. fig. 1. der männliche Krebs. Tab. LV. fig. 2. der weibliche Krebs. fig. 3. 4. das Aug vergrößert. Tab. LVI. fig. 5. der Mann. Tab. LVII. fig. 6. das Weib von der untern Seite. Tab. LVIII. LIX. LX. Darstellung des Krebses nach abgenommener Schale und einzelne Theile desselben in natürlichem und vergrößertem Zustand. Tab. LIX. fig. 19. 22. Würmer die sich in den Krebsen befinden, natürlich und vergrößert. Tab. LX. fig. 28. 29. u. Tab. LXI Scheren mit verschiedenen Auswüchsen.

*Astacus antennis posticis bifidis; thorace laevi, rostro lateribus dentato, basi dente utrinque unico.*

Die hintern Fühlhörner zweispaltig, das Bruststück glatt, der seitwärts gezähnte Schnabel hat zu beiden Seiten an der Wurzel eine einzige Zehe.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 358. n. 1249. *Cancer macrourus*; rostro supra ferrato, basi utrinque dente simplici. Suecis. *Kräfweta*. Edit. II. p. 495. n. 2034. *Cancer Astacus*, macrourus, thorace laevi, rostro lateribus dentato:  
Siebende Abtheil. tato:

tato: basi utrinque dente unico. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 631. G. 239. Sp. 43. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1051. G. 270. Sp. 63. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2985. G. 270. Sp. 63. MÜLLER, Linn. Naturhist. V. Th. 2. Bd. S. 1123. n. 63. der Flußkrebs. HÖSLIN, Lehrb. über das Natur Syst. II. Bd. S. 405. n. 63. ESPER, Ausg. d. Linn. Nat. Syst. S. 281. 286. Sp. 63. *Cancer Astacus*. Flußkrebs, mit langem Schwanz, glatter Brust, einem oben gezähnten, unten dreyzackigten Rüssel. Die Scheeren an sämtlichen Füßen sind klein, und gleich groß.

LINNE, Mus. Adolph. Frider. p. 87. *Astacus fluviatilis*. Flod-kräfta.

FABRIC. Syst. Ent. p. 413. Gen. 128. Sp. 2. *Astacus fluviatilis*, antennis posticis bifidis, thorace laevi, rostro lateribus dentato: basi dente utrinque unico. Spec. Inf. T. I. p. 509. G. 129. Sp. 2. Mant. Inf. T. I. p. 331. G. 134. Sp. 2. Ent. Syst. T. II. p. 478. G. 180. Sp. 2. Supplem. Ent. Syst. p. 406. n. 2. *Astacus fluviatilis*, thorace laevi rostro lateribus dentato, basi dente utrinque unico. EPITOME Ent. Fabr. p. 117. HENTSCH, Epit. Ent. Syst. Fabr. p. 134. CCXLIII. 2. *Astacus fluviatilis*.

ALDRÖVAND exsangu. p. 129.

GESSNER aquat. 104.

JONSTON exsangu. t. 4. fig. 1.

PENNANT, britt. Zool. T. IV. Tab. 15. fig. 27.

GRONOV, Zoophyl. Fasc. II. p. 226. n. 977. *Astacus laevis*, pedibus utrinque tribus anticis, cheliferis; prioribus maximis subaequantibus papilloso-scabris.

GEOFFROY, Hist. des Inf. T. II. p. 666. n. 1. *Cancer macrourus*, rostro supra ferrato, basi utrinque dente simplici, thorace integro. *L'égrevisse*.

FOURCROY, Ent. Paris. T. II. p. 540. n. 1. *Cancer astacus*.

DEGEER, Geschichte der Insekt. VII. Bd. S. 142. n. 1. der Flußkrebs mit glattem Brustschilde, einem obenauf gezähneltem Rüssel mit einer einfachen Spitze am Grundtheile; und großen hahnrinnten Scheeren. *Ecrevisse de riviere*. der Flußkrebs. S. 254. Tab. XX. fig. 1. ein weiblicher Flußkrebs. fig. 2—11. Tab. XXI. fig. 1—4. einzelne vergrößerte Theile. fig. 5. der männliche Flußkrebs, fig. 6. einzelne Theile in Vergrößerung. Tab. XXII. Fortsetzung vergrößerter einzelner Theile. RETZ, Degeer Inf. p. 215. n. 1415. *Astacus fluviatilis*, thorace laevi, rostro supra dentato: basi utrinque dente unico, chelis maximis papilloso-scabris.



SCOPOLI, Entom. Carniol. p. 407. n. 1128. *Cancer Astacus*, nigricans. Rostrum depressum: sub apice utrinque dente uno, et dequo alio minore utrinque ad basim. Manus et digiti latere interiore ferrati.

de VILLERS, Ent. Linn. T. IV. p. 153. n. 45. *Astacus macrourus*, thorace laevi, rostro lateribus dentato, basi utrinque dente unico. *Ecrevisse*.

LATREILLE, Hist. nat. des Crust. et des Insect. T. VI. p. 233. *Ecrevisse de rivière*.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 51. G. XLI. Sp. 2. *Astacus fluviatilis*, Testa haud caelata; rostro dentato; manibus tuberculis crassis dentibusque nullis.

SCHAEFFER, Elem. Entom. Tab. XXXII. *Cancer*, Krebs, fig. 1. fig. 2. vergrößertes Auge.

WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 268. *Ecrevisse fluviatile*, corcelet lisse; rostre denté sur les cotés; dent unique de chaque côté, à la base. *Astac. fluviatilis*.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 34. *L'Ecrevisse commune. Cancer astacus*. L. Uebersetz. von Schinz. III. Th. S. 49. der *Flußkrebse. Ast. fluviatilis*. Die Scheeren sind ungleich, gekörnt, an der innern Seite haben sie sehr feine Bähnen.

Sulzers Kennzeich. der Insekt. S. 64. n. 70. Krebs. Tab. XXIII. fig. 151.

Suessly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 61. n. 1212. *Cancer Astacus* L. der *Flußkrebse*.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 535. n. 1114. *Cancer Astacus. Flußkrebse*.

— — Fauna Boica. III. Bd. 1. Abth. S. 246. Sp. 2755. *Edel-Krebs*. Der Brustrüken glatt; die Scheeren warzig besaet; der Stirnknochen am Grunde beyderseits mit einem Zahne, vorwärts in eine dreyzählige scharfe Spitze verlängert; zwischen den Seitenzähnen ein zackiger Kiel. *Cancer nobilis*.

HERBST, Naturgesch. der Krebse. II. T. p. 38. Tab. 23. fig. 9.

MÜLLER Faun. Fridr. p. 95. n. 847. *Cancer astacus*. L.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 195. n. 2345. Nom. et Diagn. Linn.

Brahm Handbuch I. Th. S. 72. n. 237. *Cancer astacus. Flußkrebse*. Im May.

Ofen, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 292. II. Junst. 1. Stippisch. 4. Gatt. 2. Art. *Ast. fluviatilis. Flußkrebse*.

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. B. Mehrfüßige Brusttrumpfhier. III. Ordn. Sehnfüßer. 4. Fam. Fächerschwänze. Ptyosuræ. S. 105. 5. Geschl. Krebs. *Astacus*. 1. *Ast. fluviatilis*.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. p. 350. n. 9. *Astacus fluviatilis*. der Flußkreb. Edelkreb \*)).

Naturforscher, IX. Stük. S. 70. *Canc. Astacus*. der Flußkreb.

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 541. *Astac. fluviatilis*. Der gemeine Krebs \*\*).

Hemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 163. der Flußkreb *Ast. fluviatilis*.

Sischer, Naturgeschichte von Livland. S. 361. n. 682. Flußkreb. *Cancer Astacus* L.

Schmiedeknecht, Einleit. in die Insektenlehre. S. 440. *Canc. Astacus*. der gemeine Flußkreb.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 344. der Gemeine oder Flußkreb. *Canc. Astacus* oder *Astac. fluviatilis*.

Neuer Schauplatz der Natur. IV. Bd. S. 746. der Flußkreb oder der gemeine Krebs. *Canc. Astacus*. L.

Wörterbuch der Naturgesch. I. Bd. S. 391. *Ast. fluviatilis*, der gemeine Krebs.

TROST, Verz. der Reichth. Inf. S. 59. n. 652. *Ast. fluviatilis*.

Meidinger, System. Nomenclat. S. 205. n. 63. *Canc. astacus*. der Flußkreb.

Lehrbuch systemat. I. Th. Tabell. S. 197. n. 65. Nom. L. Flußkreb.

NOMENCLATOR ENTOM. p. 67. *Astacus fluviatilis*.

\*) Dieses Thier, wovon es auch von Natur rothe, und andere selbst beim Sterben schwarz bleibende Spielarten giebt, erreicht ein zwanzigjähriges Alter.

\*\*) Zu Laxbach soll es die größten und schmackhaftesten in der Welt geben, 15 Zoll lang.

# CRANGON VULGARIS. Der gemeine Krabbenkrebs.

Nöfels III. Theil. S. 357. Die Seegarneele oder Krabbe. Tab. LXIII.  
fig. 1. das Weib. fig. 2. der Mann. fig. 3. die Fangklauen vergrößert.

Crangon, thorace laevi, rostro brevi integerrimo.

Das Bruststück glatt, der Schnabel kurz, ungetheilt.

LINNE Acta Upsal. 1736. p. 39. n. 6. Cancer cauda exserta, rostro, integerrimo.

— Faun. Suec. Edit. II. p. 496. n. 2038. Cancer Crangon macrourus, thorace laevi, rostro integerrimo, manuum pollice longiore. Syst. Nat. Edit. X. T. I. p. 632. G. 239. Sp. 47. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1052. G. 270. Sp. 67. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2989. G. 270. Sp. 67. MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 1125. n. 67. die Garnäle. Cancer Crangon. HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 405. n. 67. ESPER, a. a. D. S. 286. n. 67. Cancer. g. Macrouri thorace laevi. Crangon. Grandé.

FABRIC. Syst. Ent. p. 417. G. 128. Sp. 14. Astacus crangon, antennis posticis trifidis, thorace laevi, rostro brevi, integerrimo, manuum pollice longiori. Spec. Inf. T. I. p. 513. G. 129. Sp. 20. Mant. Inf. T. I. p. 333. G. 134. Sp. 22. Ent. Syst. T. II. p. 486. G. 180. Sp. 26. Suppl. Ent. Syst. p. 410. n. 2. Crangon vulgaris thorace laevi, rostro brevi integerrimo. EPITOME, II. c. p. 117. Astacus Crangon L. Caramote.

SEEA, Thes. T. III. p. 55. n. 8. Tab. XXI. fig. 8. Squilla marina Batava.

EASTER, Opusc. Subsec. T. II. Lib. I. p. 27. Tab. III. fig. 1—4. Squilla marina Batava.

PENNANT, brit. Zool. T. IV. Tab. XII. fig. 30.

GRONOV, Zoophyl. Fasc. II. p. 230. n. 985. Astacus thorace subdepresso, utrinque monacantho: manibus monodactylis, thorace brevioribus inflatis.

CUVIER Regn. Animal. T. III. p. 37. le Crangon vulgaire, ou le Cardon. Uebers. v. Schinz. III. Th. S. 55. der gemeine Crangon: Crangon vulgaris. klein, mit glatter Schale, die vordere Spitze sehr kurz, ohne Zähne.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 155. Cancer Crangon; c. Diagn. Linn.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 394. II. Junst. 4. Gatt. f. Crangon. Crangon vulgaris. Garnäele, walzig, Schnauze kurz, ungezähnt, Füße einfach, zehn Astertüpfen.

6 I. Insekten. 8te Klasse. Kinnlose. Crang. vulgar. u. Cycl. quadricorn.

Herbst, Naturgesch. der Krebs. Tab. 29. fig. 4.

VOIGT, Syst. der Nat. S. 542. *Crango vulgaris*, die Garneele. Ohne Schnabel.

Wörterbuch der Naturgesch. III. Bd. S. 501. *Crangon vulgaris*. *Cancer Crangon*.

L. *Astacus Crangon*. Penn. durchsichtig, sehr blaßblaugrün, grau punctirt; ein kleiner Stachel auf jeder Seite hinter dem Schildschnabel, und einer unter dem Arm, nahe an der Basis.

Naturforscher IX. Stük. S. 71. *Cancer Crangon*. die Garneele.

Sommer, Gemälde der organ. Welt. S. 344. *Astacus Crangon*, die Garneele.

Blumenbach Handb. d. Naturgesch. S. 351. n. 11. *Crangon vulgaris*. die Garneele \*).

Thienemann, Lehrbuch der Zoologie. B. Mehrfüßige Brusttrumpthiere. III. Ordn.

4. Fam. 2. Geschl. S. 104. Krabbenkrebs, *Crangon*. *Cr. vulgaris* \*\*).

Meidinger, a. a. D. S. 205. n. 67. *Cancer crangon*. Garneltkrebs.

Lehrbuch, a. a. D. I. Th. Tabell. S. 197. *Canc. crangon*. Garnöle.

NOMENCLATOR, I. c. p. 67. *Cancer crangon*.

3. CYCLOPS QUADRICORNIS. Der vierhörnige Cyclope.

Röfels III. Theil. S. 603. der Wasserfloh. Tab. XCVIII. fig. 1. natürliche Größe. fig. 2. 4. in Vergrößerung.

*Monoculus albidus antennis quaternis, cauda setosa.*

Weißlich, mit vier Fühlhörnern und einem borstigen Schwanz.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 144. n. 1184. *Monoculus antennis quaternis,*

*cauda recta bifida.* Edit. II. p. 498. n. 2049. *Monoculus quadricornis.* Syst.

Nat. Edit. X. T. I. p. 635. G. 240. Sp. 6. Edit. XII. T. I. P. 2. p. 1058.

G. 271. Sp. 6. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2996. G. 271. Sp. 6. *Monoculus quadri-*

\*) Häufig an den Küsten von Europa, zumahl in der Nordsee.

\*\*) Lebt häufig in der Nordsee, wo er zwar nicht gegessen, aber doch als Köder zum Fische fange häufig gefangen wird.

I. Insekten. 8te Klasse. Kinnlose. *Cyclops quadricornis*. 7

*quadricornis*, cauda recta bifida. MÜLLER a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 1144. n. 6. der Traubenträger. *Monoculus quadricornis*. HÖSLIN, a. a. D. II. Bd. S. 411. n. 6. ESER, a. a. D. p. 287. G. 272. Sp. 6. Nom. Linn.

FABRIC. Syst. Ent. p. 295. G. 92. Sp. 6. *Monoculus quadricornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida. Spec. Inf. T. I. p. 374. G. 94. Sp. 8. Mant. Inf. T. I. p. 240. G. 98. Sp. 8. Ent. Syst. T. II. p. 500. G. 182. Sp. 49. *Monoculus quadricornis*, albidus antennis quaternis, cauda fetosa. EPI-TOME, l. c. p. 118. HENTSCH, l. c. p. 136. CCXLV. g. n. 49. *Monoculus quadricornis*.

BLANCK, Inf. belg. p. 149. Tab. 13. fig. B.

ACTA ANGL. abbrev. T. II. p. 258. T. 20. fig. 5. 6.

LEUWENHÖECK Cont. arc. nat. Lugd. batav. p. 142 fig. 1. 2. 3. Lettre 121. du 16. Oct. 1699. p. 144. fig. 1.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 656. n. 3. le monocle à queue fourchue. Pl. XXI. fig. 5. vergrößert.

FOURCROY Ent. Paris. T. II. p. 538. n. 3. *Monoculus quadricornis*.

DEGEER, Geschichte der Insect. VII. Bd. S. 179. n. 7. der Wasserfloh mit vier borstenartigen beweglichen Hörnern, ovalem Körper, mit langem, geraden, cylindrischen Gabel-Schwanz. *Monocle à quatre cornes*. der vierhörnerige Wasserfloh. S. 261. Tab. XXIX. fig. 11. 12. in Vergrößerung. RETZ, Degeer. p. 218. n. 1429. *Monoculus quadricornis*, cornubus quaternis mobilibus setaceis, corpore ovato, cauda longa recta cylindrica bifida.

de VILLERS, Ent. Linn. T. IV. p. 173. n. 5. *Monoculus quadricornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida. le quadricorne.

LATREILLE, Hist. nat. des Crust. et des Insect. T. IV. p. 262. Pl. 33. fig. 5. 8. *Cyclope quadricorne*.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 19. G. IX. Sp. 1. *Cyclops quadricornis*, antennis quatuor; cauda recta, bifida.

MÜLLER Faun. Fridr. p. 95. n. 850. *Monoculus quadricornis*, antennis quaternis: cauda recta bifida.

— — Zool. Dan. Prodr. p. 201. n. 2416. *Cyclops quadricornis* antennis linearibus, cauda recta bifida.

— — Entom. p. 109. Tab. 18. fig. 1—14. *Cyclops quadricornis*.

8 I. Insekten. 8te Klasse. Rinnlose. *Cyclops quadricornis*.

SCOPOLI, Entom. Carniol. p. 413. n. 1139. *Monoc. Quadricornis*.

ROSSI, Faun. Etr. T. II. p. 2. n. 661.

ILLIGER, Ross. Faun. Etr. T. II. p. 2. n. 661.

} *Monoc. quadricornis*, c. Diagn.  
Fabr.

Sulzer, Gesch. der Insekt. I. Th. S. 268. der Traubenträger. *Monoc. quadricornis*. II. Th. S. 60. n. 9. Tab. XXX. fig. 9. in natürlicher Größe. b. in Vergrößerung.

RÖMER, Gen. Inf. p. 35. *Monoc. Quadricornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida. Tab. XXX. fig. 9: natürlich und vergrößert.

CUVIER, Regn. Animal. T. III. p. 71. le *Cyclope quadricorne*, a quatre antennes, dont deux très-longues, et la queue droite et bifide. Uebersetz. v. Schinz. III. Bd. S. 105. Vierhörniger Cyflope. *Cyclops quadricornis*. Schön roth, mit vier Fühlhörnern, von denen zwey sehr lang, der Schwanz gerade und gegabelt.

DESMAREST, Crust. T. 53. fig. 1—4. *Cyclops vulgaris*.

JURINE, Monocles. (Mit fünf Varietäten) Pl. I. fig. 1—11. Pl. II. fig. 1—9. fig. 10 11; Pl. III. fig. 1. 2. 5. \*).

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 536. n. 1090. *Monoc. quadricornis*, Trauben-träger.

— Faun. Boic. III. Bd. 1. Abth. S. 254. Sp. 2766. *Vierhörniges Stirnauge*. Die Fühlhörner linienförmig; der Schwanz gerade, gespalten; die Theile an der Spitze borstig. \*\*).

Brahm, Handb. I. Th. S. 20. n. 71. *Monoculus quadricornis*. Vierhörni-ger Riesenfus. Im Februar u. März.

Suessly, Schweiz. Insekt. S. 60. n. 1215. *Monoc. quadricornis*. der Trauben-träger.

Pontoppidan, Dän. Atlas. I. Bd. p. 264. LXXI. n. 5. *Monoc quadri-cornis*.

BACKER,

\*) Die Farbe ist bei den verschiedenen Varietäten, röthlich, weißlich, heller oder dunkler grün, und schmutzig.

\*\*) Schrank sah ein solches Insekt mit rothem Auge, wo dieses sonst immer schwarz zu seyn pflegt. Auch bemerkt er, daß diese Art an Farbe sehr ab-ändert.

I. Insekten. 8te Klasse. Rinnlose. Cycl. quadricorn. u. Gammarus pulex. 9

BACKER, Microsc. p. 496. Tab. 15. fig. 1—4. microsc. emend. Tab. 9. fig. 1. 2.  
*Pediculus aquaticus*.

EICHHORN. Microsc. p. 54. Tab. 5. Fig. M.

Oken, Lehrbuch der Naturgesch. III. Th. I. Abth. S. 399. II Junst. 4. Sippsch.  
2. Gatt. b. *Cyclops*. 1. Art. *Cycl. quadricornis*, vier Fühler, vier Schilde  
oder Ringe, Schwanz gablig.

VOIGT, Syst. der Natur. S. 550. *Cyclops quadricornis*.

Blumenbach, Handbuch d. Naturgesch. IX. Ausgabe. S. 419. *Monoc. Quadri-*  
*cornis*, antennis quaternis, cauda recta bifida \*).

Hemprich, Naturgesch. S. 170. der vierhörnige Cyclope. *Cycl. quadricornis*.

ONOMATOLOGIA, hist. nat. T. IV. p. 237.

Wörterbuch, naturhist. IV. Bd. 1. Hälfte. S. 109. *Cycl. vulgaris*.

4. GAMMARUS PULEX. Die Flußgarneele.

Nöfels III. Theil. Seite 351. Die Fleine Garneele unserer Flüsse. Tab. LXII.  
fig. 1. 2. in natürlicher Größe. fig. 3. 4. Eyer von verschiedenem Alter.  
fig. 5. das junge Insekt wie es dem Ey entschlüpft. fig. 6. dasselbe in Ver-  
größerung. fig. 7. das letzte Glied mit den Schwanzspitzen, vergrößert.

*Gammarus manibus quatuor adactylis, pedibus decem.*

Mit vier fingerlosen Händen, und zehn Füßen.

LINNE Faun. Suec. Edit. I. p. 360. n. 1253. *Cancer macrourus rufescens*; tho-  
race articulato. Edit. II. p. 496. n. 2041. *Cancer Pulex macrourus articu-*  
*laris*, rostro acuto manibus adactylis, cauda attenuata spinis bifidis. Spec.  
Inf. Edit. X. T. I. p. 633. G. 239. Sp. 56. *Cancer Pulex macrourus articularis*,  
manibus adactylis cauda attenuata spinis bifidis. Edit. XII. T. I. P. 2. p.  
1055. G. 270. Sp. 81. *Cancer Pulex macrourus articularis*, manibus qua-  
tuor adactylis, pedibus decem. Edit. XIII. T. I. P. 5. p. 2992. G. 270.

\*) Er ist eine gewöhnliche Nahrung der Ampolypen.

Sp. 81. *Gammarus Pulex*, manibus quatuor adachylis, pedibus decem.  
MÜLLER, a. a. D. V. Th. 2. Bd. S. 1134. n. 81. der Seefloh. *Cancer pulex*. HÖSLIN, a. a. D. S. 408. n. 81. ESER, a. a. D. S. 287. n. 81. *Cancer Pulex*.

FABRIC: Syst. Ent. p. 418. Gen. 129. Sp. 2. *Gammarus pulex*, manibus quatuor adactylis, pedibus decem. Spec. Inf. T. I. p. 517. G. 131. Sp. 6. Mant. Inf. T. I. p. 334. G. 137. Sp. 6. Ent. Syst. T. II. p. 516. G. 185. Sp. 7. EPITOME, l. c. p. 119. HENTSCH, l. c. p. 136. CCXLVIII. n. 7. *Gammarus pulex*.

RAJ, hist. inf. p. 44. *Pulex fluviatilis*.

Frisch, Insekt. VII. Th. S. 26. n. XVIII. Vom Krebsförmigen Wasserwurm. Tab. XVIII. fig. 1. das Insekt. fig. 2. einer von den 4. Vorderfüßen. fig. 3. ein langes Fühlhorn.

GEOFFROY, Inf. T. II. p. 667. n. 2. La orevette des ruisseaux. Tab. XXI. Fig. 6. 1. in natürlicher Größe. m. vergrößert.

FOURCROY, Ent. Par. T. II. p. 540. CXV. n. 2. *Cancer pulex*, macrourus rufescens, thorace articulado.

DEGEER, Gesch. der Insekt. VII. Th. S. 193. n. 4. die Wassersquille mit zusammengedrücktem Körper, einfachen Zangen an den vier ersten Füßen, und sehr zweygeblichten Schwanzborsten. *Squilla puce*. Die Flohsquille. S. 264. Tab. XXXIII. fig. 1. in natürlicher Größe. fig. 2. in Vergrößerung. fig. 3—10. einzelne Theile vergrößert. RETZ Degeer. p. 218. n. 1433. *Squilla Pulex*, aquatica, corpore compresso, pedibus quatuor anticis chelatis, cauda fetis sex bifurcis terminata.

SCOPOLI, Ent. Carn. p. 412. n. 1137. *Cancer Pulex*, albidus. Antennae palpis longiores, sed non crassiores. Pedes pilosi. Maculae croceae laterales.

GRONOV, Zoophyl. Fasc. II. p. 232. n. 990. *Squilla cauda subulata*, bifida; pede utrinque antico chelifero; tribusque utrinque ultimis natatoriis.

LATREILLE, hist. nat. des Crust. et des Inf. T. VI. p. 316. Pl. 57. fig. 1. *Crevette Puce*.

— — Gen. Crust. et Inf. T. I. p. 58. G. LI. Sp. 1. *Gammarus pulex*.

MÜLLER, Zool. Dan. Prodr. p. 197. n. 2366. *Oniscus Pulex*; pedibus quatuor anticis cheliformibus.



WALCKENAER, Faun. Paris. T. II. p. 259. n. 1. *Crevette des Ruiffeaux*, quatre pincés sans doigts; dix pattes.

SCHRANK, Enum. Inf. Austr. p. 535. n. III5. *Cancer Pulex*, macrourus articularis compressus, manibus quatuor adactylis, pedibus decem.

— — Fauna Boica. III. Bd. 1. Abth. S. 248. Sp. 2757. *Gemeiner Seitenschwimmer*. Vierzehn Füße: die vier vordern kürzer, mit einem Hacken am Ende; die letztern Schilde mit einem Stachel.

Herbst, Naturgesch. der Krebs. II. Th. S. 130. Tab. 36. fig. 4. 5. *Cancer gamarellus Pulex*.

de VILLERS Ent. Linn. T. IV. p. 162. n. 56. *Cancer Pulex*. la puce. Diagn. Linn.

CUVIER, Regn. Animal. T. III. p. 47. la *Chevette des ruiffeaux*. Uebersetz. v. Schinz. III. Th. S. 68. der Flohkrebs der Bäche. *Gammarus pulex*. Die vier Vorderfüße sind kurz, mit beweglichen Klauen an der Vorderhand. Der Leib besteht aus vierzehn Ringen.

Sulzer, Kennzeich. der Insekt. Tab. XXIII. fig. 152. natürliche Größe. a\* Vergrößerung. S. 65. Krebs, lange Scheeren, gegliedert, Hände ohne Finger, dünn ausgehender Schwanz mit zweifachen Dörnen.

Oken, Lehrbuch. III. Th. 1. Abth. S. 400. II. Zunft. 4. Sippsch. 3. Gatt. *Gammarus*. 1. Art. *Gamm. pulex*. Flußgarnele. Flohkrebs; gelbgrün, Leib aus 14 Ringen, kein Brustschild, gedrückt, schwimmt daher meist auf einer Seite, doch immer vorwärts.

Suessly, Verz. der Schweiz. Insekt. S. 61. n. 1213. *Cancer Pulex*. Flohkrebs.

Naturforscher, IX. Stük. S. 71. *Cancer pulex*. der Flohkrebs. der Springer.

Sischer Naturgesch. v. Livland. S. 263. n. 684. Flohkrebs. Seefloh. *Cancer Pulex*. L.

Brahm Handbuch I. Th. S. 21. n. 73. *Cancer Locusta*. Heuschreckenformiger Krebs\*)

Blumen-

\*) Da dieser sorgfältige Naturforscher bei gegenwärtigem Insekt die Kösel- und Sulzer'schen Abbildungen angeführt, und seine mehrfach erhaltenen Exemplare mit diesen verglichen hat; so mußte es bloß einem Irrthume unterliegen, das Linneische und Fabricius'sche Elter vom *Cancer locusta* hierher zu beziehen.

Blumenbach, Handb. der Naturgesch. XI. Ausg. S. 351. n. 14. *Cancer* (*Gammarus*) *Pulex*. die Flußgarnele \*).

VOIGT, Syst. d. Nat. S. 553. *Gammarus pulex* \*\*).

Zemprich, Grundriß der Naturgesch. S. 168. der Flohkrebs *Gammarus pulex*.

Olaassen, Reise durch Island. 1. Th. S. 324. *Cancer Pulex*. Måflo \*\*\*).

Meidinger, a. a. D. S. 206. n. 4. der Wasserschildkreb. Nom. Linn.

Lehrbuch, a. a. D. I. Th. Tabell. S. 194. n. 4. der Wasserfloh. Nom. Linn.

NOMENCLATOR l. c. p. 67. *Gammarus pulex*.

Ueberhaupt scheint es, daß Linne bey seiner Beschreibung, beide Krebse *locusta* und *pulex* mit einander verwechselt hat, welche Verwechselung aber durch Vertauschung der Namen vollkommen herzustellen ist.

So findet sich auch die Rösel'sche Abbildung bei mehreren Schriftstellern, jedem dieser beiden Krebse beigelegt, was einer Verbesserung durch des Hinzwegstreichen bei *C. Locusta* bedarf.

\*) Häufig in der Brunnenkresse. Aber auch in Anzahl an manchen Seeküsten. Sehr gefräßig. Alles verzehrend.

\*\*) Ein Ungeziefer der Brunnen.

\*\*\*) Durch dieses Insekt werden die Neze verdorben, es frisst auch die darinnen gefangenen Fische.

---

Die allenfallsigen Druckfehler werden nach der achten Abtheilung bemerkt werden.





70178

